

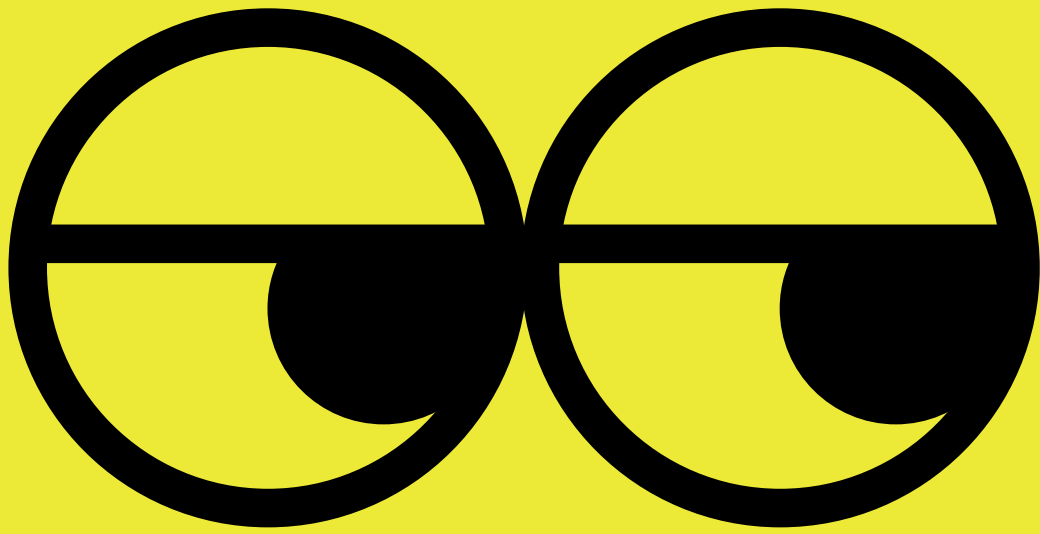


**CURT  
TUT GUT  
GUT  
#272**



Gesamtprogramm ab 4.4.25 online auf [figurentheaterfestival.de](http://figurentheaterfestival.de)

# 24. international es figuren.theat er.festival.



ERLANGEN  
NÜRNBERG  
FÜRTH  
SCHWABACH



23.5.-1.6.25



**WILLKOMMEN IN UNSEREM E-BOOK**

# **CURT YOUR LOCALS**

**APRIL/MAI 2025**

Viel Spaß beim Durchflippen und Lesen!

Natürlich ist das gedruckte Magazin ein ganz anderes Erlebnis. Solltet Ihr also eine Printausgabe wünschen, dann sendet einfach eine Mail an [info@curt.de](mailto:info@curt.de) mit dem Betreff „Print ist hübscher als Online“, dazu die Nummer der Ausgabe und dann kümmern wir uns darum.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr dieses E-Book liked oder teilt, gerne auf Insta.

Habt Spaß - wir haben das auch!

Euer curt-Team

PS: Für alle weitere Infos und Storys empfehlen wir [www.curt.de](http://www.curt.de)!



A high-angle photograph of two men standing on a paved pool deck next to a swimming pool. The man on the left is wearing a blue floral shirt, white shorts, a black baseball cap, and glasses, and is holding a baby wrapped in a green blanket. The man on the right is wearing a blue and white striped shirt, orange shorts, a black baseball cap, and glasses. The pool is on the right side of the frame, and the ground is paved with grey tiles. Long shadows are cast across the tiles from the left. The text 'NÄCHSTE AUSGABE JUNI JULI 2025, VOLL GUT!' is overlaid in the top left corner, and '2 CURT-SCHREIBER = 2 KULTURPREISTRÄGER (ANDI 2022, THEO 2024)' is overlaid in the bottom center.

**NÄCHSTE  
AUSGABE  
JUNI  
JULI  
2025,  
VOLL  
GUT!**

**2 CURT-SCHREIBER  
= 2 KULTURPREISTRÄGER  
(ANDI 2022, THEO 2024)**



# CURT YOUR LOCALS CURT TUT GUT GUT

Ihr Lieben, ihr Guten, ihr Treuen,

spürt ihr den Frühling, der eure Gehirne rebootet, euch mit neuer Lebensenergie versorgt? Der überall die Knospen brechen und Blüten sprießen lässt?! Wir schon, es wird ja auch Zeit. Gemeinsam mit unserer Freund:innen und Partner:innen aus Gastwirtschaft, Wirtschaft & Kultur arbeiten wir daran, aus Parkplätzen Blühwiesen zu machen, aus Leerständen Partykeller, aus Straßenschluchten echte Schluchten mit glasklar blubbernden Bergbächen ... curt bleibt euer Magazin für eine utopistische Stadt. Und Welt, natürlich. Aber nicht nur in unseren Gedanken – es wird vielleicht wirklich alles gerade ein bisschen besser. Krankheitswellen verebben, Fahrräder flitzen frisch frisiert dahin und ganz viele Kreative aus dieser Stadt legen auch wieder im Laufe dieses Jahres ihr dickstes Osterei. Und man kann es allerorts riechen: die Daumen der Stadt werden gerade wieder grün – reden wir von Homegrowing? Und sicher auch Kräuterbeeten und Bienenwiesen! April, Mai, wir freuen uns so auf euch!

Wir zeigen euch wieder, wie man welche Blume streichelt, den Pegnitzbibern den Schwanz bürstet und in Maulwurfshügeln die Bierflaschen kühl halten kann. Hach, sie ist immer noch neu und aufregend für uns, diese Nachhaltigkeitsstrecke, aber gekommen um zu bleiben. Doro wird uns dabei helfen, steht alles hier drin.

Weitere Tipps von uns für euch, die sich einreihen in die üblichen Schönheiten des urbanen Lifestyles: Poetry Slam, Autoscooter, Theater, Bierchen & Bühnchen, TillyOpen, Bier öffnen. Bienen flüstern, Müll trennen, Grillen streicheln, Grill streichen. Und bei all dem sind wir maximal woke, maximal gut. Und maximal hoffnungsvoll. Und gütig. Demütig. Und bescheiden – weil wir bei curt so krass dufte sind, dass es einfach nur noch gut tut. Danke dafür.

Daher alles wie gehabt, es gilt weiterhin: Macht bitte alles so, wie wir das machen, dann wird es maximal super.

Aber vor allem und sowieso gilt immer: **FUCK AFD, FUCK NAZIS, FUCK DESPOTEN.**

Grüße! Eure unerreicht süßen Curtis

---

*Danke an alle Koop-Partner:innen und Mitwirkenden dieser Ausgabe! CURT YOUR LOCALS! TUT GUT!*



# INHALT #272

- |    |                                |     |                               |
|----|--------------------------------|-----|-------------------------------|
| 1  | VORWORT                        | 84  | GASTROKOLUMNE                 |
| 2  | INHALT                         | 90  | MUSIKINTERVIEW: FRIEDER GRAEF |
| 6  | WAS CURT SO TREIBT             | 94  | FESTIVALS & KONZERTE          |
| 14 | EGERSDÖRFER + JORDAN           | 104 | NBGER SYMPHONIKER             |
| 18 | FREE & RIDE – CURT ART CONTEST | 106 | MUSIKEMPFEHLUNGEN             |
| 20 | KURZNACHRICHTEN                | 108 | COMEDY                        |
| 32 | BLAUE NACHT                    | 110 | POETRY SLAM                   |
| 34 | 25 JAHRE NEUES MUSEUM NBG      | 116 | UNESCO CITY OF LITERATURE     |
| 38 | ZUKUNFTSMUSIK                  | 115 | KULTURPALAST ANWANDEN         |
| 40 | FIGUREN.THEATER.FESTIVAL       | 117 | SUPERMART YOUNG TALENTS       |
| 44 | 100 JAHRE VERKEHRSMUSEUM       | 118 | LESUNGEN                      |
| 46 | FRÜHLINGSFEST                  | 126 | BÜCHER                        |
| 48 | MUSIKINSTALLATION              | 128 | POLNISCHE FILMWOCH            |
| 52 | JAZZ & BLUES OPEN              | 130 | FILMHAUS                      |
| 54 | MITTELMEERFILMTAGE             | 132 | THEATER                       |
| 56 | FRÄNKISCHER SOMMER             | 140 | BIENNALE DER ZEICHNUNGEN      |
| 58 | ROTHER BLUESTAGE               | 142 | TILLYOPEN                     |
| 60 | FRÜHJAHRSLUST                  | 144 | FOTOSZENE                     |
| 62 | NACHHALTIGKEITS-NEWS           | 146 | KUNSTINTERVIEW: SYOWIA KYAMBI |
| 72 | KOMMVORZONE                    | 152 | KUNSTREVIEW: NAN GOLDIN       |
| 74 | ZUKUNFTSFORUM                  | 154 | KUNSTKALENDER                 |
| 75 | 50 JAHRE KULTURLÄDEN           | 162 | FAMILIENFESTIVAL              |
| 78 | SLOW FASHION FAIR              | 164 | CURT KIDS / KURTI             |
| 82 | OM7                            | 174 | THEO HINTEN RAUS              |

COVERMOTIV: UPCYCLED OSTER-SHOOTING-ZEUGS. FOTOS: HELENE SCHÜTZ



## **CURT MAGAZIN**

Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

Tel.: 0172-7423960

E-Mail: [info@curt.de](mailto:info@curt.de) / Web: [www.curt.de](http://www.curt.de)

## **LEITUNG**

Reinhard Lamprecht / [lampe@curt.de](mailto:lampe@curt.de)

## **KOLUMNIST:INNEN / REDAKTEUR:INNEN**

Andreas Thamm / Redaktionsleitung

Helene Schütz / Jr. AD / Foto, Grafik, SM, Redaktion

Theo Fuchs / Kolumnist – Redaktion

Marian Wild / Redaktion – Kunst & Co. & mehr

Silvan Wilms / Redaktion – Kunst & Co.

Matthias Egersdörfer + Michael Jordan / Ausflüge

Thomas Wurm / Redaktion – Musik & Comedy

Kathi Mock / Kolumnistin – Poetry Slam & Co.

Andreas Radlmaier / Theaterkritiken

Nadine Zwingel / Redaktion

Tim Steinheimer / 1-Mann-Fernsehteam

Danke an: Katharina Winter,

an unsere Freunde der Agentur Bloom

und an unsere super Ex-Hosts von glore.

## **ANZEIGENLEITUNG / KOOPERATIONEN**

Reinhard Lamprecht (Lampe)

Björn Kettler (Butz)

E-Mail: [anzeigen@curt.de](mailto:anzeigen@curt.de). Tel.: 0172-7423960

## **CURT MEDIA GMBH**

Geschäftsführer: Gerald Gömmel

+ Reinhard Lamprecht (V.i.S.d.P.)

Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

E-Mail: [lampe@curt.de](mailto:lampe@curt.de)

[www.curt.de](http://www.curt.de)

CURT YOUR LOCALS / CURT TUT GUT GUT

erscheint alle 2 Monate zum Monatsanfang

und wird kostenlos v.a. in Nürnberg, Fürth

und Erlangen verteilt.

Auflage: 7.500. Zielgruppe: Perfekt.

Für Infos und Programminweise sind wir dankbar,

können aber keine Gewähr übernehmen.

Nachdruck nur mit Genehmigung.

SEIT 1902

RETTERSPITZ®



DAS GRÜNE  
ETIKETT!



## KEIN GRUND, SAUER ZU SEIN

*Retterspitz Innerlich* – das natürliche Mittel gegen Sodbrennen.  
Erhältlich im Flagship-Store und in der Apotheke.

HEILEN, PFLEGEN UND WOHLFÜHLEN



# INHALT #272

## **32 BLAUE NACHT**



Nach einem Jahr Pause ist sie unter dem Motto *Love and Peace* zurück.

## **40 FIGURENTHEATERFESTIVAL**



60 Theatercompagnien aus 20 verschiedenen Ländern.

## **60 NACHHALTIG @ CURT**



News, Zukunftsforum, Kommvorzone, Frühjahrslust und Fashion Revolution.

## **90 MUSIKINTERVIEW**



Musiker & Buddy Frieder Graef im Interview über sein erstes Album.

## **116 CITY OF LITERATURE**



Kathleen Röber über die Bewerbung als UNESCO City of Literature.

## **128 POLNISCHE FILMWOCHE**



Kuratierte polnische Produktionen im Cinecitta mit filmschaffende Gästen.

## **142 TILLYOPEN**



Offene Ateliers und jede Menge Einblicke.

## **146 KUNSTNEWS**



Interview mit Syowia Kyambi, Review über Nan Goldin und Kunstkalender.

---

**DIE CURT-AUSGABE #273 ERSCHEINT FÜR JUNI/JULI 2025 UND WIRD WIEDER KRASS SUPER! KULTURSUPPORT!**

ERSCHEINUNGSTERMIN: 31.05.2025 // REDAKTIONSSCHLUSS: 22.05.2025 / ANZEIGENSCHLUSS: 24.05.2025 +/-

**[WWW.CURT.DE](http://WWW.CURT.DE)** / MEDIADATEN ANFORDERN: E-MAIL AN **[ANZEIGEN@CURT.DE](mailto:ANZEIGEN@CURT.DE)**

BESUCHE UNS UNTER: [WWW.KAWECO-PEN.COM](http://WWW.KAWECO-PEN.COM)

# DER FRÜHLING BEGINNT BEI DIR.

Und er wird gelb – Zum Frühlingsbeginn erweitert sich die Farbpalette der Natur um zahlreiche satte Gelbtöne. Besonders der neue Kaweco Collection Honey Füllhalter fängt den warmen Farbton von Sonnenblumenhonig ein und verbindet ihn mit edlen goldenen Akzenten. Ein idealer Alltagsbegleiter, der das Schreiben zu einem besonderen Vergnügen macht.

Unsere Schreibgeräte stehen für Qualität und Design. Sie werden mit Raffinesse und Liebe zum Detail gestaltet und sind in zahlreichen Materialien und vielen Farben erhältlich - seit 1883.

**Kaweco**  
GERMANY, SINCE 1883.



A wooden table with a microphone, a teapot, a bottle of beer, and magazines. The microphone is black with a silver grille and a '10' logo. The teapot is dark brown with a green lid. The bottle is red with a white label that says 'wer Demokratie wählt keine Basis' and a black label that says 'CURT MAGAZIN'. The magazines are 'CURT TUT GUT' and 'CURT LOCALS'.

# #FCKNAZIS #FCKAFD

**WIR SIND MITGLIED DER**

Allianz gegen Rechtsextremismus  
in der Metropolregion Nürnberg



# NIX CURT BÜRO NEW WORK, NO OFFICE

2025 sind wir nicht nur Nomaden in der Kultur und im Nachtleben, sondern auch urbane Büro-Nomaden – und besuchen ab sofort unsere Freunde und Freundinnen in deren Refugien. Zum Arbeiten, Netzwerken und Rumeiern. Und um die Kühlschränke zu checken.

Unser Freund & Vermieter Bernd mit seinem **glore** Outletstore, wird unsere Anwesenheit sicher vermissen. Aber keine Sorge: Wir besuchen ihn mit und ohne Büro, denn unsere konspirativen Treffen halten wir gerne auch bei ihm ab, denn er ist cool er hat Klopapier von **Goldeimer!**

Nicht im Office, und auch weiterhin nicht im Heft, und so bleibt´s natürlich: Schwurbelkacke, Verschwörungsmist, rechter Dreck, miese Vibes. Denn: curt tut gut gut.

**DANKE FÜR EUREN SUPPORT,  
PARTNER, FANS, HELFER, LESER,  
LOVERS, HATERS, SCHREIBER,  
VERTEILER, VERSORGER, HUNDE,  
FREUNDE, FAMILIE:\*INNEN!**

*Achtung: Die Aufzählung:in wurde aus typografisch-ästhetischen  
Gründ:innen suboptimal gegendert. Echt nur darum, wisst ihr doch!*

KOOPS, WIR HABEN EUCH LIEB:

**STRASSENKREUZER  
MF KOMMUNIKATION  
NEUES MUSEUM NBG  
KULTURREFERAT  
KUF / KULTURLÄDEN  
RETTERSPITZ  
KAWECO  
ESW  
PROJEKTBÜRO  
STAATSTHEATER  
KINDERTHEATER  
GOSTNER  
CSD  
CTZ  
GLORE  
EBL NATURKOŞT  
SCHANZENBRÄU  
ALTSTADTBRAUEREI  
ZUKUNFTSMUSEUM  
RESERVIX  
U.V.M.**

## **NACHHALTIGKEITSKOLUMNE, GUT & WICHTIG**

Ihr, aufmerksam, wissbegierig und empathisch wie ihr nun mal seid, wisst natürlich, dass uns Themen wichtig sind, bei denen es um Stadtveränderung geht, um Kultur, Soziokultur, um Demokratie. Um Natur, um Nachhaltigkeit. Um Wichtiges und Gutes eben.

In curt legen wir im Rahmen dieser Kolumne eine Klammer um Sustainability-Themen ([mehr dazu ab Seite 60](#)). Das ist ein weites Feld, daher freuen wir uns auf euren Input und Ideen (einfach per Mail an [lampe@curt.de](mailto:lampe@curt.de)).

Und hin und wieder dürfen wir diese Themen in einen Beitrag in der **eb1-Woche** platzieren – damit erreichen wir fast die ganze Metropolregion. Danke dafür! Ebenfalls großartig ist, dass wir hier in dieser Kolumne zukünftig äußerst professionellen Support bekommen, von unserer Freundin DORO BROMMER (rechts). Doro ist Mitbegründerin der SUSTAINABLE CONFERENCE, die am 26. und 27. Juni bereits zum 5. Mal in Nürnberg stattfindet, mit allem, was in dieser Community Rang und Namen hat – und mit curt als traditionellem Kommunikationspartner. Großartiges Event, und nachdazu voll gut.

Wir sind sehr gespannt, wie sich Nachhaltiges, Gutes, Zukunftsweisendes in curt entwickeln wird, jetzt auch mit Doro. Aber ganz klar: es wird super!



FOTO: SIMOARTS

---

## **CURT DRUCKT FSC-FREI + KLIMANEUTRAL ... IMMERHIN**

Wir erstellen und drucken ein Printmagazin, da geht ein Haufen Holz dabei drauf. Darum kompensieren wir die Emissionsmenge, die beim curt-Druck anfällt, durch ein Klimaschutzprojekt, das sich an Naturwaldaufforstung in Deutschland beteiligt – dafür gibt 's ein Logo/Zertifikat, siehe Seite 2. Was genau die CO<sub>2</sub>-Kompensation und die FSC-Gratifizierung jetzt bringen ... ? Nun, es ist ein Versuch, unseren ökologischen Fußabdruck etwas kleiner zu halten. Wir drucken jetzt auch auf sehr okayes Papier. Immerhin.

**EINFACH  
BESSER  
LEBEN**

**ebi**  
Naturkost  
Ihr Bio-Fachmarkt

Mit **Genuss,**  
**Verantwortung**  
und **Überzeugung.**

Vielen Dank, dass  
du mit uns und  
unseren langjährigen  
Partnern wächst!

Dein fränkischer  
**Bio-Pionier seit 1994.**



## **WEITERHIN: BEI CURT KANN MAN GUT MITMACHEN MIT GUTEN THEMEN ...**

**DU FINDEST: CURT IST GUT.** Finden wir auch. Aber auch gut geht besser und bunter. Und dabei könnt ihr uns helfen! Gebt uns Feedback, Kritik, Anregung. Schlagt selbst Themen vor, setzt selbst Themen um. E-Mail an [lampe@curt.de](mailto:lampe@curt.de) – und dann ... schauen wir, was geht! Im Ernst: Meldet euch einfach – auch, wenn ihr (noch) keine Kulturpreis-träger:innen seid (mitmachen bei curt ist der erste Schritt dorthin).

**WAS GEHT!?** Unsere Aufgabe ist ja immer auch, zu gucken, was in der Stadt so passiert und was die Leute so tun, die gute Sachen machen. Aber: Der curt ist ein Microverlag mit einem Microteam. Mehr kann mehr, mehr sieht und hört auch mehr. Und jetzt kommt ihr: Euer Nachbar hat ein mega Anti-Waste-Projekt am Laufen?! Bei euch ums Eck macht ein kleiner, geiler Laden auf, der Unterstützung verdient hätte!?! Ihr seid eine Band und wollt von eurem Release berichten!?! Natürlich schaffen es nicht alle Vorschläge, Ideen, Anregungen ins Heft oder auf unsere Website, aber viele landen in unsere Redaktionskonferenz und damit ja auch in unserem Bewusstsein. Und dann, wenn alles passt ... eben doch in curt.

**HER DAMIT!** Denn curt ist das feine partizipative Medium, das sensationelle, bescheiden Mitmachding. Von uns und euch, für uns alle. YOLO usw.

## **DER FLOTTE CURT SUCHT IMMER FLOTTE VERTEILER:INNEN**

Übrigens können wir immer stadtkundige Verteiler:innen gebrauchen. Eigenes Auto, gerne Carsharing, viel lieber Lastenrad, okay gepflegtes Erscheinungsbild und etwas Anstand wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich. Anfragen ganz easy per Mail an [info@curt.de](mailto:info@curt.de), Stichwort „Verteilung“.  
Einfach melden, mitmachen, Fame und \$ abgreifen!



**SO SEHEN SERIÖSE CURT-VERTEILER:INNEN AUS. MELDET EUCH!**  
FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT

# Die 50 Jahre Nürnberger Kulturläden°

WIR FEIERN  
50 JAHRE KULTUR  
IM STADTTEIL

GEFÖRDERT  
DURCH DIE



Zukunftsstiftung der  
Sparkasse Nürnberg

PROGRAMM & INFOS:  
[WWW.KULTURLAEDEN.NUERNBERG.DE](http://WWW.KULTURLAEDEN.NUERNBERG.DE)

  
NÜRNBERG



## **HEY, IHR ALLE: MALT WEITER UNS WEBER! DAS WIRD WAS!**

Wenn man 100 Menschen in Nürnberg fragen würde „Wer macht dieses curt-Heft, bitte?“, würden 1.000 Menschen antworten: „Dieser kleine Hund mit den krass komischen Augen.“ Und das stimmt. Voll schön!

Der Hund heißt Weber, ist ein Japan Chin und auf einem Auge blind schon immer, auf dem anderen irgendwie seit Mai 2023. Aber dafür ist er so schlau wie der ganze Rest der Redaktion zusammen. Weber hält den Laden sauber, erinnert uns an die Abgabetermine, bezirzt die Sponsor:innen und geht im Rathaus ein und aus. Er ist ein Teufelskerl! Deshalb Ehre, wem Ehre gebührt: Weber wird zu Kunst, zum ikonischen Wahrzeichen der Stadt. Wir rufen euch weiter auf, die Künstler:innen dieser Stadt auf: **MALT WEBER!** Für: **WEBER-AUSSTELLUNG.**

Schickt eure feinen Webers an [lampe@curt.de](mailto:lampe@curt.de)! So cool!

„KING WEBER“,  
VON SEBASTIAN HUDEL.  
DANKE!

## **BÜRGERBEGEHREN GEGEN DEN AUSBAU DES FRANKENSCHNELLWEGS**

Am 28.03. war die Auftaktveranstaltung im Künstlerhaus für ein Bürgerbegehren. Unter dem Motto „Lieber zurück auf Los“ werden nun Unterschriften eingesammelt (circa 16.000 müssen es sein), mit dem Ziel, das aktuelle Verfahren zu stoppen und den Ausbau zum kreuzungsfreien Frankenschnellweg zu verhindern. Gründe dafür gibt es einige (über eine Milliarde Euro Kosten, mindestens zwölf Jahre Bauzeit, dauerhafte Kosten/Belastungen/Personaleinsatz ...), Alternativen dazu liegen ebenfalls vor (so u.a. auch der Rückbau zum Stadtkanal, siehe [www.nfsk.de](http://www.nfsk.de)).

Alle Infos zum Bürgerbegehren findet man auf der Website der Initiative – hier kann man auch den Ausdruck runterladen, den man (aus rechtlichen Gründen) unterschrieben an die Initiative zurücksenden muss.

[www.zurueck-auf-los.de](http://www.zurueck-auf-los.de)

30.04. —  
06.05.2025

Nico Santos Acoustic Session  
Dirty Loops  
SWR Big Band  
feat. Götz Alsmann & Fola Dada  
Tony Ann  
Judith Hill  
Torsten Goods & Band

Frank Chastenier Trio  
Joo Kraus Quartett  
Norbert Schneider & Band  
Lisa Wahlandt & Band  
Tom Reinbrecht  
& The Cat's Table  
Tango Transit  
Guvvy

30.  
Jazz  
& Blues  
Wendelstein  
Open

[www.jazzandbluesopen.de](http://www.jazzandbluesopen.de)



# PARTY

Da schau her, in einem Schloss feiert die. Mit Parkanlage. Da laufen bestimmt im Sommer Zebras und Flamingos rum. Jetzt überwintern die in Volieren. Oder wurden geschlachtet. Dann gibt's heute Zebragulasch, Flamingosüppchen. Was für ein Eingangsbereich. Der Empfangschef begrüßt mich. Wo die das Geld für so etwas hernimmt? Gibt ihre Anstellung so viel her? Da oben. Die. Wie war doch gleich ihr Name? Die Frau von dem ambitionierten Musikanten, der seit den späten neunziger Jahren an einer Komposition arbeitet. Sie trägt eine schwarze Hose. Dazu ein schwarzes Hemd. Ob jemand gestorben ist? Dazu winkt sie aber sehr fröhlich. Wie die das aushält? Sieht aber noch gut aus. Zumindest aus den zwanzig Metern Entfernung, die mich von ihr trennen. Da seh ich nicht mehr scharf. Aber die Häppchen, die gereicht werden, seh ich. Ob ich gleich einmal hingehen soll? Das ist zu aufdringlich. Hab ich einen

## TEXT VOM EGERSDÖRFER & ZEICHNUNGEN VOM HERRN JORDAN





Hunger. Ob es nur Häppchen gibt? Soll ich einmal fragen? Der Sekt ist gut. Hab ich einen Hunger. Wenn ich den Sekt so hineinschütte, bin ich sofort besoffen und muss mich hinlegen. Ich bin sowieso übernächtigt. Die Gastgeberin in einem sehr schönen Kleid. Eigentlich ist sie schon hübsch. Der Andreas hat mich einmal gefragt, ob die nicht was wäre für mich. Ich hab mich das sogar schon öfter gefragt. Und er hat mir auch versichert, dass sie mich ganz gut findet. Ist aber schon lang her. Sie hat ja immer noch keinen. Also nichts Festes. Das Kleid steht ihr ausgezeichnet. Wie sie sich freut. Oder spielt sie das nur? Geradezu euphorisch ist sie. Vielleicht hat sie auch gekokst. In ihren Kreisen macht man das bestimmt. Gelegentlich. Wenn was da ist. Nur gutes Zeug. Wen sie alles eingeladen hat. Ob die Innenarchitektin da ist? Würde mich wundern. Da gab es doch Streit. Die Gastgeberin und die Innenarchitektin waren gemeinsam nach Griechenland gefahren. Die Architektin hat die ganze Zeit von ihrem Liebes- und Lebensleid erzählt. Das konnte die andere gegen Ende hin nicht mehr ertragen. Der Markus hat die gebumst. An meinem Geburtstag. Groß gefeiert. In der ehemaligen Metzgerei. Das hat er mir Jahre später gebeichtet. Ich hatte gar nicht gedacht, dass es da überhaupt Räumlichkeiten gibt, die dafür in Frage kämen. Die Eltern der Gastgeberin sind jedenfalls da. Die habe ich schon lange nicht mehr gesehen. Die Mutter. Unverändert. Auf den Tischen wären Kärtchen. Ich solle mich nicht sorgen. Hat sie gesagt. Ich würde die Menschen an meinem Tisch gut kennen und nett finden. Da. Das muss ich sein. Handgeschrieben. Kaum zu entziffern. Wir waren doch öfter mal in London. Haben in Schottland Silvester verbracht. Viel getrunken und geraucht. Damals habe ich noch geraucht. Von früh bis spät. Der Gitarrist sitzt neben mir. Wie war doch sein Name? Schaut gut

aus. Unverändert. Wie er da sitzt. Ein Gentleman. Erzählt. Wie er das schildert. Wie er die Frau angestarrt hätte. Dann kam er mit ihr ins Gespräch. Bestimmt hat er sie gebumst. So direkt formuliert er das jetzt nicht. Ach. Nach Amerika hat er sie begleitet. Sie hat ihn ausgehalten. Das gönne ich ihm. Und dieser Frau. Wie er erzählt. Wie aus einem Buch. Er sollte das aufschreiben. Was der alles erlebt. Der lässt auch nichts aus. Wenn der das aufschreiben würde. Wenn der nur die Hälfte aufschreibt. Das wäre eine wunderbare Kurzgeschichte. Mit Fleisch und saftigem Fettrand. Soll ich ihm das jetzt sagen? Dass er das aufschreiben soll? Nein. Lass ihn erzählen. Unterbrich ihn nicht. Wie er diese Kneipe beschreibt. Wo diese alte Dame hinterm Tresen steht und Rock and Roll auflegt. Literatur. Gegenüber von mir setzt sich jetzt Frau Designerin. Ojemine. Ratzeputze kurze graue Haare. Das ist einmal eine Ansage. Die Zeit ist auch an ihr nicht spurlos vorübergegangen. An ihren Augen sieht man es besonders. Faltenringe. Ihre Kinder dürften jetzt aus dem Haus sein. Da weiß sie jetzt bestimmt nicht, was sie mit ihrer ganzen Zeit anstellen soll. Waschen, kochen, nähen für mehrere Personen. Das fällt ja jetzt alles weg. Auf die Politik darf ich sie nicht ansprechen. Sie engagiert sich bei versponnenen Extremisten. Was man so hört. Mir hat sie neulich eine SMS geschickt. Irgendeine Petition. Auflösung des Bundestags. Kommentarlos. Ich hab nichts darauf geantwortet. Ich muss ihr gegenüber jegliche Themen in der Richtung aussparen. Bloß nicht auf die allgemeine Lage zu sprechen kommen. Keinen Anlass geben, dass sie mit ihren Thesen daherkommt. Das gilt es unbedingt zu vermeiden. Ach, der Gitarrist erzählt so schön. Er hat etwas von einem Cowboy. Wie er über Musik spricht. Er malt Bilder von Kneipen. Wo noch gesoffen wird. Wo die Intellektuellen saufen und die Künstler. Wo noch geraucht werden darf. Ich

muss Urlaub nehmen. Ich muss mich mit ihm einmal verabreden, dass wir uns mal mehr als einen halben Tag in so einem Etablissement in aller Ruhe besaufen. Er musste noch vor Gericht wegen der Wehrdienstverweigerung. Dann ist er wirklich gehörig älter als ich. Den Mann von der Extremistin hätte ich nicht fragen sollen, wo er seinen Zivildienst abgeleistet hat. Wie man es mit so jemandem aushalten kann? Kann man das sagen, dass der, wenn er an der etwas findet, zweifelsfrei auch ein paar Schrauben locker hat? Obgleich ja Paare immer sehr unterschiedlich sind. Der Sinnliche und die Spröde. Die naive Herzenswarme und der Verstockte. Die Wahnsinnige und der Realist. Vielleicht lieben sie sich. Liebe ist wahrscheinlich unerklärbar. Nicht nachvollziehbar, wie Menschen zueinander finden. Seltsamer Magnetismus. Der findet ja kein Ende bei seiner Antwort. Der hört ja gar nicht mehr auf zu reden. Der will einen zutexten. Wahrscheinlich redet daheim die Extremistin ohne Unterlass. Der braucht ein Ventil. Der muss die nichtgesagten Wörter aussprechen. Sonst platzt der. Der Wortstaudamm ist gebrochen. Leichter Druck auf der Blase. Ist ja schon mein zweites Bier. Ich geh aufs Klo. Der hört ja nicht mehr auf. Die Geschiedene. Mein Gott, ist die bleich im Gesicht. Die farblosen Haare verstärken das. Ein faltiger Truthahnhal. Da kommen nur ein paar Tropfen. Da hätte ich jetzt nicht aufs Klo gebraucht. Vielleicht habe ich was mit der Prostata? Fängt das nicht so an? Probleme beim Wasserlassen. Aber ich verspüre ja keinen Druck. Und eigentlich gehe ich ja häufig zum Pinkeln und da kommt immer etwas raus. Ich hole mir jetzt noch was zum Essen. Einen zweiten Teller. Das Fleisch ist nicht gut. Zäh und faserig. Das Risotto schmeckt nach gar nichts. Mit Lachs. Lachs sollte man ja auch gar nicht mehr essen. Das hat der Schauspieler doch neulich im Fernsehen erklärt. Auch so ein eitler Gockel, der sich selbst gern reden hört. Hat jetzt das Biologische für sich entdeckt. Ein nachhaltiger Schauspieler. Dass ich nicht lache. Trotzdem fand ich das, abgesehen von allen Eitelkeiten, sehr glaubhaft, dass Lachs einfach gar nicht mehr geht. Die spritzen Psychopharmaka in diese riesigen Becken, wo die dicht an dicht darin stehen, damit die nicht durchdrehen. Stehen

nebeneinander im Wasser, ohne sich zu rühren. Fressen, scheißen. Wenn sie fett sind, werden sie vom Tod erlöst. Der redet ja immer noch über seinen Zivildienst. Da darf ich schön noch warten, bis sich eine Pause ergibt, in der ich wieder einmal etwas sagen darf. Warum tu ich mir so etwas überhaupt noch an? Ich treffe mich lieber mit einer Person. Aber das hier hat so etwas Unangenehmes wie eine Talkshow. Alle reden durcheinander. Mir ist das Gespräch mit dem Einzelnen viel lieber. Fokus, Aufmerksamkeit. Wenn man merkt, dass man sich nichts mehr zu sagen hat, leitet man langsam die Verabschiedung ein. Tschüss. Aus die Maus. Jeder versucht sich vorzudrängeln. Ich bin eigentlich gar nicht gesellig. Vielleicht liegt es daran, dass ich sehr müde bin. Wenn ich weiter so viel esse, werde ich bestimmt noch müder. Schau, der Cowboy hat sich nochmal Wein nachschenken lassen. Ich hol mir auch noch Bier. Vielleicht werde ich dann auch lockerer durch den Alkohol. Ich stoße mit dem Cowboy an. Bommerlunder. Grappa. Wir hören nicht auf mit dem Zeug. Die Vorhänge tanzen. Die Designerin hat auch Augen. Sie ist wunderschön. Whiskey. Rotwein. Ich hole Bier. Laufen fällt schwer. Ich will zur Gastgeberin etwas sagen. Die Wortbildung missglückt. Will mich setzen. Verfehle den Stuhl. Bleib unter dem Tisch liegen.

---

**MATTHIAS EGERSDÖRFER** [www.egers.de](http://www.egers.de)

**MICHAEL JORDAN** [www.ansichten-des-jordan.de](http://www.ansichten-des-jordan.de)

---

Der Matthias Egersdörfer und Michael Jordan machen gelegentlich gemeinsame Ausflüge. Dann zeichnet der Jordan den Teil der Welt, den er von seinem Platz aus sehen kann. Und der Egers schreibt, was er hört und erblickt. So entsteht diese Kolumne.

---

**TERMINE EGERSDÖRFER**

Das neue Programm „Langsam“ von und mit Matthias Egersdörfer ist

u.a. zu sehen in der Comödie Fürth (03.04.2025), in den Ansbacher Kammer-  
spielen (24.04.), in der Kulturfabrik Roth (10.05.) ... Die großartig fundierte  
**PREMIEREN-KRITIK** dazu von Andreas Radlmaier findet ihr auf [www.curt.de](http://www.curt.de)  
Und am 10. April im Roten Salon / Z-Bau, Nbg: **BITTE RUF MICH NIE WIEDER**  
AN. Wer das lieber im Kulturbahnhof Hersbruck genießen möchte, der kann  
das am 12. April tun.

Ach ja, am 21. Mai ist der liebe Matthias zu Gast bei „Kabarett aus Franken“ im  
BR Studio Franken. Was das so passiert und zum Reinschnuppern – hier der  
Link: [www.ardmediathek.de/sendung/kabarett-aus-franken](http://www.ardmediathek.de/sendung/kabarett-aus-franken)

---

#### MICHAEL JORDAN

Michael ist Initiator und beteiligter Zeichner der Ausstellung „Wie geht es dir?  
Zeichner\*innen gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus“

Ausstellung in Kapfenberg in Österreich, im Kulturzentrum, vom 03.04. bis  
01.06.2025. Vernissage am 03.04., 18 Uhr.

[www.wiegehtesdir-comics.de](http://www.wiegehtesdir-comics.de) / [www.instagram.com/comics\\_wiegehtesdir](https://www.instagram.com/comics_wiegehtesdir)



# CURT ART CONTEST FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS



THIAGO GOMS



WONABC



MR. WOODLAND



BOSOLETTI



ELIOT THE SUPER



CASIEGRAPHICS



RAY MOORE

Was curt ja echt gut kann: Dinge vermitteln, Menschen connecten, netzwerken, die richtigen Leute kennen. Und nun tun wir es schon wieder: wir suchen Künstler:innen, die für eine großartige Sammlung Snowboards gestalten wollen. Es winken Fame und Geld und natürlich umfangreiche Präsenz im curt-Kosmos, in Print, digital und im echten Leben – als Teil der kommenden Ausstellung.

SNOWBOARD AS CANVAS heißt die Private Collection unseres Freundes Steff, in der sich schon Artworks von über 25 Künstler:innen befinden, und die ständig wächst. Exklusiv über curt sollen jetzt drei neue Boards dazukommen, die sich in eine beachtliche Serie einreihen werden, für die bereits Künstler wie WONABC, THIAGO GOMS, ELIOT THE SUPER, BOSOLETTI, LOOMIT abgeliefert haben. Dass hier große Skills auf große Namen treffen, und dass die Serie so gut funktioniert, liegt auch am Kurator: Heiko Zimmermann ist mit seiner Galerie ART AVENUE spezialisiert auf Street Art, Urban Art und Graffiti.

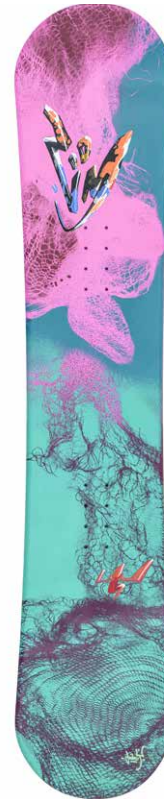
Für August ist eine Ausstellung in Planung: mit allen Boards – und weiteren Artworks der Artists – und ihr könnt euch mit euren Entwürfen dafür bewerben! Es gibt Fame (Teilnahme an der Ausstellung usw.) und Geld (500 Euro je Board), es lohnt sich also doppelt.

Du musst nicht famous sein, auch die Anzahl deiner Follower ist nicht entscheidend – nur deine Kunst zählt. Einzige Auflage für diesen Aufruf in curt: Die Motive müssen einen Bezug zur Natur bzw. zur Umwelt haben! Einsendeschluss für die Skizzen (per Mail an [info@curt.de](mailto:info@curt.de)) ist der 15. Mai. Die Jury – Heiko Zimmermann / Art Avenue, Laurentiu Feller / supermART, Lampe aka Reinhard Lamprecht / curt Magazin – wählt aus den Einsendungen drei Entwürfe aus. Die Realisation bzw. Farbe aufs Board muss bis Ende Juli erfolgen.

Im August findet dann die Ausstellung statt, fette Vernissage und smartes Netzwerken inklusive. Weitere Infos und Details dazu, sobald es gefixt ist – die Planungen laufen. Versprochen, wird gut!



ILLERA



LOOMIT



EDLINGER

---

### FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS

Der curt Art Contest mit Kunst aufs Board und 3x 500 Euro Preisgeld. Ausstellung im August, alle Infos dazu in curt 06/07-2025.

---

Ermöglicht durch die Stiftung meistro. Danke!



## 20 - KURZNACHRICHTEN



SO GING DAS LOS, GESCHICHTE FÜR ALLE UM 1990. BILD: GFA



LNDW IM ZUKUNFTSMUSEUM. BILD: WOLFGANG MENAPACE



ST. KATHARINA OPEN AIR: FIL BO RIVA



STADTWANDEL: DIE LUITPOLDSTRASSE 1988. BILD: STADTPLANUNGSAMT



BEI DER STRASSENKREUZER UNI DABEI: DIE OMAS GEGEN RECHTS.  
ILLUSTRATION: MARAH NOACK



ZOE BECK IN DER DESI.  
BILD: ANETTE GÖTTLICHER

# NEU, ANDERS, SCHÖN & WICHTIG ...

## NEU: AI HUB NÜRNBERG

An der AI, – Achtung, Reim – führt in Zukunft kein Weg vorbei. Die Stadt Nürnberg baut deshalb die entsprechende Infrastruktur auf. Der im Februar onlinegegangene AI HUB unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei allen Fragen rund um Künstliche Intelligenz. Der NIK e.V. als Netzwerk der deutschen Digitalwirtschaft betreibt hier eine Anlaufstelle, daneben fungiert der HUB als Ort, an dem sich Akteure der Wirtschaft und aus Startups digital begegnen und austauschen können. Ein speziell auf KMUs zugeschnittenes Beratungsangebot soll ab Mai verfügbar sein.  
[www.ai-hub-nue.de](http://www.ai-hub-nue.de)

## ST. KATHARINA OPEN AIR: ERSTE ACTS

Quizfrage, welche ist die schönste Freude? Es ist, na logisch, die Vorfreude. In Nürnberg und Umgebung kanalisiert sich ein nicht unwesentlicher Teil dieser Vorfreude auf eine gewisse Konzertreihe in romantischer Ruinenkulisse: Das ST. KATHARINA OPEN AIR, das in diesem Jahr vom 20.06. bis 05.07. stattfinden wird. Und um eure Vorfreude ein bisschen anzuheizen, werfen

wir doch mal einen Blick auf die ersten bekannt gegebenen Acts:  
WARHAUS: Indie-Pop/60s-Soul/Spoken Word von Balthazars Maarten Devoldere;  
FIL BO RIVA: melancholischer Singer/Songwriter-Pop aus Italien; JESPER MUNK: Der Posterboy der deutschen Jazz-Blues-Songwriter; BENJAMIN AMARU: reduzierter Indiepop mit kraftvollen Emotionen; PARRA FOR CUVA: House, Downtempo und Ambient mit Klassik-Versatzstücken; YASI HOFER: Ulmer Bluesrock-Gitarren-Virtuosin;  
KID BE KID: genreoffene Pianistin, Beatboxerin und Sängerin plus Secret Act;  
EL FLECHA NEGRA: Cumbia trifft Reggae und Ska; SOFFIE: Indie und Synth-Pop mit nachdenklichen und politischen Texten. Leute, wir sagen mal so: Der VVK läuft. Und curt ist wieder Medienpartner!  
Hier gibts die Infos:



## NÜRNBERG POP BANDWELLE

Noch weiter in einer verheißungsvollen Zukunft wartet das Nürnberg Pop auf uns (09.10. bis 11.10.). Auch hier können wir uns aber bereits warmhören, denn das

Booking-Team hat die erste Bandwelle gedroppt. Mit dabei sind u.a. die Wiener Dreampop-Band WALLNERS, die (ebenfalls österreichische) Indie-HipHop-Band SHARKTANK; noisy Punkrock von der Isle of Wight mit THE PILL; sechsköpfiger Shoegaze aus Leicester und POWER PLUSH mit Indie aus Chemnitz. Plus noch 16 weitere spannende Acts, die ihr euch auf jeden Fall einen nach dem anderen zu Gemüte führen solltet. Findet ihr hier: [www.nuernberg-pop.com](http://www.nuernberg-pop.com)

## KULTURKISTE FÜRTH

Der jüngst mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnete Autor ROBERT WOLFGANG SEGEL hat sich etwas Neues für seine Heimatstadt Fürth ausgedacht: Die *KulturKiste* ist eine Veranstaltungsreihe, angesiedelt in der Kofferfabrik, die Musik, Wort und Ausstellung zu lebhaften Themenabenden vermengt. Neben Robert wird die KulturKiste von Annkathrin Slavik (Nobuthefrog) moderiert. Die erste Kiste, am 3. April, trägt die Aufschrift *Vom Zusammenarbeiten – vom Teilen*. Zu Gast sein werden der Autor und Festivalorganisator PHILIP KRÖMER, der Musiker und Organisator der Sing-In-Abende THE BLACK ELE-

## **22 - KURZNACHRICHTEN**

PHANT Band aka Jan Bratenstein und die Illustratorin und Videokünstlerin MAREN SOADA. Die zweite Kiste steht ebenfalls schon vor der Tür, geöffnet wird sie am 04.06. Drin steckt das Thema *Von Kopfsachen – vom Tabubrechen*. Darüber reden werden die Autorin, Psychologin, Coachin PAULINE FÜG, die Medizinethikerin und Musikerin CARO HACK und die schonungslos den Körper erkundende Künstlerin LUNA VÖLKER.

Tolles Konzept, wir wünschen viel Erfolg!  
[@kulturkistefuerth](#)

### **STRASSENKREUZER UNI**

Am 3. April startet das Sommersemester des Bildungsprogramms unseres liebsten Sozialmagazins: die STRASSENKREUZER UNI. Zum Auftakt laden die NÜRNBERGER SYMPHONIKER zur Probe ein, Intendant Lucius A. Hemmer und Solohornist Matthias Nothhelfer geben eine Einführung, danach stellen die Musiker:innen ihre Instrumente vor und erzählen aus ihrem Arbeitsalltag. Wie immer bei der Straßenkreuzer Uni gilt: dieses Angebot ist kostenfrei und niedrigschwellig, es richtet sich zuerst an arme oder auch wohnungslose Menschen, steht aber allen Bürger:innen offen, sodass es auch für Begegnung und Austausch sorgt. Im weiteren Verlauf des Semesters haben wir die Gelegenheit, die

Studios des BAYERISCHEN RUNDFUNKS kennenzulernen, mit dem Filmtonemeister Robert F. Kellner Filmgeräusche herzustellen, hinter die Tore der FEUERWACHE 3 zu schauen, von Dr. Irene Götz von der LMU zu erfahren, wie tabuisiert Altersarmut bei Frauen ist, im GOSTNER HOFTHEATER die aktuelle Produktion *Die Zornigen* zu besuchen und mit den Beteiligten zu sprechen, die *OMAS GEGEN RECHTS* zu treffen und alles über ihre Arbeit zu erfahren, und noch so viel mehr. Wer einen ganzen Themenblock besucht hat, erhält eine Urkunde und eine kleine Überraschung!

Am Ende des Semesters werden auch 15 Jahre Straßenkreuzer Uni gefeiert.  
[www.strassenkreuzer.info](#)

### **AUFGEHOBEN! IN DER STADTBIBLIOTHEK**

Die Älteren erinnern sich: 1525 fiel beim Nürnberger Religionsgespräch die Entscheidung, sich als Stadt der Reformation anzuschließen und lutherisch zu werden. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurde nach und nach ein Klosterorden nach dem anderen in der Stadt aufgelöst und 500 Jahre Klosterkultur gerieten in Vergessenheit. 1543 entstanden im aufgelassenen Dominikanerkloster die Nürnberger Stadtbibliothek. Ihren Kern bildete die Sammlung der Mönche. Erstmals rückt

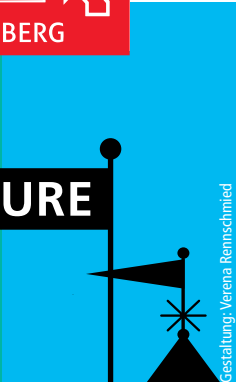
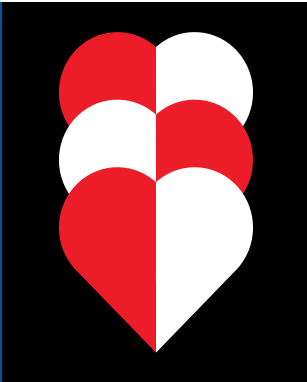
eine Ausstellung die Bibliothek eines einst bedeutenden und heute weitgehend vergessenen und unerforschten Klosters in den Mittelpunkt. Die Grundlagen bilden die in der Stadtbibliothek erhaltenen kostbaren Originale und ein 1514 für Georg Spalatin in Wittenberg angefertigter Bibliothekskatalog. *Aufgehoben!* ist noch bis zum 05.07. zu sehen.

[www.nuernberg.de](#)

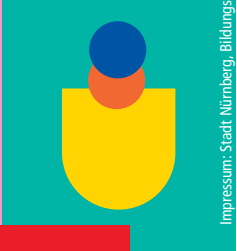
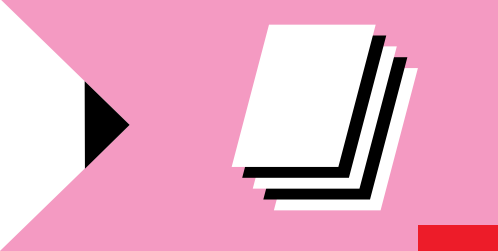
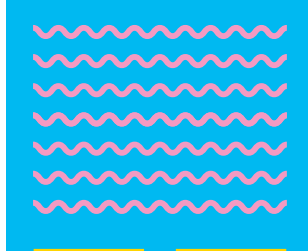
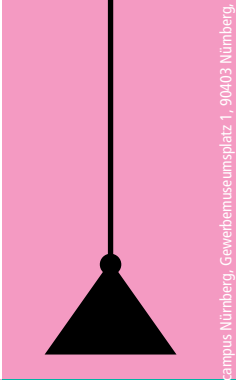
### **SCHNUPPER-EHRENAMT**

Ehrenamt ist wichtig, sinnvoll und macht Spaß – aber wo soll man nur anfangen mit dem Engagement? Eine Möglichkeit, sich mit den Optionen vertraut zu machen, bietet das Schnupper-Ehrenamt vom 5. bis 11. April. Von der Seniorenhilfe übers Rettungswesen und den Integrationsbereich bis zum Nachhaltigkeitsverein können unterschiedlichste Einsatzstellen beschnuppert werden, über 35 sind es insgesamt! In jeweils zweistündigen Terminen wird euch ein kompakter Eindruck davon vermittelt, was euch bei einem Ehrenamt erwarten würde.

Auf der Homepage der Stadt könnt ihr die Angebote nach Terminen/Interessen filtern:  
[www.nuernberg.de/internet/nuernberg\\_engagiert](#)



UNESCO City of Literature  
**Wir bewerben uns.**  
▼ Mehr erfahren [literatur.nuernberg.de](http://literatur.nuernberg.de)



## **24 - KURZNACHRICHTEN**

### **DÜRER STICHT BAUERN**

Das Dürer-Haus, zwar immer schön, aber arm an echten Werken seines früheren Bewohners, setzt seine Reihe *ORIGINAL DÜRER* fort. Bis 22.06. zeigt es sechs originale Kupferstiche Albrecht Dürers, die allesamt Bauern darstellen. Ergänzend ist Dürers Buch „Unterweisung der Messung“ (1525) aus dem Besitz der Albrecht Dürer Haus Stiftung e.V. ausgestellt, aufgeschlagen ist die Seite mit der umstrittenen „Bauernsäule“. Zu Dürers Lebzeiten stellten Bauern die Mehrheit der Bevölkerung, befanden sich in der Rangordnung jedoch ganz unten und litten unter Armut und Leibeigenschaft. Als die Bauern mehr Mitbestimmung forderten, wurde der Aufstand brutal niedergeschlagen.

Auch in Dürers Genredarstellungen aus verschiedenen Schaffensphasen werden negative Stereotype reproduziert.

[www.museen.nuernberg.de](http://www.museen.nuernberg.de)

### **STADTENSEMBLE: BUBBLES**

„Die Gesellschaft ist gespalten!“ – das ist so ein Wahlkampfsatz, an dem leider viel Wahres dran ist. Die Menschen, wir alle, sitzen in Bubbles, in denen wenig Meinungspluralität herrscht. Das StadtNsemble fragt sich: Wie entstehen diese Bubbles, wie beeinflussen sie unser Denken und wie wirken sie sich auf die

Demokratie aus? Das neue Tanz- und Theaterprojekt dieses offenen Ensembles versetzt das Publikum selbst in die Lage, verschiedene Bubbles auszuprobieren und sich frei durch eine inszeniert Blasenlandschaft zu bewegen. Unter der Leitung von Beate Höhn und Regisseurin Stefanie Anna Miller entsteht ein Stück über Spaltung, Zusammenhalt und Hoffnung.

*BUBBLES – DEMOKRATIE ABGEBLASEN*, am 4. und 5. April im Caritas-Pirckheimer-Haus. [www.stadtensemble-nuernberg.de](http://www.stadtensemble-nuernberg.de)

### **40 JAHRE GESCHICHTE FÜR ALLE E.V.**

Man kann immer noch was lernen über seine Stadt und Region und umso besser, wenn man das Lernen auch noch mit einem wohlthuenden Spaziergang verbindet. Möglichkeiten dieser Art gibt es in Nürnberg und drum herum mannigfaltig, und deshalb und dafür schätzen wir den GESCHICHTE FÜR ALLE E.V., der in diesem Jahr 40 Jahre alt wird. Gratulation!

Erdacht wurde der Verein 1985 von Studierenden der Geschichtswissenschaft, die historische Fakten einem breiteren Publikum zugänglich machen wollten. Heute hat der Verein 1500 Mitglieder, 300 Ehrenamtler:innen und 20 Hauptamtliche. Das ist stattlich. Anlässlich des runden Geburtstags gibt's natürlich ein Sonderpro-

gramm, das kostenfrei angeboten wird. Dazu gehören Rundgänge in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Nürnberg, die mittwochs um 18 Uhr stattfinden. Am 6. und 20. April gibt's dann Sonderführungen durchs wiedereröffnete Henkerhaus und sein Viertel. Insgesamt stehen über 1.000 Termine im Geschichte-Für-Alle-Jahresprogramm. Neu ist z.B. die Kostümführung mit Maria Schmidt, der Frau des Henkers Frantz Schmidt, die von ihrem Leben als Unberührbare erzählt. Ein Rundgang widmet sich ganz den Frauen, die Nürnberg geprägt haben und erzählt von Künstlerinnen, Nonnen und Unternehmerinnen. Und auf dem neuen Dürer-Rundgang besuchen wir Orte, an denen der berühmteste Sohn der Stadt gewirkt hat.

Das ganze Programm gibt es auf [www.geschichte-fuer-alle.de](http://www.geschichte-fuer-alle.de)

### **NÜRNBERGER CHÖRE: NIE WIEDER IST JETZT**

Auf Initiative und unter Regie des AUFTAKT CHORS, Nürnberger Gewerkschaftschor e.V., erheben Chöre aus Nürnberg und der gesamten Metropolregion am 08.05. ihre Stimme gegen Rechtsextremismus und rassistisches Denken. Anlass sind nicht nur 80 Jahre Befreiung vom Faschismus, sondern leider auch die aktuellen politischen Entwicklungen. Gesungen wird der



# UNTER EINEM DACH FESTIVAL 2025

E-WERK  
ERLANGEN

FREITAG  
09.05.  
BEGINN 19 UHR

frytz • Paula Engels • Easy Easy • Mina Richman

Pavelo & Schnell • HEXELILLYFEE • PAULINKO

Schrödingers Taube • Willow Parlo • YU

Akryl • Jassin • LUANA • Zsá Zsá



DIFFUS

reservix

POP!

epo

STADT ERLANGEN

KULTURINSEL  
WÖHRMÜHLE  
DAS OPEN AIR IN ERLANGEN

2025



17/07

MIGHTY OAKS

18/07

MAX HERRE &  
JOY DENALANE

19/07

FABER

20/07

ALVARO SOLER

21/07

ESTW-  
BENEFIZKONZERT

24/07

JAN DELAY & DISKO NO.1

25/07

MAX GIESINGER

26/07

ANTILOPEN GANG

ESTW  
ERLANGEN STADTWERKE

VNP  
MEHR ALS BESTUNG

Simon Hegele  
Healthcare Solutions

INFOS & TICKETS UNTER [WWW.E-WERK.DE](http://WWW.E-WERK.DE)

## **26 - KURZNACHRICHTEN**

neue Chorsatz zu *Sag mir, wo die Blumen sind*, der deutschen Version des Antikriegs-Klassikers von Pete Seeger.

Am 8. Mai ab 18 Uhr am Kornmarkt.

[www.chor-auftakt.de](http://www.chor-auftakt.de)

### **BIS 11. APRIL ANMELDEN FÜR DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFT**

2023 hatte die LNDW im Städtedreieck Nürnberg, Fürth Erlangen über 1.000 Programmpunkte von 300 Veranstaltungspartnern an 130 Veranstaltungsorten – das ist ein monumentales Programm eines einzigartigen Wissenschaftsfestivals.

**2025 findet die LNdW am 25.10. von 17 bis 24 Uhr statt.**

Die ausrichtende Agentur Kulturidee ruft daher etablierte Programmpartner und alle, die es werden, auf, sich zu registrieren. Veranstaltungsorte sind vor allem Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch forschungsnahen Unternehmen oder Institutionen. Neben Technik, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Medizin und Gesundheit ist auch die große Vielfalt der geistes-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen vertreten. Zehntausende Besucher:innen nutzen die Gelegenheit, um Wissenschaft hautnah zu erleben. Alle Infos zur Anmeldung unter: [www.ndw25.de](http://www.ndw25.de)

### **SCHREIBWERKSTATT KREATIVES UND AUTOBIO- GRAFISCHES SCHREIBEN**

Ihr habt allerhand Sachen erlebt und das Bedürfnis, das Ganze festzuhalten, weiterzutragen, zu Literatur zu machen, wisst aber nicht so recht, wie? No problemo. Im Rahmen der Wörterwiese Schreibkurse im Literaturzentrum Nord, KUNO e. V. bietet die Übersetzerin, Dozentin und Autorin von historischen Romanen Terese Junek eine Werkstatt für kreatives und autobiografisches Schreiben an. Am 9. April geht's los, insgesamt handelt es sich um sechs Abendtermine. Junek vermittelt, wie sich die Kreativität anlocken lässt und mit welchen Techniken des kreativen Schreibens ein Text spannend und stilsicher gerät. Verdammte Axt, das wäre auch was für uns. [www.kultur-nord.org](http://www.kultur-nord.org)

### **SOLIDARISCHE NETZWERKE: CONNECTEN GEGEN RECHTS**

Die, gefühlt, ganze Welt ist politisch gerade nicht auf einem so guten Kurs und es wird Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, wie es möglich ist, sich für Toleranz und Menschenrechte zusammenzuschließen. Der Schriftsteller:innenverband und die Volksbühne organisieren anlässlich der Jahrestags der Bücherverbrennungen der Nazis am 09.05. in der Desi ein Podium

zum Thema Solidarische Netzwerke. Lena Falkenhagen (Vorsitzende des Schriftsteller:innenverbands), Zoe Beck (Schriftstellerin, Verlegerin (Verlage gegen Rechts)), Robert (selbstverwertetes Zentrum Doro in Sachen, PolyLux-Netzwerk) und Anna Heinze-Lahcalar (Sprecherin verdi Antifaschismus/Antirassismus) sprechen in der Desi über die Herausforderungen unserer Zeit angesichts einer zunehmenden Faschisierung der Gesellschaft. [www.desi-nbg.de](http://www.desi-nbg.de)

### **BILDUNGSZENTRUM: 80 JAHRE KRIEGSENDE**

Das Bildungszentrum nimmt das nun 80 Jahre zurückliegende Ende des Zweiten Weltkriegs zum Anlass, um mal eine ganz wichtige Frage in den Raum zu stellen: **Sind wir Deutschen wirklich die Weltmeister der Aufarbeitung?** Eine Veranstaltungsreihe hat das Thema umfassend und aus vielfältigen Perspektiven beleuchtet, anzukündigen sind noch zwei Termine mit der Historikerin mit Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung Nadja Bennewitz. Sie spricht am 17.05. unter der Überschrift „So haben wir dann eben illegal gearbeitet“ über Nürnberger Frauen, die Widerstand gegen das NS-Regime leisteten und am 28.06. unter



**AKADEMIE**  
Mittelfranken



**Wissen, das dich  
weiterbringt!**

0911 - 1335 2335 | FOLGE UNS:    

**[www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)**

der Überschrift „Eine Tat, die höchsten Mut erforderte“ über jüdische Frauen im nationalsozialistischen Nürnberg.  
[www.bz.nuernberg.de](http://www.bz.nuernberg.de)

## **EDEL EXTRA IN APRIL/MAI**

Wie kommt Gostenhofs Kunstwohnzimmer aka das EDEL EXTRA in den Frühling? Wir schauen rein: Zunächst ist das Edel Teil der Galerie Kaufhof am 05.04. und 06.04. (siehe ZUKUNFTSMUSIK). Vier Künstler:innen bzw. Gruppen werden die Timeslots nutzen und eine gewisse Vielfalt repräsentieren, der Auf- und Abbau ist Teil der Darbietung: Matthias Ortlieb zeigt Druckserien und interaktive Installation, Maximilian Körner und Sven Kupfer präsentieren ihr Verlagsprojekt mit einer Lesung, Nadiya Pankova zeigt Sketching-Arbeiten und leitet einen Workshop und Jasmin Franzé zeigt ihren Kurzfilm AUA ROT.

Am 26.04. und 27.04. habt ihr beim CAFÉ EXTRA MÄRKTCHEIN ihr dann die Gelegenheit, die feine Galerie direkt zu unterstützen: Es gibt Kaffee und Kuchen gegen Spenden, die das Edel retten! Beim parallel stattfindenden Design-Markt könnt ihr Arbeiten von lokalen Künstler:innen erwerben. Am 09.05. findet dann die Vernissage von *(re)membrane* statt, der Gruppenausstellung von ANDA, Johanna Gruber Marzia Di Carlo und Antonia Schnabel. Vier

FLINTA\*-Künstler:innen nutzen installative und performative Praktiken, um patriarchale Traumata, die sich in unsere Körper eingeschrieben haben, sichtbar zu machen. Läuft bis 16.05. Dann geht der Betrieb weiter am 30.05. mit der Vernissage von *zweiweilen*: Jennifer Eckert zeigt Zeichnungen, Installationen, Objekte und Künstler:innenbücher, die das Buch als Konzept und Struktur befragen.

Immer noch besser auf dem Laufenden bleiben mit dem Edel-Extra-Newsletter:  
[www.edelextra.biz/newsletter-2025/](http://www.edelextra.biz/newsletter-2025/)

## **POLITBANDE CROWDFUNDING**

Seit 2020 sitzt die POLITBANDE als Wähler:innenvereinigung im Nürnberger Stadtrat und macht dort, wie es scheint, ganz anständige Arbeit. Allerdings, es handelt sich bei der Politbande nicht etwa um eine Partei, sondern um einen eingetragenen Verein, weshalb sie keine Parteienfinanzierung erhält. 2026 steht die nächste Kommunalwahl an und auch die Politbande macht sich Gedanken über den Wahlkampf. Um einen solchen professionell aufziehen zu können, braucht es Geld und deshalb bittet die Bande via Crowdfunding um eure Unterstützung. Das Ziel: Vier Personen sollen in den Stadtrat einziehen, damit könnte die Politbande alle Ausschüsse aus eigener Kraft besetzen, eigene Themen

besser platzieren und würde mehr finanzielle Mittel erhalten. Das Crowdfunding auf startnext läuft bis zum 20.04.

[www.startnext.com/politbande-2026](http://www.startnext.com/politbande-2026)

## **NEUES WERKHAUS IM KUNSTKULTURQUARTIER**

Die Stadt verfügt erstmals über eigene Atelierflächen, die bildenden Künstler:innen ab Herbst zur Verfügung stehen sollen. Es geht um das neue WERKHAUS des Kunst-KulturQuartiers im OG der Peuntgasse 5-7. Beim Umbau durch das Hochbauamt sind Räume für eine Bilder- und eine Holzwerkstatt sowie Künstlerateliers eingerichtet worden. Während die Ateliers der künstlerischen Produktion vorbehalten sein werden, stehen die Werkstätten auch als Lernort für den WERKBUND zur Verfügung. Die gut erhaltene Bausubstanz des Gebäudes, das in den 50er-Jahren für Werk- und Arbeitsräume errichtet wurde, brachte bereits beste Voraussetzungen für den Umbau zum Werkhaus mit.

[www.kunstkulturquartier.de](http://www.kunstkulturquartier.de)

## **FINALE: FRÄNKISCHER PREIS FÜR JUNGE LITERATUR**

Aus 104 Beiträgen, die in diesem Jahr zum FRÄNKISCHEN PREIS FÜR JUNGE LITERATUR, ausgerichtet vom Kulturladen Nord und den Nürnberger Kulturläden, einge-

reicht wurden, hat die Jury bis Mitte März 2020 gewählt. Die Longlist: 20 junge Schreibende, die sich Hoffnung machen dürfen, auf ihren vielleicht ersten Preis. Bis Mitte April werden daraus zehn Texte ausgesucht – das sind die, die wir im Rahmen der Finallesung zu hören kriegen werden. Erst dann wird sich die Top 3 herauskristallisieren.

Am 9. Mai ab 19 Uhr ist es in diesem Jahr soweit, das Finale findet wieder im Kulturladen Röthenbach statt.

[www.kultur-nord.org](http://www.kultur-nord.org)

### TEXTAUFRUF: WORTLAUT

Die Finaltexte dieses oben genannten Wettbewerbs sind immer auch nochmal in dieser Zeitschrift nachzulesen, die verlässlich wie ein Schweizer Uhrwerk einen Stand der Dinge der fränkischen Literaturproduktion veröffentlicht. WORTLAUT 31 sucht Beiträge! Einzureichen bis Ende April sind abgeschlossene Texte der Prosa und Lyrik, die Veröffentlichung ist für August vorgesehen. Check: [www.kultur-nord.org](http://www.kultur-nord.org)

### PFLEGEELTERN GESUCHT

Kinder, die zu Hause Gewalt oder Vernachlässigung erleben, deren Eltern nicht in der Lage sind, aus welchen Gründen auch immer, angemessene Sorge zu tragen, müssen in letzter Konsequenz aus den Familien genommen werden. Um das Kindeswohl zu gewährleisten, braucht es deshalb immer Menschen, die bereit sind, Pflegekinder aufzunehmen.

Konkret suchen in Nürnberg im Auftrag des Jugendamts die Rummelsberger Dienste, der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) und die SOS-Kinderdorf Jugendhilfen nach solchen Pflegefamilien. Angesprochen fühlen dürfen sich fast alle, die sich diese Aufgabe zutrauen: Familien, aber auch Paare und Alleinerziehende. Wichtig ist nur, dass man Freude am Zusam-

**PROJEKTBURO KULTUR**  
**NÜRNBERG**

**Dürers E-c-h-o-o-o  
meets Zukunftsmusik**

**Kunst präsentiert von  
Nürnberger Galerien  
und Kunstvereinen**

**Galerie  
Kaufhof**

**11-18 Uhr  
Eintritt frei!**

**05.-06.04.2025**



# Teilnehmende Galerien und Kunstvereine

Mit Live-Performances ausgewählter  
Künstler\*innen vor Ort

**Galerie BBK VIEW**

**Bode Galerie**

**Edel Extra e.V.**

**Galerie VON&VON**

**Kunstraum des Konfuzius Instituts Nürnberg Erlangen e.V.**

**Kunstverein Kohlenhof Nürnberg e.V.**

**Oechsner Galerie**

**Slow Art Galerie**

**Werkstattgalerie**

**GEDOK Gemeinschaft der Kunstfördernden e.V.**

**Institut für moderne Kunst Nürnberg**

**Der KREIS e.V.**



**Ausstellungskonzept:**

Architekturkollektiv TAT, Wien

Weitere  
Informationen  
unter:



Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg Design: Studio Pandan Druck: rora inflation GmbH

menleben mit Kindern hat, ein stabiles Umfeld bieten kann und bereit ist, mit dem Jugendamt zusammenzuarbeiten. Besonders dringend gesucht werden Familien, die Geschwisterkinder gemeinsam aufnehmen oder offen sind für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Alle neuen Pflegeeltern werden intensiv vorbereitet und die ganze Zeit von Fachkräften begleitet. Mit Sicherheit keine einfache Aufgabe, aber eine immens wichtige, um jungen Menschen aus schwierigen Verhältnissen eine echte Chance zu ermöglichen.

[www.pflegekinder-nuernberg.de](http://www.pflegekinder-nuernberg.de)

## **AUSSTELLUNG PARANORMALE TENDENZEN**

In einer Zeit des ständigen Umbruchs, in der Wissenschaft und Technologie unser Weltbild prägen, sollte das Mystische, Paranormale und Irrationale eine bemerkenswerte Renaissance erfahren. Darum veranstaltet das BORG ENSEMBLE eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Übernatürlichen. Mit: Minor Alexander, Holger Becker, Adam Cmiel, Steven Emmanuel, Afshin Karmi Fard, Kai Fischer, Julia Frischmann, Des Marton, Maximilian Martinez, Inkyu Park, Jack Savant, Steffen Scherne, Ruben Trawally, Gabija Vidrinskaite, Matthias Jun Wilhelm und Franziska Wolff. Eröffnung am 05.04. um 19 Uhr mit Performance von Afshin Karimi Fard & Jack Savant. Im Anschluss eine musikalischer Soirée mit Virtual Chillbert.

Ausstellung bis 18.05. im Borgo Ensemble.

ÖZ: Sonntags Kaffee, Kuchen & Künstlergespräche, von 15 bis 19 Uhr. Donnerstags 17–19 Uhr.

[www.borgo-ensemble.de](http://www.borgo-ensemble.de)

## SONNTAGSFÜHRUNGEN IM JÜDISCHEN MUSEUM

An gleich drei Orten in der direkten Nürnberger Umgebung – Fürth, Schnaittach, Schwabach – vermittelt das JÜDISCHE MUSEUM Geschichte und Geschichten des Judentums. Besonders lebendig immer in Form der Sonntagsführungen. Am 06.04. geht es bei *Mythen, Märchen, Missverständnisse* in Fürth um Klischees und Missverständnisse rund um das Judentum, Beginn 14 Uhr JMF Fürth.

In Schwabach kann man sich am selben Tag zur selben Uhrzeit durch die Wechselausstellung führen lassen, es geht um die Bedeutung von Kitsch in der jüdischen Glaubenspraxis.

Schnaittach mit einer der ältesten Synagogen legt den Fokus auf das Landjudentum, die Sonntagsführung widmet sich der Geschichte und den religiösen Praktiken dieser spezifischen Gemeinde und ihrer Beziehung zur christlichen Obrigkeit.

[www.juedisches-museum.org](http://www.juedisches-museum.org)

## DESIGNVEREIN

Der DESIGNVEREIN, das Netzwerk der (ex-) Studierenden der TH Nürnberg, poppt auf – und eröffnet im Rahmen der ZUKUNFTSMUSIK am Wochenende des verkaufsoffenen Sonntags (06.05.) eine Verkaufsfläche im ehemaligen Razzi Fazzi-Store im ehe-maligen Kaufhof.

Ziel ist es, Designer:innen und Kreativschaffenden aus Nürnberg und der Region eine Plattform zur Präsentation und zum Verkauf ihrer Arbeiten zu bieten. Nächster Designverein-Termin für den

Kalender ist dann der 26.04. mit der nächsten Veranstaltung in der Reihe DESIGNERS' CIRCLE. Zu Gast ist Babette Wiezorek, Produktdesignerin und Kunsthistorikerin mit den Schwerpunkten keramische Materialien und digitale Fertigungstechniken, Gründerin des Designstudios ADDITIVE ADDICTED in Berlin, das sich auf die computergestützte Herstellung von Porzellanobjekten spezialisiert hat. Sie spricht in der Humboldtstraße u.a. über den digitalen Zugang zum Formgebungsprozess mit Porzellan. Am 02.05. eröffnet dann die Ausstellung LG VON DRÜBEN, ebenfalls in den Räumen des Designvereins in der Humboldtstraße. Tom Nikesch und Emil Hofmann verbrachten letztes Jahr zweieinhalb Wochen in Japan und haben diese Zeit ausgiebig fotografisch dokumentiert. Sie zeigen Fotografien, Texte, Andenken und vieles mehr. Vernissage ab 18 Uhr, dann wieder am darauffolgenden Wochenende geöffnet.

Der nächste DESIGNERS' CIRCLE findet dann am 20.05. im Kulturgewächshaus statt. Jonathan Danko Kielkowski arbeitet als künstlerischer Dokumentarfotograf, er hat mehrere Bücher veröffentlicht. Er spricht nicht nur über seine Arbeit, sondern auch über den Ort: Wie verwandelt sich ein altes Gewächshaus in einen Ort der kreativen Begegnung? [www.designverein.net](http://www.designverein.net)

---

**NEWS? HER DAMIT!**  
**GERNE PER MAIL AN [INFO@CURT.DE](mailto:INFO@CURT.DE)**

---

8. BIENNALE  
DER ZEICHNUNG



METROPOLREGION NÜRNBERG

[www.biennalederzeichnung.de](http://www.biennalederzeichnung.de)



20. 03 – 27. 04 2025

# DIE BLAUE NACHT VERBREITET LIEBE



SINOCA: SUBJECTIVE



BURGPROJEKTION 2023 VON HOMBRE SUK. UNTEN: ABIE FRANKLIN + DANIEL HÖLZL: BYCATCH



SYN ART GROUP: ENLIGHTENMENT



Letztes Jahr war Pause, jetzt ist sie endlich wieder da: die große, atmosphärische Kunstschau in Nürnbergs Innenstadt, DIE BLAUE NACHT. Für diese Ausgabe hat sie sich ein Motto verpasst, das in diesen Tagen als Appell verstanden werden muss: LOVE AND PEACE. In über 50 Kunst- und Kultureinrichtungen setzen sich die Künstler:innen aller Sparten mit Voraussetzungen, Bedingungen und Auswirkungen von Krieg auseinander. Diese Nacht des 17. Mai wird wahrscheinlich nicht nur bunt, sondern vollkommen farbenfroh.

Wie gewohnt wird sich die Blaue Nacht in der gesamten Stadt ausbreiten, von typischen Kunstorten wie dem Neuen Museum und der Kunsthalle über Kulturorte wie dem Museum für Kommunikation und Club Stereo bis hin zu den Kirchen St. Elisabeth, St. Martha und St. Klara. Ein wichtiges Zentrum ist die **Installation auf dem Hauptmarkt**. Sie kommt in diesem Jahr von ABIE FRANKLIN UND DANIEL HÖLZL, die mit dreißig drei Meter hohen Luftobjekten, die an Wellenbrecher erinnern, eine Grenze aufbauen. Von hier aus sucht man sich einen guten Platz, um die **Großprojektion auf der Kaiserburg** zu bestaunen: PROF. HOLGER FELTEN, Präsident der Akademie der Bildenden Künste, gestaltet mit dem Team von ROSE PISTOLA unter dem Motto „HDGDL“ eine vordergründig bunte Mischung aus metaphorischen Bildern und Grafiken, inspiriert von Popkultur und Internet-Ästhetik. Vom 26.04. bis 24.05. hat die dazugehörige **Ausstellung im Kohlenhof** Platz.

Ein neuer Ausstellungsort ist dieses Jahr Teil der Blauen Nacht, der aber insbesondere curatorialen Lesern nicht überraschen wird: Der ehemalige **Kaufhof**. In den leerstehenden Läden im Erdgeschoss werden Debütant:innen auf Absolvent:innen der Akademie der bildenden Künste treffen. Die Ausstellung *Debüt* soll Diskurse zu gesellschaftlichen, kulturellen, technologischen und zukunftsorientierten Themen anregen. Die Beiträge stammen aus den Bereichen Sound- und Video-Installation, Malerei, Grafik und Performance.

Ebenfalls im Kaufhof zu sehen sein wird die Installation *Das Gespräch der verborgenen Dinge* der Akademiestudentin Yae In Kim. Sie ist Preisträgerin des *Artist in Factory*-Programm von Hüttinger interactive Exhibitions. Ihre Arbeit erzählt von kulturellem Rassismus, vom Prozess der Anpassung, der nicht nur den Menschen, sondern auch die Natur in Form drückt und verbiegt.

Bereits am Vorabend, 16.05., können Besuchende in der **Preview** die Beiträge zum **Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb** bestaunen. Eine siebenköpfige Jury hat aus 104 Bewerbungen elf Positionen ausgewählt, die an ungewöhnlichen Orten zu sehen sein werden. So zeigt zum Beispiel SINOCA aus Spanien eine mit der Realität spielende Lichtinstallation, während INES FIEGERT den Pellerhof mit Tiermasken in einen Erfahrungsraum verwandelt. Im Festsaal des Künstlerhauses zeigt die Portugiesin JÚLIA LEMA BARROS ihre audiovisuelle Installation *City of Echoes*, die die kollektive Erinnerung der Nürnberger Stadtgesellschaft und ihre Transformation zu einer friedlichen Zukunft heraufbeschwört. Auch im *Forum Technik* von Schmitt+Sohn Aufzüge kann man eine audiovisuelle Erfahrung machen: Die SYN Art Group lädt zu einer immersiven Reise ins Glück. In St. Egidien werden JANA MITTNACHT und REBECCA LEBRECHT aus Nürnberg mit Projektionen und einer rosa-glitzernden Hüpfburg das Thema Machtmissbrauch und Femizid verarbeiten und der Tratzenzwinger wird von JOANNA MAXELLON und HARALD JANTSCHKE in eine Schneelandschaft mit Eisbär verwandelt. Es gibt wie immer viel zu entdecken – machen wir uns auf die Suche. Gute, Blaue Nacht!

---

## **DIE BLAUE NACHT**

Sa, 17.05., 19 Uhr, Familienprogramm ab 17 Uhr, Preview am 16.05.  
Tickets: Erwachsene 16,- / Ermäßigt 14,50 / Nbg Pass 11,20  
[www.nuernberg.de/internet/dieblauenacht](http://www.nuernberg.de/internet/dieblauenacht)



NEUES MUSEUM. FOTO: A. KRADISCH  
RECHTS: JAN A. STAIGER, BABYJUMPER



ANGE LECCIA LOLITA IM NEUEN MUSEUM. FOTO: ANDREAS RADLMAIER.





# 25 JAHRE NEUES MUSEUM NÜRNBERG MIT PIPILOTTI UND LOLITA DURCHS GEBURTSTAGSJAHR

VON ANDREAS RADLMAIER

Das Neue Museum Nürnberg ist 25 Jahre jung: Direktorin Simone Schimpf über Gegenwartskunst, Spielräume und Zukunftspläne

Abergläubisch ist man im Neuen Museum Nürnberg ganz offenkundig nicht. Dabei weiß doch jede und jeder, dass es Unglück bringt, den Geburtstag vorzufeiern. Egal, das Haus am Klarissenplatz tat's trotzdem und startete an einem Februar-Wochenende ins 25. Jahr mit eindrucksvollen 6.700 Neugierigen, Erstbesuchern und Stammgästen. Dieser Termin fügte sich für Direktorin Simone Schimpf einfach besser in die Jubiläums-Dramaturgie ein als das offizielle Eröffnungsdatum, der 15. April 2000. Der Geburtstag liegt heuer in der Karwoche.

Vor 25 Jahren markierte der imponierend zeitlose Geniestreich von Architekt Volker Staab mit dem passgenauen gläsernen Fassaden-Schwung Nürnbergs Aufbruch in wegweisende öffentliche Bauten. Günter Domenigs Eingriff in die Nazi-Großmannssucht der Kongresshalle, Eberhard Grabows trotziger Kopfbau-Würfel ans Künstlerhaus, vielleicht auch noch Detlev Schneiders CineCittà-Entwurf markieren ebenfalls ein Bau-Zwischenhoch. Funktionalität und Formensprache haben sich seitdem vielfach gewandelt. Nachhaltigkeit und Klimakrise sind ein wichtiges Thema. Energetisch, sagt Schimpf, mit Blick auf die geliebte Glasfassade sei das ja „der Wahnsinn“. Gerade habe man 1.500 Neon-Röhren im Saal

ausgetauscht gegen 400 LEDs, eine Photovoltaik-Anlage kommt heuer aufs Dach. Selbst lange Transportwege bei Ausleihen fallen inzwischen Nachhaltigkeitskriterien zum Opfer.

Zurück zum Geburtstag. Zum Feier-Jahr ist auch „Lolita“, die lindgrüne Motorrad-Quadriga, aus dem Depot zurückgekehrt in eines der Fassadenschaufenster. Eines von etwa 5.000 Museumsstücken im Besitz des Hauses, gestiftet von der Museumsinitiative, damals zu Beginn der 90er Jahre des letzten Jahrtausends eine treibende Kraft in der Realisierung der Museumsidee. Auch der „Mona Lisa“ des Neuen Museums begegnet der Gast aktuell. Naturgemäß.

Denn nach dem Selbstverständnis am Klarissenplatz gehört Richard Lindners Gemälde „Telephone“ zu den Ikonen der (einst städtischen) Sammlung. Als gesetzt gilt auch der fulminante Bestand an Werken von Gerhard Richter. In drei Räumen sieht man die Dauerleihgaben der Sammlung Böckmann, die Nürnberg zum Ort mit der drittgrößten Sammlung von Deutschlands aktuell führendem Künstler machen. „Das ist fix“, sagt Simone Schimpf.

Nach ihrer Vorstellung sollen Besuchende auf das ganzjährige Richter-Erlebnis (nächstes Jahr wird umgehängt werden) vertrauen dürfen. Zum Profil gehört also einerseits der Querbezug zur Sammlung, andererseits aber auch der korrespondierende Paarlauf von Kunst und Design, wie ihn aktuell der Architekt Daniel Widrig mit seinen changierenden Objekten in einer Sonderschau vorführt.



## **36 – MUSIK INSTALLATIONEN**

Die 51-jährige Schimpf kam 2021 nach Nürnberg, in einer Zeit, in der die Systemirrelevanz der Kultur seitens des Pandemie-Politmanagements definiert wurde. Ein Schlag ins Kontor, der bislang auch nicht durch die Abstimmung mit den Füßen revidiert wurde. Denn so gesehen hat sich die Lage sichtlich erholt. Die Besucherzahlen im Neuen Museum stiegen von 70.000 auf 88.000 im Jahr. Und Simone Schimpf sieht auch nicht die Gefahr der Sättigung.

„Ich habe schon das Gefühl, dass ein ganz großes Interesse da ist,“ sagt sie. Und verweist auf einen deutlichen Bewusstseinswandel der Museumsmacher. Früher habe man sich auf den Auftrag „Bewahren, sammeln, ausstellen“ zurückgezogen. Inzwischen habe sich der Anspruch des Publikums, aber auch die Selbstreflexion der Museen stark geändert.

Weniger wegen eines wegbrechenden Bildungsbürgertums, sondern im Ringen um „politische Relevanz“: „Dazu braucht es eine andere Öffnung. Theater sind schon viel länger auf einem anderen Öffnungsweg. Die klassischen Kunstmuseen haben sich in der Beziehung lange Zeit schwergetan. Da ist in den letzten Jahren viel passiert. Das muss auch noch stärker passieren.“

Folglich möchte Schimpf das Neue Museum als Treffpunkt etablieren, als „Dritten Ort“, als Ort des Diskurses, der Überraschung und des Selbermachens. In diesem Zusammenhang verweist sie auf die „irre“ Anziehungskraft von Workshops, die verbunden sind mit dem Wunsch nach Auseinandersetzung mit aktueller Kunst. Früher war das ein Fall für Bildungszentren, heute stellen sich die Museen diesem Phänomen, diesem Trend.

Gerade im digitalen Zeitalter wachse offensichtlich das Bedürfnis am analogen Erlebnis, am Selbermachen „auf hohem Niveau“. „Da rennen uns die Leute die Bude ein“, sagt sie fasziniert und betont, dass es den Neugierigen nicht „nur um Spaß, sondern auch um Input“ gehe. Das Selbstbewusstsein ist im Wandel, die Aufräumarbeiten sind in vollem Gange. Kataloge werden zu Auslaufmodellen (zu teuer, wenig

attraktiv fürs Publikum), „kunstgeschichtlich-geschnäbelte“ Ausstellungstexte werden sukzessive ausgemustert und eher die Frage erörtert, „in welchen Sprachen“ sollen wir unsere potenziellen Besucher ansprechen, wie erreichen wir Kinder, wie Unbeleckte, wo muss leichte Sprache her. „Das lernen wir gerade: Wo wir als Museum anders auftreten sollen und wollen.“

Zu diesem konzeptionellen Ansatz gehört auch eine beachtlich hohe Anzahl von wechselnden Präsentationen. Die habe es im Neuen Museum freilich früher schon gegeben, nur hätte das dann „Szenenwechsel“ und nicht Ausstellung geheißen. Dabei bedeuteten auch kleinere Umhängungen „genauso viel Arbeit“. Also nennt man sie auch so und verbindet sie mit Eröffnungen.

Was inzwischen den positiven Effekt hat, dass die Besucherzahlen auch ohne Sonderschau nicht zurückgehen. Mit beengten Platzverhältnissen hat die erhöhte Anzahl von Präsentationen aber nichts zu tun. Der in den Gründerjahren vertanen Chance eines Erweiterungsbaus in direkter Nachbarschaft weint Schimpf jedenfalls nicht nach. Denn mehr Fläche bedeute ja auch „deutlich mehr Geld und deutlich mehr Personal“: „Deswegen ist auch eine Konzentration auf immerhin 3.000 Quadratmeter nicht schädlich.“

Dass der Fokus auf zeitgenössischen Kunstströmungen liegt, erleichtert Schimpf das Umsetzen. „Wir haben ein großes Plus, dass wir so flexibel sein können“, meint sie. Der Gegenwartscharakter ergibt Spielräume. „Das Germanische Nationalmuseum kann nicht eben mal Vitrinen ausräumen und neu bestücken. Wir können auf Stadtthemen reagieren oder auf Künstler. Das ist eine Stärke dieses Hauses und deswegen möchte ich das auch ganz offensiv so nutzen. Ich sehe das nicht als Gefahr, dass wir eine Art Ausstellungszirkus werden. Wir arbeiten ja mit unserer Sammlung.“

Die Planungen müsse man immer wieder erden und rückkoppeln, „sonst wird es austauschbar“. Man solle jedenfalls bei der Auswahl erkennen können, dass man sich eben nicht gerade in Köln, Hannover

oder Hamburg in einem Kunstmuseum aufhalte. Ein Leitsatz lautet: „Wir zeigen internationale Nürnbergerinnen und Nürnberger und Internationales in Nürnberg.“

Im Jubiläumsjahr mit einem Dutzend Ausstellungen begegnet man somit innerhalb der „Triennale der Zeichnung“ der „Kulikunst“ von Alighiero Boetti bis Werner Knaupp (bis 31.08.), den zwischen Installation, Malerei und Video changierenden Farbwelten von Pipilotti Rist und Yayoi Kusama (27.06. bis 21.09.), dem aus Nürnberg stammenden Dokumentarfotografen Jan A. Staiger (23.05. bis 26.10.), dem „Recycling Designpreis“ (18.07. bis 14.09.), dem Jeppe-Hein-Brunnen auf dem Klarissenplatz (ab 06.06.) und den Fotobüchern der Magnum-Agentur-Größe Martin Parr, für den der große Ausstellungssaal in ein „Grand Hotel“ mit Lobby, Restaurant und Strand verwandelt wird. Für Simone Schimpf eines ihrer Lieblingsprojekte in diesem Jahr, weil es auch den Bogen von Köln nach Nürnberg schlägt. Christoph Schaden ist Professor an der TH Nürnberg und gleichzeitig Mitbetreiber des Kölner PhotoBookMuseums.

Für Simone Schimpf ist „Nürnberg eine große Kulturstadt“, „sehr lebendig“, „sehr solidarisch“. Gemessen an der Dauer ihren bisherigen Karrierestationen feiert sie gerade Halbzeit. Aber ein Wechsel ist keine Überlegung, sagt sie lachend: „Vielleicht wird man auch irgendwann müde, weiterzuspringen. Ich fühle mich hier sehr wohl.“

---

## 25 JAHRE NEUES MUSEUM NÜRNBERG

[www.nmn.de](http://www.nmn.de)

curt gratuliert!

---

**AUSSTELLUNG: JAN A. STAIGER. A CIRCLE OF 12 GOLD STARS** 16 Werke, die sich mit der Symbolik eines von Unterhaltungsindustrie und Medien geprägten Bildes der Europäischen Union auseinandersetzen. Vom 23. Mai bis zum 26. Oktober 2025.



ADVERTORIAL

## RETTERSPITZ STORE: AUSGEZEICHNETES DESIGN

Wir freuen uns bei curt ja immer besonders über gute und schöne Inhalte und Koops – von Kunst & Design bis zu Brands. Gut für uns, und erst recht gut für euch: die Produkte von Retterspitz sprechen eine ganz eigene, sehr stilvolle Sprache und sind per se mal schön. Um so beeindruckender ist ein Besuch im Flagship-Store im Augustinerhof, hier kann man die Welt von Retterspitz mit allen Sinnen erspüren und erleben. Die Verbindung aus Tradition und Gegenwart, aus dem Früher und dem Heute zeigt sich hier auch im Design, in den Materialien, im Duft. Und das alles so vollendet, dass der Store mit einer „Special Mention“ des *German Design Award* und dem *iF Design Award* ausgezeichnet wurde!

---

## RETTERSPITZ FLAGSHIP-STORE

Augustinerhof 3, 90403 Nürnberg

[www.retterspitz.de](http://www.retterspitz.de) / Instagram: @retterspitz



DIE RATHAUS ART - DIESMAL IM KAUFHOF. BILD: UWE NIKLAS

## AUS DER VERGANGENHEIT IN DIE **ZUKUNFTSMUSIK: DÜRERS ECH-O-O-O**

Zumindest kunstsinnige Menschen denken bei Nürnberg nicht zuerst an regionale Foodblogger, sondern an den weltberühmten Maler mit dem wallenden Haar: Albrecht Dürer. Ein Genie der Kunst, aber schon lange her. Mit einer neuen Reihe will das Projektbüro der Stadt darauf

aufmerksam machen, wie die Gegenwartskunst in Nürnbergs lebendig gehalten wird. Der Aufschlag für NÜRNBERGS ECH-O-O-O findet, wie sollte es anders sein, im Rahmen der ZUKUNFTSMUSIK mitten in der City im ehemaligen Kaufhof statt.

Nürnberg hat nämlich, die Leser:innen dieser Publikation dürften das wissen, nicht nur ein erstklassiges Kunstmuseum in seinem Zentrum stehen, sondern auch zahlreiche Galerien und eine Akademie der bildenden Künste, wo die Dürers von morgen ausgebildet werden und heute schon die Kultur in der Stadt beleben.

### DÜRERS E-C-H-O-O-O X ZUKUNFTSMUSIK 2025 TEIL I

Los geht's am verkaufsoffenem Sonntag, 06.04., mit den GALERIEN IM KAUFHOF. Als einmaliges Folgeprojekt zur *Rathaus Art* wird damit Bezug auf den beginnenden Kunsthandel um 1500 genommen, für den Dürer als autonome Künstlerpersönlichkeit eine wichtige Rolle spielte. Geplant sind verschiedene Formate von Präsentationen über Künstler:innengespräche bis hin zu Aktionen und Musik im öffentlichen Raum.

### DÜRERS E-C-H-O-O-O X ZUKUNFTSMUSIK 2025 TEIL II

Vom 11. bis 18. Mai sind dann die jungen Künstler:innen zu sehen. Die Akademie der bildenden Künste kuratiert eine Ausstellung zum Thema DEBÜT. Das interdisziplinäre und performative Programm zeigt die hohe Relevanz und Qualität junger Kunst aus Nürnberg zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Vernissage am 10.05. um 18 Uhr – und übrigens auch während der Blauen Nacht zu besichtigen.

Das ist doch mal wieder Wiederbelebung der Handelsbrache at it's finest. Die Reihe DÜRERS ECH-O-O-O wird dann 2026 fortgeführt – mit Veranstaltungen, die den Versuch unternehmen, das Erbe Dürers unter zeitgenössischen Fragestellungen wiederzuentdecken und Nürnbergs eigenes Echo in der Welt zu vergrößern.

---

### ZUKUNFTSMUSIK X DÜRERS ECH-O-O-O

05.06. BIS 06.04.: GALERIEN IM KAUFHOF / 11.05. BIS 18.05.: DEBÜT.  
[www.zukunftsmusik.nuernberg.de](http://www.zukunftsmusik.nuernberg.de)

23.5.–1.6.2025

AMIR SHPILMAN  
BASTARD ASSIGNMENTS  
ANKE ECKARDT  
SOLISTENSEMBLE  
KALEIDOSKOP &  
MAYA DUNIETZ  
MORIAH EVANS

# Musik Installationen Nürnberg

LULU OBERMAYER  
CAROLINE BEACH  
MOOR MOTHER  
ISABEL LEWIS &  
BEAT FURRER  
BLACK QUANTUM FUTURISM

Festival für RaumZeitKörper-Musiken



musikinstallationen.com

Gefördert durch:

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## 40 - KOMISCHE FIGUREN



STEFANIE OBERHOFF: DER KASPER ... FOTO: OLIVER ROECKLE



MAXIM STORMS: NUGGETS. FOTO: ILLIASTEIRLINCK



BÜHNE CIPOLLA: ANTIGONE. FOTO: BENJAMIN EICHLER



COMPAGNIE MOSSOUX-BONTÉ: LUCAS CRANACH. FOTO: THIBAUT GREGOIRE



NATHAN ELLIS: WORKTXT. FOTO: ALEX BRENNER.

# BILDERFLUT UND PUPPENPARADE

## 24. FIGUREN.THEATER.FESTIVAL

Wenn 60 Theatercompagnien aus 20 verschiedenen Ländern in unsere Region kommen, kann das wenig anderes heißen als das: es ist wieder **figuren.theater.festival** in Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach. Vom 23. Mai bis 1. Juni haben wir glücklich hier Lebenden zum 24. Mal die Gelegenheit, diese Fülle an zeitgenössischem Figuren-, Bilder- und Objekttheater an der Schnittstelle zu Tanz, Performance und Neuen Medien zu erleben. **curt** verschafft einen Überblick.

Hinweis zur Güte: Der komplette Programmkalender erscheint am 4. April als Faltblatt und online. Der Vorverkauf für das Festival startet dann am 26. April. Wir konzentrieren uns an dieser Stelle auf einige ausgewählte Produktionen.

Zum ersten Mal in der langen Geschichte des, wie man so sagt, Figu wird das Festival von einer Eigenproduktion eröffnet. Das SCHAUSPIEL ERLANGEN kooperiert mit dem Erfurter THEATER WAIDSPEICHER: *Bewohner* erzählt fiktionalisierte Fallgeschichten von Patient:innen des Gerontopsychiaters Christoph Held. Eine Schauspielerin, ein Banker, eine italienische Gastarbeiterin, ein Drogenabhängiger, eine Depressive treffen hier aufeinander – an ihr Leben erinnern sie sich wegen der Demenz nur bruchstückhaft. Der Text basiert auf authentischen Aufzeichnungen des theateraffinen Psychiaters, in der Inszenierung von Moritz Sostmann interagieren menschliche Schauspieler mit Puppen.

Nürnberg holt zur Eröffnung zwei Tänzer:innen und einen Pianisten auf die Bühne der Tafelhalle. *Cry Why*, eine Arbeit des Choreographen MORITZ OSTRUSCHNJAK, ist eine Verschmelzung von Körperteilen und Objekten, eine Tanzperformance zwischen *Holiday on Ice* und *Cyberpunk*, die ganz neue Welten hervorbringt. Fürth startet mit einem Gastspiel der COMPAGNIE MODO GROSSO aus Belgien im Kulturforum ins Festival: Der "Jongleur der Zeit" Alexis Rouvre, eine Hälfte der Compagnie, wird in diesem Rahmen ein Paralleluniversum aus Poesie und Physik, Objekttheater und Zirkus entstehen lassen, das uns poetisch verzaubert und stabile Gewissheiten hinterfragt.

Ein wunderbares und doppeltes Wiedersehen feiert das figuren.theater.festival mit der COMPAGNIE MOSSOUX-BONTÉ aus Brüssel, einer festen Größe im internationalen Figurentheater, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum begeht. Aus diesem Anlass haben Nicole Mossoux und Patrick Bonté die legendäre Produktion *Die neuesten Halluzinationen von Lucas Cranach dem Älteren* neu inszeniert. Sie wird im Erlanger Markgrafentheater zu sehen sein, während die neue Produktion von Mossoux-Bonté, *Ophelia-s* in der Tafelhalle läuft: Vier Tänzerinnen spüren der Geschichte der Ophelia nach, die imn *Hamlet* den Tod durch Ertrinken wählte. Ebenfalls erneut zu Gast in Erlangen ist die COMPAGNIE 111 aus Toulouse, die mit *invisibili* ein opulentes Bildertheater über die Spuren der Vergangenheit, die die Gegenwart prägen, mitbringt.



## **42 - FESTIVAL IN 4 STÄDTEN**

Einen Nestroy-Preisträger begrüßt das Fürther Stadttheater im Zuge des figures.theater.festivals: Der österreichische Regisseur NIKOLAUS HABJAN inszenierte für das Hessische Staatstheater Wiesbaden eine fesselnde, verwickelte, prickelnde Liebesoper mit Klappmaulpuppen: Rossinis *Der Barbier von Sevilla*. Der öffentliche Raum der Erlanger Altstadt wird derweil von Fliegen, Artist:innen, Kränen und Riesenmarionetten bevölkert: Die Figurenspielerin und Regisseurin STEFANIE OBERHOFF wird am Eröffnungswochenende gemeinsam mit den riesigen SNUFF PUPPETS aus Melbourne und Zirkusartist:innen *Der Kasper schlägt die Fliegen tot* aufführen, einen Totentanz zum Thema Widerstand, Vielfalt, Diversität und Solidarität und ein gigantisches zirzenisches Spektakel.

Auch das THEATER SALZSTREUNER, das TEATRO DUE MONDI, die SYN ART GROUP und die Nürnberger Kulturpreis-Trägerin BARBARA BESS werden im öffentlichen Raum anzutreffen sein.

Und außerdem, aber keineswegs unter ferner Liefen: Die russischen Bilderstürmer von AKHE reaktivieren mit *White Cabin* einen Klassiker ihres Repertoires, MAXIM STORMS ist mit *Nuggets*, einem rätselhaften Clownprogramm, in Erlangen und Nürnberg zu sehen, die BÜHNE CIPOLLA präsentiert in Nürnberg und Fürth *Antigone*, SILVIA GRIBAUDI bringt *R. OSA – 10 exercises for new virtuosities* gleich in drei Städten auf die Bühne, ebenso ARIEL DORON seine neueste Arbeit *Mitzi's Mensch*. Die Publikumsliebliche von HALF PAST SELBER SCHULD gastieren mit *What's wrong with People* diesmal in der Tafelhalle, das PUPPENTHEATER MAGDEBURG mit Julika Mayers Inszenierung *Re-member* im Erlanger Redoutensaal, SOTTERANEO aus Italien, die COMPAGNIE BAKÉLITE, MEINHARDT & KRAUS CINEMATIC THEATRE und das FIGURENTHEATER WILDE & VOGEL gastieren im Kulturforum Fürth, EVA MEYER-KELLER, KATE MCINTOSH und ROBBERT & FRANK FRANK & ROBBERT sind im Erlanger Experimentiertheater zu sehen. Globale Perspektiven bringen unter anderem MALLIKA TANEJA und

TRAM ARTS TRUST aus Indien, NADIA BEUGRÉ von der Elfenbeinküste, RABIH MROUÉ aus dem Libanon, CHISATO MINAMIMURA aus Japan und das multinationale KMZ KOLLEKTIV ein.

Ist das schon alles? Aber mitnichten! Rund 30 Aufführungen des figures.theater.festivals richten sich an die Kinder. In Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach sind Inszenierungen unter anderem des O-TEAMS, des THEATER KATINKASPRINGINSFELD, Theater Kuckucksheims und, und, und zu sehen. Der Puppenspieler TOBIAS WEISHAUPT kommt mit *Die Werkstatt der Schmetterlinge* zum Figu. Er wurde im vergangenen Jahr für seine Leistung in der Produktion „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“ am Theater Altenburg Gera mit dem Faust Theaterpreis ausgezeichnet.

Wir könnten hier noch einige Namen und auch Orte dropfen. Neben den großen Locations werden zum Beispiel auch das kultur.lokal.fürth oder das Schwabacher Stadtmuseum bespielt. Figuren- und Objekttheater wird in diesem Zeitraum in den vier teilnehmenden Städten ein nahezu unausweichliches Vergnügen werden. Wühlt euch, sobald es geht, durch das ganze Programm und macht euch einen effektiv ausgeklügelten Festivalplan – es lohnt sich!

---

### **24. INTERNATIONALES FIGUREN.THEATER.FESTIVAL**

23. Mai bis 1. Juni in Erlangen, Nürnberg, Fürth, Schwabach, an verschiedenen Veranstaltungsorten und Open Air.  
[www.figurentheaterfestival.de](http://www.figurentheaterfestival.de)



PROJEKTBURO KULTUR

Im ehemaligen Kaufhof

meets  
Dürers E-c-h-o-o-o

# zukunfts musik

05.-06.04.

GALERIE KAUFHOF.

Zeitgenössische Kunst präsentiert  
von Nürnberger Galerien  
und Kunstvereinen

10.05.-18.05.  
DEBÜT.

Die Akademie der Bildenden  
Künste Nürnberg zu Gast  
im ehemaligen Kaufhof

Aktuelles  
Programm  
unter:



Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg Design: Studio Pandan



PROJEKTBURO

KULTUR

Lange Nacht  
der Kunst  
und Kultur

# Die Blaue Nacht

Love  
& Peace

Tickets jetzt!

17.05.  
2025

Altstadt

Preview  
16.05.2025  
ab 20 Uhr

DANKE



NÜRNBERGER  
VERSICHERUNG

N-ERGIE

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg Design: Studio Pandan



100 JAHRE ALT: DAS VERKEHRSMUSEUM. FOTO: MILE CINDRIC

# 100 JAHRE – 100 HIGHLIGHTS GROSSES VERKEHRSMUSEUMS-JUBILÄUM

Das Verkehrsmuseum wird 100 Jahre alt! Wie, welches Verkehrsmuseum? Ach so, ja, den Namen verwendet man nicht häufig, gemeint sind die beiden Museen unter einem Dach: DB-Museum einerseits, Museum für Kommunikation andererseits. Der Geburtstag bezieht sich auf die Fertigstellung des Gebäudes in der Lessingstraße, in dem ab April 1925 die Sammlungen zur bayerischen Bahn- und Postgeschichte ein neues Zuhause fanden.

Der gemeinsame 100-Jährige soll natürlich entsprechend gefeiert werden. Aktionstag ist der 26.04., bei freiem Eintritt schauen die beiden Museen auf 100 Highlights aus 100 Jahren. Der Tag ist von 10 bis 18 Uhr vollgepackt mit besonderen Aktionen und Sonderführungen. Man kann natürlich von früh bis spät mit dem Adler oder der Historischen Postkutsche mitfahren, auch auf dem Führerstand, man kann sich aber auch den Atombunker unterm Museum zeigen lassen. Man kann Türen zu sonst verschlossenen Räumen wie der Werkstatt und dem Archiv öffnen, Sütterlin schreiben lernen, die Objekte kennenlernen, mit denen alles losging, eine Zeitreise in die 20er- bzw. 50er-Jahre antreten und die Objekte dieser Jahrzehnte genauer inspizieren. Kinder ab fünf Jahren können sogar ihr eigenes Museum bauen oder Geburtstagskarten erstellen ...

Die Keimzelle des Verkehrsmuseums liegt übrigens im Marienortgraben. Wo heute die Norishalle am Gewerbemuseumsplatz steht wurde 1899 das Königlich Bayerische Verkehrsmuseum in einem Ausstellungspavillon eröffnet, das 1902 um eine Abteilung zur Geschichte der bayerischen Post und Telegrafie erweitert wurde.

Die Sammlung sprengt bald den Rahmen, sodass die Stadt 1910 eine Fläche an der Lessingstraße zur Verfügung stellt, wo zuvor das alte Spital abgerissen wurde. Ein kostenloser Bauplatz für Bahn und Post, Träumchen! Die Fertigstellung des Baus verzögert sich jedoch wegen des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs. Statt 1914 wird es 1923 vollendet – und 1925 eröffnet. Das Gebäude, entworfen vom Bahn-Architekten Hans Weiß und umgesetzt für 1,3 Millionen Mark, ist schon zu diesem Zeitpunkt erkennbar unmodern: Die historisierende Gestaltung erinnert eher an ein Renaissance-Schloss als an ein technisches Museum. Im Inneren aber ist es auf der Höhe seiner Zeit: 9.700 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche stehen zur Verfügung, 8.500 m<sup>2</sup> für die Bahn und 1.200 m<sup>2</sup> für die Post. Auch der Hof dient als Ausstellungsfläche: Hier dreht die Liliput-Bahn ihre Runden, die 1939 ab- und im neuen Tiergarten wieder aufgebaut wird. In ihren Räumen zeigen Post und Bahn nicht nur ihre historische Entwicklung, sondern auch den aktuellen Stand der Technik: Rohrpostanlage, Geräte des gerade erfundenen Rundfunks, elektro-mechanische Stellwerke und beeindruckende Fahrzeugmodelle im Maßstab 1:10 können bestaunt werden – bis heute.

Bahn und Post, Mobilität und Kommunikation, eine Kombination, die nach wie vor wunderbar harmoniert. curt gratuliert!

---

## DB MUSEUM + MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

100 Jahre Aktionstag am 26. April.

Das Programm dazu: [www.mfk-nuernberg.de/verkehrsmuseum-100](http://www.mfk-nuernberg.de/verkehrsmuseum-100)



# FRÜHLINGSFEST

## 1.000 LICHTER, UNENDLICH VIELE ÜBERSCHLÄGE



FOTOS: FRÜHLINGSFEST



Auf dem sonst so traurig sein Dasein fristenden Volksfestplatz sind wieder Freude, Halligalli, Possen und Vergnügung eingezogen. Gute-Laune-Musik aus allen Boxen, es duftet herrlich nach Popcorn und Bratwurst, die Kinder quieken vor Aufregung. Es ist Frühlingsfest!

Mehr als zwei Wochen lang lockt das Frühlingsfest die ganze Familie an den Dutzendteich. Wie üblich ist für jedes Alter und alle Vorlieben die genau richtige Attraktion dabei. Das *Wellenflug-Kettenkarussell* darf genauso wenig fehlen wie die *Wilde Maus*, die sich zwar süß anhört, aber nicht zu unterschätzen ist. Eine Premiere feiert der *Avenger*, eine Gondel, die sich zwischen zwei unabhängig voneinander drehenden Armen vorwärts und rückwärts überschlägt. Rasantes Teil. Auch das Familien-Karussell *Swing Up* ist zum ersten Mal beim Nürnberger Volksfest vertreten, ein Klassiker der 70er- und 80er-Jahren, der vom Schausteller Werner Rohleder aus Japan überführt und wieder instandgesetzt wurde! Schaut extrem cool aus und fährt sich wohl auch sehr angenehm.

Wer auch das zu wild findet, kommt gerne einfach, um sich den Magen vollzuschlagen, sei es mit fränkischer oder internationaler Küche oder dem klassischen Lebkuchenherz. Das Volksfest wird täglich frisch beliefert (und unterliegt häufigeren Kontrollen als jedes Restaurant!). Mittwoch ist wie immer Familientag mit halben Preisen. Am 24.04. sind Vertreter der Partnerstadt Glasgow zu Gast und bringen schottische Kultur aufs Frühlingsfest, am 25.04. ist *Nacht der 1.000 Lichter* mit Hochfeuerwerk, am 29.04. kommen Batman und andere Filmstars, am 02.05. steht der *Lichterzauber des Universums* im Programm und am 03.05. das große *Oldtimertreffen*.

## NÜRNBERGER FRÜHLINGSFEST

19. April bis 4. Mai / Volksfestplatz Nbg. [www.volksfest-nuernberg.de](http://www.volksfest-nuernberg.de)

Achtung: curt vergibt Gutscheine + Freitickets über Insta + [www.curt.de](http://www.curt.de)

**LITTLE BIG FILMS**  
Kinderfilmstage #12  
31.5. & 1.6.2025  
im Filmhaus Nürnberg

Eintritt frei!

filmhaus.nuernberg.de

Filmhaus Nürnberg FALK JIG KUN



## **48 - ZWEITE AUSGABE!**



**AMIR SHPILMAN: "ARMY OF LOVE", ERSTER TEST VOR ORT, LUITPOLDHAIN , MITTE MÄRZ 2025. FOTO: JOHANNES FELDER**



**LULU OBERMAYER: "AGORAPHOBIA", STEIRISCHER HERBST 2023, GRAZ. FOTO: CLARA WILDBERGER**



**DAS KURATORISCHE TEAM MARIE-THERESE BRUGLACHER, BASTIAN ZIMMERMANN & LAURE M. HIENDL. FOTO: MATHILDE AGIUS**



**DIE BRITISCHE GRUPPE BASTARD ASSIGNMENTS, DIE IM EHEM. KAUFHOF IHRE LONGDURATION-ARBEIT HOUSE ENTWICKELN WIRD. FOTO: BASTARD ASSIGNMENTS**

# MUSIK INSTALLATIONEN

## FESTIVAL DER BEGEHBAREN PERFORMATIVEN RAUMSITUATIONEN

Drei Jahre sind vergangen, seit die MUSIK INSTALLATIONEN Nürnberg mit ihrer ersten Ausgabe erobert haben. Ein Team aus drei, damals noch zwei, Kurator:innen holt jede Menge extrem spannende Künstler:innen nach Nürnberg, die für spezifische Räume eben genau das entwickeln, was kein Konzert ist und keine Performance, sondern eine Musikinstallation. Das Spektrum reicht von der Kollektiv-Choreografie im Luitpoldhain über die Verwandlung in der Egidienkirche in einen Barock-Club bis zum Horror-Musical in der Akademie Galerie. Wir haben uns mit Bastian Zimmermann und Marie-Therese Bruglacher darüber unterhalten, was Musikinstallationen eigentlich sind und warum Nürnberg der perfekte Ort dafür ist.

Die Musik Installationen gab es schon einmal, 2022. Jetzt die zweite Ausgabe, warum drei Jahre Pause?

BZ: Ja, endlich die zweite Ausgabe! Wir hatten es zuerst für zwei Jahre später in 2024 gedacht, als Biennale. Bei der ersten Ausgabe ging alles sehr schnell, wir haben das Festival innerhalb von sechs Monaten mit Hilfe der Nürnberger Freien Szene auf die Beine gestellt. Wir hätten dann allerdings direkt zwei Wochen nach dem ersten Festival 2022 schon den ersten Antrag für das zweite in 2024 stellen müssen – so professionell waren wir dann doch nicht *(lacht)*.

„Musik Installationen Nürnberg ist ein transdisziplinäres Festival für Musik als performative Raumkunst“, das habe ich kopiert. Könnt ihr mir das einmal erklären, als wäre ich fünf?

MTB: Okay, fünfjährig ist ein gutes Alter: Da sind viele Künstler:innen

und Musiker:innen, die laden dich ein in verschiedene, ganz besondere Räume. In diesen Räumen machen die Künstler:innen Musik und bewegen sich. Und in manchen dieser Situationen kannst du sogar mitmachen. Wie du den Raum und die Situation letztlich erlebst, wie lange du bleibst, das bleibt dir selbst überlassen.

Ihr werdet über zwei Wochenenden neun experimentelle Installationen in der Stadt veranstalten. Wo liegt für euch der entscheidende Unterschied zum Konzert?

MTB: Uns interessiert ein gewisses Format, das wir Musikinstallation nennen. Musikinstallationen sind musikalisch-performative Situationen. Neben der Offenheit, mit der das Publikum sich in die Räume bewegen und verbleiben kann, war unsere ganz konkrete Frage an die Künstler:innen, Arbeiten zu entwickeln, die als anhaltende Situationen funktionieren. Damit stellen wir einerseits die traditionelle Zeitlichkeit des Konzerts oder der Performance mit Anfang und Ende in Frage und schlagen eine zeitlich und räumlich ausgedehnte Wahrnehmung vor. Räumlich im Sinne der Beziehungen, die sich zwischen Performenden, Publikum und Raum ergeben. Uns ist dieser soziale Aspekt der Arbeiten enorm wichtig.

BZ: Der Unterschied liegt maßgeblich in der Offenheit der Situationen und der Länge davon. Wir laden nicht zum 20-Uhr-Konzert ein, sondern sagen, dieser Raum hat geöffnet von 12 bis 17 Uhr. Und noch acht weitere andere – kommt vorbei!

Marie-Therese, du lebst in Lissabon derzeit, Bastian du in München, Laure in Wien. Warum ist Nürnberg ein guter Ort für euer Festival?

## **50 - MUSIK INSTALLATIONEN**

BZ: Ich hatte vor schon nun fünf Jahren eine Arbeitsbeziehung zur Kunstakademie und habe bemerkt, wie offen und warm die Menschen, insbesondere in der Freien Szene, miteinander arbeiten und leben. Und es gibt immer wieder neuen Leerstand in der Stadt, wie jetzt der ehemalige Kaufhof zum Beispiel, in dem wir auch eine Arbeit mit der britischen Gruppe BASTARD ASSIGNMENTS entwickeln. Und als dritten Punkt ist Hajo Wagner seitens der Stadt Nürnberg zu erwähnen, der von Anfang an an unsere Idee geglaubt hat.

MTB: Ich bin ursprünglich Münchenerin, hatte aber viele Jahre keine Verbindungen mehr nach Bayern. Bevor ich nach Lissabon zog, habe ich in Berlin gelebt und dort über die letzten Jahre überwiegend ortsspezifisch mit Performance und Musik in nicht-institutionellen Räumen gearbeitet. Das war der ausschlaggebende Punkt, über den Laure, Bastian und ich in Kontakt kamen und uns für die 2025er-Ausgabe der Musik Installationen zusammengetan haben. Als ich dann Nürnberg als Stadt mit ihren spannenden Räumen, aber insbesondere die unterschiedlichen künstlerischen Szenen und umtriebigen Menschen vor Ort kennengelernt habe, war ich sofort überzeugt, dass diese Stadt der richtige Ort für ein solches Festival ist.

Unabhängig von unseren persönlichen Wohnorten und Bezügen zu Nürnberg bietet sich die Stadt aber natürlich auch an. Die Stadt hat eine sehr lebendige Festivalszene und eine aktive Freie Szene, es gibt diverse Leerstände und viel Umnutzungspotential, wie Bastian schon sagte, es gibt aber vor allem viel Offenheit und Unterstützung, um etwas Neues aufzubauen und weniger institutionelle Grabenkämpfe, wie man es aus anderen Städten kennt.

**Marie-Therese ist neu im kuratorischen Team, wie funktioniert eure Arbeitsteilung?**

BZ: Marese ist mit Laure und mir Ko-Kuratorin, d.h., wir haben alle eine bestimmte Anzahl an Projekten eingebracht und arbeiten jetzt dahingehend aufgeteilt an der Realisierung der Arbeiten. Im Fachjargon würde ich sagen: wir begleiten die Projekte dramaturgisch.

**Ihr verteilt das Festival über unterschiedlichste Orte, auch ungewöhnliche sind dabei: Luitpoldhain, Dutzensteich, Parkhaus Sterntor. Wie einfach oder schwer war es, dort veranstalten zu dürfen? Über und auf welchen Ort freut ihr euch am meisten?**

MTB: Die Liste der versuchten Orte sieht in der Tat noch viel wilder aus (*lacht*). Wir und auch die Künstler:innen sind sehr happy mit der Auswahl der Orte. Es gibt zentrale und weniger zentrale Orte, womit wir das Publikum auch ein Stück weit einladen wollen, Nürnberg kennenzulernen und nicht nur von Festivalort zu Festivalort zu hüpfen. Auch wenn die Koordination mit einem Ort wie beispielsweise der MAXI.kunst, der ehemaligen Sparkasse an der Maximilianstrasse, unglaublich toll läuft, heißt das noch nicht, dass der Ort einfach zu bespielen ist. Die Architektur des postmodernen Gebäudes ist genial, bringt aber eine Menge künstlerischer und räumlicher Herausforderungen mit sich. Hier bespielt die Choreografin MORIAH EVANS am 31. Mai und 1. Juni das gesamte Gebäude und kollaboriert hierfür mit der Komponistin CATHERINE LAMB und der Szenografin DORIS DZIERSK.

Neben der Zusammenarbeit mit dem Ehemaligen Reichsparteitagsgelände gibt es auch dieses Mal wieder schöne institutionelle Kollaborationen, wie beispielsweise mit dem Kunstverein Nürnberg. Hier findet am 24. und 25. Mai die Musikininstallation von MOOR MOTHER statt und erweitert die gemeinsam gestaltete Ausstellung mit BLACK QUANTUM FUTURISM, die bis Ende Juli zu sehen sein wird. Den Open Call haben wir zusammen mit dem LEONARDO-Zentrum organisiert und CAROLINE BEACH wird ihr Horror-Musical in der Akademie Galerie in der Innenstadt zeigen. Natürlich haben wir versucht, spannende Orte zu finden, ebenso wichtig war es uns aber, mit in Nürnberg ansässigen Institutionen und Akteur:innen gemeinsam temporäre Orte zu definieren.

**AMIR SHPILMAN wird im Luitpoldhain zu seiner Komposition eine Army of Love aus Freiwilligen choreografieren. Wie müssen wir uns das vorstellen? Sind die Leute schon an Bord oder ist das offen für alle?**

BZ: Das wird sehr, sehr spannend und in der Tat sollen wirklich alle

mitmachen und einfach am 24. Mai um 20 Uhr dort zum Luitpoldhain mit ihrem aufgeladenen Smartphone kommen und mitspielen. Grob gesagt geht es darum, dass über eine App hunderte Menschen in ein Spiel miteinander geraten. Schon kleine Aufgaben wie "Suche eine Person mit derselben Farbe auf dem Smartphone wie deiner" oder "Positioniere dich so, dass zu allen Personen um dich rum zwei Meter Platz ist" lösen spannende Choreografien aus, die sicher spannende, vielleicht auch erkenntnisreiche Verhandlung von Individuum und Masse auslösen.

**LULU OBERMAYER erarbeitet mit ihrem Bruder, DJ und Clubbetreiber BENJAMIN RÖDER ein Stück, das von der barocken Architektur vom Aufführungsort Egidienkirche inspiriert ist. Ist dieses Arbeiten für den spezifischen Raum die Regel oder Ausnahme?**

MTB: Die Frage, was zuerst kam, die künstlerische Idee oder der Raum, wird immer wieder mit ortsspezifischen Arbeiten gefragt. Es ist eine Mischung, würde ich sagen. Die Arbeiten entstehen in engem Austausch mit den Künstler:innen und so tastet man sich gemeinsam Stück für Stück vor und probiert. Mit ANKE ECKARDT war es beispielsweise so, dass uns beim gemeinsamen Sitevisit sofort klar war, dass wir mit dem Tretbootverleih am Dutzendteich arbeiten wollen, das wunderbar mit Ankes Idee zusammenpasste, eine Arbeit über Interspezies-Kommunikation zu machen – die Tretboote sind alles Tiere. Beim zweiten Teil der Arbeit hat sich die Ortssuche langwieriger gestaltet, bis wir endlich im Heizhaus untergekommen sind.

BZ: Jedes Projekt nimmt anders Bezug zum Raum. Im Luitpoldhain, stellen wir der historischen Idee von Masse – im Sinne von Soldaten in Spalier – eine andere Idee von Masse gegenüber. Lulu interveniert in die Egidienkirche; im ehemaligen Kaufhof breiten sich Bastard Assignments alltagsmäßig aus und behausen etwas, das vorher allerlei Dinge zum Hausen zum Kauf anbot.

**Was ist für euch das Highlight, worauf freut ihr euch am meisten?**

BZ: Das ist schwer zu sagen, wenn man so tief drinsteckt und die Pro-

duktionen gerade voranbringt. Generell freue ich mich einfach riesig, dass es geklappt hat, ein zweites Mal die Gelder, sogar noch größere, wieder zu akquirieren und das Festival aufleben zu lassen und mehr und mehr Festivalbesucher:innen aus Nürnberg, dem deutschsprachigen Raum und auch Europa zu begrüßen. Die Stimmung und Gespräche beim ersten Mal in 2022 waren einfach grandios.

MTB: Persönlich freue ich mich am meisten auf den Moment, in dem alles zusammenkommt, d.h., wenn wir, das Team und die Künstler:innen, endlich zusammen vor Ort sind. Und wenn die einzelnen Arbeiten endlich konkret Form annehmen. Das ist jedes Mal wieder ein magischer Moment.

---

## **MUSIK INSTALLATIONEN NÜRNBERG**

### **– RAUMZEITKÖRPER-MUSIKEN**

Vom 23. Mai bis 1. Juni gibt es neun Installationen an verschiedenen Orten in Nürnberg mit über 50 internationale Künstler:innen.

[www.musikinstallationen.com](http://www.musikinstallationen.com)

Stolzer Medienpartner: curt

---

MARIE-THERESE BURGLACHER hat Contemporary Art Theory an der Goldsmiths University sowie Kunstgeschichte und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Von 2019 bis 2022 leitete sie am Berliner Schinkel Pavillon das Performance- und Musikprogramm *Disappearing Berlin*. Als freie Kuratorin interessiert sie sich für das kritische Potential von Liveperformance.

---

BASTIAN ZIMMERMANN ist freier Autor, Redakteur, Dramaturg und Kurator im Bereich neu komponierter Musik, Theater und Performance. Er gibt die Zeitschrift „Positionen – Texte zur aktuellen Musik“ heraus und übernimmt 2025 zusammen mit Patrick Becker den Wolke Verlag, der Bücher über Musik publiziert.

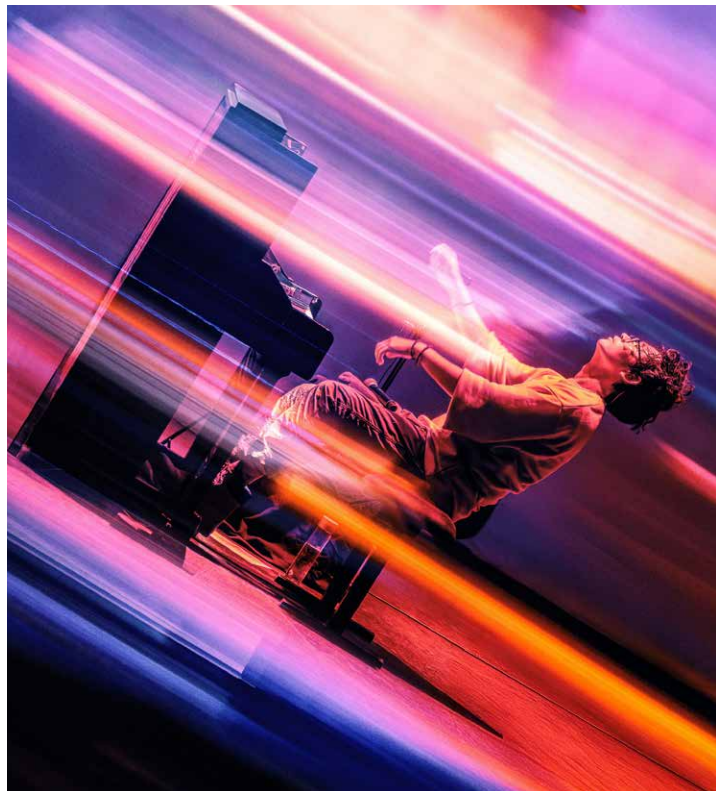
# **30 JAHRE JAZZ & BLUES OPEN WENDELSTEIN EIN STANDESGEMÄSSES JUBILÄUMS-LINE-UP**



SWR BIG BAND. FOTO: LENA SEMMELROGGEN



JUDITH HILL. FOTO: GINGER SOLE PHOTOGRAPY



TONY ANN. FOTO: VALENTIN FOLLINET



Wenn eines der renommiertesten Jazz&Blues-Festivals der Nation einen runden Geburtstag feiert, dann lässt es sich nicht lumpen, da wird geklotzt und keinesfalls gekleckert, da wird etwas geboten fürs Herz der Musikfreund:innen. Das **JAZZ&BLUES OPEN WENDELSTEIN** wird 30 Jahre alt! Das Eröffnungskonzert fällt auf den *International Jazz Day* der UNESCO, den 30. April 2025.

Die Ehre, das Jubiläumsfestival zu eröffnen, hat die SWR BIG BAND, wobei Wendelstein da sagen würde: die Ehre ist ganz auf unserer Seite, schließlich ist die SWR Big Band die einzige deutsche Big Band, die jemals einen Grammy gewonnen hat. Mit dabei sind Echo-Preisträger und Kult-Typ GÖTZ ALSMANN und die mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnete Sängerin FOLA DADA. Standesgemäß!

Am darauffolgenden 1. Mai findet ab 12 Uhr mittags natürlich das traditionelle Open Air im Altort statt, bei jedem Wetter und bei freiem Eintritt. Mit dabei sind Sängerin die LISA WAHLLANDT, gefolgt vom Österreicher NORBERT SCHNEIDER, der den Blues mit Wiener Schmah würzt, sowie GUVVY: drei Münchner Ausnahmeköner, die sich als Live- bzw. Studiomusiker u.a. für Max Mutzke fanden und zusammen 90s Boom-Bap-Beats mit Funk, Indie, Psychedelic und ganz viel Soul vermengen. Virtuosität trifft auf Gefühl für unwiderstehliche Melodien – wird so angekündigt.

Am selben Abend stellt der Trompeter JOO KRAUS sein neues Album vor. Der Ulmer hat sich in den 90er-Jahren mit dem Acid-Jazz-Duo Tab Two weltweit einen legendären Ruf erspielt. Solo legt er sich ungerne fest und bedient ein Feld zwischen Krautrock, Jazz, HipHop, Latin, Ambient und Singer/Songwriter. TOM APPEL UND HÄNS CZERNIK spielen derweil fürs Publikum des ersten *Music & Dine*-Events: im Restaurant Kübler gibt 's passend zur Musik ein Drei-Gänge-Menü.

Das Festival-Wochenende beginnt mit einem Doppelkonzert: der kana-

dische Shooting-Star am Klavier, TONY ANN, geht erstmals auf Europa-Tour. Für seine neoklassischen Kompositionen, die online Millionen Menschen erreichen, nutzt er alle 88 Tonarten und sehr viel Gefühl. Er teilt sich die Bühne am 2. Mai mit einem Exil-Franken: TORSTEN GOODS war im vergangenen Jahr mit Till Brönner vor Ort, diesmal mit seiner eigenen Band und einem neuen Album: *Soul Searching*.

Als Headliner kommt am 3. Mai ein richtiger Topstar, wenn er auch nicht im Jazzbereich bekannt wurde: NICO SANTOS. Nach Wendelstein reist er mit seinem Stripped-down-Konzept und präsentiert die ganzen großen Hits in behutsam neu arrangierten Akustik-Versionen. Ein weiteres Doppelkonzert spielen am 4. Mai die Grammy-prämierte Sängerin, Songwriterin und Multiinstrumentalistin JUDITH HILL und die schwedische Band DIRTY LOOPS, die einen mitreißenden Pop-Funk-Sound spielt.

Außerdem kommt mit FRANK CHASTENIER einer der führenden Jazzpianisten Deutschlands mit seinem Trio in die Kirche St. Nikolai. TANGO TRANSIT lassen klassischen Tango auf Balkansound, Cajun, Musette und orientalische Klänge treffen. Und TOM REINBRECHT & THE CAT'S TABLE spielen Cinematic Jazz für große Kopfkino-Momente. Ihr seht, auch das gesamte Programm ist: standesgemäß!

---

### **JAZZ&BLUES OPEN – 30 JAHRE!**

Vom 30.04. bis 06.05. in Wendelstein. Präsentiert & empfohlen von curt!  
[www.jazzandbluesopen.de](http://www.jazzandbluesopen.de)

---

### **TICKETVERLOSUNG**

Je 3x 2 Tickets für TONY ANN / TORSTEN GOODS (02.05.) + DIRTY LOOPS / JUDITH HILL (04.05.) + FRANK CHASTENIER TRIO (05.05.) ... gibt 's über Instagram @curt\_magazin\_nfe oder per E-Mail an gewinnen@curt.de, Stichwort jeweils der Bandname.





MITTELMEERFILMTAGE IM TUCHERSCHLOSS. BILDER. JOHANNES MEYER

# MITTELMEER FILMTAGE 2025 URLAUB MIT SEEBRISSE IM TUCHERSCHLOSS-HOF



Schätzfrage: Wie weit ist es vom Tucherschloss bis an die Mittelmeerküste? Knapp 700 Kilometer. Gefühlt (!) aber handelt es sich um einen Katzensprung, sobald das Mobile Kino sich des Hofes bemächtigt und da eine fette Leinwand aufzieht und einen entsprechenden Projektor und die MITTELMEERFILMTAGE einläutet.

Vom 26. Mai bis 8. Juni weht uns im Sebalder Viertel cineastischer Meereswind um die Nasen. Ist wie Urlaub, nur viel näher!

Die Filme der MITTELMEERFILMTAGE, die auch so etwas wie der Auftakt zur reichhaltigen Nürnberger Open-Air-Kino-Saison sind, kommen aus unterschiedlichsten Anrainerstaaten des Mittelmeers. Die Filme laufen im Original mit deutschen Untertiteln (Brille nicht vergessen ;). Das Programm kam ganz frisch noch reingeflattert:

Di, 27.05. ES LIEGT AN DIR, CHERIE  
Mi, 28.05. KONKLAVE  
Do, 29.05. THE LAST JOURNEY  
Fr, 30.05. LIEBESBRIEFE AUS NIZZA  
Sa, 31.05. DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH  
So, 01.06. NIKI DE SAINT PHALLE  
Mo, 02.06. NO OTHER LAND  
Di, 03.06. PRIMADONNA  
Mi, 04.06. DER SOMMER MIT CARMEN  
Do, 05.06. VOLVEREIS  
Fr, 06.06. ELLBOGEN  
Sa, 07.06. KÖNIGE DES SOMMERS  
So, 08.06. IL MIO POSTE E QUI

---

### MITTELMEERFILMTAGE

Vom 26.05. bis 08.06. im Hof des Museums Tucherschloss, Nürnberg.  
Programm: [www.mobileskino.de](http://www.mobileskino.de) / curt ist stolzer Medienpartner!



*WHO CARES?* Meret Eberl  
Johanna Eckhardt  
Marina Woodtli  
Cecilia Gaeta  
Lilli Nass

**5. April —  
22. Juni**

**Galerie der Fotoszene**  
Vernissage 5. April 2025 um 18 Uhr  
Gustav-Adolf-Straße 33 | 90439 Nürnberg

# FRÄNKISCHER SOMMER ZWISCHENWELTLICHE KLÄNGE ABSEITS DER ZENTREN



WALLIS BIRD & SPARK. FOTO: GREGOR HOHEMBERG

Sie kehrt zurück: Die nach Berlin abgeworbene Star-Dirigentin JOANA MALLWITZ hat uns hier in Franken anscheinend noch nicht ganz vergessen! Der Musikreihe des Bezirks Mittelfranken, FRÄNKISCHER SOMMER, ist es gelungen, Mallwitz ins Programm aufzunehmen. Aber natürlich nicht nur! Der Fränkische Sommer beginnt am 16. Mai, dauert bis in den August und erfüllt auch die wichtige Funktion, Kultur an Orte außerhalb der Ballonsräume zu bringen. Jahresmotto: *Zwischen Welten*.

Los geht's am 16.05. dennoch erstmal in Nürnberg: Im Historischen Rathaussaal erleben wir das u.a. mit dem *Chamber Music Award* des BBC Music Magazines ausgezeichnete SITKOVETSKY TRIO, das Klassik-Fans in aller Welt zum Schwärmen bringt. Auf dem Programm steht neben Beethoven und Ravel auch eine Komposition der zeitgenössischen iranischen Komponistin Mahdis Kashani.

*MALLWITZ BACK IN FRANKEN* nennt sich dann der Abend, der tatsächlich nicht an ihrer alten Wirkungsstätte, sondern in der Stiftsbasilika St. Vitus & St. Deocar in Herrieden stattfinden wird. Die erste Chefdirigentin der Hauptstadt bringt „ihr“ Konzerthausorchester mit und ein Programm, das neben bekannten Werken von Pjotr Tschaikowsky und Franz Schubert auch Lili Boulanger vorstellt, eine faszinierende Komponistin des 20. Jahrhunderts. Leider bereits komplett ausverkauft.

Ein bisschen Ausblick in den Juni des FRÄNKISCHEN SOMMERS noch, dem wir uns dann aber ausführlicher in der Juni/Juli-Ausgabe widmen werden: Am 14.06. kommt die beeindruckende irische Singer-Songwriterin WALLIS BIRD

nach Neustadt an der Aisch. Sie bringt die klassische Band SPARK mit und die gemeinsamen *Visions of Venus*, ein Klanggemälde, das von Hildegard von Bingen über italienischen Frubarock bis zu Kate Bush Dichterinnen und Sängerinnen aus fast 900 Jahren zitiert. Barock trifft auf Dancefloor, stille Poesie auf frischen Groove. Ein extrem spannendes Projekt, das Frauen sichtbar macht, die ihre eigene Stimme gefunden haben.

Vom 20. bis 22. Juni widmet der FRÄNKISCHE SOMMER dann drei Konzerte dem 80. Jahrestag der Kapitulation Deutschlands und des Endes des Zweiten Weltkriegs: In Roßtal liest am 20.06. der Büchner-, Hölderlin- und Nietzsche-Preisträger DURS GRÜNBEIN unter der Überschrift *Meine Familie im Nationalsozialismus* aus verschiedenen Texten, die sich mit dem Sehen und dem lieber nicht Hinschauen seiner eigenen Verwandtschaft auseinandersetzen. Dazu spielt der Geiger STEPHAN WAARTS Bach, Bartók und Werke des jüdischen Komponisten Erwin Schulhoff, der in deutscher Gefangenschaft starb und zu Unrecht in Vergessenheit geriet. Am 22.06. kommen dann der Mandolinist AVI AVITAL und der Pianist OMER KLEIN nach Rothenburg. Die beiden Israelis spielen eigene Kompositionen und widmen sich Bearbeitungen und Improvisationen über Partituren des evangelischen Kirchenkomponisten schlechthin: Johann Sebastian Bach.

Am selben Tag, ebenfalls in Rothenburg, gibt die Violinistin und Festivalleiterin FRANZISKA HÖLSCHER ein Wandelkonzert: sie führt zu Orten jüdischen Lebens in Rothenburg.

---

#### FRÄNKISCHER SOMMER

16. Mai bis bis 23. August 2025, (fast) überall in Mittelfranken.  
[www.fraenkischer-sommer.de](http://www.fraenkischer-sommer.de)

# Nürnberg Volksfest

19.04. – 04.05.



[volksfest-nuernberg.de](http://volksfest-nuernberg.de)

# 32. ROTHER BLUESTAGE VINTAGE MAGIC



YASI HOFER AM 5. APRIL IN DER KULTURFABRIK ROTH.

---

## PROGRAMM

CLAUDIA KORECK / Di., 01.04. / Kulturfabrik Roth

THE KBCS feat. BOVIY / Mi., 02.04. / Kulturfabrik Roth

THE HAMBURG BLUESBAND & THE WOMAN IN ROCK / Do., 03.04. / Kulturfabrik

ANDREAS KÜMMERT & THE ELECTRIC CIRCUS / Fr., 04.04. / Kulturfabrik

INA FORSMAN / Fr., 04.04. / Schwanensaal Roth

YASI HOFER + KATIE HENRY / Sa., 05.04. / Kulturfabrik Roth

SAN2 & HIS SOUL PATROL / Sa., 05.04. / Schwanensaal Roth

NIKKI HILL / So., 06.04. / Kulturfabrik Roth

Zum 32. Mal kommen internationale Musiker:innen dorthin, wo Rednitz und Aurach zusammenfließen, als wäre es das Mississippi-Delta, um im weitesten Sinne Blues zu spielen. „Kamen“ muss man jetzt fast schon sagen: Die 32. Ausgabe der ROTHER BLUESTAGE läuft nur noch bis zum 6. April. Ein paar Mal lohnt es sich aber noch, nach Roth zu fahren.

Zum Beispiel für ein Wiedersehen mit den Musikern, die 2023 für Begeisterungstürme sorgten. Damals mit Thomas D. am Mikro. Den brauchen THE KBCS aber gar nicht, um die Magie ihres warmen Vintage-Instrumental-Jazz und Soul zu entfalten. Am 03.04. findet dann der Gipfel der *Women in Rock* statt. Die HAMBURG BLUES BAND wird an diesem Abend geleitet von der Hamburger Blues- und R'n'B-Ikone INGA RUMPF und Norwegens stärkstem Blues-Export HEIDI SOLHEIM. Die Session wird eigens für diesen Abend zusammengestellt.

Ein Stammgast der Bluestage ist der *Voice of Germany*-Gewinner mit der starken Stimme, ANDREAS KÜMMERT. Er ist in diesem Jahr am 04.04. dran. Parallel spielt die finnische Soul-Sängerin INA FORSMAN, eine Retro-Soul-Maschine. Am 05.04. folgt das Doppelkonzert mit YASI HOFER und KATIE HENRY. Hofer widmet sich dem Bluesrock Henry gilt seit ihrem Debütalbum als Wiederbelebung der Roots Musik mit besonderer Bühnenpräsenz. Am selben Tag stellt auch der deutsche R'n'B-Sänger SAN2 sein drittes Album *Stoned on Love* vor. Und zum Abschluss am 06.04. NIKKI HILL! Die Sängerin aus North Carolina nennt ihre Musik *Deep South Soul*. Angetrieben vom feurigen Gitarrenspiel ihres Ehemanns, sing sie sich die Seele aus dem Leib. Ein wahrhaft würdiger Festivalabschluss!

---

## 32. ROTHER BLUESTAGE

vom 29. März bis 6. April in Roth / [www.bluestage.de](http://www.bluestage.de)





ALBERT KITZLER  
JAN LIEPOLD

DER  
**PUDEL**  
UND DER  
**KERN**

PHILOSOPHIE  
FÜR DEN  
ALLTAG UND  
EIN GUTES  
LEBEN

DER  
**PODCAST**  
ZU DEN WICHTIGEN  
FRAGEN DES LEBENS  
JETZT AUCH ALS  
**BUCH!**



ES GIBT NUR EIN GUT ALS  
FESTEN UNTERGRUND EINES  
GLÜCKLICHEN LEBENS,  
DAS IST DAS SELBSTVERTRAUEN.

SENECA

[WWW.PUDEL-KERN.COM](http://WWW.PUDEL-KERN.COM)





FRÜHJAHRSLUST. FOTOS: SARAH ESCH FOTOGRAFIE.

# FRÜHJAHRSLUST

## DIE ECHTE AUSZEIT VOM GROSSSTADTTURBEL

Wir läuten mit großem Hallo die Gartensaison ein und selbst wenn es „nur“ eine Balkon-Saison ist, schmälert das keineswegs unsere Euphorie. Wenn die Frühlingssonnenstrahlen die Natur zum Knospen motiviert, muss man entsprechend vorbereitet sein. Wir bereiten uns seit eh und je mit einem Besuch der Frühjahrsrust in Anwenden vor und machen die Welt hernach ein Stück grüner.

Der Markt für ein rundherum nachhaltiges Leben lädt Produzent:innen und Händler:innen verschiedenster Sparten einmal mehr aufs malerische Gut Wolfgangshof, sodass ihr vor Ort eine Einkaufsvielfalt und eben einfach auch -Kombination vorfindet, wie nirgendwo sonst. Regionale Gärtner:innen bringen biologischen Kräuter, Jungpflanzen, samenfesten Saatgut, insektenfreundliche Blumen, alte Sorten, Zubehör. Daneben kommen aber auch etliche Händler:innen von Kunsthandwerk mit Töpferwaren, Kleidung, Wohn- und Garten-Accessoires etc. und Lebensmitteln. Es gibt Produkte vom glücklichen Bienenvolk, Bio-Weine, Bio-Käse und -Wurst, selbstgemachte Marmeladen und Pestos und für schnell was auf die Hand natürlich auch diverse Bio-Foodtrucks: vieles ist vegan oder vegetarisch, wenn Fleisch angeboten wird, dann nur aus artgerechter Haltung.

Auf die kleinen wie auch die großen Besucher:innen wartet außerdem ein spannendes Mitmach-Workshop-Programm. Die Programmpunkte dort drehen sich, es wird niemanden groß überraschen, rund um den Garten, DIY-Projekte und kreatives Handwerk. Da geht man mit ganz neuen Fertigkeiten wieder nach Hause und beherrscht auf einmal Pflanzen-

druck und Öl-Destillation, hat selbst bemalte Gipsschalen oder gleich eine selbst aus Beton gegossene Arbeitsplatte im Gepäck und kennt sich super mit ökologischer Pilzzucht aus. Während die Eltern also was lernen oder shoppen, haben die Kids den Spaß ihres Lebens auf dem Bungeetrampolin, bei den Floßfahrten und bei den Henna-Malereien. Am Stand von Annette Kolb lernen sie, wie man Ostereier und Blumenvasen aus Glas bläst, bei Astrid Zitzmann häkeln sie sich kleine Glücksbringer, usw. usf. Wobei das eigentliche Highlight, muss man ehrlicherweise sagen, auch in diesem Jahr die Tiere sein werden. Kaninchen, Schafe, Kühe, Ponys, Hühner können bestaunt und bewundert werden. Mit ein bisschen Glück kann man in diesem Jahr auch Küken beim Schlüpfen beobachten. So geht eine echte Auszeit vom Stadtturbel.

Die Liste der Aussteller:innen ist mal wieder lang, das Angebot reichhaltig und grün. Und auch wenn gar nix wäre, würde sich der Ausflug zum herrlichen Gut Wolfgangshof ja schon lohnen. Curt ist wie immer Medienpartner & Fan!

---

### FRÜHJAHRSLUST

12. und 13. April, 10-18 Uhr, Gut Wolfgangshof bei Anwenden/Zirndorf.  
Eintritt: 9,- / ermäßigt: 6,- / Kinder bis 14 Jahre frei.  
[www.fruehjahrsrust.de](http://www.fruehjahrsrust.de)

---

Übrigens: Mit der S-Bahnlinie S4 erreicht man den Wolfgangshof vom HBF NBG in 12 Minuten. Da bleiben die Rollschuhe mal im Schrank!



## 62 - NACHHALTIGE NEWS



SPARKASSEN-AZUBIS PFLANZEN BÄUME. BILD: THOMAS HAHN



UMWELTREFERENTIN BRITTA WALTHELM NIMMT DEN FAIR-O-MATEN IN BETRIEB. BILD: KERSTIN STÜBS / STADT NBB



POWER2CHANGE IM DB MUSEUM. BILD: JANINA SNATZKE



SWAPPEN DIE PLANTS: DELA UND MATZE.



LAURA WAGNER: WO KRAUT UND RÜBEN WACHSEN. BILD: NADINE RODLER

# NACHHALTIGKEITSKOLUMNE, GUT + WICHTIG

## PLANT SWAP NBG #7

Ein Kaktus für einen Baum, eine Erdbeerpflanze gegen Moos, eine Liane gegen eine Sonnenblume – beim PLANT SWAP werden die Plants gewapt, was das Zeug hält! Dahinter stecken Dela und unser guter, alter Matze, die das Konzept Auf AEG gebracht haben, weil sie der Meinung sind, Pflanzen sollten nicht wie herkömmliche Konsumprodukte und schon gar nicht auf Kosten der Umwelt gehandelt werden. Ökologischer ist das Tauschprinzip: Ihr bringt eure Ableger, Stecklinge, Pflanzen oder Zubehör mit, bietet diese, ähnlich wie auf einem Flohmarkt, auf euren Tauschplätzen an und tauscht, was das Zeug hält! Es gibt keine Mindestanzahl an Pflanzen und auch keine Einordnung oder Wertung eurer Ableger, aber: bitte mit Namen und Idealbedingungen beschriften und nur gesunde Pflanzen anschleppen. Jede:r mit Interesse und Leidenschaft für Pflanzen ist willkommen.

Der nächste PLANT SWAP steigt am 29.04. ab 18:30. Hier könnt ihr euch kostenfrei anmelden:



## FAIR-O-MAT IN DER KULTURWERKSTATT

Was erfreut unsere Augen, wenn wir abgekämpft von unserem Kulturjournalisten-Alltag durch die Kulturwerkstatt Auf AEG taumeln? Ein neuer Snack-Automat! Aber nicht nur irgendein Snack-Automat ist dies, es handelt sich um den stadtweit zweiten FAIR-O-MAT, der ausschließlich mit fair gehandelten, nachhaltigen Snacks bestückt wird (der andere befindet sich im EG des Rathauses, btw). Die Stadt unterstützt damit fairen Konsum. Das erklärte Ziel heißt: jedes Jahr ein neuer FAIR-O-MAT für Nürnberg. Ganz ehrlich: da muss doch mehr gehen.

## KÜNSTLERHAUS + HEIZHAUS: SLOW FASHION FAIR

Vom 22. bis 27. April findet wieder die FASHION REVOLUTION WEEK statt, die Aktionswoche, die die weltweit größte Bewegung für ein faires, nachhaltiges Modesystem zusammenbringt. In zahlreichen Städten finden zum Thema Veranstaltungen statt, in Nürnberg ist das heizhaus Zentrum der

FOTO: SIMOARTS



## NEU IM TEAM

Ihr kennt das doch – manche Dinge passen einfach zusammen. Wie gute Gespräche und ein Glas Wein, wie oder wie neugierige Menschen und große Ideen. Wie cu & rt. Und deshalb wird's jetzt spannend: Doro Brommer, Mit-Gründerin der SUSTAINABLE CONFERENCE, ist ab sofort Teil der curt-Familie und betreut unsere Nachhaltigkeitskolumne. Wir freuen uns auf Doros Expertise, Perspektive und Handschrift! Genau wie wir steht sie auf Austausch, Netzwerk und ganz viel Gutes. Match! **Willkommen bei curt, lieb Doro!** Wir sehen uns also ab sofort hier – und auf der 5. SUSTAINABLE CONFERENCE am 26./27. Juni. Voll gut, voll dabei!





WERBUNG

## EBL-NATURKOST - DEIN BIO- FACHMARKT

Hier gibt es ab sofort Infos rund um Bio, Nachhaltigkeit & Genuss aus der wunderbaren ebl-Welt.

**NEU.** Einblicke in Jobs, Ausbildung und in die Teamkultur bei ebl gibt es auf dem Instagram-Kanal @ebl.karriere

**JOBS.** Werde Teil von ebl! Ob Quereinsteiger:in, Bäcker:in oder Logistiker:in – es gibt viel zu tun.

**GREEN FLAG FÜR DEINE ZUKUNFT.**

Starte deine Ausbildung bei ebl!

**JUBILÄUM.** 10 Jahre ebl-Markt Schwabach – am 16. April wird vor Ort gefeiert. Mit vielen Specials und noch mehr (Bio-) Fun.

**GEMEINSAM GUTES TUN.**

Unterstütze ganz einfach die Spendenprojekte in der neuen **oekobonus-App**:  
Zukunftsbildung für Kitas: *Klimaschutz und Boden /*  
Zukunftsstiftung Landwirtschaft: *Save Our Seeds /*  
Frauenhäuser und Kinderschutzbund in der Region.

Schaut vorbei – auf [www.ebl-naturkost.de](http://www.ebl-naturkost.de),  
in der App oder direkt in den ebl-Märkten!

Fair-Fashion-Bewegung. Neu ist ab diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Künstlerhaus, wo am 26.04. und 27.04. die erste SLOW FASHION FAIR stattfinden wird. Diese Messe soll eine niedrigschwellige Möglichkeit für Selbstständige, Künstler:innen, Start-ups, nachhaltige Labels, Vintage- und Fair-Fashion-Läden, Recycling-Initiativen, Textildruckereien, Repaircafés, Kultureinrichtungen, Schulen u.v.m. bieten, ihre Produkte, Projekte und Arbeiten zum Thema faire Mode und textiler Kreislaufwirtschaft zu präsentieren. Wir Konsument:innen bekommen so einen hoffentlich maximal umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, in unserer Region, nachhaltiger zu shoppen.  
[www.fashionrevolutiongermany.de](http://www.fashionrevolutiongermany.de)

## SPARKASSE NÜRNBERG UND TIERGARTEN PFLANZEN SETZLINGE

Der Wald bei Laufamholz ist seit Ende März um 130 Setzlinge reicher, u.a. wurden Hainbuchen, Edelkastanien und Ziereichen gepflanzt. Im Einsatz waren dabei 15 Auszubildende der Sparkasse Nürnberg gemeinsam mit Fachleuten des Tiergartens der Stadt Nürnberg und

des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Fürth-Uffenheim. Die Setzlinge ordneten sie im Pflanzschema des sogenannten Nelderrads an – eine innovative Form der Baumpflanzung, die es ermöglicht, eine Fläche sparsam, aber flächendeckend zu bepflanzen, was die spätere Pflege der Bäume erleichtert. Die Aktion ist Teil der Kooperation „Vielfalt sichert Zukunft“ zwischen der Sparkasse Nürnberg und dem Tiergarten. Rund 50 Nelderräder sind bereits entstanden, bis 2032 sollen es 200 sein.  
[www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de)

## BUCH: WO KRAUT UND RÜBEN WACHSEN

Schön und schwierig ist das Landleben: Davon erzählt das Buch „Wo Kraut und Rüben wachsen“ von Laura Wagner und der Nürnberger Fotografin Nadine Rodler. Wagner war stellvertretende Marketingchefin der *Staatsoper unter den Linden*, als sie 2022 beschloss, Berlin hinter sich zu lassen, um mit Sack und Pack und Mann nach Thanheim in der Oberpfalz zu ziehen, um dort den Hof ihrer Oma zu übernehmen. Für den Garten-Rookie beginnt damit das Abenteuer



@glore\_nbg  
@glore\_outlet  
@glore.de

*glore*

# be green in any color you like

Nachhaltige Marken  
von ARMEDANGELS bis VEJA

**glore nürnberg**

Karl-Grillenberger-Str. 24  
90402 Nürnberg

**glore outlet**

Köhnstr. 38  
90478 Nürnberg

[www.glore.de](http://www.glore.de)

Gärtnern und Gemüseanbau. In ihrem Buch erzählt Laura von der Restauration alter Gebäude, vom Anlegen der Beete, von Schädlingsbekämpfung, dem Bau eines Erdofens und der Verarbeitung der ersten Ernte in der Küche. Sie hat auch etliche Rezepte aufgeschrieben. Trotzdem handelt es sich nicht um eine naive Romantisierung des Landlebens. Sie erzählt auch, ob die Realität ihren Sehnsüchten standgehalten hat. Am 11. April stellen die Autorin und die Fotografin das Buch im Studio von Nadine Rodler vor. [www.nadinerodler.de](http://www.nadinerodler.de)

### **MEDIENWERKSTATT TRITT NACHHALTIGKEITSPAKT BEI**

Die Medienwerkstatt Franken, seit 40 Jahren erfolgreich im Geschäft mit den nichtkommerziellen Dokumentarfilmen über Themen, die uns vor allem hier in der Region angehen (siehe unbegleitete Flüchtlingskinder in Nürnberg, Die Kerzenwerkstatt, Die AEG-Familie), tritt dem deutschlandweiten NACHHALTIGKEITSPAKT MEDIEN bei. Das Bündnis vereint Medienschaffende, die sich für nachhaltiges Wirtschaften einsetzen, wobei der Nachhaltigkeitsbegriff sich im Journalismus nicht mit im Bewusstsein für die Umwelt erschöpft, sondern sich auch auf

Themen wie publizistische Verantwortung, Glaubwürdigkeit und Programmqualität bezieht. Schon im vergangenen Jahr erhielt die Medienwerkstatt den Nachhaltigkeitspreis des Verbands. Nun möchte die Redaktion ihre Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickeln und sich aktiv mit aktuellen Herausforderungen der Medienbranche auseinandersetzen, dabei spielt das Thema Barrierefreiheit momentan die größte Rolle. Mehr Infos zur Nachhaltigkeitsstrategie der Medienwerkstatt gibt's online. [www.medienwerkstatt-franken.de](http://www.medienwerkstatt-franken.de)

### **MOBILITÄTSBESCHLUSS: VERKEHRSWENDE IN NBG**

Nürnberg hat sich bis 2023 einige Maßnahmen vorgenommen, um den Verkehr in der Stadt sicher, effizient und ökologisch zu gestalten. Das ist der Mobilitätsbeschluss. Im Februar gab es einen Bericht über den aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand. Demnach wurden bislang vier Stadtteile auf Fußgängerfreundlichkeit untersucht, Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Rennweg und St. Leonhard. Konkrete Vorschläge zur Verbesserung, wie Querungshilfen etc., werden dem Verkehrsausschuss demnächst vorgelegt. Bereits in Arbeit ist der erste Abschnitt der Radschnellverbindung

nach Norden, beschlossen wurde der zweite Abschnitt vom Kleinreuther Weg bis zur Marienbergstraße. Insgesamt sollen in 2025 13 Kilometer Radschnellverbindungen entstehen. An sogenannten Radvorrangrouten wurden in 2024 840 Meter umgesetzt. Im Bau befindet sich außerdem die Reaktivierung der Straßenbahnstrecke zwischen Rathenauplatz und Berliner Platz, sie soll 2026 in Betrieb genommen werden. Für den Straßenbahnausbau in der Minervastraße und die Straßenbahnverlängerung nach Lichtenreuth läuft ein Planfeststellungsverfahren. Bis Sommer soll Nürnberg außerdem 26 neue E-Auto-Ladesäulen bekommen, 78 sind es momentan. [www.nuernberg.de/internet/verkehrsplanung/mobilitaetsbeschluss.html](http://www.nuernberg.de/internet/verkehrsplanung/mobilitaetsbeschluss.html)

### **HOFFLOHMÄRKTE IN NÜRNBERG**

Von 0 bis 0, so kann man sich das gut merken, Ostern bis Oktober ist die Zeit der Hofflohmärkte in Nürnberg, wo man gemütlich durchs Viertel schlendert, den Nachbar:innen in die Hinterhöfe kuckt und dabei den einen oder anderen Second-Hand-Schatz hebt. Los geht's am 26.04. in Marienberg, gefolgt von vielen weiteren Terminen bis zum finalen Hofflohmmarkt



am Samstag, 11. Oktober, in der Falkenheimsiedlung. Die Hofflohmärkte sind ein nicht-gewerbliches Angebot, das von engagierten Privatleuten in den Vierteln organisiert und vom Amt für Kultur und Freizeit gebündelt wird. In diesem Jahr sind unfassbare 37 Viertel beteiligt! Wer mitmachen möchte, meldet sich bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen in seinem/ihren Viertel. Alle Infos + Termine: [www.kufkultur.de/hofflohmaerkte](http://www.kufkultur.de/hofflohmaerkte)

## NACHHALTIGKEITSTERMINE AUS DEM UMWELTREFERAT

ONLINE-BEFRAGUNG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT:

In der ersten Runde (wir berichteten an dieser Stelle) sind 700 Ideen für ein klimafreundlicheres Nürnberg eingegangen. Das ist toll! Vor allem ging es euch darum, mehr Grün in die Stadt zu bringen und mehr Radwege bauen zu lassen. In der nun anstehenden zweiten Runde müssen die Vorschläge nach Priorität geordnet werden. Auch hier ist wieder Beteiligung gefragt: [www.onlinebeteiligung.nuernberg.de/klimaschutz](http://www.onlinebeteiligung.nuernberg.de/klimaschutz)

RECYCLE – DER MOBILITÄTSFLOHMARKT: Hier kann alles verkauft werden, was Räder hat, aber keinen Motor. Alles von privat und ohne Voranmeldung. Beste Chancen auf einen Schnapper für freie Fahrt in den Frühling!

Termine: 12.04., 11–13 Uhr, vor der Kulturwerkstatt Auf AEG; 08.05., 11–15 Uhr, FAU WiSo-Mensa Insel Schütt, 17.05., 7–14 Uhr, Parkdeck des BRK, Sulzbacher Str. 42, Nbg.

FÜHRUNG ÜBER DIE STÄDTISCHEN AUSGLEICHSLÄCHEN:  
Am 21.05., 16 Uhr, mit Herrn Grünfelder vom Referat für Umwelt und Gesundheit Ausgleichsflächen zum Erhalt des Kiebitzes kennenlernen und alles über die Herausforderungen der Flächenbeschaffung erfahren. [www.bz.nuernberg.de](http://www.bz.nuernberg.de)



**STOPPT**  
*Tierversuche!*

Photo: Eshay Hozay / MaskUp / Aze / Porting / Gabriele Thauer / Justin Berni / Shripa / Corwin Vogel / Jessica Bellin

**PETA-approved.de**

Ursula Karven für **PETA** APPROVED  
Global Animal Test Policy

## **NORIS INKLUSION: KRÄUTERFEST**

Ein buntes Familienprogramm und jede Menge Kräuter aus der hauseigenen Gärtnerei: Die noris inklusion lädt am 10.05. wieder zu ihrem beliebten Kräuterfest in die Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Hier geht es nicht nur darum, möglichst viele Pflänzchen mit nach Hause zu schleppen. In Workshops können die Besucher:innen auch selbst aktiv werden, die Kinder werden bespaßt oder erfreuen sich an den Tieren und auf der Bühne spielt die inklusive Band *Die Schmetterlinge*. Das Café Tante Noris im Park und diverse Foodtrucks sorgen für Speis und Trank. [www.noris-inklusion.de](http://www.noris-inklusion.de)

## **TUCHER'SCHE STIFTUNG + NORIS INKLUSION: 5 NEUE BÄUME**

Mehr Bäume sind immer besser als weniger Bäume und gerade Nürnberg kann sie vertragen: Die Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung, die sich seit über 500 Jahren für das Gemeinwesen einsetzt, und die noris inklusion, die Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht, arbeiten schon seit Langem zusammen, u.a. in der Grünanlagenpflege. Um diese

Zusammenarbeit weiter zu manifestieren, haben die Geschäftsführer von beiden Unternehmen Ende März fünf Bäume in den Marienbergpark gepflanzt. Die Standorte wurden vom Servicebetrieb Öffentlicher Raum zur Verfügung gestellt. Gerne mehr davon, grün tut gut!

[www.noris-inklusion.de](http://www.noris-inklusion.de)  
[www.tucher-stiftung.de](http://www.tucher-stiftung.de)

## **NEUES DEPOT FÜR ERNTETEILER**

Die Solawi-Initiative *Stadt, Land, beides e.V.* lädt am 30.04. zur feierlichen Eröffnung eines neuen Depots für Ernteteiler am Aktivspielplatz Grünwaldstraße. Auch dort können ab dann die Produkte der ökologischen, solidarischen Landwirtschaft von den Vereinsmitgliedern abgeholt werden. Der Verein, der im Rahmen der Öko-Modellregion gefördert wird, schafft eine Gemeinschaft im Solidaritätsprinzip und ermöglicht Zugang zu ökologischen und nachhaltigen Ernterzeugnissen. Mitmachen: [www.stadt-land-beides.de](http://www.stadt-land-beides.de)

## **TH NÜRNBERG: RING- VORLESUNG BIODIVERSITÄT**

Die biologische Vielfalt ist grundlegend für das Funktionieren von Ökosystemen und damit auch für unser Überleben. Der

Mensch bringt sie jedoch selber in Gefahr, insbesondere durch die Folgen des Klimawandels. Welche Ansätze gibt es, um die Biodiversität zu bewahren, was können wir selbst zu ihrem Schutz beitragen?

Eine neue Ringvorlesung an der TH Georg Simon Ohm widmet sich genau diesen Fragen. Lokale Herausforderungen und Lösungsansätze stehen dabei ebenso im Fokus wie globale Zusammenhänge. Am Mittwoch, 2. und 23. April, 7. und 21. Mai sowie am 4. Juni, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr im Hörsaal KA.002 im Erdgeschoss am Haupteingang Keßlerplatz 12. Alle Infos zu den Gästen und ihren Themen: [www.th-nuernberg.de/fakultaeten/amp/fakultaet/veranstaltungen/](http://www.th-nuernberg.de/fakultaeten/amp/fakultaet/veranstaltungen/)

## **PSYCHOLOGISTS FÜR FUTURE: KLIMACAFÉ**

Auch die Psycholog:innen der Region sind für Zukunft und gegen Klimawandel und bedienen dabei eine wichtige Perspektive: Die Gefühle, die einem so kommen, wenn man mit dem Komplex Klimawandel konfrontiert ist. Der Ort, um sich darüber auszutauschen, ist das KLIMACAFÉ, ein monatlich stattfindender, moderierter Gesprächskreis in gemütlicher Runde, bei dem es ausnahmsweise mal nicht um die Lösungen zur Rettung



der Welt, sondern um euch gehen soll.  
 Nächste Termine: 26.04. im Tataa Zukunftsalon Fürth, 24.05. in der Marie 15, 08.06. im Lorenzer Laden. Anmeldung vorab per Mail an: [klimacafe-nuernberg@psychologistsforfuture.org](mailto:klimacafe-nuernberg@psychologistsforfuture.org)

## FLOHMARKT DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mountainbike, Funktionsjacke, Schlafsack: Outdoor-Zeug ist oft nicht von der ganz günstigen Sorte. Anders beim Second-Hand-Basar des DAV am 05.04. von 10 bis 15 Uhr im Stadtmauerturm Schwarz B, Vestnertor-mauer 5. Eine tolle Gelegenheit, um Outdoor- und Bergsportartikel nachhaltig zu konsumieren. Mit dabei: Sarah Baron, Outdoor-Schneiderin, die vor Ort Änderungsaufträge annimmt und über Pflege und Reparatur informiert. [www.dav-nuernberg.de](http://www.dav-nuernberg.de)

## NACHHALTIGKEITS- MONITORING DER STADT

Wie hoch sind die Treibhausgas-Emissionen in Nürnberg? Wieviel Energie liefern die Photovoltaik-Anlagen in Nürnberg und wie sieht das bei den städtischen Liegenschaften aus? Wie viele öffentliche Trinkwasserbrunnen gibt es in Nürnberg? Wieviel Wasser verbraucht der Nürnberger oder die Nürnbergerin im

Schnitt? Das sind so Fragen, da steht man auf dem Schlauch. Dabei sind die Antworten nur ein paar Klicks entfernt: Die Stadt hat rund 100 Kennzahlen, die zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele relevant sind, online zusammen und zur Verfügung gestellt. [www.nuernberg.de/internet/nachhaltigkeitsmonitoring](http://www.nuernberg.de/internet/nachhaltigkeitsmonitoring)

## AUSSTELLUNG: STADTWANDEL

Was tut sich in der Großstadt innerhalb von 35 Jahren? Eine ganze Menge natürlich, aber wenn man darin lebt, gehen Veränderungen eher an einem vorüber und die Erinnerung an das, was vorher war, verblasst. Die Fakultät Architektur der TH Nürnberg hat für das Caritas-Pirckheimer-Haus eine Ausstellung konzipiert, die sich mit Nürnberg zwischen 1990 und 2025 beschäftigt.

*Stadtwandel* zeigt vom 05.05. bis 17.06., wie sich Nürnbergs Stadtbild im genannten Zeitraum verändert hat. Dabei werden Fotografien identischer Orte zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt. Neben baulichen Veränderungen greift die Ausstellung aktuelle Themen wie Klimawandel, Inklusion und technologische Fortschritte auf und untersucht mit den Mitteln der Fotografie, Soziologie und ethnografischer

Forschung, wie sich Stadtentwicklung und gesellschaftliche Prozesse gegenseitig beeinflussen. Zur Vernissage am 08.05., 19.30 Uhr, kommen: Xiaotian Li, Dozentin für Städtebau, Entwurf und Gestaltung, Alina Burose, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fakultät Architektur, Alisa Müller, Chefredakteurin des Straßenkreuzers, sowie Studierende der TH Nürnberg, die ihre Arbeiten vorstellen. [www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)

## RAUMKOMPASS: GESPRÄCHSREIHE

Der Raumkompass, Vermittlungs- und Beratungsstelle für interessierte Eigentümer:innen von Gebäuden sowie für raumsuchende Kunst- und Kulturakteur:innen mit dem Ziel Experimentier- und Präsentationsräume zu erschließen, wird sich und sein Thema in diesem Jahr in einer Gesprächsreihe in aller Tiefe und Ausführlichkeit präsentieren. Diese Gesprächsreihe bietet den Nürnberger Akteur:innen eine Plattform zur Vorstellung und Diskussion ihrer Ansätze, Strategien und Positionen.

VON DER KUNST, (BRÜCKEN)RÄUME ZU ERSCHAFFEN lautet das Thema des Gesprächs mit der Choreografin, Tänzerin, Dozentin und Kuratorin Barbara Bess (Alte

Schule) und der Künstlerin und Kunstvermittlerin Karin Bergdolt (Projektraum SILO), im Rahmen der Ausstellung „Neues aus Nirgendland“. Sie sprechen über ihre künstlerischen Projekte zur Verbindung von urbaner mit ländlicher Raumkultur.

Organisiert wird die Gesprächsreihe vom Raumkompass der Stadt Nürnberg, der Vermittlungs- und Beratungsstelle für interessierte Eigentümer:innen und raumsuchende Kunst- und Kulturakteur:innen.

Am 20. April, 17–18:30 Uhr, in der Sebald-Heyden-Straße 13, Cube 3 / im Rahmen der Ausstellung „Neues aus Nirgendland“.

### **NOCH MAL RAUMKOMPASS**

NEUES AUS NIRGENDLAND, so heißt das Seminar „Künstlerische Konzeptionen“ der AdBK Nürnberg x Raumkompass. Es geht um die Idee der *Gartenstadt*. Sie kommt aus dem 19. Jahrhundert: Guter Wohnraum mit Natur, frischer Luft und Licht, gesundheitsfördernd und erschwinglich für alle.

Auch die Nürnberger Gartenstadt wurde auf diesen Prinzipien gegründet. Ist die Vision von damals noch lebendig? Studierende der Akademie der Bildenden Künste gehen dieser Frage auf verschiedenen Wegen in den drei Cubes der Sebald-Heyden-Straße nach, mit den Mitteln der Malerei, Fotografie, Bildhau-

rei, Performance und Medienkunst.

Zur Ausstellung wird ein Begleitprogramm der Studierenden sowie mit Gastkünstler:innen angeboten. Eröffnung: 12. April, 18 Uhr. Finissage: 28. April, 16–20 Uhr  
[www.raumkompass.nuernberg.de](http://www.raumkompass.nuernberg.de)

### **FAHRRADTOUREN VOM ADFC**

Am Samstag, 5. April 2025, startet der ADFC Nürnberg und Umgebung wieder in die Radtourensaison – mit insgesamt sechs geführten Eröffnungstouren. Zum Mitradeln sind alle eingeladen, die Spaß am Radfahren haben. Gemeinsamer Start der überwiegend leicht zu fahrenden Touren mit Strecken zwischen 19 und 42 Kilometern ist jeweils um 13 Uhr am Weißen Turm, Nbg.

Die Touren für Jedermann führen zu den Fürther Heilquellen (19 km), zum Staatshafen Nürnberg (21 km), in den Westen, in den Norden (jeweils 25 km) oder in den Osten (42 km). Hinzu kommt die Eröffnungstour des Jungen ADFC, die sich an junge Radler:innen bis 27 Jahre richtet (25 km).

Ziel aller Touren ist die Geschäftsstelle des ADFC Nürnberg in der Heroldstr. 2 im Nürnberger Norden. Dort lädt der Fahrradclub von 14 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein und bietet von 14 bis 16.30 Uhr auch Fahrradcodierungen an. Für die Codierung ist

eine vorherige Anmeldung unter [codierung.adfc-nuernberg.de](http://codierung.adfc-nuernberg.de) erforderlich. Die Codiergebühr beträgt zehn Euro für ADFC-Mitglieder und 20 Euro für Gäste.

Die Beschreibung der Radtouren mit allen Streckenlängen und Schwierigkeitsgraden gibt es auf [www.nuernberg.adfc.de/radtouren](http://www.nuernberg.adfc.de/radtouren) Mitradeln kann jeder, der Lust hat und die Teilnahme ist kostenlos.  
[www.adfc-nuernberg.de](http://www.adfc-nuernberg.de)

### **SCHON MAL EIN EHRENAMT GEDATED?**

Nein? Dann wird's höchste Zeit – ab ins E-Werk! **AURA +10.000** ist eine dreiteilige Veranstaltungsreihe, bei der man soziales und kreatives Engagement kennenlernen kann. Hier gibt es DIY-Aktionen, Ehrenamt-Speeddating und DJing für eine chillige Atmosphäre. Gute Sache, leichter Einstieg.

16. Mai: Be active for climate

4. Juni: Be creative: Kultur gestalten

1. Juli: Be social: Impact für Kinder & Jugendliche

... jeweils 18 bis 22 Uhr. Und bei schlechtem Wetter geht's ab in die Kellerbühne.

Wenn man also Vereine und Initiativen kennenlernen will: im E-Werk ist man richtig. Das Ganze in Kooperation mit [oerlangen.de](http://oerlangen.de) engagiert.

## DB MUSEUM: POWER2CHANGE

Wie sehen die Stromnetze der Zukunft aus? Wie kann der globale Personen- und Güterverkehr klimaneutral werden? Und wie lässt sich die Energieeffizienz in der Industrie steigern? Das sind schwierige Fragen, doch die Antworten könnten nicht wenig entscheidend sein für die Lebensqualität auf diesem Planeten. Jetzt kommt die Wanderausstellung *Power2Change: Mission Energiewende* nach Nürnberg, die die Wege in eine klimaneutrale Zukunft aus technischer Perspektive beleuchtet. So zeigt die Ausstellung etwa, wie Forschende Luft und Wasser in Kraftstoff verwandeln, oder wie aus Industrieabgasen Socken hergestellt werden. Komplexe Prozesse und Ingenieursleistungen werden unterhaltsam und interaktiv aufbereitet. Die Ausstellung ist eine Arbeit des Verbundprojekts Wissenschaftskommunikation Energiewende. Macht schlau und die Welt sauberer.

Ab 29. Mai im DB Museum – curt wird berichten!

[www.dbmuseum.de](http://www.dbmuseum.de)

---

## NACHHALTIGE NEWS?

GERNE PER MAIL AN [INFO@CURT.DE](mailto:info@curt.de)

---

Stadtbibliothek  
NÜRNBERG

litera  
TOUREN

# Literatur beim Spazierengehen entdecken

Lesen im App Store

JETZT BEI Google Play

Bilder: AdobeStock\_xbrchx\_314070965, pixabay\_Märchenspaziergang

# KOMMVORZONE PFLANZEN- FÜHRERSCHEIN & KULTUR-SAUNA



DIE KOMMVORZONE AM MELANCHTONPLATZ. BILD: OLEKSANDRA SHYSHLAKOVA

Nürnberg hat einen neuen Kulturladen und der passt in ein Lastenrad, baut sich jedes Jahr ein bisschen woanders auf und bringt Kultur an Orte, die bislang ein bisschen vergessen wurden. Die KommVorZone hat sich über die Jahre zu einem innovativen, festen Element der Stadtentwicklung gemauert. Im April startet das Programm, das in diesem Jahr hauptsächlich dem Melanchtonplatz in Steinbühl zugutekommt.

Am 23.04. und dann wieder am 10.05., 24.05. und 31.05. sind die Fotograf:innen Cherima Nasa und Harald Schmidt präsent am Platz. Sie wollen der Bevölkerung der umliegenden Straßenzüge ihre künstlerische Aufmerksamkeit schenken. Wer sich im Zuge von *Ich wohne hier* fotografieren lässt, bekommt ein ausgedrucktes Porträt geschenkt. Am 16.05. packt die KommVorZone ihr Lastenrad und düst aufs AEG-Gelände, wo die Kulturläden ihren 50. Geburtstag feiern. Am KVZ-Stand findet zu diesem Anlass eine Kontaktbörse statt: Findet neue Freunde für Kulturunternehmungen! Und mixt ihnen mit Hilfe des Fahrradgenerators gleich vor Ort einen Smoothie! Außerdem öffnet das Theater SalzStreuNer am Stand sein *Meckeramt*, das euren Frust in Kunst verwandelt. Am 24.05. sind wir wieder am Melanchtonplatz, um endlich unseren Pflanzen-Führerschein abzulegen. Die Leute von *Die Wiese* helfen mit Tipps für Heim- und Balkonpflanzen und geben allen Teilnehmenden etwas Grünes mit. Am selben Tag baut auch das *Frida Radikalo Kollektiv* seine Fahrradwerkstatt auf, im Anschluss gibt's ein gemeinsames Picknick mit Beats. Der 31.05. wird dann schweißtreibend: Die KommVorZone weihet ihre mobile Kultursauna ein, einen Ort zum Entspannen und Philosophieren. Gegen Abend kommen die SalzStreuNer aka. Wally und Paul Schmidt dann auch am Melanchtonplatz vorbei. Gezeigt wird ein Stück über Eitelkeit, Illusion und Wahrheit, dargestellt von fantastischen Hühner-Fabelwesen: *Des Kaisers neue Kleider*.

---

## KOMMVORZONE

Ab April u.a. am Melanchtonplatz

[www.nuernberg.de/internet/kuf\\_kultur/kommvorzone.de](http://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kommvorzone.de)

STIMMEN  
DER VIelfALT  
DEUTSCHES CHORFEST  
29.05.-01.06.2025  
NÜRNBERG



Eintritt  
frei\*

4 Tage  
400 Chöre  
600 Konzerte  
Sei dabei!

[www.chorfest.de](http://www.chorfest.de)



\* Gilt für Tagesprogramm und Hauptmarkt.  
Tickets für Chorfest-Plus-Konzerte ab 10. April  
unter [chorfest.reservix.de](http://chorfest.reservix.de) und an den bekannten  
Vorverkaufsstellen.



# Mittelmeer FILMTAGE

Mediterrane Filmreihe  
im Hof des Museums  
Tucherschloss

vom 26.05.  
bis 08.06.  
2025



[mobileskino.de](http://mobileskino.de)

Alle Filme im Original  
mit deutschen Untertiteln!

In Kooperation mit



Sponsoren



04.04.25 NÜRNBERG  
MEISTERSINGERHALLE



03.+04.05.25 NÜRNBERG  
ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG



09.05.25 NÜRNBERG  
MEISTERSINGERHALLE

TICKETS UNTER  
[WWW.S-PROMOTION.DE](http://WWW.S-PROMOTION.DE)  
sowie an allen bekannten VVK-Stellen  
TICKETHOTLINE 06073 722-740



# ZUKUNFTSFORUM GENUG FÜR ALLES(S) DURCH SUFFIZIENZ

Für ein besonderes Event kooperieren die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (Ohm) und der gemeinnützige Verein Forum 1.5 Mittelfranken: für das ZUKUNFTSFORUM in Nürnberg. Das Thema des Forums ist *Suffizienz*, das Motto lautet „Genug für alle(s)!“. Klingt schlau und ein wenig kryptisch, der Blick ins Programm macht aber schnell klar, worum es geht – und verspricht eine große Vielfalt.



GREEN CITY LIFE. FILM + DISKUSSION AM 25.05. AB 18 UHR.

Am 22. Mai startet die Psychologin LEA DOHM im Katharinenaal mit einer LESUNG – in Kooperation mit dem Bildungszentrum, am Freitag wird das Thema in KEYNOTES und WORKSHOPS diskutiert. Am Freitagabend trifft der Kabarettist OLIVER TISSOT zwei WISSENSCHAFTLER, um mit ihnen die positive Seite der Genügsamkeit unterhaltsam schmackhaft zu machen. Und am Samstag, 24. Mai, gibt es eine bunte Mischung aus IMPULSEN und WORKSHOPS, bevor am Sonntagabend das Event mit einem FILMABEND im Caritas-Pirckheimer-Haus abgeschlossen wird.

Im Gespräch erklären der Vereinsvorsitzende PD Dr. Klaus Geiselhart (FAU), die Referentin für Nachhaltigkeit an der Ohm, Dr. Carolin Lano, und Studierende der Ohm, weshalb sie das Projekt gemeinsam auf die Beine gestellt haben.

## Wie kommt es zu dieser Kooperation?

**KLAUS GEISELHART:** Die Ohm ist eines der institutionellen Mitglieder, die uns am meisten unterstützt. Carolin Lano ist seit der Vereinsgründung am 29. Oktober 2021 dabei, ebenso wie Beatrice Dernbach, die außerdem in unserem wissenschaftlichen Beirat aktiv ist und bereits zahlreiche unserer Veranstaltungen moderiert hat. Da die aber immer in Erlangen stattgefunden haben, lag es nahe, auch einmal nach Nürnberg zu gehen. Die Unterstützung, die wir gerade an der Ohm erfahren, ist fabelhaft.

**CAROLIN LANO:** An der Ohm freuen wir uns sehr darüber, dass wir unser

Engagement beim Verein nun auch in Form einer Veranstaltung präsentieren können. Da wir eine Hochschule für angewandte Wissenschaft sind, gehört der Transfer von Erkenntnissen aus Forschung, Studium und Lehre in die Praxis seit jeher zu unserer DNA. Das Format der Veranstaltung trägt dem ebenfalls Rechnung, denn es geht nicht um einen rein akademischen Fachdiskurs, sondern um das Leben vor unserer Haustür. CELINA MERDIAN: Wir Studenten hatten im Wintersemester 24/25 die Möglichkeit, bei der Organisation der Workshops für das Zukunftsforum mitzuhelfen. Die Chance, bei einer solchen Veranstaltung dabei zu sein und diese in Kooperation mit dem Forum 1.5 Mittelfranken zu gestalten, bekommt man nicht jedes Semester. Es war eine einmalige Gelegenheit auch praktische Erfahrungen zu sammeln, die ich mir nicht entgehen lassen wollte.

**Der Begriff Suffizienz ist kaum bekannt oder wird häufig mit Verzicht oder Verbot gleichgesetzt. Warum genau dieses Thema?**

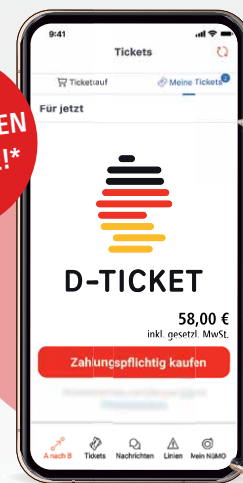
KLAUS GEISELHART: Unsere Welt ist voll von Verboten. Man darf nicht bei Rot über die Ampel gehen! Du sollst nicht töten! Kürzlich hat Bayern das Gendern im öffentlichen Dienst verboten. *Suffizienz* ist etwas ganz anderes. Es ist die Frage danach, ob es uns nicht besser gehen würde, wenn wir etwas weniger konsumieren oder Energie verbrauchen. Wie wäre das umsetzbar? Hierfür braucht es viele neue Ideen und die wollen wir beim Zukunftsforum gemeinsam entwickeln und sammeln. CAROLIN LANO: Wir leben auf einem Planeten, dessen natürliche Ressourcen endlich sind. Wenn es darum geht, Ressourcen zu sparen, ist häufig die Rede von Effizienzsteigerung. Nimmt die Effizienz zu, kann dies allerdings unerwünscht zur Folge haben, dass auch der Verbrauch steigt, so dass sich die Einsparung langfristig gar nicht bemerkbar



# Bleib dabei.

Dein Deutschlandticket mit Vorteilen  
für VAG\_Rad und Voi.

**FREIMINUTEN  
INKLUSIVE!\***



\*zzgl. Startgebühr

Jetzt D-Ticket in der  
NürnbergMOBIL-App kaufen.



Mehr Infos auf  
[nuernbergmobil.de](http://nuernbergmobil.de)

Ein Angebot der



macht – das bezeichnet man auch als *Rebound-Effekt*. Bei der Suffizienz geht es wirklich darum, weniger zu verbrauchen.

LUIS HERTL: Ein gutes Beispiel ist unser Kleiderschrank: Viele von uns besitzen Unmengen an Kleidung, von denen wir einen großen Teil kaum tragen. Statt alte Kleidung weiterzuverwenden oder durch Upcycling neue Lieblingsstücke daraus zu machen, landen sie oft im Müll. Suffizienz bedeutet hier nicht Verzicht, sondern kreativ und nachhaltig mit dem umzugehen, was bereits vorhanden ist.

CELINA MERDIAN: Mir war der Begriff Suffizienz auch nicht bekannt. Ich wusste, dass es grundsätzlich etwas mit Nachhaltigkeit zu tun hat. Deshalb fand ich es interessant, dass es eine ganze Veranstaltung zu diesem Thema geben wird. Das hat mich neugierig gemacht.

**Das Programm bietet eine bunte Mischung aus klassischen Konferenzformaten (Vorträge und Podiumsdiskussion) und Mitmachaktionen, aber auch zahlreiche künstlerische Beiträge. Was ist die Idee dahinter?**

KLAUS GEISELHART: Wissenschaft ohne Erfahrung ist tot, ebenso wie Erfahrung ohne Reflexion uns kein Stück weiter bringt. Wir wollen beides verbinden. Ideen streuen, unser Publikum dazu auffordern, den Versuch zu machen, sie umzusetzen. Und die Kunst hilft, so hoffen wir, diese Erfahrungen auf einer emotionalen Ebene zu integrieren.

CAROLIN LANO: Nie zuvor in der Menschheitsgeschichte gab es so viel Wissen darüber, wie unser Handeln sich auf das Klima und die planetaren Grenzen auswirkt. Es stellen sich nur die Fragen: Was fangen wir mit diesem Wissen an? Wie kommen wir ins Handeln? Unsere Antwort darauf ist ganz praktisch: Einfach ausprobieren und mitmachen!

CELINA MERDIAN: Uns war es wichtig, dem Bildungsauftrag des Forum 1.5 Mittelfranken gerecht zu werden, aber auch Spaß und Lockerheit in die Thematik zu bringen. Vor allem die von uns Studierenden organisierten und gestalteten Mitmachaktionen sollen das Thema Suffizienz für alle Altersgruppen und an ganz konkreten Beispielen den Besuchern näherbringen.

**Welche Zielgruppen spricht ihr an? Gibt es Altersbeschränkungen?**

KLAUS GEISELHART: Nein, selbstverständlich gibt es keine Altersbeschränkung. Wir laden alle ein! Das sind ganz unterschiedliche Zielgruppen. Die Vorträge sind für eine interessierte Öffentlichkeit, die auch mitdenken möchte. Für die Workshops am Freitag wurden jeweils ganz eigene Zielgruppen definiert und eingeladen. Der Samstag ist der Tag, an dem wir alle gemeinsam Suffizienz erleben wollen. Auch Kinder und Jugendliche können gerne mitkommen und Theater spielen oder bei der Band *Rhythms of Resistance* mittrommeln, in den Workshops leckeres Essen kochen oder aus alten Klamotten neue machen.

CAROLIN LANO: Auch nach oben gibt es kein Limit. Gerade die ältere Generation kennt Suffizienz vielleicht noch ganz praktisch aus dem eigenen Lebensalltag. Klar war die Nachkriegszeit von Entbehrungen geprägt und es gab eine gewisse Notwendigkeit, nicht verschwenderisch mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Aber es ist auch eine Frage der Überzeugung und einer Einstellung zum Leben.

CELINA MERDIAN: Beim Zukunftsforum gibt es für jede Altersgruppe etwas Interessantes zu entdecken. Die verschiedenen Formate, die wir für euch entwickelt haben, bieten viel Abwechslung. Wir hoffen, euch nicht nur neue Perspektiven zu vermitteln, sondern auch zum Diskutieren und Mitmachen anzuregen.

**Wie können sich die Besucherinnen und Besucher einbringen? Und was sollen sie am Ende mitnehmen?**

KLAUS GEISELHART: Wir schreiben unserem Publikum nicht vor, was es mitnehmen soll. Wir wollen die Menschen inspirieren. Unsere Lebenswelt ist nicht so, wie sie ist, weil es keine andere natürliche Möglichkeit gibt. Sie könnte ganz anders sein und wir wünschen uns, dass sich unsere Besucher trauen, alternative Visionen zu denken.

CAROLIN LANO: Das Besondere an dem Format liegt genau darin, dass es offen ist für den Mitgestaltungswillen des Publikums. Wir liefern kein fertiges Angebot, sondern lassen gemeinsam mit unseren Gästen

etwas entstehen. Ich erwarte mir von der Veranstaltung viele bereichernde Begegnungen und einen inspirierenden Austausch.  
LUIS HERTL: Workshops wie das Upcycling oder der Tauschhandel leben von unseren Besucherinnen und Besuchern. Hier können sie sich aktiv einbringen, indem sie nicht mehr getragene oder ungeliebte Kleidung mitbringen – zum Tauschen oder um daraus etwas Neues zu gestalten.

CELINA MERDIAN: Traut euch Fragen zu stellen und eure Meinung und Gedanken mitzuteilen. Ob euch das Thema Suffizienz vorher schon bekannt war oder ganz neu ist, spielt keine Rolle. Wir alle können voneinander lernen und uns inspirieren lassen. Ihr könnt in den Workshops mitarbeiten und eure Werke als Erinnerung an das Zukunftsforum mit nach Hause nehmen.

Wir bei curt halten es so: Suffizient bei allem, was uns, unser Equipment und unser Büro betrifft. Dafür um so maßloser bei unserer Liebe zu Stadt und zu euch – und dabei sind wir immer krass bescheiden. Das Zukunftsforum wird daher genau unser Ding!

#### ZUKUNFTSFORUM 2025

– VERSTEHEN, ERLEBEN, VERÄNDERN & MITWIRKEN  
Do. 22.05. – So., 25.05., Katharinenaal Nbg, TH Ohm Nbg  
[forum1punkt5-mfr.de](http://forum1punkt5-mfr.de) / [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)



*Suffizienz ist die Vision, dass ein besseres Leben bei weniger Ressourcenverbrauch und weniger Umweltverschmutzung möglich ist. Neben Effizienz und Konsistenz ist sie das dritte elementare Standbein einer nachhaltigen Transformation. Suffizienz ist eine unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe und erfordert Praktiken und Rahmenbedingungen, die ein lebenswertes Leben für alle unter Wahrung der planetaren Grenzen ermöglichen.*

**1525**  
**FRANKEN**  
**FORDERT**  
**FREIHEIT\*EN**

SONDERAUSSTELLUNG  
**11.04. -**  
**26.10.25**  
IN WÜRZBURG

Museum für Franken  
Städtisches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg  
[www.museum-franken.de](http://www.museum-franken.de)

# **50 JAHRE DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN° EXPO, SYMPOSIUM, KULAMI**



LINKS: HÖRINSTALLATION VOM LOCI-KOLLEKTIV. RECHTS: DAS KOLLEKTIV: ELENA ZIESER, MARIA PFEIFFER, NIKLAS KAMMERMEIER V.L. FOTOS: RUDI OTT



**Nun aber ist es wirklich soweit, die Nürnberger Kulturläden° werden 50 und begehen dieses Ereignis äußerst standesgemäß: Mit EXPO, Fest und außerdem mit einer neuen künstlerischen Produktion, einem Symposium und einem echten Wälzer. Am 16. und 17. Mai geht das über die Bühne, sehr vielseitig, sehr bunt und oft partizipativ.**

Natürlich will man als besuchende Person der Feierei in der Kulturwerkstatt Auf AEG erstmal wissen, wer sind die überhaupt, die Kulturläden, was machen die so? Zu diesem Zweck bekommen die Kulturläden ihre eigene EXPO: Am 16. Mai von 16 bis 19 Uhr präsentiert sich jeder einzelne Laden mit einer breiten Palette an Aktionen, Musik und Kunst. Einmal alle zwölf auf einen Blick, sozusagen. Ob interkultureller Buch- und Kleidertausch, nostalgische Postkarten, Kontaktbörse für Kulturliebhaber:innen, nachhaltige Kreativangebote, Zirkusshow oder Bluesmusik, hier gibt es ein Feuerwerk an Kultur, bei dem für jede:n etwas dabei ist! Beim anschließenden Festakt wird es voll, weil Menschen aus 50 Jahren feiern – daher bitte anmelden.

Am Freitag eröffnet ab 16 Uhr dann auch der Beitrag des LOCI Kollektivs zum Geburtstag: KULAMI. *Eine Konferenz für Alle* ist eine interaktive Hörinstallation. Das Kollektiv, das ihr vielleicht von dem Villibald-Walk *Das Haus der Frau L.* kennt, hat sich durch Archive gewälzt, mit einer Vielzahl von Mitarbeitenden gesprochen, reale Herausforderungen zugespitzt und das alles mit viel Witz und Charme übertragen. Die daraus entstandene Installation erzählt von einer fiktiven Konferenz: 13 KuLaMis (Kulturladenmitarbeitende) sitzen im Stuhlkreis und diskutieren über „50 Jahre Kulturläden“. Mit Selbstreflexion und Humor entsteht ein vielstimmiges Gespräch, bei dem ihr euch einfach dazusetzen und euch reinversetzen könnt, in die Kulturladenarbeit. Die Installation kann bis zum 29. Mai täglich im Akademie LAB der Kulturwerkstatt erlebt werden.

Am Samstag folgt dann das große Symposium *Das kann Soziokultur!*, eine Veranstaltung ganz in der Tradition des diskussionsfreudigen KUF. Diskutiert wird darüber, was die richtigen Formate sind, um auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu antworten. Verschiedene Expert:innen geben Impulse über Möglichkeiten und Herausforderungen soziokultureller Arbeit im Heute. Beim Podiumsgespräch geht es um die Rolle, die die Soziokultur für den gesellschaftlichen Zusammenhalt übernehmen kann.

Am Nachmittag finden Workshops statt zu Themen wie: *Kunst als gesellschaftliche Strategie* oder *Resilienz gegen rechtsextreme Strukturen*. Dafür sind u.a. die Radikalen Töchter, das Brachland Ensemble, das Import Export Kollektiv – Schauspiel Köln und RABRYKA aus Görlitz am Start. Das Symposium ist kostenfrei, aber ebenfalls anmeldspflichtig.

Nicht anmeldspflichtig hingegen ist das Schmöckern im Schmöcker, der anlässlich des Jubiläums erscheint: *Die Nürnberger Kulturläden° – 50 Jahre Kultur im Stadtteil* ist eine literarische Reise durch die Geschichte der Kulturläden. curt-Redakteur Andi Thamm war nicht ganz unwesentlich beteiligt, das wollen wir nicht verschweigen ;)

---

## 50 JAHRE DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN°

Safe the Date: 16. und 17. Mai, in der Kulturwerkstatt Auf AEG.  
[www.nuernberg.de/internet/kuf\\_kultur](http://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur)

---

Das Jubiläum der Kulturläden wird durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg unterstützt.

---

curt gratuliert maximal zum Jubiläum und Nürnberg zu den Kulturläden. Wir haben Glück!



IM KÜNSTLER\*INNENHAUS. FOTOS: JOVANA JOCIC

# DIE SLOW FASHION FAIR 2025

## THINK GLOBAL, ACT LOCAL

TEXT: NADINE ZWINGEL

Nachhaltigkeit, Kreativität und verstofflichter Rebellionsgeist gegen die Fast-Fashion-Industrie: Das ist alle Jahre wieder die weltweite FASHION REVOLUTION WEEK. Und dieses Jahr gibts obendrein besonders tolle News: Die Messe SLOW FASHION FAIR wird erstmals als Teil dieser internationalen Bewegung im Nürnberger Künstlerhaus an den Start gehen und nachhaltigen Labels, Recyclinginitiativen, Kreativen wie VisionärInnen eine Bühne bieten. Ein geradezu überschwänglich-wirkmächtiges Modespektakel – wird es doch für uns alle in nur zwei Monaten aus dem Boden gestampft – um gemeinsam die lokale Kreislaufwirtschaft demonstrativ aufzuschütteln, statt mit Fingerzeig zusammenzufalten. Mehr Attitüde als Plattitüde sozusagen.

Merkt euch also schon mal das Wochenende 26./27. April dick im Kalender vor, denn hier dreht sich alles um faire Mode, textile Zukunftsfähigkeit und kreativen Austausch. Ob selbstständige Designer:innen, junge Start-ups, Secondhand-Läden, Verwertungsexpert:innen oder Repaircafés, zahlreiche Projekte sind dabei, um sich zu präsentieren und mit euch zu vernetzen. Dabei geht's freilich nicht nur ums Gucken, sondern vor allem ums Mitmachen, Mitreden, Mitgestalten! Weil – und

das ist das Beste daran: die Messe bietet eine niederschwellige Plattform für alle, die sich für nachhaltige Alternativen interessieren oder selbst Teil des Wandels sein wollen. Ihr sucht aktive Mitstreiter:innen? Eine nachhaltige Druckerei? Oder einfach ideelle Gleichgesinnte, mit denen ihr die textile Zukunft neu denken könnt? Hier ist eure Chance!

Auch cool: Es soll nicht beim einen Mal Besserdenken bleiben, sondern das FASHIONREVOLUTION\_FRANKEN NETZWERK plant die Aktion mit dem Künstlerhaus ab sofort jedes Jahr. Finden wir ganz schön prima und curt ist deshalb auch mit dabei! Zieht euch warm an (oder besser: fair!) und lasst uns gemeinsam die Fashion Revolution Week 2025 zur stilvollsten aller Zeiten machen.

---

### SLOW FASHION FAIR 2025

26. und 27. Juli, Künstlerhaus Nürnberg

Infos unter [www.kunstkulturquartier.de/fashion-revolution](http://www.kunstkulturquartier.de/fashion-revolution)

---

curt ist stolzer Medienpartner!

# OM7 SPRUDELNDE TEES & GRÜNDER:INNEN



Das OM7 haben wir euch ja bereits ausführlich vorgestellt, deswegen nur nochmal kurz: Ein Jahr lang können sich frische Projekte der Kreativwirtschaft in ihrem Werden unterstützen lassen – und zwar kostenfrei. Das ist die KREATIV Garage, deren Workshop-Programm schon so einigen Gründer:innen entscheidend weiterhelfen konnte. Der dritte Jahrgang, Class of 2024, ging kürzlich zu Ende und zeigt nun her, was da so erarbeitet wurde.

Beim Abschlussevent am 10.04. werden alle Teilnehmer:innen allen Interessent:innen einen Einblick in die jeweilige Gründungsidee geben. In diesem Jahr war u.a. Angelo Baronetti dabei. Was verbirgt sich hinter seinem Unternehmen PAPPERLAPÜPP? Tee mit Kohlensäure! Diese Drinks sind zuckerarm und belebend, also her damit! Angelo traf in der KREATIV Garage wiederum auf Theresa Terner, die handgefertigte, hochwertige und lifestyle-ige Produkte für Hundehalter:innern auf den Markt bringt. Theresa traf in der KREATIV Garage wiederum auf Franziska Möller, die hinter Franmeisters DIY Bar steckt, einem Ort, der leckere Drinks und spaßige Bastel- und Bau-Projekte verbindet. Und so weiter. Insgesamt 14 kreative Leute nahmen das Weiterbildungsangebot in Anspruch. Ein Vortragsevent mit diesen ideensprudelnden Leuten wird garantiert inspirierend. Im Zuge des Events findet auch ein gemeinsames KI-Experiment statt, bei dem neue Musik entstehen soll. Und danach ... besteht die Möglichkeit zum ausführlichen Networking.

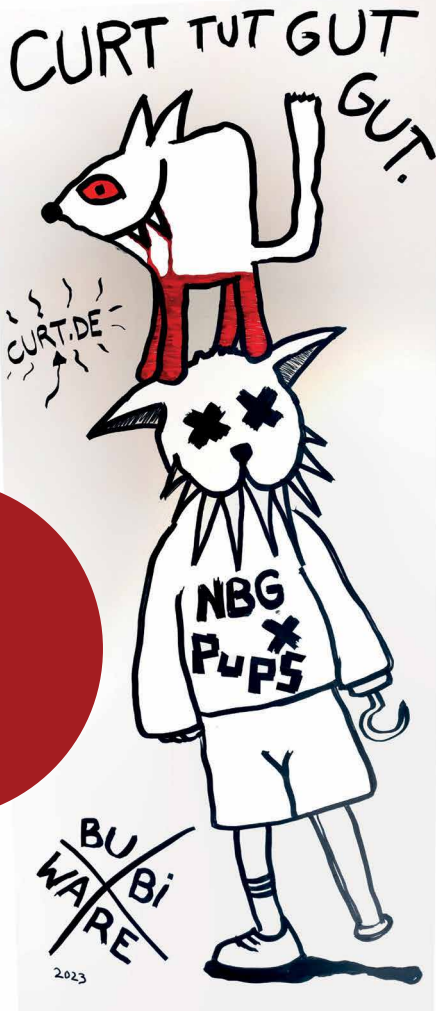
---

**OM7 – BUSINESS INNOVATION CENTER  
FÜR EXISTENZGRÜNDUNGEN UND JUNGE UNTERNEHMEN  
DER KREATIVWIRTSCHAFT IN NÜRNBERG**

Finissage des Jahrgangs 2024: 10. April, ab 18 Uhr.

[www.om7.de](http://www.om7.de)





ROTH-HILPOLTSTEINER  
Volkszeitung  
präsentiert

29. März bis 6. April 2025

# 32. ROTHER BLUES TAGE

ERIC BIBB  
FLO MEGA  
CLAUDIA KORECK  
YASI HOFER  
HAMBURG BLUES BAND  
FEAT. INGA RUMPF  
& HEIDI SOLHEIM  
ANDREAS KÜMMERT  
SAN 2 NIKKI HILL THE KBCS  
INA FORSMAN KATIE HENRY  
SCHWARZBRENNER ELLIE BENN

www.grafikbüro-weilberg.de; Foto: Nikki Hill, © Alexander Thompson; Änderungen vorbehalten

KULTUR  
FABRIK

www.bluestage.de



# GASTRO: GARTEN, BIER, BIERGARTEN

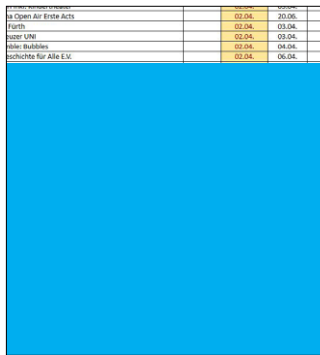
DIE ZEIT IN DUNKEL VERTÄFELTEN GASTRÄUMEN UND BEI SCHUMMRIGEM LICHT WAR SCHÖN UND GUT UND JA AUCH GEMÜTLICH UND ALLES, ABER JETZT REICHT ES AUCH MAL WIEDER. UNS ZIEHT DER DEZENTE DUFT VON BIERCHEN IM FREIEN IN DIE BIERGÄRTEN UND AUF HINTER- ODER VORDERHOF-SITZGELEGENHEITEN. MANCHMAL SIND DIE TEMPERATUREN SCHLIESSLICH SCHON ZWEISTELLIG! DIE GASTRO STELLT DIE STÜHLE RAUS.



WEIN UND FLAMMKUCHEN IM DÜRRER HASE.



PIZZA & PASTA IN DER L'OSTERIA.



BIERCHEN UND DRINKS IN DER USG6.



FRÜHSTÜCK MIT VORANMELDUNG IM NEXT DOOR COFFEE CLUB.



PROST SCHON MAL @ BRAUEREIFEST BEI SCHANZENBRÄU!

## DESI: VOKÜ & DJING IM BIERGARTEN

Am 27.04. läutet das Desi-Kneipenkollektiv mit der einen Hand die Frühlingsglocke und schließt mit der anderen die Biergartenpforte auf. Die Eröffnungssause startet ab 15 Uhr – mit Open-Air-DJing, kühlen Drinks und der ganzen Family in und um Johannis. Bei schönem Wetter hat der Biergarten dann immer mittwochs bis sonntags von 17 bis 23 Uhr geöffnet. Die Küche serviert Schnabulierereien von 18 bis 21:30 Uhr, und donnerstags gibt's immer Vokü.

Besondere Events wie Poetry Slam oder das Kneipenquiz sind ebenfalls geplant. Also hin da zur Bierschleckerei und (Veggie-)Schnitzeljagd – das Team freut sich auf euch!

[www.desi-kneipe@riseup.net](http://www.desi-kneipe@riseup.net)

Insta: @desi\_nuernberg

## PARKS: WINTERMÜDIGKEIT RAUSTANZEN

April, April – wettermäßig der Monat, in dem man mit allem rechnen muss. Aber auch im PARKS bleibt es facettenreich: von entspanntem Weingenuss bis wildem Open-Air-Tanzen. Bei *Wein & Vinyl* am 9. und 23. April verwandelt sich das Stadtpark-Restaurant von 18 bis 22 Uhr in eine kleine Wein-Oase. Statt Kaffee und Kuchen gibt's edle Tropfen und knusprige Flammkuchen, während ein

DJ mit Vinyl-Platten alles untermalt. Das Prinzip ist einfach: Für 17 Euro gibt's ein leeres Weinglas, das nach Lust und Laune mit erlesenen Rot- und Weißweinen an der Bar aufgefüllt werden kann – ganz nach dem Motto „Viel ist gut, mehr ist besser!“.

Die Open-Air-Saison wird dann bei der großen *Tanz in den Mai-Party* am 30. April eröffnet. Ab 20 Uhr wird die Terrasse geöffnet, und in drei Areas laufen House, Charts und Latin-Sounds. Vorab wärmt man die vom Winter müden Gelenke am besten bei den Salsa- und Bachata-Workshops auf – dann kann auf der Tanzfläche nichts mehr schiefehen!

[www.parks-nuernberg.de](http://www.parks-nuernberg.de)

Insta: @parksnuernberg

## SCHANZENBRÄU: SCHLUCK FÜR SCHLUCK ZUM FESTAKT

Am 10.05. beginnt auch bei Schanzenbräu die Freiluft-Kronkorkenplopperei beim großen Brauereifest: Livemusik, Bratwürste und Burger (auch vegan) und natürlich das beste Bier in allen Farben und Geschmacksrichtungen. Die Jugendkapelle Rednitz-hembach eröffnet ab 13:30 Uhr, direkt danach übernimmt Ellie Benn – bekannt vom GOH0H0HO, wo sie bereits begeistert hat. Ab 18 Uhr geht es dann mit Sheila Likes Tequila weiter, die eure leicht angesäuselten Beine zum Wackeln bringt. Wir waren schon

oft da, es ist wirklich ein wilder Ritt!

[www.schanzenbraeu.de](http://www.schanzenbraeu.de)

Insta: @schanzenbraeu

## KIOSK + BISTRO WEST: STECKERLESEIS UND QUIZZEN

Spätestens ab April trifft man sich wieder am Kiosk am Veit-Stoß-Platz, um bei kühlen Spaßgetränken aus dem Kühlschrank oder frisch gemachtem Siebträgerkaffee die ersten Frühlingsstrahlen zu genießen. Dazu gibt es Steckerleiseis und selbstgemachte Pommes, die man sich optional mit veganer Currywurst gönnen kann. Wer am Kiosk genug gesehen hat und Lust auf etwas Ruhigeres hat, zieht einfach in den schattigen Biergarten des Bistro Wests weiter. Hier warten Backwaren von Hildes Backwut, genauso leckerer Kaffee und abends auch Flammkuchen und frisch gezapftes Bier. Für alle, die die Herausforderung lieben, gibt es das beliebte Kneipenquiz im Bistro West. Die nächsten Termine sind der 10.04. und 26.06. – jeweils um 19 Uhr. Mit 11 Tischen für 11 Teams könnt ihr euch in Teams von 3–5 Personen zusammantun, und für 1 Euro pro Person seid ihr dabei. Ohne Voranmeldung, also einfach früh genug da sein, um sich einen Platz zu sichern.

[www.gastrowest.de](http://www.gastrowest.de)

Insta: @bistro.west.nuernberg

## **GASTHAUS ROTTNER: BESONDERS FEIN FÜR DEN GAUMEN**

Im *à la carte*-Restaurant erwartet euch zu Karfreitag am 18.04 ein exklusives Fisch Menü: rein geht es mit einer Lachs- und Jakobsmuschel-Kombination, begleitet von einem frischen Orange-Fenchel-Salat und einer aromatischen Senf-Dill-Sauce (24,-). Als zweites Gericht könnt ihr eine Bouillabaisse mit Safran-Aioli und knusprigem Röstbrot genießen (26,-). Es folgt ein Wolfsbarsch mit Fregola Sarda, Erbse und erfrischendem Kalamansi (38,-). Abgerundet wird das Festmahl mit einer dunklen Schokoladentarte, verfeinert mit Pistazie und Limette (17,-). Sparfüchse nehmen gleich das ganze Menü, da kostet das Ganze nämlich 99,-. Könnt ihr euch gönnen und wir auch! Oder ihr kommt zum Brunch am Ostersonntag ab 11 Uhr und verleiht euch z.B. Lachs mit Senf-Dill-Sauce, Tartar auf Pumpernickel, Forelle mit Meerrettich, sowie frische Melone mit Serano Schinken, Joghurts, Müsli, Egg Benedict oder Lamnhaxe mit Bohnengemüse (ja, zum Frühstück!) und vieles mehr ein. Für die absolute Krönung gibt es 30g Kaviar für 60,- Aufpreis (nur mit Vorbestellung) oder eine Flasche Champagner für 115,- (oder doch nur ein Glas für 18,-). curt Heini Weber nimmt sicherlich die ganze Flasche und gibt

euch etwas ab. Im kulinarischen Kino könnt ihr euch auf besondere Film- und Dinner-Erlebnisse freuen. Erlebt im *à la carte*-Restaurant ein passendes 4-Gänge-Menü zum jeweiligen Film, inklusive Aperitif und Wasser, für 99,-. Die nächsten Termine sind am 16.05. mit *Babettes Fest*, am 20.06. *Im Rausch der Sterne*, oder noch in ferner Zukunft am 25.06.: *Soul Kitchen*.  
[www.rottnner-hotel.de](http://www.rottnner-hotel.de)  
Insta: @romantik\_hotel\_rottnner

## **NEXT DOOR COFFEE CLUB: GEGEN LEBENSMITTELVER- SCHWENDUNG, FÜR GENUSS**

Im Coffee Club eures Vertrauens in der Nürnberger Südstadt steht das Miteinander im Mittelpunkt. Seit 2015 ist das Café ein fester Teil der Nachbarschaft und setzt auf frische, saisonale Produkte von regionalen Hersteller:innen. Hier dreht sich alles darum, dass sich die Gäste wohlfühlen und gut versorgt werden. Aber nicht nur den Menschen soll es gut gehen, sondern auch unserem Planeten. Deswegen wird Nachhaltigkeit hier besonders großgeschrieben. Um unnötige Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, wird das Frühstück zum Beispiel nur auf Vorbestellung angeboten. So wird garantiert, dass alles frisch und in der richtigen Menge zubereitet wird. Wer also samstags oder sonntags frühstücken

möchte, sollte bis Donnerstag um 16 Uhr vorbestellen. Ein Café, das auf Qualität und Nachhaltigkeit setzt und mit regionalen Produkten punktet. Gut!  
[www.nextdoor-coffeeclub.de](http://www.nextdoor-coffeeclub.de)  
Insta: @nextdoorcoffeeclub

## **DÜRRER HASE**

Am Donnerstag, den 17. 04., findet im leckersten Hasen der Stadt eine besondere Weinreise unter dem Motto *Vom Kamptal zum Paardeberg* statt. Im Mittelpunkt steht die Gastwinzerin Julia von Nibiru, deren Weingut im Norden des österreichischen Kamptals liegt. Ihre Leidenschaft für Wein entdeckte sie jedoch in Südafrika, insbesondere beim renommierten Weingut SCALI. Diese Verbindung zwischen den beiden Weinwelten spiegelt sich in der Auswahl der Weine wider, die an diesem Abend verkostet werden. Begleitet wird die Verkostung von Jörg Linke, Weinhändler und Kenner edler Tropfen, sowie Gastgeber David Häuser. Serviert werden sechs bis sieben Weine, dazu gibt es Flammkuchen All You Can Eat. Der Preis für den Abend liegt bei 37,50 €. Die Veranstaltung ist auf 20 Plätze begrenzt. Eine Reservierung wird empfohlen, um sich einen Platz für diese genussvolle Weinreise zu sichern.  
[www.duerrerrhase.de](http://www.duerrerrhase.de)  
Insta: @restaurant\_duerrerrhase

LUDWIGS | INNERE LAUFER GASSE 35 | NÜRNBERG  
MO - DO 15 - 01 | FR 15 - 03 | SA 14 - 03 | SO 14 - 24

Nbg-Gostenhof Volprechtstr. 3 **BAR** Montag-Samstag ab 17 Uhr

**Café Dampfnodebaeck**  
[www.dampfnodebaeck.de](http://www.dampfnodebaeck.de)

Genussführer 2019  
2019  
Steichele  
SEIT 1897  
**TRADITION TRIFFT MODERNEN GENUSS**  
KNORRSTR. 2-8 · 90402 NÜRNBERG  
[WWW.STEICHELE.DE](http://WWW.STEICHELE.DE)

**DES!**  
**BIERGARTEN**  
*Offen!*

**HAUSBRAUEREI  
ALTSTADTHOF**

Waidwerk

DÜRRER HASE

**Tanz & Bier  
am  
Mai**

MI, 30. APRIL  
20 Uhr

**LESEN FÜR BIER**

PARKS





## z-bau Biergarten

Eröffnung 2025

Samstag, 03.05. ab 15 Uhr

ab dann Mi - Sa ab 17 Uhr – geöffnet, bei gutem Wetter

## L'OSTERIA

Wir waren die Tage dabei bei der Schließung der L´Osteria in der Pirkheimerstraße – die, das muss man wissen, der Ursprung dieser krassen Gastro-Erfolgsstory ist, denn alles begann hier, in Nürnberg, vor 26 Jahren. Mittlerweile hat man in Hamburg auf dem Areal der *Marzipanfabrik* das 200. Restaurant eröffnet. Und in Nürnberg werden im April die Pizzaöfen in der L´Osteria No. 201 angeworfen: in Thon, an der Erlanger Straße, gibt es dann auch endlich die beste beste Pizza (und natürlich auch das beste beste Magazin). Zu Redaktionsschluss war dort noch Baustelle und es muss noch krass rangeklotzt werden, um den Termin zu halten, erklärte uns der Schreinermeister, den wir ebenfalls beim Closing in der Pirkheimer erwischten. Wir haben ein Date und schon angekündigt, dass wir gerade die Holzarbeiten besonders argusäugisch untersuchen werden. „Kein Problem“, antwortete er souverän und biss kräftig in sein Pizzastück. Butz, noch recht neu bei curt, aber ein alter Hase im gediegenen Gastrokonsum, freut sich schon, denn sein Blick gilt vor allem der Küche und dem Boden seines irgendwie immer leeren Glases. Wir werden berichten! Ab dem 11. April gibt es dann also noch mehr „Liebe zu Pizza & Pasta und La Dolce

Vita“, pünktlich zur Draußen-Saison.  
[www.losteria.de](http://www.losteria.de)

## USG6

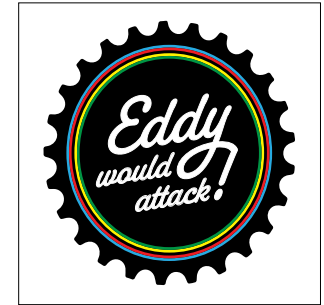
In über 400 Jahren des Hauses war hier immer eine Schenke. So will es die Legende. Daran hat sich nix geändert und daran soll sich bitte auch nix ändern. Dieser Keller am Fuße der Burg ist aus dem Nürnberger Nachtleben nicht wegzudenken. News gibt's hier spätestens wieder, wenn feststeht, wer den Platz zwischen USG6 und dem Restaurant Kaiserburg beim Bardentreffen bespielen wird, eine der schönsten Neben Bühnen des Festivals. Aber auch für euren eigenen Feste könnt ihr diese flotte Bar mieten. Davon abgesehen bleibt das USG6 die unverzichtbare Station im Burgviertel mit den legendären Etiketten zum kreativen Selbergestalten.  
[www.instagram.com/bar\\_usg6](http://www.instagram.com/bar_usg6)

---

**BESTER  
GASTROSUPPORT  
DER STADT: MAIL AN  
GASTRO@CURT.DE**

---







# FRIEDER GRAEF

## AUS CHAOS EINEN SONG MACHEN

INTERVIEW: TOMMY WURM

Wenn sich auf der curt-Hotline bei Lampe ein langjähriger Kumpel meldet, den er schon immer cool fand, und der sein allererstes Soloalbum vorstellen will, man sich dafür extra beim Konzert von John Cale in Schwabach trifft ... dann ist klar: Tommy muss interviewen.

**TOMMY:** Hallo Frieder, wie geht's dir und wie fühlen sich die ersten Tage nach dem Release an?

**FRIEDER:** So weit sehr gut. Das ist mein erstes Soloalbum – da gibt es natürlich mehr Aufregung, als wenn man Teil einer Band oder Gastmusiker auf einem Album ist. Es gibt viel, was zu einem Album-Release dazugehört. Das ist für mich neu, deswegen klappt nicht alles. Ich bin sehr froh, dass mir Martti Mäkelä Trillitsch bei vielen bürokratischen Fragen geholfen hat, das Album auf seinem Label *9pmrecords* zu veröffentlichen. Hier deswegen nochmal: Thx Martti!

**Warum kommt dein Debütalbum erst nach so vielen Jahren des Musikersdaseins raus?**

Naja, ums kurz zu machen: Corona und Organisations-Defizite. Ich wollte eben unbedingt mit bestimmten Künstlern was machen, die ich seit Jahrzehnten kenne, schätze und deren Fan ich bin. Zeit dafür zu finden, war ein Herausforderung. Peta Devlin z.B ist eine vielbeschäftigte Frau aus der Hamburger Schule/Szene. Termine zu finden konnte gut und gerne mal ein halbes Jahr dauern. Und um aus meiner Rolle des Sidemans rauszuwachsen hat es dann auch noch ein paar Jahrzehnte gedauert.

**Das Album entstand in Zusammenarbeit mit Hans Fuss (Robocop Kraus), Peter Heider (Boozoo Bajou) und vielen anderen fränkischen Musiker:innen. Wie kann man sich den Prozess vorstellen? Wurden**

**hier deine Ideen 1:1 umgesetzt oder wurde eher gemeinschaftlich an dem Projekt gearbeitet?**

Die Grundidee bei diesem Album war, kein bestimmtes Konzept zu haben, sondern zu schauen, was sich ergibt, und wer Zeit und Lust hat. Quasi aus Chaos irgendwann einen Song zu machen, ohne Rücksicht auf Verluste. Bei einigen Stücken habe ich z.B. fünf Schlagzeuger ausprobiert. Da kam es schon mal vor, dass der eine oder andere ein wenig beleidigt war. Jede:r Musiker:in hat seine eigene Herangehensweise, was das Ganze ja so spannend macht und man nie vorhersehen kann, was dann rauskommt. In "Konzeptbands" habe ich jahrelang gespielt, was auch seinen Reiz hat, aber ich wollte jetzt eben mal das Gegenteil machen. Ohne Deadlines und Einschränkungen, die einen daran hindern, für sich etwas Neues zu entdecken.

Deswegen ist das auch kein klassisches Singer/Songwriter-Album, sondern eher eine Collage oder eine Playlist. Den Begriff "Allwetter Album" fand ich bei einer Rezension witzig und zutreffend. Oder auch „Breitwandalternativefolkpopjazzkraut“. Außerdem wollte ich mir den Luxus leisten, auch mal lange Intros oder Outros bei einem Stück zu haben, die normalerweise auf eine Playlist-kompatible Länge von heutzutage 2:30 Minuten gekürzt werden. Ich finde es super, dass ich auf meinem Album „Golden Receiver“ einen 6:46 und einen 7:53 Minuten langen Song und zwei Instrumentals habe, ohne das mit jemandem absprechen zu müssen. Irgendjemand hat mal gesagt: In einer Band zu spielen, ist wie gleichzeitig zu fahren und gefahren zu werden. Deswegen wird ab jetzt selber gefahren!

**Der Stil der Platte beinhaltet so vieles, ohne beliebig zu sein. Von Americana Sounds, Dub-Anleihen bis hin zu Harmoniewelten, die mich**





FOTO: FRIEDER GRAEF

**an Wilco, Bruce Springsteen und auch Bleachers erinnern. War das der Plan – oder ist das einfach Frieder Graef?**

Das ist definitiv Frieder Graef. Der Plan war eben, keinen Plan zu haben. Ich fand auch schon immer Künstler interessant, die nicht ihr Leben lang eine Stilistik bedienen, sondern das reflektieren, was gerade bei ihnen passiert. Das kann dann auch mal anstrengend für das Umfeld werden, ist aber langfristig immer interessanter.

**Wirst du das Projekt, bzw. die Platte, auf die Bühne bringen?**

Unbedingt. Ich bin ja gelernter Livemusiker. Das, was mir am meisten Spaß macht, ist, unterwegs zu sein und neue Leute und Orte kennen-zulernen. Außerdem fahre ich immer noch gerne Auto. Ich werde jetzt mal eine Zeit lang Soloshows spielen. Eventuell mit ein, zwei Begleitmusiker:innen. Normalerweise wäre ich nach dem Album-Release einige Zeit auf Tour. Ich kann zur Zeit aber aus privaten Umständen nicht so oft weiter entfernt spielen, wie ich es gerne würde. Eine Release-Party wird's daher voraussichtlich erst Herbst/Winter geben. Mal schauen, was sich ergibt.

**Du bist seit Jahrzehnten als Musiker in und aus Franken aktiv. Wie ist dein Blick auf die hiesige Szene im Wandel der Jahrzehnte?**

Hm, schwer zu sagen, da ich bis Corona selber viel außerhalb unterwegs war – und nicht so aktiv in der Nürnberger Szene. Es gibt nach wie vor kreative Künstler:innen in Franken, die es sich lohnt, anzuschauen. Dem war eigentlich schon immer so. Was die Jungs von *Folk Worst Nightmare* z.B. so machen, ist so ziemlich einzigartig in Deutschland und wird meines Erachtens nicht genug gewürdigt

**Das Album trägt den Titel „Golden Receiver“. Gibt es dazu eine Story?**

Das ist einfach: Mir hat das Schriftbild gefallen. Ich bin Hundefan, wie man in meinen Videos sehen kann. Peter Heider hat auf seinem Solodoppelalbum „Dunkel Dur + Hell Moll“, bei dem ich bei einigen Songs mitgespielt habe, ein Stück, das „The Golden Receiver“ heißt. Ich dann zu Peter: Mein Album heißt *Golden Receiver*, okay? "

**Die Platte ist wirklich überragend und ich denke, das ahnst du auch.**

## Hast du nach all den Jahren noch Ambitionen in Sachen Erfolg?

Für mich ist ein Erfolg, wenn ich es schaffe, eine Idee umzusetzen. Ob das dann jemandem gefällt, hat mehr mit Glück und Zufall zu tun und ist zweitrangig. Ich versuche immer, mir meinen kindlichen Spieltrieb zu bewahren. Etwas zu machen, ohne erst mal an die Folgen zu denken. Natürlich freue ich mich auf positive Resonanz, aber der Spaß liegt bei mir eher im Machen, als darauf zu warten, beklatscht zu werden. Die ersten Jahre mit Smokestack Lightnin' haben mir z.B. am besten gefallen, obwohl sich damals nicht viele dafür interessiert haben und wir uns schwergetan haben, rumzukommen.

## Und jetzt bitte noch deine Top Spots in der Region.

Keine speziellen, aber immer da, wo gute Bands spielen und interessante Künstler:innen auftreten. Obwohl, doch: Die Heilbronner Autobahn, weil sie mich zu Auftritten und wieder nach Hause bringt. Da kann man sich auf sie verlassen. Es gibt nichts Schöneres, wenn man nach einer langen Tour die A6 entlang fährt und den Blinker bei der Schwabacher Ausfahrt setzt ...

---

## FRIEDER GRAEF – ERSTES SOLOALBUM

Seit fast 18 Jahren steht er als Gitarrist und Sänger mit SMOKESTACK LIGHTNIN auf der Bühne. Seit sechs Jahren spielt er zudem Bass und singt bei THE GREEN APPLE SEA. Er tourte mit BELA B, THE BOSS HOSS und EDDIE ANGEL und spielte auf Bühnen wie Rock im Park, im Olympiastadion, aber auch in Las Vegas und Singapur. Neben den großen Shows gehören auch spontane Lagerfeuer-Gigs und musikalische Zusammenarbeiten mit Künstlern wie Gudrid Håndottir und Lars Attermann zu seinem Weg. 2014 erschien seine erste Solo-Vinylsingle, gefolgt von eigenen Konzerten, unter anderem als Support für THE BOSS HOSS Folk im Park.


---

[www.friedergraef.com](http://www.friedergraef.com) / Insta: @frieder.graef

Präsentiert von unserem PremiumPartner Sparkasse Nürnberg

# MUSIKSOMMER 2025 IM SERENADENHOF



**JETZT TICKETS SICHERN!**



[www.nuernberger-symphoniker.de](http://www.nuernberger-symphoniker.de)

Mit öffentlicher Förderung durch

PremiumPartner



**NÜRNBERGER  
SYMPHONIKER**  
*Alles außer gewöhnlich*



# KONZERTE, FESTIVALS & CO. & FREITICKETS



BONAPARTE AM 06.06. IN ERLANGEN.



LOS BITCHOS AM 10.04. IM Z-BAU.

## BONAPARTE

Das freut curts Helene besonders: Im Frühjahr 2024 meldete sich der Schweizer Kultmusiker BONAPARTE nach vier Jahren Pause mit einem Knall zurück – und zwar mit einer restlos ausverkauften Tour, die extremer nicht hätte sein können. Mal laut, mal leise, schweißtreibend oder besinnlich, zwischen Pogo und sanften Flöten-tönen – auf der *The QUIET & The RIOT* Tour konnten Fans zwei völlig gegensätzliche Seiten von Bonaparte erleben. Nach den magischen *The QUIET Shows* in Locations wie dem Berliner Pierre Boulez Saal, der Hamburger Laeiszhalle oder dem Münchner Carl-Orff-Saal geht es 2025 noch einmal ganz in die ruhige Richtung. Entschleunigt, introvertiert und auf der Suche nach ursprünglichen Harmonien. BONAPARTES sanftere Songs bekommen einen eigenen Raum, allen voran der Hit *Melody X*, bekannt aus der Netflix-Serie *Dark*, der in einer völlig neuen Version auf die Bühne kommt. Helene, die Autorin dieser Kolumne, ist schon jetzt gespannt wie eine Flitzearmbrust.

---

### BONAPARTE

Fr., 06.06. / 20:00 Uhr / Marktgrafentheater, Schauspiel Erlangen  
[www.e-werk.de](http://www.e-werk.de)  
 curt vergibt 2x2 Tickets online und via Instagram!

## LOS BITCHOS + EILIS FRAWLEY

Wenn *Let the Festives begin!* von LOS BITCHOS 2022 der Startschuss für eine legendäre Partynacht war, dann ist *Talkie Talkie* der Moment, in dem alles eskaliert – knallig, wild und voller Energie. Die Band? Ein internationales Power-Quartett: Serra (Gitarre) mit australisch-türkischen Wurzeln, Agustina Ruiz (Synth/Keytar) aus Uruguay, Josefine Jonsson (Bass) aus Schweden und Nic Crawshaw (Drums) aus Großbritannien. Ihr Ziel? Maximaler Spaß. LOS BITCHOS gehören zu den angesagtesten Acts Londons, sind bei *City Slang* unter Vertrag und haben schon auf den Festivals *Glastonbury* und *Coachella* gespielt – als Support für PAVEMENT und KING GIZZARD & THE LIZARD WIZARD. *Talkie Talkie* ist ihr bisher provozierendstes und verspieltstes Album – der Soundtrack für eine durchgefeierte Nacht, ein wilder Clubtrip voller Freiheit und Abenteuer.

Support bekommen sie von EILIS FRAWLEY. Die australische Drummerin und Percussionistin lebt in Berlin und hat für ANIKA und LAURA LEE & THE JETTES gespielt. Aktuell ist sie mit ihren eigenen Bands KARA DELIK (türkischer Post-Punk) und RESTLESS (Noisy Punk) unterwegs. Außerdem hat sie das Berliner Festival *Bang On* gegründet, das die lokale Musikszene feiert.

---

### LOS BITCHOS + EILIS FRAWLEY

Do., 10.04. / 20:00 Uhr / Z-Bau  
[www.z-bau.com](http://www.z-bau.com)  
 curt vergibt 2x2 Tickets online und via Instagram.



VANDALISBIN. FOTO: SUSANNE STEINMASS

## VANDALISBIN

November 2018: Helena, 15, spielt im Schneetreiben am Münchner Stachus Gitarre und singt AnnenMayKantereit. Die Schule geschafft, aber keine Perspektive. Die Ausbildung im Musikladen? Geplatzt. Ein Hollywood-Moment müsste her – und tatsächlich: ein Stipendium bringt sie an die Jazz School. Sie studiert Schlagzeug. Heute, mit 21, ist Helena Niederstraßer ausgebildete Drummerin, tourte mit Straßenmusik durch Europa und spielt für Acts wie ENNIO. Als VANDALISBIN schreibt sie Songs über queere Liebe, Gewalt und Selbstermächtigung – roh, poetisch, messerscharf. Ihre Stimme? Wie ein 50-jähriger Türsteher mit gebrochenem Herzen. Ihr Sound? Eine explosive Mischung aus Neo-Soul, Nirvana und Isolation Berlin. Ihr erstes Album trägt einen passenden Namen: *Nach einer wahren Begebenheit*.

---

### VANDALISBIN

Mi., 23.04. / 20:00 Uhr / MUZ Club / [www.musikzentrale.com](http://www.musikzentrale.com)  
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



JISKA

## JISKA

JISKAs Musik ist wie eine spontane WG-Party – bunt, unperfekt und damit sehr lohnenswert. Die Stuttgarter Sängerin und Bassistin verbindet oldschool Soul mit Indiepop-Leichtigkeit. Ihre raue, warme Stimme klingt, als würde sie dir direkt ins Ohr singen – nah, aber nie aufdringlich. Ein bisschen Lily-Allen-Vibe, aber mit eigenem Twist. Musik begleitet sie seit Geburt – in einer Familie voller Musiker kein Wunder. Geige als Kind, Bass mit elf, eigene Songs lange vor dem Abi. 2020 startet sie solo, ihr Song *Girl Next Door* wird millionenfach gestreamt. Danach geht's auf Tour mit Betterov und Rhodes, ins Radio und auf große Festivalbühnen. Jetzt bringt sie ihre dritte EP im Rahmen ihrer ersten eigenen Headline-Tour nach Nürnberg!

---

### JISKA

Mi., 07.05. / 20:00 / MUZ Club / [www.musikzentrale.com](http://www.musikzentrale.com)  
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



ENDE. FOTO: THOMAS HACKL

## ENDE

Diese Band klingt, als hätte sich ein Post-Punker mit einem Waver auf einer verrauchten Kellerparty angelegt – ein Gedrängel irgendwo zwischen New Wave, Punk und einer Prise schrägem Pop. Drum Machines rattern, Gitarren sägen, Synths flirren. Keine Regeln, nur Energie. Auch die Songtitel sind passend zur Band äußerst eigenwillig. Mit *cowboy1* sprangen sie direkt auf Platz 3 der FM4-Charts, *räuber* und *signale* lief hinterher. Mal düster und treibend, mal mit Western-Flair à la Morricone, mal mit einem Seitenhieb gegen Polizeigewalt – ENDE bleibt unberechenbar. Und genau das macht sie so spannend.

---

### ENDE

Mi., 28.05. / 20 Uhr / MUZ Club / [www.musikzentrale.com](http://www.musikzentrale.com)  
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



NIELS FREVELT AM 15.05. IM Z-BAU.

## NIELS FREVELT

NIELS FREVERT bleibt ein Rätsel. Sein neues Album *Pseudopoesie* – Ironie, Selbstzweifel oder einfach ein cool klingendes Wort? Egal, denn die Musik spricht für sich. Nach *Putzlicht* schlägt er wieder größere Wellen, diesmal mit Produzent Tim Taurorat, der auch mit Künstler:innen wie FABER, PROVINZ und TRISTAN BRUSCH zusammenarbeitet. *Weite Landschaft*, die erste Single, beginnt als klassische Ballade und explodiert dann in Richtung Indie-Hymne. Seine Songs bieten keine Lösungen, keinen Trost – sie halten einem den Spiegel vor und verdichten Momente zu großen Geschichten. Aufgenommen in nur sechs Wochen – so schnell war er seit seinem Debüt 1997 nicht mehr. Nach 3,5 Jahren Pause ist er zurück: immer ein bisschen außerhalb, immer zwischen den Stühlen – aber genau deswegen so großartig.

---

### NIELS FREVELT

Do., 15.05. / 20 Uhr / Z-Bau / [www.z-bau.com](http://www.z-bau.com)  
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



## VIEL MEHR KONZERTE & CO. AUF WWW.CURT.DE



### LEAP

Mit ihrer bisher größten Tour, THE DOWNFALL TOUR, feiert die junge Indiepop-Rockband die Veröffentlichung ihrer dritten EP – und legen auch bei ihren Liveshows nochmal ordentlich nach. In den letzten 18 Monaten haben sie mit 20.000 verkauften Tickets in Großbritannien und Europa bewiesen, dass sie längst mehr sind als nur ein Geheimtipp. Ihre aufwändigen Shows lassen kein Tanzbein still stehen, ihre Songs sind emotional und rough zugleich und bleiben im Ohr wie ein kleiner Wurm. Wer LEAP einmal live erlebt hat, weiß: Hier geht es nicht nur um Musik, sondern um pure Leidenschaft. Laute Gitarren, Explosionen auf der Bühne und die Zartheit des Indie.

---

#### LEAP

Mo., 12.05. / 20:00 Uhr / Hirsch / [www.concertbuero-franken.de](http://www.concertbuero-franken.de)  
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



MILLENIUMKID

### MILLENIUMKID

Dieser Typ verbindet düstere Romantik mit treibenden Synthie-Beats und einer rauen, hallenden Stimme, die Sehnsucht und bittersüße Melancholie spürbar macht. Sein Sound zieht in den Bann, lässt Herzschmerz fühlen und in warmen 80s-Vibes versinken – mit geschlossenen Augen, in Trance, irgendwo zwischen Nostalgie und Unendlichkeit. Mit *Unendlichkeit*, seinem Hit mit JBS, setzte er 2023 ein Ausrufezeichen: Der Song ging viral, stieg auf Platz 34 der Charts, prägte wochenlang das Cover der *Wilde Herzen*-Playlist und sammelte über 25 Millionen Streams auf Spotify. 2024 schlägt er das nächste Kapitel auf – mit seiner ersten Solo-Tour *Wie weit*.

---

#### MILLENIUMKID

Mi., 14.05. / 20 Uhr / E-Werk / [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de)  
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!





SKYLINE GREEN. FOTO: JONATHAN KROMER. DR. UMWUCHTS TP. JANA SCHULER..

## SKYLINE GREEN + DR. UMWUCHTS TANZPALAST

Ein musikalisches Double Feature, das von Ska, Balkan und Latin bis zu Swing, Punk und Analogtechno reicht. SKYLINE GREEN, sieben Musikerinnen und Musiker, bringen mit Dub-Beats, Balkan-Brass und Salsa-Rhythmen alles zum Beben. Ihre Songs drehen sich um Liebe, Katzen und internationale Solidarität – energiegeladen, tanzbar, immer mitreißend. DR. UMWUCHTS TANZPALAST ist ein musikalisches Chaos-Kollektiv mit sechs Köpfen, zwölf Instrumenten und null Interesse an Genre-Grenzen. Ihre deutschsprachigen Songs springen zwischen Singer/Songwriter, Swing-Punk und Disco-Beats, vereinen Kontrabass mit Synthesizer, Saxophon mit Sampler und schaffen dabei etwas völlig Eigenes. Hier entsteht ein Sound, der überrascht und bewegt.

### SKYLINE GREEN + DR. UMWUCHTS TANZPALAST

Fr., 11.04. / E-Werk / [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de)

curt vergibt 2x2 Tickets online und via Instagram!

# reservix.de

## dein ticketportal

Jetzt  
TICKETS  
sichern!

ANNA  
Depenbusch  
& KAISER QUARTETT  
TOUR 2025

14.05.25 REDOUTENSAAL ERLANGEN

Rolf Miller  
22.10.25  
E-Werk Kulturzentrum  
Erlangen

ANNOTOPIA

09.05.25  
Residenzschloss  
Mergentheim

CELEBRATING 50 YEARS OF  
LYNARD  
SKYNARD  
presented by  
HELL HOUSE  
2025 TOUR  
12. JULI BAD MERGENTHEIM SCHLOSS

## Tickets unter [reservix.de](https://reservix.de)

Hotline 0761 888499 99

reservix  
dein ticketportal

Alle Angaben ohne Gewähr



UNTER EINEM DACH FESTIVAL. FOTOS: SIMON DILL.



## UNTER EINEM DACH FESTIVAL

Was 2013 als spontane Idee begann, ist heute eine feste Größe im E-Werk: 15 Bands auf 5 Bühnen, vollgepackt mit den spannendsten Newcomern aus Indiepop, Neue Neue Deutsche Welle, Indie-Rock, HipHop und Electro. Quasi die Headliner von morgen!

PAULA ENGELS berührt mit tiefgehenden Texten über Selbstzweifel, Ängste und persönliche Kämpfe – Musik, die unter die Haut geht. EASY EASY liefern dreamy Postrock-Pop mit Slacker-Vibes und Indie-New-Wave-Energie, live ein absolutes Brett. MINA RICHMAN verbindet Musik und Aktivismus, ihre Songs über Feminismus, Identität und das Erwachsenwerden sind ehrlich, queer und selbstbestimmt. FRYTZ mischt Lo-Fi-Pop mit HipHop und trifft mit seinen melancholisch-intensiven Tracks den Nerv einer neuen Generation. PAVELO & SCHNELL bringen schweißtreibenden Rave und ehrliche Texte auf die Bühne – eine wilde Mischung aus Party, Selbstzweifeln und gesellschaftlichem Bewusstsein. HEXELILLYFEE verzaubert mit einer einzigartigen Kombination aus emotionalem Indiepop und Bad-Bitch-Attitude – mal cozy, mal tanzbar, immer mitreißend. PAULINKO steht für Female Empowerment und selbstbewussten Pop-Punk mit Indie- und NDW-Einflüssen, live pure Energie. SCHRÖDINGERS TAUBE kombinieren Punk mit Bläsern, Rotz und Dystopie – ihre Songs erzählen von Politik, Liebeskummer und der wilden Fahrt des Lebens, perfekt zum Moshen und Mitfühlen. WILLOW PARLO liefern dreamy Indiepop mit großer Atmosphäre, zwischen Wehmut und Leichtigkeit erzählen sie von Coming-of-Age-Momenten und emotionalen Höhen und Tiefen. YU bringt gesellschaftskritische Texte mit einer Prise Ironie und eingängigen Melodien auf die Bühne, entdeckt durch Straßenmusik und TikTok – eine neue, unverwechselbare Stimme in der deutschen Musikszene.

---

### UNTER EINEM DACH FESTIVAL

Fr., 09.05. / 20:00 / E-Werk / [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de)  
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



VOCAL LINE BEIM LETZTEN CHORFEST. FOTO: THORBJØRN WANGEN.

## DEUTSCHES CHORFEST

Alle vier Jahre lädt der Deutsche Chorverband zum Deutschen Chorfest ein – 2025 ist Nürnberg dran! Unter dem Motto *Stimmen der Vielfalt* finden über 600 Konzerte mit rund 400 Chören statt. Von Klassik bis Pop, Kinderchor bis zur queerer Vocal Band. Tagsüber gibt es kostenlose Konzerte in der ganzen Stadt, alle 20 Minuten ein neues. Beim Chorwettbewerb treten Chöre in zwölf Kategorien an, die Gewinner werden am 1. Juni gekürt. Selbst singen könnt ihr z.B. beim morgendlichen Warm-up oder dem queerem *Loud & Proud-Singalong*. Besondere Konzerte bietet das *Chorfest-Plus*-Programm mit Top-Ensembles aus aller Welt. Zu den Highlights zählen ECKERT VON HIRSCHHAUSEN mit dem CHARITÉ CHOR, die Uraufführung neuer Werke aus dem *Deutsch-Jüdischen Liederbuch* und eine ganze Nacht Musik mit JOHN TAVENERS *The Veil of the Temple*.  
Übrigens: Alle Open-Air-Konzerte auf dem Hauptmarkt sind kostenlos!

### DEUTSCHES CHORFEST

29.05. bis 01.06. / verschiedene Locations in Nürnberg  
[www.chorfest.de](http://www.chorfest.de)



## SAX ON THE BEACH

Lust auf einen wilden Opernabend mit einer Prise Beach-Feeling? Dann hat die Pocket Opera Company (POC) genau das Richtige für dich: Seit 2023 bringt dieses verrückte Spiel die Bühne im Down Under Club der *Australian Bar & Kitchen* Nürnberg zum Leuchten. Hier jagt ein Gänsehaut-Moment den nächsten, während sich eine ziemlich schräge Lovestory zwischen einem schicken Kellner und einer Paradiesvogel-Dame entfaltet. Begleitet von einer musikalische Welle aus Saxophon, Sonne und jeder Menge Opern-Magic.  
Mit Einflüssen von Bizet, Humperdinck, Marschner, Moondog, Offenbach, Puccini, Strauss, Wagner, Weber und Verdi. Aber die große Frage bleibt: Findet die Bariton-Kirsche ihren Sopran-Cocktail – oder landet sie am Ende im Boxbeutel eines Kängurus? Ein Mix aus Oper, Spaß und Drama – zum Lachen, Träumen und Genießen. Und als Extra-Bonus: Ein Cocktail ist im Ticketpreis schon mit drin!

### SAX ON THE BEACH

08.05., 20 Uhr / 09.05., 19 Uhr / 15.05., 20 Uhr / 16. 05., 20 Uhr  
Australian Bar & Kitchen (Down Under Club) / [www.pocket-opera.de](http://www.pocket-opera.de)





DIE FLEDERMAUS.



ELIAS.



KOSMOS.

## NBG SOUNDS

Die PSD Bank Nürnberg, POP! Rot Weiß und Nürnberg Pop bringen traditionell frischen Wind in die Musikszene der Metropolregion: NBG SOUNDS geht in die nächste Runde! Drei Konzertabende, neun ausgewählte Newcomer-Acts und jede Menge Chancen zum Netzwerken – das ist das Konzept. Die Reihe gibt aufstrebenden Künstler:innen eine Bühne und verbindet sie direkt mit der Musikbranche. In den letzten zwei Jahren wurden unter anderem NACHTKINDER (Indierock), LUANA (Pop), THAL (NNDW), NUN FLOG DR. BERT RABE (Drum'n'Chanson), MELONBALL (Punkrock), DIE ARSCHLÖCHERINNEN (Hip Hop) und ØL (Stonerrock) gefördert. Sie spielten nicht nur beim NÜRNBERG POP FESTIVAL, sondern wurden sogar auf Festivals bis nach Norddeutschland vermittelt. Neben den Konzerten bietet es allen Musikbegeisterten eine Plattform für den Austausch und zum connecten. In dieser dritten Runde wurden aus fast 100 Bewerbungen neun Acts ausgewählt, die sich, bei freiem Eintritt für euch, im Club Stereo präsentieren. Den Auftakt jedes Abends bildet ein Netzwerktreffen, bei dem sich Musikschaaffende mit Vertreter:innen aus Kunst, Kultur und Politik austauschen können.

Los geht es am 03.04. mit JELIAS, SYN und SNC X DUFTE, am 24.04. spielen DIE FLEDERMAUS, KOSMO und MICHAEL LANE auf der Stereo-Bühne und am letzten Abend, der 16.05., dürfen EHEKRACH, RAMAMES und VERRMILION ihren Sound präsentieren.

### NBG SOUNDS – PRÄSENTIERT VON CURT

Netzwerktreffen ab 17 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr / Club Stereo

03.04.: JELIAS, SYN, SNC X DUFTE

24.04.: DIE FLEDERMAUS, KOSMO, MICHAEL LANE

16.05.: EHEKRACH, RAMAMES, VERRMILION

[www.nuernberg-pop.com/nbgsounds](http://www.nuernberg-pop.com/nbgsounds)

RAMAMES.



VERMILION. UNTEN: SYN.





FOTO: FRANK SCHUH.

## BIERCHEN & BÜHNCHEN

Am 12. April 2025 steigt die siebte Ausgabe des einzig wahren BIERCHEN & BÜHNCHEN! In Gostenhof und Himpfelshof sorgen über 50 Bands, Singer/Songwriter:innen und DJs in mehr als 20 Locations für zappelnde Beine und raue Hälse vom Mitsingen – wie immer bei freiem Eintritt. Von 16 bis 22 Uhr wird die ganze Nachbarschaft zur Bühne, mit einer großen Open-Air-Stage am Veit-Stoß-Platz und After-Show-Partys in den Clubs. Wie jedes Jahr gibt's eine bunte Mischung durch alle Genres. Ein kleiner Vorgeschmack: Im *Willich* spielt FOSTEN (Indie-Folk) mit ehrlich direkten Texten, bei *Die Schwestern* treffen SUPERSCHÖN (Pop, Jazz, Klezmer) und JASNA (melancholischer Deutsch-Pop) aufeinander. Im *Mops von Gostenhof* macht Glitzerqueen ROXY RUED (Trash-Schlager, Punk-Pop) Party-Stimmung. Der *Dorfschulze* lädt mit MOPOT (Slow Electro Beats, Drum & Bass) zum elektronischen Tanz und im *Palais Schaumburg* gibt's Pop-Punk von DIE FLEDERMAUS und Deutschpunk von DIRTY LAUNDRY. Aber auch in allen anderen Venues wird es mehr als super!

### BIERCHEN & BÜHNCHEN

Sa., 12.04. / 16 Uhr / Gostenhofer Kneipen + Veit-Stoß-Platz  
[bierchen-und-buehnchen.de/](http://bierchen-und-buehnchen.de/) / insta: @bierchen\_und\_buehnchen\_nbg

15.+16.05.25 \* TAFELHALLE NÜRNBERG \* 20:00 UHR

# LET'S PLAY SHOWMASTERS

POWERED BY DATEV

DIE VIDEOSPIEL LATE-NIGHT-SHOW MIT LIVEMUSIK

Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg

Tafelhalle

CURT YOUR LOCALS

STAATSTHEATER NÜRNBERG

DATEV

showmasters.de  
[tafelhalle.de](http://tafelhalle.de)



# NÜRNBERGER SYMPHONIKER EIN SYMPHONISCHES ZEICHEN FÜR DEN FRIEDEN



LEON BOTSTEIN UND DAS THE ORCHESTRA NOW. FOTO: DAVID DENEK

Der Mann kann was am Taktstock und hat das in Nürnberg schon 2006 und 2008 beeindruckend unter Beweis gestellt: der Dirigent ALAN BURIBAYEV reist aus Kasachstan an. Der ehemalige Generalmusikdirektor in Meiningen und Chefdirigent des *Het Brabant Orkest* in Eindhoven ist seit 2015 Chefdirigent des *Astana Opera House* der Hauptstadt seines Heimatlandes. In Nürnberg leitet er am 12. April das 18. Symphonische Konzert mit der Ouvertüre zur Aischylos-Oper *L'Orestie* von Sergej Tanejew, Peter Tschaikowskys Fünfte und ein Violinkonzert von Mozart. Die Solistin des Abends ist die niederländische Geigerin HAWIJCH ELDERS, die 2023 den 1. Preis und drei Sonderpreise beim Internationalen Violinwettbewerb Henri Marteau holte.

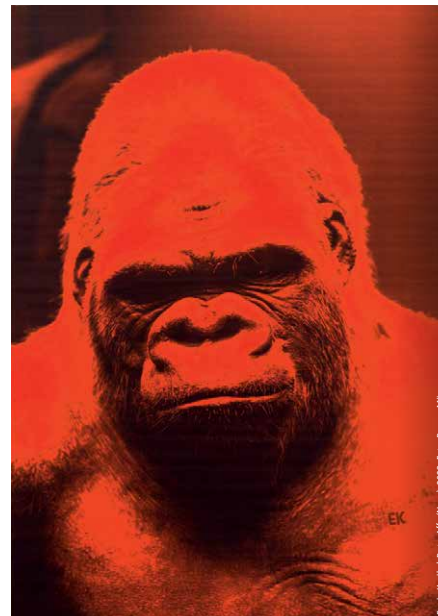
Am 8. Mai laden die Symphoniker dann zum Sonderkonzert anlässlich des Endes des Zweiten Weltkriegs durch die Kapitulation der Wehrmacht vor genau 80 Jahren. Zu Gast ist THE ORCHESTRA NOW aus New York, das sich aus talentierten jungen Musiker:innen aus aller Welt zusammensetzt und regelmäßig in der Carnegie Hall spielt. Geleitet wird TON von LEON BOTSTEIN,

Sohn polnischer Eltern, die wegen des Zweiten Weltkriegs in die Schweiz flohen und nach dem Krieg in die USA emigrierten. Botstein war erster Gastdirigent des *Jerusalem Symphony Orchestra* und ist Direktor des *American Symphony Orchestra*. Unterstützt von der Nürnberger Konzertmeisterin ANNA RESZNAK und dem Kammerchor der HfM wird zu diesem besonderen Anlassen Musik von Mendelssohn Bartholdy gespielt, dessen Musik während der Nazizeit seiner jüdischen Herkunft wegen verboten war. Von diesem Konzert soll ein starkes Zeichen für Frieden ausgehen!

Der Chefdirigent der Nürnberger Symphoniker, JONATHAN DARLINGTON, wird dann am **10. Mai** wieder zu erleben sein. Das 19. Symphonische Konzert markiert auch den Ausklang der Saison und verbreitet schon Sommerurlaubsgefühle: Claude Debussys impressionistisches Mega-Meisterwerk *La Mer* führt uns in eine leuchtende, mediterrane Szenerie. Mit Frank Bridges Suite von vier Tonbildern, *The Sea*, reisen wir an die Küste der süd-englischen Grafschaft Sussex – mal im Sonnenlicht, mal bei Mondschein oder bei Sturm. Ein Stück, das in Nürnberg wahrscheinlich noch nie zu hören war! Und Benjamin Brittens Serenade für Tenor, Horn und Streicher beschwört auf Grundlage von sechs Gedichten aus fünf Jahrhunderten englischer Lyrik eine abendliche bis nächtliche Stimmung herauf. Für solistischen Glanz sorgen der Symphoniker-Solo-Hornist MATTHIAS NOTHHELFER und der in Glasgow geborene, international gefragte Tenor THOMAS WALKER.

## NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Tickets + Programm; [www.nuernbergersymphoniker.de](http://www.nuernbergersymphoniker.de)  
Karten gibt 's auch an den üblichen Vorverkaufsstellen.



Frank Kuehnel, Peter Affe (Neph), 2023, Foto: Roman März

NÜRNBERG

Ausstellungen im  
KunstKulturQuartier

### THEATRE OF SPEAKING OBJECTS

Werke aus der Slg. Wilhelm Otto Nachf.  
bis 08.06.2025

Kunsthalle Nürnberg

MITTWOCHS

VON 18 BIS 20 UHR

IN ALLEN HÄUSERN

EINTRITT FREI

### INSIDE STREETS

mit Ariane Kipp und Cris Koch / bis 15.06.2025

Kunsthau

### FOKUS LEIPZIG

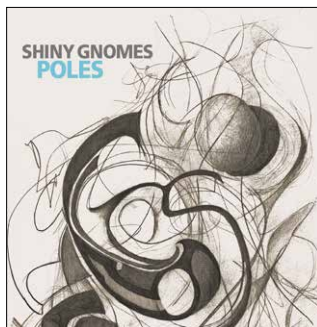
mit Bittersohl, Kummer, Kursawe, Nadrau, Wölfel / ab 05.04.2025 Kunstvilla

# MUSIK AUS FRANKEN UND DER WELT



## PH4NT.

AUGEN ZU & DURCH  
CREATIVE COMMON LIZENZ / 28.03.)  
Herrje, was macht man, wenn man seit Jahren warnt und dann alles viel schlimmer kommt? Das muss sich ph4nt fragen. Aber jetzt mal lieber zur Musik. Die ist (auch wenn das die Künstler:innen nicht gerne hören werden) viel zugänglicher und professioneller. Immer noch Industrial mit Punk versetzt, aber diesmal so richtig auf den Punkt. Macht Spaß und kann für umme gehört werden.  
*Sour, sweet, laut!*



## SHINY GNOMES

POLES  
MICROPAL RECORDS / 09.05.  
Seit nunmehr 40! Jahren sind die Shiny Gnomes am Start und man geradezu das Gefühl, dass sie es jetzt nochmal wissen wollen. Regelrecht jugendlich kommen einige Songs daher und der Gesang erinnert hier und da an jungen Brian Molko von Placebo. Ein wirklich sehr gelungenes Album.  
*NBG, kann, was.*



## CARI CARI

ONE MORE TRIP AROUND THE SUN  
PERLA NERA / 07.03.)  
Cari Cari haben eine stabile Fanbase in Nürnberg. Beim NBG POP vor zwei Jahren waren sie eins der Highlights des Festivals. *Same same but different* beschreibt die neue Platte am besten. Ihr staubiger Wüstenrock wurde durch eine neue, psychodelische Farbe erweitert, die manchmal bei mir so ein The-Doors-Feeling aufkommen lässt. Good stuff.  
*Pilze, Sand, Wärme.*



## LADY GAGA

MAYHEM  
INTERSCOPE / 07.03.  
Musikalisch ist das neue *Lady Gaga*-Album gefährlich nahe am letzten *Charlie XCX*-Ding dran. Tech-House aus den 2000ern als Basis für mehr oder weniger große Popsongs. Was bei besagter Charlie mit Brat richtig gut funktioniert hat, klingt bei Lady Gaga eher bemüht. Schade, denn früher war sie mal der Trend.  
*War, schon, mal, besser.*



## EVERYTHING IS RECORDED

RICHARD RUSSELL IS TEMPORARY  
XL / 28.02.]

Richard Russell, Mastermind von XL Recordings und Entdecker von Acts wie The Prodigy, White Stripes oder auch Adele, lässt uns ein weiteres Mal an seinem guten Geschmack teilhaben. Als Features sind Sampha, Noah Cyrus und Florence & The Machine mit bei und wilder, collagenhafter Soul ist Programm. Toll!

*Für, Fans, auf jeden!*



## GREENTEAPENG

TELL DEM IT'S SUNNY  
AWAL RECORDINGS / 21.03

Das zweite Album der afrikanisch-arabisch-stämmigen Künstlerin aus London ist ein Mix aus dem Besten, was britischer Soul der vergangenen 30 Jahre hervorgebracht hat. Da hört man Massive Attack, Neneh Cherry, aber auch Amy Winehouse.

Früher hat man sowas unter Trip Hop gelistet. Ein grandioses Album für den Frühling.

*Sun, Fog, Rain.*

30.04. —  
06.05.2025

Eröffnungskonzert  
30.04.2025  
SWR Bigband  
feat. Götz Alsmann  
& Fola Dada

30.  
Jazz  
& Blues  
Open  
Wendelstein

[www.jazzandbluesopen.de](http://www.jazzandbluesopen.de)





JENS NEUTAG. FOTO: OLIVER HAAS.



ANDREAS STOCK. FOTO: PRIVAT.



LISA FELLER. FOTO: BORIS BREUER.



SARAH BOSETTI. FOTO: PRIVAT.



FRANK LÜDECKE. FOTO: DERDEMEHL.

## KABARETT, COMEDY & CO.

Herrje, ich würde ja gerne mal ein positives Intro hier zum Besten geben, aber die Zeiten geben es einfach nicht her. Doch Futter für Comedy und Kabarett gibt es im Überfluss, und darum rate ich, schnell noch die kommenden zwei Monate für einen Besuch zu nutzen: ab Juni ist ja schon wieder Sommerpause auf den Kleinkunsth Bühnen.

Und: ich empfehle das diesjährige DERBLECKEN AM NOCKHERBERG mit Maxi Schafroth in der BR Mediathek. Sein wahrscheinlich Letztes. Aus Gründen – leider.

### JENS NEUTAG – GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AUS 04.04., BURGTHEATER, NBG

Jens Neutag, 1972 in Remscheid geboren, ist seit über 20 Jahren als Kabarettist unterwegs. Sein aktuelles Programm widmet sich den weltweiten, gesellschaftlichen Veränderungen. Was früher gewiss war, hat heute kaum noch Gültigkeit und die Menschen über 30 kommen damit so gar nicht klar. Mal von Kalauern wie "woke ist kein asiatisches Pfannengericht" abgesehen, versucht er wortgewandt die Vernunft zu suchen und im Spannungsfeld zwischen Politik und Alltag seinem Publikum (wahrscheinlich meist über 30) die Angst vor der neuen Zeit zu nehmen und dem Humor eine Chance zu geben. Kann was, der Herr Neutag.



**FRANK LÜDECKE – TRÄUMT WEITER!**

12.04., TAFELHALLE NÜRNBERG

Seitdem ich mich mit Kabarett beschäftige, ist Frank Lüdecke am Start. Der Berliner zeigt sich mit seiner Sicht auf die aktuellen Lagen immer stabil, lustig und kritisch. Sein neues Programm ist quasi ein Update, eine Reaktion auf die derzeitige weltpolitische Situation. Egal, ob Sondervermögen, KI-Revolution oder die marode Infrastruktur – Lüdecke geht alles an und findet doch immer wieder den Streif am Horizont. Und das muss man im Moment erst mal hinbekommen. Eine deutsche Kabarettlegende, die man unter keinen Umständen verpassen sollte!

**SARAH BOSETTI**

– WER ANGST HAT, SOLL ZUHAUSE BLEIBEN!

16.04., REDOUTENSAAL, ERLANGEN

Sarah Bosetti ist eine Autorin, Kommentatorin und irgendwie auch eine der letzten Stimmen der Vernunft unserer Zeit. Ihre regelmäßigen Einschätzungen zu oft brandheißen Themen haben in den vergangenen Jahren eine große Fanbase gefunden. Ihre Gabe, in den schlimmsten Entgleisungen Verschiedener immer noch nach einem Funken An- und Verstand zu suchen, oder auch die Dinge von zwei Seiten zu beleuchten, ist legendär. Ihr Buch "Wer Angst hat, soll zuhause bleiben", nimmt sich eben ganz schlimme Äußerungen von Menschen wie Björn Höcke oder auch Horst Seehofer her und sie antwortet auf diese mit kleinen Gedichten. Auch auf der Bühne funktioniert das ganz wunderbar. Eine klare Empfehlung.

**COMEDY MIX**

01.05., AUF AEG, NBG

Der Comedy Mix ist wie die Jahreszeiten. Man kann sich ihrer sicher sein. Gut so. Zwei bis drei Künstler:innen teilen sich die Bühne und ihr könnt dem bei freiem Eintritt beiwohnen. Allerdings ist es unabding-

bar, ein wenig Mammon in den vorbeiziehenden Hut zu werfen, damit den Darbietenden wenigstens die Kosten für die Heimfahrt sicher sind.

**ANDREAS STOCK & SVETLANA KLIMOVA**

– FREUDENSCHMAUS

10.05., BURGTHEATER, NBG

"Freudenschmaus" ist das letzte Programm der vergangenen Oktober verstorbenen Lissy Aumeier. Sie konnte es nur noch einmal vor ihrem Tod aufführen. Jetzt bringt es ihr Ehemann Andreas Stock zusammen mit der Violinistin Svetlana Klimova auf die Bühne. Im Pressetext freut sich Lissy aufs Alter und die ganzen Dinge, die man nicht mehr abliefern muss. Sie freut sich auf gutes Essen, aufs weiterhin über zweideutige Witze Lachen und eben auf das letzte Drittel.

Lissy war eine der außergewöhnlichsten Frauen im Kabarett und sie hinterlässt eine riesige Lücke. Nicht nur deswegen möchte ich jeder und jedem diesen Abend wärmstens ans Herz legen.

**LISA FELLER – SCHÖN FÜR DICH!**

29.05., THEATER FIFTY FIFTY, ERLANGEN

Lisa ist vielen bekannt durch ihr Mitwirken in der Comedyserie "Schillerstraße" und "Schloss Einstein" bei KIKA. Sie moderiert die Sendung "Ladies Night" in der ARD und ist u.a. zu Gast bei den legendären WDR "Mitternachtsspitzen". Ihr brandneues Programm wird sich nicht allzu sehr von den vorherigen unterscheiden, denn hier ist Frau Feller selbst das Programm. Es geht ums Leben, die menschlichen Schwächen und den ganz normalen Alltagswahnsinn. Die Frau ist eine Naturgewalt auf der Bühne und eine Show mit ihr ganz sicher mehr als lohnenswert.



DAVID WEBER. FOTO: SAMUEL TARIN.

FLORI WINTELS. FOTO: MARVIN RUPPERT.



LARA ERMER. FOTO: MARVIN RUPPERT.



PAULINE FÜG. FOTO: LOCKVOGEL FOTOGRAFIE.



RAINER HOLL. FOTO: DANIEL DITTUS.

# IN FÜRTH STEPPT DER SLAM!

Nachdem endlich wieder regelmäßige Poetry-Slam-Veranstaltungen nach Fürth zurückgekehrt sind (in die gute alte Kofferfabrik), gibt es in den nächsten Monaten dort zusätzlich noch ganz besondere Specials: Einen Science Slam im Festsaal des Grünen Baums und einen Best-of-Poetry-Slam im Stadttheater. Was geht, Kleeblattstadt?!

Erstmals nach 20 Jahren ist Fürth nicht mehr die sicherste Großstadt in Bayern – liegt das an den vielen Slam-Veranstaltungen dort? Ein klarer Zusammenhang konnte noch nicht festgestellt werden, aber schauen wir doch mal ein bisschen genauer auf die grüne Stadt in der Mitte der Metropolregion.

Schon sehr bald, am 4. April, wird Fürth im Grünen Baum aufgeschlaut. Beim SCIENCE SLAM präsentieren Expert:innen ihr Fachgebiet oder aktuelle Forschungsergebnisse auf kreative, humorvolle und unterhaltensreiche Weise. Denn Wissenschaft ist nicht nur Fachjargon, trocken und abgehoben, sondern kann richtig Spaß machen und zugänglich sein. Nachdem der Rotary Club Fürth zusammen mit Lara Ermer bereits 2019 einen Science Slam erfolgreich durchgeführt hatte, wollten sie nun endlich eine Wiederholung des Formats machen. Diesmal führt Dr. Kathi Mock durch den Abend, die nicht nur als Poetry-Slammerin und Moderatorin und curt-Schreiberline in der Region bekannt ist, sondern auch promovierte Toxikologin ist. Genau hier treffen ihre beiden Fachgebiete aufeinander: Science und Slam, der Grüne Baum wird also Giftgrün. Sechs Vortragende aus unterschiedlichsten Fachrichtungen (Astronomie, Neurowissenschaften, Digital Humanities usw.) werden sich einen Wettbewerb mit spannenden Geschichten, witzigen

Anekdoten, erstaunlichen Erkenntnissen und anregenden Denkanstößen liefern. Kommt vorbei und lasst euch von der Welt der Wissenschaft faszinieren!

„Kampf der Künste“ ist der größte Poetry-Slam-Veranstalter Deutschlands, eigentlich in Hamburg beheimatet, und überregional bekannt für den besten und schönsten Poetry-Slam-YouTube-Kanal. Hin und wieder verlassen sie die Slam-Hochburg Hamburg, um in anderen Städten Best-of-Slams zu gestalten. So kommt es nun, dass sie im wunderschönen Stadttheater Fürth gastieren und sich ein famoses Line-Up eingelaufen haben. Bei diesem Best-of-Poetry Slam treten vier Top-Poet:innen gegeneinander an und Fürth ist dabei gleich zweimal vertreten: Autorin und Lyrikerin Pauline Füg, u.a. bekannt als Kulturpreisträgerin der Stadt Nürnberg, sowie Comedienne und Autorin Lara Ermer, mittlerweile in Frankfurt wohnhaft, die 2018 noch den Kulturförderpreis der Stadt Fürth erhielt und nun frisch gebackene Preisträgerin des Bayerischen Kabarettpreis 2025 in der Kategorie „Senkrechtstarterin“ ist. Ergänzt wird der Abend durch den mehrfachen Poetry-Slam-Meister und Wirbelwind Flori Wintels aus Bentheim und den ebenfalls siegreichen und umtriebigen Rainer Holl aus Leipzig. Beide eint, dass sie Preisträger des Bielefelder Kabarettpreises sind, in unterschiedlichen Jahren natürlich. Im Rahmenprogramm wird Klaviermusiker David Weber aus Berlin wunderbare und unterhaltsame Musik beisteuern, der Name „Best-of“ ist keinesfalls ein leeres Versprechen. Die Moderation des Best-of-Slams legt KAMPF DER KÜNSTE ebenfalls in geeignete und regionale Hände: Kathi Mock führt auch hier durch den Abend.

---

**04.04. / 19:30 Uhr / SCIENCE SLAM / Grüner Baum Fürth**

**28.05. / 20:00 Uhr / BEST OF POETRY SLAM / Stadttheater Fürth**

# POETRY SLAM APRIL/MAI

KATHIS HIGHLIGHTS

## NACHTETAGE: FREISTIL: VERSE.EXE

FREITAG / 25.04. / 22 UHR

STAATSTHEATER NÜRNBERG 3. ETAGE / EINTRITT FREI

Lyrik gegen Algorithmus: Bühne frei für ein Experiment der ganz besonderen Art: Kann eine KI in Form eines interaktiven Avatars bei einem Poetry Slam bestehen? Oder werden sich doch die menschlichen Profis durchsetzen? Das Duell Chatbot gegen drei Slammer:innen der Region, automatisch generierter vs. mit Schweiß und Blut gedichteter Text, wird sich in dieser Nachtetage entscheiden. Wie wird sich die KI gegen die geballte Wort-Power von Pauline Füg, Cris Ortega und Kathi Mock durchsetzen? Seht und bestimmt selbst.

## WORTGEFECHT NÜRNBERG #153:

### NÜRNBERGER STADTMEISTERSCHAFT

#### NÜRNBERG VS. LANDSHUT

DONNERSTAG / 22.05. / 20 UHR

SÜDPUNKT NÜRNBERG / EINTRITT AB 7,-

Bei der Nürnberger Stadtmeisterschaft im Poetry Slam treten die besten und talentiertesten Poet:innen der Stadt gegeneinander an, um die begehrte Krone zu erobern. In mehreren Runden stellen sie ihre wortgewandten Texte und ihre Bühnenpräsenz unter Beweis – von tiefgründigen Geschichten bis hin zu humorvollen Anekdoten ist alles dabei. Das Publikum entscheidet, wer am Ende den Titel des:der Stadtmeister:in in den Händen halten wird. Moderiert wird der Abend von Oliver Walter.

# ALLE SLAM-TERMINE APRIL/MAI

- |                |   |
|----------------|---|
| 04.04. / 19:30 | SCIENCE SLAM / GRÜNER BAUM, FÜRTH   |
| 09.04. / 19:00 | U20 POETRY SLAM ERLANGEN /<br>E-WERK, KELLERBÜHNE                                 |
| 10.04. / 20:00 | WORTGEFECHT NÜRNBERG #152: TEAM-SLAM /<br>SÜDPUNKT, NÜRNBERG                      |
| 11.04. / 19:30 | NEXTSLAM / NEXT DOOR COFFEE CLUB NÜRNBERG   |
| 12.04. / 19:30 | SLAM IM PARKS / PARKS, STERNENSAAL, NBG   |
| 13.04. / 20:00 | POETRY SLAM ERLANGEN / E-WERK, SAAL, ERLANGEN                                     |
| 16.04. / 19:30 | LESEN FÜR BIER MIT KATHI MOCK/ PARKS, NBG   |
| 25.04. / 22:00 | NACHTETAGE: FREISTIL: VERSE.EXE /<br>STAATSTHEATER, NÜRNBERG                      |
| 27.04. / 19:30 | QUEERING THE STAGE / KOFFERFABRIK, FÜRTH  |
| 10.05. / 19:30 | SLAM IM PARKS / PARKS, STERNENSAAL, NBG   |
| 11.05. / 20:00 | POETRY SLAM ERLANGEN / E-WERK, SAAL, ERLANGEN                                     |
| 18.05. / 19:30 | KOFFERSLAM KOFFERFABRIK / FÜRTH   |
| 21.05. / 19:00 | U20 POETRY SLAM ERLANGEN /<br>E-WERK, KELLERBÜHNE, ERLANGEN                       |
| 22.05. / 20:00 | WORTGEFECHT NÜRNBERG #153: NÜRNBERGER /<br>STADTMEISTERSCHAFT, SÜDPUNKT, NÜRNBERG |
| 28.05. / 20:00 | KAMPF DER KÜNSTE BEST OF POETRY SLAM /<br>STADTTHEATER, FÜRTH                     |

# KULTURPALAST ANWANDEN

## FEUERWACHE STATT SOMMERNACHTSTRAUM

MUDDY WHAT? FOTO: HELMUT SOLTAU



Ab Mai verlängert der Verein KulturPalast Anwenden, der seit 25 Jahren versucht, flaches Land mit weitem Kultur-Horizont zu kombinieren, sein verwegen bis tollkühn erscheinendes Impro-Experiment – die kuschligen Tiny-Desk-Variante des KulturPalast Anwenden in der Feuerwache. Geplant war diese Verlängerung nicht, denn eigentlich wollte das gemeinnützige Idealisten-Kollektiv in einem Ortsteil von Zirndorf wieder an ein Festival wagen. Mit reichlich Kunst, Musik, Satire und Literatur auf Gut Wolfgangshof rund um Sonnwend im Juni. Doch explodierende Kosten und Spontanlücken im Ehrenamtsteam verlegen Hoffnung und Lustgewinn des Festivalmachens auf 2026. Stattdessen bereitet das Team der wunderbaren Welt der Livekultur

wieder und weiterhin eine kleine, aber attraktive Bühne. Den Auftakt machen am 10. Mai die New-Blues-Helden von MUDDY WHAT?. Das Trio um Gitarristin Ina Spang (ursprünglich in Schwabach beheimatet) legt gerade eine steile Karrierekurve hin und überzeugt mit intensiven Live-Erlebnissen. Nach Anwenden kommen die Drei, die von Helsinki bis USA auf Tour sind, mit neuem, fünften Live-Album, aufgenommen im Victoria Teatern im schwedischen Malmö.

Tags darauf treffen zwei Stimmen aufeinander: Sängerin Maleen Schulz-Kallenbach bildet mit Oliver Zoglauer (Kontrabass) das lässige SUNDAY MORNING ORCHESTRA und startet an einem Sonntag (11. Mai) nach ihrer Babypause wieder ins Bühnenleben. AMI WARNING, die Münchnerin mit ihren berührenden Seelenöffner-Songs, wurde im T 7 erst vor kurzem vor begeistertem Publikum gefeiert und kehrt nun solo zurück, mit „Auszeit“, „Fliegen“ und anderen Soulpop-Perlen. Im Juni folgen dann Konstantin Weckers Weggefährten, JO BARNIKEL (Klavier) und NORBERT NAGEL (Saxophone, Klarinetten). „Ein Sommernachtstraum“ (21. Juni) wird versprochen bei einem Abend, der Genregrenzen zwischen Klassik, Jazz und Pop einfach in Meisterklasse zerfließen lässt. Das Kabarett-Duo ULAN & BATOR kommt zwischen Dada und Gaga, Bommelmützen und Buinessanzügen, Sprachfeinschliff und Körperunwucht daher und tobt sich mit bahnbrechendem „UndSinn“ aus. Und danach? Folgen Pino Barone und seine Banda, Martin Kälberer und andere. Der CURT wird berichten.

---

### T7. KULTURPALAST ANWANDEN

Weitere Termine in Planung. Checkt [www.kulturpalast-anwenden.de](http://www.kulturpalast-anwenden.de)





LITERATURKOORDINATORIN KATHLEEN RÖBER. FOTO: MASHA TULER. RECHTS: LITERATUR IM ÖFFENTLICHEN RAUM IN KRAKAU. FOTO: KATHLEEN RÖBER

# WIRD NÜRNBERG BALD ZUR UNESCO CITY OF LITERATURE?

Na, wie hört sich das an Nürnberg – CITY OF LITERATURE. Nicht schlecht, oder? Insbesondere, wenn man weiß, dass es sich dabei um einen offiziellen Titel der UNESCO handelt. Die Literaturkoordinatorin der Stadt Nürnberg, Kathleen Röber, hat es in diesen Tagen verkündet: Die Bewerbung ist raus! Und zwar zurecht, weil Nürnberg nicht nur die älteste Buchhandlung der Welt hat, sondern auch die älteste kommunale Bibliothek, weil hier als Zentrum des Buchdrucks Weltwissen gesammelt wurde, weil eine Vielzahl an Orten lebendige Literaturgeschichte vermitteln und weil sich eine immer wuseliger lokale Szene in Kulturläden oder auf Nürnbergs Literaturfestival, den texttagen.nuernberg präsentiert ... Wir sind hyped und rufen direkt mal durch bei der guten Literaturkoordinatorin, um das nochmal en detail zu besprechen.

**CURT:** Hallo Kathleen, Nürnberg UNESCO „City of Literature“, was bringt einer Stadt dieser Titel?

**KATHLEEN:** Was man dazu wissen muss: Dieser Titel ist nicht mit monetären Leistungen verbunden, sondern eine Zusage, in einem internationalen Netzwerk aus bisher 53 Städten mitarbeiten zu dürfen. Nürnberg wäre nach Heidelberg und Bremen die dritte deutsche Stadt. Ich hatte die Idee 2023 und habe damals eine Stärken-Schwächen-Analyse gemacht, um zu sehen, womit wir werben können und wo noch Verbesserungspotential besteht. Ich glaube, dass wir regional sehr gut aufgestellt sind, woran es uns aber fehlt, ist eine internationale Sichtbarkeit. Die logische Schlussfolgerung ist also z.B. in so einem Netzwerk mit anderen Städten in

der Welt zusammenzuarbeiten. In der Hinsicht würde der Titel uns einen starken Impuls geben, uns auf der internationalen Landkarte verankern.

In dem Antrag stehen bisher kurz- und langfristige Ziele, also Lücken, die wir hoffen, schließen zu können. Wo wir zum Beispiel Verbesserungspotenzial haben, sind die Anzahl der Verlage, eine stärkere Anbindung von „Creative Writing“ als Praxis an die Universitäten oder Literatur im öffentlichen Raum.

**Du hast auch andere Cities of Literature für die Bewerbung besucht?** Ich habe Prag und Krakau besucht, unsere Partnerstädte, die schon sehr früh Teil des Netzwerkes waren und viele Tipps und Erfahrungswerte weitergeben konnten. Sie haben mich in dem Vorhaben bestärkt, eine Bewerbung einzureichen. Interessanterweise haben die Verantwortlichen bestätigt, dass der Titel viel für die Sichtbarkeit und das Selbstverständnis von Literaturthemen auch in der Zivilbevölkerung bringt, es ist aber auch ein wirtschaftlicher Faktor. Mit dem Titel wird es einfacher, sich um Förderungen und Sponsorings zu bewerben. Außerdem kurbelt er den Tourismus an und stärkt dadurch den Wirtschaftsstandort.

**Wie sieht der Weg dahin aus?**

Die Bewerbung ist ein zweistufiges Verfahren. Wir haben im vergangenen Jahr angefangen, Ideen zu sammeln und die Vorzüge und Stärken Nürnbergs aufzuschreiben und dann mussten wir durch einen Bewertungsprozess der Deutschen UNESCO-Kommission, die im Zwei-Jahres-Abstand zwei Städte aus allen Sparten vorschlagen kann. Im Bereich Literatur fiel die Entscheidung auf Nürnberg und

## **116 – KATHLEEN RÖBER**

wir haben im November grünes Licht bekommen: wir dürfen uns international bewerben. In dem ganzen Prozess hatte ich mit Prof. Dr. Silvia Mergenthal, ehemals Literaturwissenschaftlerin an der Uni Konstanz, jetzt wieder in Nürnberg, eine externe Expertin an meiner Seite, die mich extrem unterstützt hat. Dann kam aber die krasse Nachricht: Statt bis Juni mussten wir die Bewerbung bis Februar 2025 einreichen. Das sind so 30 englischsprachige Seiten mit sehr vielen Detailfragen, die wir erst im November einsehen konnten. Wir mussten also in kurzer Zeit diese Bewerbung finalisieren – darum starten wir jetzt erst mit der Information zur Bewerbung Nürnbergs, statt andersherum, wie wir das sonst gemacht hätten. Wir rechnen mit einer Entscheidung im Herbst 2025.

### **Warum hat Nürnberg diesen Titel verdient?**

Ich finde, wir passen sehr gut in dieses Netzwerk und haben einiges zu bieten. Die „Cities of Literature“ haben oft eine ähnliche Größe wie Nürnberg und ein vergleichbares Profil. Eine Stadt wie Berlin braucht das eher nicht.

### **Ihr führt auch das Poetenfest mit auf, ist es eine Bewerbung der Metropolregion?**

Das hätte ich sehr gerne gemacht, aber das lassen die Statuen der UNESCO leider nicht zu. Trotzdem finde ich, wir sind in der Region so eng verknüpft, dass wir zum Beispiel Erlangen bei zukünftigen Projekten nicht aus dem Blick lassen sollten.

### **Was sind die nächsten Schritte, die für euch jetzt anstehen?**

Im Moment informieren wir breit gestreut, dass wir uns beworben haben. Bis in den Herbst möchte ich außerdem erste Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern führen, die an einzelnen Projekten Interesse hätten. Wenn wir den Titel wirklich bekommen, geht die Umsetzung nur in Zusammenarbeit mit der lokalen Szene. Ein Projekt wäre zum Beispiel die Literatur im öffentlichen Raum, in Krakau gibt es wunderbare Beispiele. Bei einem anderen Projekt geht es um Autor:innen im Exil, das ich mir gut in Zusammenarbeit mit dem

PEN vorstellen kann. Das Projekt steht inhaltlich in Verbindung mit dem Autor und Ehrenbürger Hermann Kesten und der Stadt der Menschenrechte. Es gibt viele weitere Ideen, in die Feinplanung und die Details gehen wir, wenn die Aufnahme in das Netzwerk der „Creative Cities of Literature“ erfolgt ist.

---

## **UNESCO CITY OF LITERATURE**

Infos zur Bewerbung: [www.bildungscampus.nuernberg.de/literatur](http://www.bildungscampus.nuernberg.de/literatur)  
curt ist schon aufgeregt – wir werden den Prozess begleiten!

---

## **KATHLEEN RÖBER**

wuchs in Thüringen auf und studierte Amerikanistik und Theaterwissenschaft an der Universität Leipzig, wo sie mit dem Magister Artium abschloss. Ein DAAD-Stipendium führte sie an die Rutgers State University in New Jersey, USA.

Ihre berufliche Laufbahn begann mit Engagements als Dramaturgin sowie als Bühnen- und Kostümbildnerin an deutschen Theatern. Über viele Jahre prägte sie als Program Managerin die Arbeit des Deutsch-Amerikanischen Instituts Nürnberg und setzte Impulse im interkulturellen Austausch.

Seit 2019 ist sie als Literaturkoordinatorin der Stadt Nürnberg tätig. Ihre Aufgabenbereiche liegen in der Vernetzung, der Entwicklung innovativer Formate sowie der strategischen Weiterentwicklung literarischer Themen.

# SUPERMART YOUNG TALENTS

## DIE ZUKUNFT DER KUNST BIST DU!



FOTO: SUPERMART

Vom 3. bis 5. Oktober ist wieder supermART, das quirlige Kunstevent im Ofenwerk mit Live-Paintings, DJs, Foodtrucks und jede Menge Künstler:innen, die ihre Werke bezahlbar unters Volk bringen. Eine smarte Traditionsveranstaltung, mit curt natürlich. Warum erzählen wir euch das jetzt schon? Weil ihr da mitmachen, sprich: ausstellen, könnt!

Veranstalter Laurentiu Feller sucht YOUNG TALENTS für den supermART! Wenn du unter 30 bist und Kunst machst, die fresh, frech, wild oder völlig anders ist, darfst du dich angesprochen fühlen. Ob Malerei, Street Art, Collagen oder Skulpturen – der supermART gibt euch eine Chance, Werke zu verkaufen, nette Leute aus der Kunstszene kennenzulernen und überhaupt eine gute Zeit zu haben. 50 Prozent eures Standplatzes werden dabei von einem lokalen Unternehmen übernommen – das ist ein amtlicher Jugendbonus. Für 250 Euro bekommst du dann: zwei Meter Ausstellungswand in einer Gemeinschaftskoje, tausende potenzielle Käufer:innen, eventuell deine künftigen Galerist:innen, null Provisionskosten o.ä. und das fantastische Netzwerk des supermARTs. Und der bekommt dafür: ganz frischen Wind!

Neben euch werden rund 80 Künstler:innen am Start sein und den supermART wieder zu dem machen, was wir alle so klasse finden: eine niedrigschwellige, non-elitäre Kunstmesse für alle. Und uns.

---

### **SUPERMART: YOUNG TALENTS**

Bewerben bis 15.04. mit einer kurzen Vita und 2, 3 aussagekräftigen Bildern, mit dem #youngtalents an [info@rfzk-feller.de](mailto:info@rfzk-feller.de)  
[www.kunstsupermART.de](http://www.kunstsupermART.de)



EMILY RUDOLF. FOTO: GABY GERSTER



LUCY FRICKE. BILD: GERALD VON FORIS

# LESUNGEN IM APRIL & MAI EMPFOHLEN VON CURT



TANJA KINKEL. FOTO: GISELA SCHOBER



EVA BIRINGER. FOTO: VINCENT BAUER



JAKOB HEIN. FOTO: URBAN ZINTEL



OLIVER HILMES. FOTO: MAXIMILIAN LAUTENSCHLÄGER



Lesung + Gespräch

## **ASAL DARDAN TRAUMALAND**

02.04. / 20:00 Uhr / HELENE-GRÜN-  
BERG-ZENTRUM, KORNMARKT

Unsere Vergangenheit ragt schmerzlich in die Gegenwart hinein, die Naziverbrechen finden heute ein grausames Echo in rassistischen Gewalttaten, aber auch in den traumatischen Erfahrungen von Minderheiten. An euren Händen klebt Blut. So begründet Asal Dardan die Notwendigkeit des Erinnerns, die Verantwortung der Nachgeborenen. In Traumaland entwirft die kluge Essayistin eine neue Topografie Deutschlands, geht auf Spurensuche, zeigt parallele und konträre Erfahrungen in der Einwanderungsgesellschaft auf.

Lesung

## **HUBERTUS KOCH LOST BOY**

02.04. / 20:00 Uhr / Z-BAU

Hubertus Koch hat seit 2014 vor allem mit aufregenden Dokumentarfilmen von sich reden gemacht. Er hat in Kriegs- und Krisengebieten gefilmt, hat sich mit Drogen auseinandergesetzt und irgendwann auch Filme über seine eigene Suchtgeschichte veröffentlicht. In seinem ersten Buch Lost Boy reflektiert er nun Themen, die in seinem Schaffen bislang

nicht vorkamen: die Klischees einer Medienwelt, Burnout und Hustle Culture, die Überforderung mit Weltschmerz, Drogenexzesse und die Schwierigkeit, echte Beziehungen einzugehen. Themen einer Karriere, verpackt in die Geschichte einer Rucksackreise durch Bosnien und Montenegro.

Sachbuch des Monats

## **STEFFEN DOBBERT NORD STREAM: WIE DEUTSCHLAND PUTINS KRIEG BEZAHLT**

02.04. / 19:00 Uhr / BILDUNGSZENTRUM

Deutsche Behörden hintergehen die Bundeswehr und geben geheime NATO-Daten an Gazprom weiter. Ministerpräsidenten stellen sich in den Dienst des russischen Kriegstreibers. Nord Stream 2 ist ein Teil der russischen Kriegsstrategie. Sagen die Journalisten Steffen Dobbert und Ulrich Thiele, die in ihrem Sachbuch zum Thema alle wichtigen Personen der Affäre vorstellen, geheime Machenschaften des Kremls aufdecken, aufzeigen, wie sich Volksvertreter für russische Interessen einsetzen, wie ein Ex-Spion der DDR geheime Deals einfädelt und ein geheimes Schiff in der Ostsee an der Fertigstellung einer Pipeline arbeitet.

Lesung + Ausstellung

## **ROBERT SEGEL + BENNO WAGNER SO LOSE**

03.04. / 19:00 Uhr / KUNO

Der Fürther Preisträger des Bayerischen Kunstförderpreises Robert Segel bildet in künstlerischer Hinsicht gerne ein Duo mit dem Analog-Fotograf Benno Wagner. Zwei Bände mit Fotos und stilsicher-melancholischen Prosaminiaturen sind erschienen, zuletzt *so lose*. Das Buch, bzw. die darin enthaltenen Texte umkreisen die Idee des Fundstücks. Zwischen alltäglichen Belanglosigkeiten und allesentscheidenden Besonderheiten finden sich immer Anknüpfungspunkte, um die ganze Welt zu erzählen. Im Rahmen der Lesung werden auch Wagners Bilder zu sehen sein.

Lovestories x Thrill

## **EMILY RUDOLF DAS DINNER**

04.04. / 19:30 Uhr /

ZEITUNGSCAFÉ HERRMANN KESTEN

Für ein Wiedersehen laden Jonathan und seine Verlobte Lotta die alte Freundesgruppe in ein abgelegenes Restaurant in der Eifel ein. Nur Marias Platz bleibt leer, sie ist vor fünf Jahren spurlos verschwunden. Die Freunde spielen ein Krimi-Dinner, doch das Spiel

## **120 - LESEN UND LESEN LASSEN**

verschwimmt schnell mit der Realität und verstörende Fragen werden aufgeworfen: Ist Maria noch am Leben oder sitzt ein Mörder mit am Tisch? Der neue Thriller der jungen Nürnberger Erfolgsautorin.

Lesung + Gespräch

### **JASMINA KUHNKE WHITE LIVES MATTER**

06.04. / 19:30 Uhr / STAATSTHEATER

Anna ist 20 Jahre alt und studiert Geschichtswissenschaft. Sie ist die erste in ihrer Familie, die an eine Uni geht, für Weiße ist das noch immer eher ungewöhnlich. Doch anstatt Unruhe zu stiften, schluckt Anna die Ungerechtigkeiten, die ihr widerfahren, lieber herunter. Mit der Zeit erkennt sie, wie sehr sie selbst und ihre Familie Teil eines diskriminierenden Systems sind. Als ihr politisch motivierter Bruder Alexander aus Annas Leben gerissen wird, verändert sich alles und aus der zurückhaltenden Frau wird eine Aktivistin der White Lives Matter Bewegung. Jasmina Kuhnke hält mit ihrem neuen Roman der weißen Mehrheitsgesellschaft den Spiegel vor.

Lesung + Gespräch

### **OLIVER HILMES EIN ENDE UND EIN ANFANG. WIE DER SOMMER 45 DIE WELT FÜR IMMER VERÄNDERTE**

08.04. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Der promovierte Historiker Oliver Hilmes setzte sich in seinem letzten Sachbuch mit den olympischen Spielen 1936 in Blerin auseinander. Jetzt widmet er sich dem Ende der Nazidiktatur: *Ein Ende und ein Anfang* versetzt uns in den Nachkriegssommer 1945, in dem die Weichen der Welt neu gestellt wurden. Ob Sieger oder Besiegte, Täter oder Opfer, Prominente oder kleine Leute, ob US-Präsident, Rotarmist oder Berliner Hausfrau: Alle erleben mitten im Umbruch ihre eigene Geschichte. Oliver Hilmes macht aus diesen Geschichten ein umfassendes Geschichtspanorama einer besonderen und auch konfliktreichen Zeit.

Lesung

### **RALF NESTMEYER HOTELS – LUXUS, LIFTBOYS, LITERATEN**

08.04. / 20:00 Uhr / STADTBIBLIOTHEK

Von den Pilgerherbergen des Mittelalters bis zu den Traumpalästen von Las Vegas: Hotels sind faszinierende Schauplätze. Das findet auch der Nürnberger Reisejournalist und Schriftsteller Ralf Nestmeyer, der den Grand Hotels, Luxussuiten und mondänen Rückzugsorten sein jüngstes Sachbuch gewidmet hat. Darin beleuchtet er die des »Luxus durch Technik«, schildert die Rolle des Hotelpersonals und porträtiert faszinierende Gäste: Zuflucht suchende Autoren, extravagante Stammgäste und zwielichtige Hochstapler.

Lesung

### **JANA SCHEERER DIE RASSISTIN**

09.04. / 19:00 Uhr / VOBÜ FÜRTH

Die Germanistin Nora Rischer sitzt gerade im Behandlungsstuhl einer Kinderwunschpraxis, als sie die Mail erreicht: Rassistischer Vorfall an unserer Universität! Rischer ist empört und versteht erst dann, dass ihr Seminar gemeint ist. Hat sie sich als Dozentin tatsächlich rassistisch verhalten? Soll sie sich entschuldigen? Wird sie, eine Frau, die sich für linksliberal gehalten hat, jetzt gecancelt? Die Rassistin ist eine schwarzhumorige Satire auf aktuelle identitätspolitische Debatten.

Lesung + Gespräch

### **TANJA KINKEL IM WIND DER FREIHEIT**

09.04. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Die Bamberger Autorin für große historische Romane und Trägerin des Bayerischen Verdienstordens nimmt uns mit ins Jahr 1848. Während Deutschland die Morgendämmerung der Demokratie erlebt, finden in den Wirren der Zeit zwei ungleiche Frauen zueinander: Die arbeits- und mittellose Susanne, die sich auf einen gefährlichen Auftrag eingelassen hat – und die mutige Schriftstellerin und unbeirrbar Demokratin Louise Otto. Seite an Seite kämpfen sie für Freiheit und Selbstbestimmung in einer Revolution, die trotz ihres

Scheiterns das Land für immer verändern wird. Ein Buch über den vergessenen Kampf der Frauen für die Demokratie.  
Literatur-Spektakel

**LUCAS FASSNACHT + PAUL BIESSMANN**  
**TECHNOTEXT**

10.04. / 19:30 Uhr /  
KULTURWERKSTATT AUF AEG

Der Lucas Fassnacht, einer der fleißigsten Autoren der Region und Erfinder der Lesen-für-Bier-Reihe, hat sich mal wieder was Neues ausgedacht: Ein Duo mit dem ziemlich findigen Soundtüftler Paul Bießmann (u.a. Random Control Ensemble, Jazzrausch Bigband). Unter dem Label Technotext veranstalten die beiden ein literarisches Soundgewitter: Lucas Fassnacht und Paul Bießmann bauen aus euren mitgebrachten Texten Kathedralen der Musik. Literatur trifft auf Synthie-Sounds, Gefühl auf Geist und Beat auf Poesie. Das Ganze funktioniert umso besser, wenn ihr eigene oder Lieblings-Texte mitbringt!

Buchpräsentation + Party

**LAURA WAGNER + NADINE RODLER**  
**WO KRAUT UND RÜBEN WACHSEN**

11.04. / 17:00 Uhr / THE STUDIO, KIRCHENWEG 23

Die Nürnberger Fotografin Nadine Rodler lädt zur Buchpräsentation in ihr Studio ein: Von ihr kommen die Bilder im Erfahrungsbericht von Laura Wagner *Wo Kraut und Rüben wachsen*. Wagner war stellvertretende Marketingleiterin an der Staatsoper Unter den Linden, bis sie Berlin 2022 verließ, um in den stillgelegten Hof ihrer Großmutter in der Oberpfalz zu ziehen. Getrieben vom Wunsch nach Selbstverwirklichung und -versorgung wagte die absolute Gartenläiin das Abenteuer Landleben. Ihre Aufzeichnungen sind nicht bloß Provinzromantik, sie sparen auch das Scheitern nicht

**NÜRNBERG**

**SA. 26.04.25**  
**20 UHR**  
TAFELHALLE  
NÜRNBERG

Gustav Mahler  
**LIED von  
der ERDE**

**Corinna Scheurle - Patrick Cook**  
**Jac van Steen**

**ensemble KONTRASTE**

**KONTRASTE**  
**KLA  
SSIK**  
IN DER TAFELHALLE

Tickets: [tafelhalle.de](https://www.tafelhalle.de)  
[ensemblekontraste.de](https://www.ensemblekontraste.de)

19 Uhr Konzerteinführung  
nach Theodor W. Adorno

f i

## **122 - LESEN UND LESEN LASSEN**

aus. Vor allem kulinarisch hat die Erfahrung aber Wagners Horizont erweitert, im Buch finden sich auch etliche Rezepte und natürlich die Bilder von Nadine Rodler, die den wild wuchernden Garten in allen Jahreszeiten einfangen. Im Anschluss gibt es eine After-Party mit dem Studio Wollny.

Lesung + Gespräch

### **ELA MEYER FURCHEN UND DELLEN**

12.04. / 20:00 Uhr / E-WERK

Der Tod ihres exzentrischen Großvaters bringt Chris' Leben ordentlich durcheinander. Um Abschied zu nehmen, kehrt sie in die Kleinstadt zurück, in der sie aufgewachsen ist, aus der sie jedoch vor über sechs Jahren geflohen ist. Vor Ort realisiert sie Stück für Stück, warum sie damals vor der Verantwortung geflohen ist: Sie begegnet Doro, Rafa und Antonia, die als Wahlfamilie mit Kind zusammenleben und eigentlich sollte Chris ein Teil davon sein. Ela Meyer erzählt in Furchen und Dellen die Geschichte von alten Freund\*innen, von einer Rückkehr und vom Aufwühlen tief-sitzender Emotionen. Ein Buch über gesellschaftliche Erwartungen, Familienmodelle, Kinderwunsch und gewollte Kinderlosigkeit.

Gemeinschaftslesung

### **WORTKÜNSTLER MITTELFRANKEN ALLTAGSFETTNÄPFCHEN UND**

### **ANDERE HOPPALAS**

25.04. / 19:00 Uhr / SÜDPUNKT

Das Autor:innen-Kollektiv Wortkünstler Mittelfranken stellt sich einmal mehr mit einer gemeinsamen Lesung vor. Das Motto Alltagsfettnäpfchen und andere Hoppalas verspricht heitere Anekdoten und nachdenkliche Episoden. Mit dabei sein werden: Florian Birnmeyer, Jesse Lehmann, Margit Heumann, Norbert Autenrieth und Malwine Markel. Die Moderation übernimmt die Nürnberger Autorin Ursula Schmid-Spreer.

Lesung + Gespräch

### **UWE SCHÜTTE STERNENMENSCHEN - BOWIE IN GUGGING**

29.04. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Im September 1994 besuchte David Bowie das niederösterreichische Gugging. Warum? In der dortigen Landesnervenklinik lebten psychisch kranke Menschen, bei denen der Psychiater Leo Navratil eine besondere künstlerische Begabung erkannte. Begleitet von der Fotografin Christine de Grancy, suchte Bowie hier Inspiration für sein Album *Outside*. Der Berliner Autor und Musikjournalist Uwe Schütte. geht den Biografien der als „schizophren“ diagnostizierten Künstler-Outsider nach, die er zur selben Zeit wie Bowie regelmäßig besuchte. Er rekonstruiert die komplizierte Entstehung des Ausnahmealbums „Outside“ und umkreist den

biografischen Hintergrund von David Bowies Interesse am Komplex Schizophrenie und Kunst, nämlich den tragischen Selbstmord seines geliebten Halbbruders Terry, der jahrelang in psychiatrischen Anstalten interniert war. Lesung + Gespräch

### **MICHAEL THUMANN EISIGES SCHWEIGEN FLUSSABWÄRTS. EINE REISE VON MOSKAU NACH BERLIN**

30.04. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Europa ist wieder geteilt und alte Feindschaften werden wieder bedrohlich. Michael Thumann ist außenpolitischer Korrespondent der Zeit und berichtet seit den 90er-Jahren aus Russland, Osteuropa und dem Nahen Osten. 2023 erschien sein Bestseller *Revanche* über Putins Imperium. Jetzt legt er mit eher persönlichen Reiseberichte nach: *Eisiges Schweigen flussabwärts* versammelt in Reportagen und Augenzeugenberichten seinen Weg aus Moskau heraus über die schwer bewachten Außengrenzen Russlands, erst nach Osten Richtung Zentralsien, dann nach Westen über die baltischen Staaten und Polen nach Deutschland: von Moskau nach Berlin, mitten durch den neuen Eisernen Vorhang hindurch. Ein Buch über harte Grenzen, russische Flüchtlinge, Angst und Kriegslust und das deutsch-russische Verhältnis in Vergangenheit und Gegenwart.

Lesung

**BERND SIEGLER  
+ KLAUS SCHAMBERGER  
MAX MORLOCK  
– HOCH HINAUS**

02.05. / 18:30 Uhr / THALIA

Am 11. Mai wär er 100 geworden, der Säulenheilige des Nürnberger Fußballkults, der Weltmeister, der Namenspatron des hiesigen Stadions: Max Morlock. 900 Spiele absolvierte er für den 1.FCN mit dem er auch zwei Mal deutscher Meister wurde, beim Wunder von Bern schoss er das Anschlussstor, ein Star wollte er trotzdem nie sein. Der Club-Historiker Bernd Siegler hat sich auf die Spuren dieses bescheidenen, fleißigen und humorvollen Mannes begeben und zeichnet die Geschichte vom schüchternen Straßenfußballer zum allseits beliebten Weltmeister lebendig nach. Gewürzt wird diese Biografie mit persönlichen Erinnerungen von Klaus Schamberger an Max Morlock, sowie zahlreichen Bildern aus den Fotoalben der Familie Morlock sowie dem Archiv des legendären Sportfotografen Kurt Schmidt peter.

Lesung

**SASCHA LANGE  
DIE DEPECHE MODE TRILOGIE**

12.05. / 20:00 Uhr / Z-BAU

Depeche Mode verkaufen seit über 40

Jahren nicht nur sämtliche Konzerte aus – nein, auch die Lesungen aus Büchern über die Band ziehen sämtliche Fans an. Sasha Lange ist selber Musiker und Historiker mit Schwerpunkt Jugendkulturen im 20. Jahrhundert. Zusammen mit Dennis Burmeister hat er bislang nicht nur eines, sondern gleich drei Bücher über Depeche Mode geschrieben, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Ein reich bebildeter Abend voller Nostalgie und Fanliebe.

Kuchen + Crime

**IDA TANNERT  
CRIME IM HEIM**

05.05. / 15:00 Uhr / SÜDPUNKT

Mal wieder ein Pseudonym für die Nürnberger Autorin Tessa Korber: Als Ida Tannert veröffentlicht sie einen heiteren Krimi: *Crime im Heim – Ein Fall für die grauen Stars* erzählt eine Spannungsgeschichte aus dem Haus Silberblick, einem "progressiven Seniorenheim". Dort lebt auch der ehemalige Feuilletonchef Friedhelm Klemp, der mit den anderen Alten den Hamlet inszenieren möchte. Doch schon die erste Probe wird brutal gestört: Ophelia, der Mops einer Darstellerin wird tot aufgefunden, erschossen. Katia, die den Hamlet spielen sollte, nimmt die Ermittlungen auf. Und wird schon bald von einer zweiten Leiche überrascht. Im Südpunkt werden zur Beruhigung der Nerven Kaffee und Kuchen gereicht.



ELA MEYER. FOTO: VERONIKA PLEIN



MICHAEL THURMANN. FOTO: PRIVAT



Lesung + Gespräch

**JAKOB HEIN**

### **WIE GRISCHA MIT EINER VERWEGENEN IDEE BEINAHE DEN WELTFRIEDEN AUSLÖSTE**

15.05. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Jakob Hein ist ein vielseitig talentierter Mann und hat Karriere nicht nur als Oberarzt der Psychiatrie der Charité gemacht, sondern auch als Drehbuchautor, Dramatiker und Romancier. In seinem jüngsten Roman *Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste* erzählt er eine absurd-komische Geschichte vom Wunder von Bayern: Grischa ist ein Assistent der Plankommission im Zentralkomitee der DDR. Er hat eine eigenwillige Idee, wie der Laden an Geld kommen könnte. Und plötzlich stehen die jungen Leute Schlage, um in den Osten einreisen zu dürfen ...

Lesung + Musik

**JENNIFER WEIST**

### **NACKT – MEIN LEBEN ZWISCHEN DEN ZEILEN**

21.05. / 19:00 Uhr / E-WERK

Die Sängerin von Jennifer Rostock, mittlerweile bekannter als ihre Band, geht auf Solo-Lese-und-Akustik-Tour. Weist ist eine Frau mit starker Haltung gegen Rassismus, Misogynie und Queerfeindlichkeit. Aber wo kommt sie her, wie ist sie zu der starken und

selbstbewussten Person geworden, die sie ist? In ihrem Memoir erzählt sie ungeschönt von ihrer Kindheit ohne Vater, von Drogenerfahrungen und sexualisierter Gewalt. Und sie berichtet von dem Weg zum Erfolg mit ihrer Band Jennifer Rostock, der alles andere als leicht war: Es geht um Machtmissbrauch und Sexismus in der Musikindustrie, aber auch um Rebellion und Widerstand. Im Zuge der Lesung spielt sie Akustik-Versionen der Songs ihres ersten Solo-Albums.

Lesung

**LUCY FRICKE**

### **DAS FEST**

22.05. / 19:00 Uhr / VOBÜ FÜRTH

Seine Karriere ist vorbei, seine letzte Beziehung über zehn Jahre her, die Haare sind grau, der Körper ist schwach und der Kopf ohne Ideen. Der einst gefeierte Filmregisseur Jakob glaubt, alles verloren und nichts zu feiern zu haben. Auch nicht, als er 50 wird. Seine beste Freundin Ellen ist anderer Meinung und schickt ihn auf eine Reise durch sein eigenes Leben. Die Bestseller-Autorin und Bayerischer Buchpreis-Trägerin Lucy Fricke hat einen melancholisch-komischen Roman über Verluste und Freundschaft geschrieben.

Lesung

**MICHAEL NAST**

### **WEIL DA IRGENDETWAS FEHLT**

24.05. / 20:00 Uhr / Z-BAU

Ein gern gesehener Gast im Z-Bau: Michael Nast, der Beziehungstherapeut der Nation. In seinem neuesten Buch *Weil da irgendetwas fehlt*, geht er genau diesem Gefühl nach: Viele Menschen sind unzufrieden, obwohl sie, möchte man meinen, eigentlich alles haben. Nast hinterfragt unsere modernen Lebensgewohnheiten und Denkmuster kritisch und regt dazu an, die eigenen Prioritäten zu überdenken. Indem er Gefühle in Worte fasst, die wir alle kennen, hilft er uns dabei, uns mit den eigenen Bedürfnissen und Wünschen auseinanderzusetzen.



© Getty Images / AP | Aung Shine Oo



# Erdbeben Myanmar

Ein schweres Erdbeben hat Südostasien erschüttert. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe – mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser, Notunterkünften und medizinischer Versorgung.

Helpen Sie den Menschen jetzt – mit Ihrer Spende!  
**Aktion-Deutschland-Hilft.de**


Bündnis der Hilfsorganisationen



Referat für Jugend,  
Familie und Soziales



## Lust auf ein Ehrenamt, aber noch unsicher? Aktionswoche Schnupper-Ehrenamt

 5. bis 11. April 2025

Jetzt  
unverbindlich  
reinschnuppern!



Lerne hier die verschiedenen  
Engagement-Möglichkeiten kennen:  
**[schnupperehrenamt.nuernberg.de](https://schnupperehrenamt.nuernberg.de)**



# BÜCHER NEUERSCHENUNGEN AUS DER WUNDERBAREN CURT-REGION



## STEFAN HÜMMER: PAUSENSTÜBLA – BAMBERGS LETZTE GAYBAR

Edmund, Kunibert, Raul, Jeremy, Florian und Manfred sind Stammgäste – im Pausenstübla, einer angestaubten Schwulenbar im katholischen Bamberg. Fast täglich treffen sie sich dort und warten auf die große Liebe. Doch das Pausenstübla hält keine großen Abenteuer mehr für sie bereit und Wirtin Mary verweigert jede Form von Veränderung. Also schmieden die sechs den Plan, eine eigene Gastwirtschaft zu eröffnen. Während sich die Immobiliensuche als schwierig erweist, bekommt Mary Wind von dem Plan und erteilt ihren langjährigen Gefährten Hausverbot. Die sechs stehen vor dem Nichts. Stefan Hümmel widmet jedes Kapitel seines Romans einer seiner Figuren und ordnet ihr eine der Farben des Regenbogens zu. Pausenstübla ist ein schwuler Schwank, ein heiteres Rührstück und ein herzerwärmendes Plädoyer für Buntheit und Vielfalt in der katholischen Provinz.

---

Guide Media Verlag, 292 Seiten, 16,90 Euro // [www.guidemedia.de](http://www.guidemedia.de)

**CURT verlost drei Exemplare – schreibt eine Mail, Stichwort Pausenstübla“ an [gewinnen@curt.de](mailto:gewinnen@curt.de)**



## EMILY RUDOLF: DAS DINNER

Sie ist der neue Stern der deutschsprachigen Thriller-Szene: Mit ihrem Debüt *Die Auszeit* ist Emily Rudolf direkt ein riesen Erfolg gelungen, jetzt liegt ihr zweites Buch vor: In *Das Dinner* erzählt die bei Leipzig geborene, mittlerweile in Nürnberg ansässige, junge Autorin von einem Wiedersehen alter Freunde in einem abgelegenen Restaurant in der Eifel. Nur Marias Platz bleibt frei, sie ist vor fünf Jahren eines nachts spurlos verschwunden. Die Gruppe beginnt ein Krimi-Dinner, doch das Spiel verschmilzt allzu schnell mit der Realität: Wer lügt hier für seine Rolle und wer für sich selbst? Ist Maria vielleicht noch am Leben? Sitzt ein Mörder an diesem Tisch? *Das Dinner* ist ein klassischer Locked-Room-Thriller, der mit waghalsigen Wendungen arbeitet und auf ein Ende zusteuert, das einem den Atem raubt. Emily Rudolfs nächster Bestseller, Respekt!

---

S. Fischer Verlage, 464 Seiten, 18 Euro // [www.fischerverlage.de](http://www.fischerverlage.de)



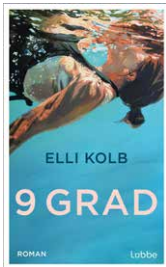
## EWALD ARENZ GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR FRANKEN

Ewald Arenz hat langsam einen Stammplatz auf diesen Seiten. Auch seine „Gebrauchsanweisung für Franken“ landete natürlich auf Anhieb ganz vorne auf den Bestseller-Listen. In der bekannten Reihe tastet der Autor seine Umgebung nonchalant-literarisch ab und stellt dabei immer wieder Bezugspunkte zu seinen Romanen her. Die eigene Mutter als deplatzierte Pfarrersfrau in Burghasslach bei Weißenburg („Zwei Leben“), die Schwärmerei für Streuobst-Alleen und Geschmack von Winterbirnen („Alte Sorten“), das sommerliche Abhängen auf den Bastei-Mauern der Kaiserburg („Der große Sommer“). Eine Verbeugung vor dem Vertrauten, vor dem Vergangenen, dem Fachwerkvertrag der hier lebenden Menschen ...

Ausführliche Rezension von Andreas Radlmaier auf [www.curt.de](http://www.curt.de)

---

Piper, 240 Seiten, 16,50 Euro // [www.piper.de](http://www.piper.de)



## ELLI KOLB: 9 GRAD

Nicht nur das hat die Fürther Autorin Elli Kolb mit ihrer Protagonistin Josie gemeinsam: Sie ist Literaturwissenschaftlerin. Beide haben außerdem das Eisbaden für sich entdeckt. Josie befindet sich in einer Lebensphase, die viele, die mal Mitte-Ende-20 waren, mehr oder weniger gerne erinnern: Sie weiß nicht, was nach dem Studium aus ihr werden soll, sie sucht auf Online-Plattformen die große Liebe. Hinzu kommt eine eher schlecht verdrängte Essstörung und die bedrohliche Erkrankung ihrer besten Freundin Rena. Als Josie Lee kennenlernt, glimmt ein bisschen Hoffnung auf, doch Lee leidet an Depressionen und zieht sich immer wieder zurück. Hört sich nach einem schwer verdaulichen Brocken an? Gar nicht! Elli Kolb schreibt mit viel Leichtigkeit und hat ein behutsam emotionales, aber nie kitschiges Debüt vorgelegt. Ein beeindruckendes, sehr eigenständiges Buch, das der Verlag mit Titel und Cover zu Unrecht und unnötigerweise in die Caro-Wahl-Nachfolge-Ecke stellt.

---

Lübbe, 256 Seiten, 24 Euro // [www.bastei-luebbe.de](http://www.bastei-luebbe.de)



## TANJA KINKEL: IM WIND DER FREIHEIT

Die Bamberger Großmeisterin des historischen Romans hat mal wieder einen Wälzer rausgehauen und sich natürlich sofort einen orangenen Sticker damit verdient: Spiegel Bestseller. Tanja Kinkel ist eine Bank, wenn es um Page Turner geht, die Lesende in eine sauber recherchierte Zeit zurückversetzen. Diesmal begeben wir uns in die Mitte des 19. Jahrhunderts. *Wind der Freiheit* ist ein Buch über die Folgen der Revolution von 1848. Während in Deutschland das zarte Pflänzchen der Demokratie sich zaghaft aus der Erde schiebt, finden zwei ungleiche Frauen zueinander: Die arbeits- und mittellose Susanne, die sich auf einen gefährlichen Auftrag eingelassen hat, und die fest in ihren Idealen verankerte Demokratin Louise Otto.

---

Hoffmann und Campe, 480 Seiten, 26 Euro // [www.hoffmann-und-campe.de](http://www.hoffmann-und-campe.de)

128 - 20 JAHRE!

# POLNISCHE FILMWOCHHE: 20 JAHRE FILMKUNST-SCHAU



LUKASZ SIMLAT. FOTO: DANIEL RACZYNSKI.



IM RÜCKSPIEGEL. FOTO: MACIEK HAMEL. UNTEN: SPERLING. FOTO: JAROSŁAW SOSISKI



UNVERZICHTBARE DINGE. FOTO: LUKASZBAK..





**Die Nachbar:innen aus Polen und ihre vielfältige, kunstsinnige Filmszene – wir Nürnberger:innen kennen uns da aus, wir haben uns da ein gewisses Expert:innenwissen raufgeschafft. Der große Dank gilt der POLNISCHEN FILMWOCHE, ausgerichtet vom Fajny Film Verein, der jedes Jahr ein anspruchsvolles Programm polnischer Produktionen kuratiert und filmschaffende Gäste in die Stadt holt.**

In diesem Jahr heißt der Gaststar des Festivals ŁUKASZ SIMLAT, Schauspieler im Warschauer Theater und über 50 Filmproduktionen, einige waren bereits im Rahmen der Polnischen Filmwoche zu sehen. Simlat bringt am 6. April den Film SAISONS mit, in dem er Marcin verkörpert, einen egozentrischen Schauspieler. Nachdem Marcin mit dem unerwarteten Ende einer langjährigen Beziehung zurecht kommen muss, entspinnt sich eine Geschichte, in der das Bühnen- und Privat-leben der Protagonist:innen zusehends miteinander verschwimmt.

#### **EBENFALLS IM PROGRAMM**

**SO GUT WIE NICHTS:** Ein Sozialdrama, das im ländlichen Polen spielt. Jarek, der Anführer eines Bauernprotests wird des Mordes verdächtigt, dabei war der Tote sein engster Freund. Er beginnt selbst mit den Ermittlungen und stellt die Moral und Loyalität seines Umfelds auf die Probe. Mehrfach ausgezeichnet beim Polnischen Filmfestival in Gdynia, u.a. für das beste Regiedebüt, das beste Drehbuch sowie die besten Haupt- und Nebendarstellerleistungen (07.04.)

**IM RÜCKSPIEGEL:** Dokumentarfilm über Menschen, die mit Beginn der russischen Invasion aus der Ukraine fliehen. Der temporäre Zufluchtsort Van wird zum Wartezimmer, Krankenhaus, Schutzraum und Ort für intime Geständnisse. Stand auf der Shortlist für den Oscar in der Kategorie Bester Dokumentarfilm. (08.04.)

**DAS IST NICHT MEIN FILM:** Preisträger der Goldenen Krallen in Gdynia und Young Talents Award beim CinEast Festival in Luxemburg. Wanda

und Janek sind seit zehn Jahren ein Paar. Um ihre Beziehung zu retten, begeben sie sich auf Wanderschaft entlang der winterlichen Ostseeküste. Sie schlafen im Zelt, ernähren sich von dem, was sie finden und versuchen, wieder zueinander zu finden. (09.04.)

**FRAU AUS FREIHEIT:** Der polnische Beitrag um den Goldenen Löwen von Venedig 2023. Der Film begleitet Aniela Wesoty, die in einer Provinzstadt als Mann geboren wurde, 45 Jahre lang auf dem Weg zu ihrem wahren Ich. (10.04.)

**UNVERZICHTBARE DINGE:** Die Journalistin Ada erhält ein ihr gewidmetes Buch mit Erinnerungen einer Frau, die als Kind missbraucht wurde. Ada erinnert sich zwar nicht an die Autorin Roksana, will mit ihr aber in ihre Heimatstadt reisen, um sich mit Roksanas Mutter auseinanderzusetzen. Gleichzeitig wird Ada von ihren eigenen Dämonen verfolgt. Die Hauptdarstellerin Dagmara Dominczyk wurde als Karolina in *Succession* bekannt. (11.04.)

**SPATZ:** Remek Wróbel ist Postbote, Junggesselle, Amateurfußballer und Gedächtniswunder. Sein geordnetes Leben gerät durcheinander, als plötzlich sein ihm bisher unbekannter Großvater und die neue, geschickliche Nachbarin Marzenka in sein Leben treten. Remek muss lernen, mit Veränderungen zurecht zu kommen. (11.04.)

Vor den jeweiligen Hauptfilmen zeigt die Polnische Filmwoche Animationen von Studentierenden des Animationsfilmstudios der Akademie der Schönen Künste in Krakau. Am 23.05. wird noch ein Konzert im Heilig-Geist-Saal nachgereicht: Das ROYBER TRIO um den Saxophonisten, Klarinettenisten und bedeutenden Jazz-Avantgardisten Mikotaj Trzaska spielt von ihm komponierte Filmmusiken.

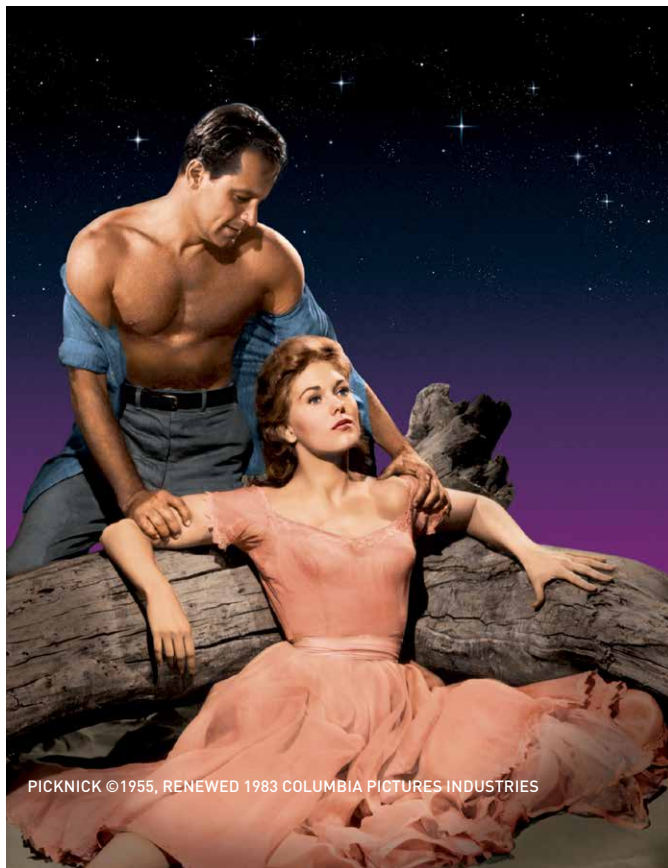
---

#### **20. POLNISCHE FILMWOCHE**

06.04.–12.04. + Konzert am 23.05., alle Filme OmU, 19 Uhr im Cinecittá.  
[www.polnische-filmwoche.de](http://www.polnische-filmwoche.de)

# DER CAPRA-TOUCH VERMITTELT HOFFNUNG

## DAS FILMHAUS SCHAUT AUF COLUMBIA UND DIE ARBEITERKLASSE



PICKNETT ©1955, RENEWED 1983 COLUMBIA PICTURES INDUSTRIES

Erinnert ihr euch? Bei Hollywoodfilmen waren früher immer sofort am Vorspann das Studio zu erkennen, das den Film produziert hat. Ein brüllender Löwe? Dann war es Metro Goldwyn Mayer. Suchschweinwerfer umkreisen riesige Buchstaben? 20th Century Fox. Und eine Frau, die eine Fackel hochhält? Columbia Pictures! Diese Frau mit der Fackel war erstmals im Jahr 1924 zu sehen und wurde zu einem der Wahrzeichen Hollywoods. Anlässlich des 100. Geburtstags widmet sich das Filmhaus Nürnberg im April der Geschichte von Columbia Pictures.

Später drehten berühmte Regisseure wie John Ford, Orson Welles oder Fritz Lang für Columbia, doch die Anfänge waren bescheiden: Das von den Brüdern Jack und Harry Cohn und Joe Brandt gegründete Studio realisierte zunächst schnell produzierte, mäßig erfolgreiche Low-Budget-Filme. Der Aufstieg zum Major-Studio erfolgte in den frühen 1930er-Jahren und ist eng mit dem Regisseur Frank Capra verbunden, den Harry Cohn für Columbia engagieren konnte. Cohn verfügte über das richtige Gespür, einen Ausgleich zwischen seinen kommerziellen Interessen und der künstlerischen Freiheit der Filmemacher:innen zu finden. So war Frank Capra, der 26 Filme für Columbia drehte, einer der wenigen Regisseure, die in Hollywood eine weitgehende Kontrolle über ihre Arbeit hatten. Innerhalb eines Jahrzehnts, zwischen 1933 und 1942, erhielten seine Filme 40 Oscar-Nominierungen und wurden mit zwölf Oscars ausgezeichnet, darunter drei für die Beste Regie und zwei für den Besten Film. Capra führte das Studio aus der Zweitklassigkeit und entwickelte einen spezifischen Columbia-Stil. Der „Capra Touch“ – ein von

Eleganz und Witz, exaktem Timing, präzisen Dialogen und humanistischen Idealen geprägtes, gefühlsbetontes Kino mit persönlicher Handschrift – vermittelte Hoffnung und Optimismus in politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeiten

Auch wenn Harry Cohn kein Vorreiter der Gleichbehandlung von weiblichen Angestellten war, entwickelte sich das Studio unter seiner Leitung zu einem überraschend offenen Ort für starke Frauen wie Katharine Hepburn, Jean Arthur, Rosalind Russell, Barbara Stanwyck, Irene Dunne, Rita Hayworth und Kim Novak. Als Reporterinnen, Agentinnen oder Unternehmerinnen, die die Tricks von Macht und Geschäft besser durchschauten als ihre männlichen Konkurrenten, waren sie das Gegenteil von passiven Sexsymbolen. Dorothy Arzner, die einzige offen lesbische Filmemacherin im klassischen Hollywoodkino arbeitete ebenso für Columbia wie die Drehbuchautorin und Produzentin Virginia Van Upp, eine der wenigen Frauen in Hollywood, die in den 1940er Jahren den prestigeträchtigen Titel einer „Ausführenden Produzentin“ bekam.

In Hollywoods Glanzzeit, den 1930er- und 1940er Jahren, entstanden Screwball-Komödien und Western, Film noir und Kriegsfilme, Melodramen und Musicals, viele davon sind heute Klassiker. Das Filmhaus Nürnberg freut sich, in dieser Retrospektive, die bis zum 27. April läuft, eine Auswahl von 13 Columbia-Produktionen aus den Jahren 1933 bis 1959 zu zeigen.

Der 1. Mai ist traditionell Tag der Arbeit und am 2. Mai beginnt im

Filmhaus der Monat der Arbeiter:innen, denn in der Reihe *Working Class Cinema* stehen sie im Mittelpunkt. Dabei geht es nicht um Dokumentarfilme, denn dort kennen wir sowohl Arbeitsvorgänge als auch die Kämpfe und Organisationen der Arbeiter:innenklasse als ein gängiges Thema. Spannender ist es, einen Blick in die Filmgeschichte zu werfen, wo die *Working Class* auch in Spielfilmen prominent vorkam. In den 1970er Jahren beispielsweise entdeckte Hollywood plötzlich sein Herz für Held:innen aus „einfachen Verhältnissen“. In Filmen wie *SATURDAY NIGHT FEVER* oder *ROCKY* probten die Hauptfiguren den Ausbruch aus den unteren Schichten, sie wurden zu Blockbustern. Viel weniger bekannt sind aber Filme wie *BLUE COLLAR* von Paul Schrader oder *NORMA RAE* von Martin Ritt, die Arbeitskämpfe zeigen und ihren Figuren eine Würde zusprechen, auch wenn diese nicht den gesellschaftlichen Aufstieg schaffen. So blickt *Working Class Cinema* auf fast 100 Jahre Filmgeschichte von der Stummfilmzeit bis heute, streift dabei das deutsche Kino der Weimarer Zeit, den italienischen Neorealismus, die feministische Filmbewegung nach 1968 und landet schließlich in der Gegenwart, in der Arbeiter:innen in Spielfilmen eine erstaunliche Renaissance erleben.

---

**FILMHAUS NÜRNBERG**  
SCHWERPUNKT COLUMBIA PICTURES  
UND WORKING CLASS CINEMAE

im Künstlerhaus, Nbg.

Infos & Termine: [www.filmhaus-nuernberg.de](http://www.filmhaus-nuernberg.de)



CLAUDIA GYASI NIMAKO UND JULIA BAROLOME IN DIE ÄRZTIN. BILDER: KONRAD FERSTERER

# STAATSTHEATER KEIN STILLSTAND AN DER GUILLOTINE

Bevor die nächste Premiere ansteht, gibt es noch einige Gelegenheiten, bei den laufenden Produktionen nachzuholen, was man noch nicht gesehen hat. Ganz neu z.B. DIE ÄRZTIN, höchst gesellschaftsrelevante Gegenwartsdramatik, oder ANDERSEN ODER WAS BLEIBT, der digitale Märchenabend, der im XRT wieder aufgenommen wird oder JUICES, diese die ganze BRD-Geschichte aus migrantischer Perspektive aufarbeitende Sprachspirale. Oder, oder. Und dann aber zum Bühner.

Mit DANTONS TOD warf das früh verstorbene Wunderkind der deutschen Literatur in seinem ersten Drama einen Blick auf die Kehrseite der französischen Revolution: Fünf Jahre nach dem Sturm auf die Bastille hungert das Volk noch immer, Terror und Willkür regieren und die Guillotine steht nicht still. Zwischen den Revolutionären Georges Danton und Maximilien de Robespierre ist ein erbitterter Machtkampf um die richtige Staatsform ausgebrochen. Während Robespierre nach wie vor die Tugend hochhält, schaut Danton zunehmend desillusioniert und fatalistisch auf die unveränderlichen Machtdynamiken. Büchners Stück über Gefangennahme und Anklage des Danton demonstriert, wie in der Politik auch die ehrenwertesten Absichten pervertiert und ins Gegenteil verkehrt werden können. Bühner schrieb zwar über die zu seiner Zeit herrschende Jakobinerdiktatur in Frankreich, meinte aber auch die monarchischen Zustände in Deutschland. Inszeniert wird dieses Stück, das lange als unspielbar galt, vom Leiter des Theaters an der Parkaue, Berlin, Alexander Riemenschneider. Premiere am

25.04., an dem man danach gleich über- bzw. hochhüpfen kann in die Dritte Etage, wo ein interaktiver Avatar mit KI-Poetry gegen drei echt menschliche Slammer:innen aus der Region antritt. Wer ist wirklich besser, Mensch oder Maschine? Bei VERSE.EXE entscheidet das Publikum.

Die nächste Premiere folgt dann am 16.05., und das ist eine Arbeit des außergewöhnlichen Theatermakers Boris Nikitin, der mit den Mitteln des Dokumentartheaters immer wieder den Versuch unternimmt, die Gegebenheiten der Welt zu hinterfragen. MIXTAPE ODER DIE UNZERBRECHLICHE GEMEINSCHAFT DER FREIEN REPUBLIKEN ist direkt auch wieder so ein formaler Grenzübergang: Die sieben Schauspielenden befinden sich nicht im Theatersaal, beim Publikum, sondern in der Stadt, sie werden live gefilmt, wie sie, ja, was eigentlich?, wie sie von sich und den Geschichten, die sie umgeben erzählen, während die Stadt zur Kulisse wird und die unbedarften, unbeteiligten Passant:innen zu Statist:innen werden. Auf ähnliche Weise hat Nikitin in Berlin und Basel, zusammen mit Sebastian Nübling unter dem Titel *Dämonen*, bereits mit seinen Ensembles zusammengearbeitet. Es wird spannend, zu sehen, welche Art von Stück in Nürnberg entstehen wird, wenn entfesseltes Theater in die Stadt kracht.

---

**STAATSTHEATER NÜRNBERG**  
[www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)





THE SKY IS DER HIMMEL. FOTO: MARTIN KAUFHOLD



ICH, AKIRA . STANDBILD AUS DEM IM STÜCK  
VERWENDETEN VIDEODESIGN VON AYŞE GÜLSÜM ÖZEL

## SCHAUSPIEL ERLANGEN

Wegen einer Verschiebung feierte das Schauspiel Erlangen am 29.03. gleich zwei Premieren an einem Tag, beides ganz spannende Stücke. Einerseits der Monolog für einen Hund von Noëlle Haeseling und Leo Meier in der Regie von Paul Spittler: ICH, AKIRA. Darin erfahren wir, wie die Radikalisierung von Attila Hildmann auf dessen Hund gewirkt haben muss. Am Ende steht eine Frage, die es in sich hat. Andererseits erfreut sich das Publikum seit Ende März an einer Uraufführung mit Hammer-Titel: THE SKY IS DER HIMMEL von Natalie Baudy und David Moser erzählt die Geschichte der Wissenschaftler:innen Beuschel, Pomp und Bobby Duffy, die im letzten Atomreaktor sitzen und sein Abklingen überwachen. Bis eine ungebetene Gruppe die stille Forschung stört: Die Menschheit braucht die Wissenschaft mal wieder zur Verbesserung der allgemeinen Umstände. Könnte nicht die Aktivierung des Reaktors die Gesellschaft aus ihrem Phlegma befreien? Ein absurd-komisches Stück über Rettung und Fortschritt. Noch im April schießen die Erlanger dann gleich die nächste Uraufführung hinterher: EWIG SOMMER nach dem Roman von Franziska Gänzler ist die zweite Regiearbeit vom neuen Schauspiel-Chef Jonas Knecht in Erlangen. Erzählt wird die Geschichte einer Hotelbesitzerin in einem Kurort, den schon lang keine Gäste mehr besuchen, denn: im angrenzenden Wald toben Brände. Als unerwartet eine Frau mit Kind auftaucht, stellen sich etliche Fragen wie: Wovor fliehen die beiden? Und ist ihnen zu trauen? Ein atmosphärischer Text, der in einen Abend mit Schauspiel, Tanz und Musik übersetzt wird. Premiere am 12.04.

---

SCHAUSPIEL ERLANGEN

[www.schauspiel-erlangen.de](http://www.schauspiel-erlangen.de)



WENN DIE TAUBEN SINGEN IM GOSTNER HOFTHEATER. BILD: ALI ZUBAIDI

## GOSTNER HOFTHEATER

Das Gostner in seiner Spielzeit der Wagnisse lässt auf die Thamm-Uraufführung eine Stückentwicklung folgen. Was heißt, aus Bochum wurde das Theater- & Performancekollektiv von Patricia Bechtold und Johannes Karl, äöü, eingeladen, das sich mit Produktionen an der Schnittstelle zwischen Theater, Performance und Installation einen Namen gemacht und bereits einige Preise eingeheimst hat. In Nürnberg setzten sich Bechtold und Karl und ihr Team (auf der Bühne neben den beiden: Matthias Eberle und Robin Braun) mit einer Flaneurin auseinander, die auf alles kackt, was uns lieb ist, einer Großstadtbewohnerin mit fragend geneigtem Köpfcchen, der bislang selten zugehört wurde: WENN DIE TAUBEN SINGEN ist ein verspielter, musikalischer, schillernd bunter Abend, der wie ein Kessel 60s-Showkonfetti daher kommt und am Ende aber noch ein paar ernste Botschaften mit im Gepäck hat. Läuft bis 12.04. Und wird in diesem Gostner Hoftheater direkt von der nächsten Stückentwicklung abgelöst: Das neue Ensemble des Gostner, Johanna Steinhauser, und die vom Tanz her kommende Regisseurin Johanna Heusser, untersuchen anhand der sieben biblischen Todsünden Faulheit, Neid, Hochmut, Völlerei, Gier, Lust und Zorn, wie das Bild der Frau von der Geschichte genährt wurde und was passieren würde, wenn die Frau aufhören würde, gefallen zu wollen, sich zu benehmen, sich anzustrengend. DIE ZORNIGEN – ein Stück mit viel Bewegung und ohne Worte, ab 15.05.

**GOSTNER HOFTHEATER**

[www.gostner.de](http://www.gostner.de)

8. BIENNALE  
DER ZEICHNUNG



METROPOLREGION NÜRNBERG

[www.biennalederzeichnung.de](http://www.biennalederzeichnung.de)



20. 03 – 27. 04 2025

# NERDSHOW MIT LIVEBAND UND TIM LET'S PLAY SHOWMASTERS



LET'S PLAY SHOWMASTERS. FOTO: REBECCA PRELL

Wir haben Tim Steinheimer schon in vielen Rollen gesehen: Als Moderator, als Quizmaster, als curt-Außenreporter, als Musiker. Überall ist er top, in einer Sache, nach Selbstaussage, hingegen mittel: als Gamer. Jetzt wagt er sich in genau dieser Rolle im Kontext von *The Showmasters* auf die Bühne der Tafelhalle. LET'S PLAY SHOWMASTERS ist ein ausgefuchstes theatrales Konzept mit Fun-Garantie. Die Moderatorin und Gamemasterin Greta Calinescu begleitet ihren unwissenden Kandidaten Tim in ihm bislang unbekannte Gaming-Welten. Die Redaktion wählt im Vorfeld Spiele bzw. Spielabschnitte aus, die sich durch kreatives Gameplay, visuelle Ästhetik oder erzählerische Raffinesse auszeichnen. Während Tim sich also mit irgendwelchen grauenerregenden Viechern rumärgert oder Halsbrecherische Rennen fährt, wird das Geschehen live von Greta kommentiert. Hinzu kommt die Liveband, bestehend aus Julia Fischer, Ferdinand Roscher, Dominik Back und Luna Burkert, die den Soundtrack zum Game improvisiert. Das Publikum wird in Entscheidungen, die Tim treffen muss, mit einbezogen und darf sich lautstark mit Tipps und Fachwissen einmischen. Gäste, Studiospiele, Sketche und Albernheiten machen dieses Late-Night-Let's-Play-Show-Spektakel komplett. Das ist ein Konzept, das einen wilden und ziemlich unterhaltsamen Abend verspricht. Das Showmasters-Kollektiv arbeitet seit 2017 an der Schnittstelle zwischen Theater, Medien und Gaming und wurde 2019 mit dem Deutschen Multimediapreis ausgezeichnet. Die DATEV ermöglicht LET'S PLAY SHOMASTERS mit einem exklusiven Titel-Sponsoring.

---

## LET'S PLAY SHOWMASTERS

am 15. (FSK 12) und 16. (FSK 16) Mai in der Tafelhalle

[www.tafelhalle.de](http://www.tafelhalle.de), [www.shomasters.de](http://www.shomasters.de)

Achtung: curt vergibt 3x2 Tickets online und via Insta!



CUM EX PAPERS. BILD: ANJA BEUTLER

## STADTTHEATER FÜRTH

Fürth startet mit einem Theater-Hammer in den April: Das höchst renommierte Schauspiel Bochum kommt mit einem der größten Klassiker des dramatischen Kanons, *MACBETH*, inszeniert vom Nestroy-Preisträger Johan Simons u.a. mit Iffland-Ring-Träger Jens Harzer, ... Mehr geht theatermäßig gar nicht: Zu sehen am 03.04. und 04.04. Danach begeben wir uns in die Zukunft: *Das Jahr 2040: Die Niederlande sind schon im Meer verschwunden. Unser Leben wird bestimmt von Maschinen und Algorithmen. Umweltkatastrophen sind an der Tagesordnung. Was würden Sie tun, hätten Sie die Möglichkeit, unter Garantie ein gesundes Kind zu bekommen? Was, wenn Künstliche Intelligenzen uns aus unserer Einsamkeit befreien könnten, indem sie uns den optimalen Partner vorspielen?* Das Stadttheater Fürth macht Theater auf Sachbuchbasis: Der Historiker Yuval Noah Harari hat in *Homo Deus* die Visionen einer Menschheit entworfen, die mittels Technik in göttliche Sphären vorstößt und eine ganz neue Stufe der Evolution erreicht. Yael Ronen und Dimitrij Schaad haben daraus einen Theaterabend gemacht, *(R)EVOLUTION*, der mit viel schwarzem Humor die Frage stellt, ob die digitale Revolution und ihre Technologien dem Menschen Freiheit schenken oder Freiheit rauben. Untertitel: Eine Anleitung zum Leben. In zwölf Szenen bzw. Szenarien werden die Gefahren der auf uns zukommenden Digitaldiktaturen heraufbeschworen, die Dystopie scheint auf einmal unwahrscheinlich nah. Inszeniert von der österreichischen Regisseurin und Horvath-Preisträgerin Christina Gegenbauer. Ab 02.05.

---

STADTTHEATER FÜRTH [www.stadttheater.de](http://www.stadttheater.de)



DER GLÜCKLICHE TOD. BILD: PIERRE MARTIN ORIOL

## TAFELHALLE

Eine deutschsprachige Weltpremiere hat man nicht alle Tage, am 04.04. und 05.04. aber in der Tafelhalle: *DER GLÜCKLICHE TOD* ist ein bildgewaltiges Solo-Theater mit Werner Sammel. Den kennt man z.B. von *Casino Royale* oder *Inglorious Basterds*, jawohl. Mit dieser Adaption eines Camus-Romans von Regisseur Stéphane Olivé Bisson stand Sammel zunächst in Frankreich auf der Bühne. Jetzt also Nürnberg. *Der glückliche Tod* handelt von einem Raubmörder, der über mehrere Stationen bis in die algerischen Berge flieht, wo er irgendwann noch seinen Frieden finden kann. Die Lebensgeschichte eines Getriebenen, versetzt mit autobiografischen Aspekten aus dem Leben des Literatur-nobelpreisträgers. Am 10.04. und 11.04. trifft dann die junge Energie der *MIND AND DANCE* Tanzstudentinnen auf den künstlerischen Input der Gastchoreograf:innen Karolin Stächele (Freiburg) und Choreograf Max Levy (USA/JP). Fünf Wochen lang hat dieses Team zwei Uraufführungen erarbeitet. Der nächste, vor allem aus diversen TV-Produktionen, aber auch von der Tafelhallen- und Stadttheater-Fürth-Bühne bekannte Schauspieler kommt vom 09.05. bis 11.05. in die Tafelhalle: Ercan Karaçaylı feiert mit *TELL ME MORLOCK ABOUT ME* den 100. Geburtstag von Nbg's größtem Fußballhelden. Dahinter steckt das neue Nürnberger Theaterkollektiv Matchday, das Fußball- und Migrationsgeschichte beleuchtet und aus dem Leben des Max Morlock einen Abend zwischen Schauspiel, Performance und persönlicher Biografiearbeit macht.

---

TAFELHALLE [www.tafelhalle.de](http://www.tafelhalle.de)



# BRACHLAND MISCHT DAS THEATER AUF: TECHNOVELA UND INKLUSIVER LIVE-FILM

Das BRACHLAND-ENSEMBLE zieht bei seiner neuesten Produktion alle technischen Register, sie findet nämlich im **Zukunftsmuseum** statt. **INTERSPECIES FAMILIES** ist vieles: ein Theater-Performance-Talk, Infotainment, TechNovela. Bezugspunkt ist die Familie, die sich nicht mehr nur aus Mensch und Tier zusammensetzt, auch die KI ist Teil des Haushalts. Wir haben Theo Fuchs zur Premiere geschickt, er schreibt: "Es bleibt letzten Endes der Mensch und seine Körperlichkeit im Mittelpunkt. Der bodennahe Ausdruckstanz, den Sarah Plattner im Duett mit einem der Regenwürmer auf dem Körper improvisiert, während Ludger Lamers das Winden und Wälzen filmt, hinterlässt wohl den stärksten visuellen Eindruck der Vorführung." Ganze Besprechung auf [curt.de](http://curt.de). Weiter geht's mit der TechNovela am 26.04. Dann monatlich bis Oktober. Gäste und Inhalte wechseln, es lohnt sich also, jede Folge zu sehen. Etwas wieder ganz Anderes präsentiert Brachland in der KULTURWERKSTATT AUF AEG. Am 09.05. feiert dort THE BEGINNING Premiere, ein inklusives Projekt in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, das Science Fiction und Dokumentation, Performance und Film vermischt. Das Projektteam hat sich mit dem Ende der Menschheit auseinandergesetzt, mit dem Weiterleben der Spezies auf fernen Planeten, mit realen Szenarien für die Erde. Auf der Leinwand werden Expert:innen-Interviews zu sehen sein. Auf der Bühne setzt sich die Gesellschaft zusammen, eine mixed-abled Gruppe, die eine Zukunft entwirft und vielleicht neue konstruktive Lösungen entwerfen kann.

---

## BRACHLAND-ENSEMBLE

Im Zukunftsmuseum und in der Kulturwerkstatt Auf AEG  
[www.brachland-ensemble.de](http://www.brachland-ensemble.de)



BRACHLAND-ENSEMBLE: INTERSPECIES FAMILIES. BILD: LUKAS PÜRMAIR



POCKET OPERA COMPANY

# Sax on the Beach

DER ULTIMATIVE  
OPERNCOCKTAIL



08./15./16. MAI 2025

20 UHR

09. MAI – 19 UHR

AUSTRALIAN BAR & KITCHEN  
(DOWN UNDER CLUB)  
OBSTMARKT 26  
90403 NÜRNBERG



WWW.POCKET-OPERA.DE

# EWIG SOMMER

Sa 12.04.2025

Uraufführung

Markgrafentheater  
Großes Haus

Tanz und Schauspiel  
nach Motiven aus dem Roman  
von Franziska Gänslér



schauspiel  
erlangen



Stadt  
Erlangen

# THE BEGINNING

EIN LIVE-THEATER-SCIENCE-FICTION-FILM



Ein Projekt des  
Brachland-Ensembles,  
der Lebenshilfe Nürnberg e.V.  
und der Kulturwerkstatt Auf AEG

Mehr Informationen zum Projekt:  
Folgen Sie dem QR-Code-Link!

Tickets telefonisch:  
AEG Info-Point – 0911 23179555



PREMIERE:  
9. MAI 2025

WEITERE AUFFÜHRUNGEN:  
10. / 11.\* MAI 2025

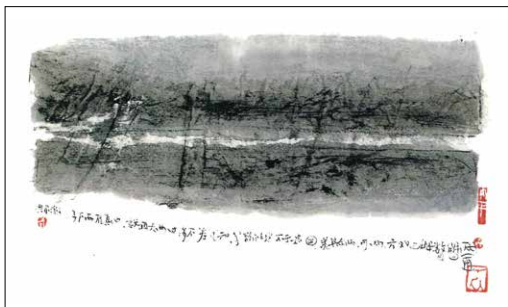
KULTURWERKSTATT AUF AEG

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr  
\* Beginn: 16 Uhr | Einlass: 15:30 Uhr



BRACHLAND-ENSEMBLE  
ARTS / SOCIETY / year

## 8. BIENNALE DER ZEICHNUNG DIE KUNST DER SCHMALEN LINIE



SU XIAOBAI: TUSCHE AUF XUAN PAPIER. FOTO: MUSEUM DKM



KLAUS SCHNEIDER, EINHORN, 2004, BLEISTIFT AUF PAPIER, 20 X 24,5 CM

Noch bis 27.04. können wir in zehn Galerien der Metropolregion Position der Zeichnung sehen, teilweise auch in den Mai hinein. Das Galeriehaus Nord rückt mit seiner BIENNALE DER ZEICHNUNG zum achten Mal eine Kunstform ins Zentrum, die sonst tendenziell als Skizze oder Vorstufe in den Ateliers verbleibt.

Im GALERIEHAUS NORD ist **Fiene Scharp** mit ihrem *reverse drawing* zu Gast. Scharp kombiniert repetitive Langzeit-Zeichnungen mit kaum sichtbaren Schnittmustern. Das NEUE MUSEUM NÜRNBERG widmet sich in diesem Jahr einem Gerät: dem Kuli. **Kulikunst** steht für Vielseitigkeit und ständigem Alltagsgebrauch, in der Kunst führt der Kuli dennoch eine Randexistenz. Das BERNSTEINZIMMER stellt die spielerischen Arbeiten von **Erika Wakayama** und **Andreas Oehlert** nebeneinander. Im KRAKAUER HAUS untersucht **Matgorzata Markiewicz** die Linie als Metapher für Veränderung und im KONFUZIUS-INSTITUT zeigt der international gefragte **Su Xiaobai** frühe Arbeiten auf Papier. In der KUNST GALERIE FÜRTH werden drei Positionen aus dem Atelier Goldstein, Frankfurt am Main, gezeigt, der GALERIE DER LEBENSHILFE: **Hans-Jörg Georgi** zeichnet und baut Flugzeuge, **Tina Herchenröther** greift in bunten Arbeiten die Sehnsüchte ihrer Generation auf und **Juewen Zhang** widmet sich in großformatigen Kohlezeichnungen seiner Faszination für Haare. Im MUK KUNSTVEREIN IN ZIRNDORF demonstriert **Heidi Sill** zeigt, was passiert, wenn man Dürers apokalyptische zeichnerisch weiterdenkt. **Stefan Atzl** bezieht sich in der STÄDTISCHEN GALERIE SCHWABACH auf Hieronymus Bosch' Garten der Lüste. Im KUNSTVEREIN ERLANGEN tauchen wir in die Wolken-und-Karten-Welten von **Andreas Rosenthal** ein und **Zuzanne Skiba** schafft interessante Perspektivverschiebungen. Im weit entfernten KUNSTMUSEUM werden Bilder aus der grafischen Sammlung präsentiert.

---

### 8. BIENNALE DER ZEICHNUNG

20.03. bis 27.04. in der Metropolregion (teilweise länger). [www.biennalederzeichnung.de](http://www.biennalederzeichnung.de)

FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS

6.-12. APRIL 2025  
*cinecitta*

20. POLNISCHE  
FILMWOCHEN

Festivals der KINOS der FILM NÜRNBERG  
KRAKAUER HAUS

[www.polnische-filmwoche.de](http://www.polnische-filmwoche.de)

Impressum: Fajny Film Verein / Krakauer Haus, Hintere Insel Schütt 34, 90403 Nürnberg / kontakt@polnische-filmwoche.de / Plakatgestaltung: Kasia Prusik-Lutz

kunst & design  
markt

KUNST-DESIGNMARKT.DE

12.-13.04.  
Ofenwerk Nürnberg

✂

**2 für 1:  
Begleitung  
gratis**

Bei Vorlage dieses Gutscheins, ist das zweite Eintrittsticket gratis.

Regulärer Eintritt:  
7 € pro Person

[kunst-designmarkt.de](http://kunst-designmarkt.de)



## 142 - OFFENE ATELIERS



IMPRESSIONEN VOM TILLY OPEN. FOTOS: MATTHIAS FLEISCHMANN



# TILLYSTUDIOS DIE KÜNSTLERGEMEINSCHAFT AM FUSSE DES FERNSEHTURMS LÄDT EIN

Als im Jahr 2021 die Zwischennutzung auf AEG endete, standen rund 70 Künstler:innen plötzlich vor einer Zukunft ohne Arbeitsraum. In einer Stadt, die nicht gerade eine Fülle von Ateliers anbietet. Im Zuge dessen gründete sich eine Gruppe, die intensiv auf Immobiliensuche ging und zwei Wochen vor dem Auszug aus Auf AEG einen neuen Mietvertrag unterschrieb. Am Fuße des Fernsehturms hatte der neu gegründete Bilderberg e.V. die idealen Räumlichkeiten gefunden. Der Anfang der TillyStudios.

Auf rund 2.000 Quadratmetern arbeiten hier über 50 Künstler:innen in den ehemaligen Quelle Fotostudios. Zwei Drittel kamen von Auf AEG mit rüber, der Rest ist neu in der Gemeinschaft. „Wir haben die Leute so ausgesucht, dass wir eine gute Mischung aus Jung und Alt im Haus haben“, erklärt Maler Axel Gercke. „Wenn man so ein Ding managed, ist der Betrieb immer auch Community-Pflege. Alle sollen sich wohlfühlen.“

Gemischt werden in den TillyStudios aber nicht nur die Generationen, sondern auch die Kunstsparten. Hier arbeiten Malerinnen neben Fotografen, Designerinnen, Bildhauern, Konzeptkünstlerinnen ... Bedingung für den Einzug ist allein, dass es sich um professionell arbeitenden Künstler:innen handelt. „Es gibt eine gewisse Fluktuation“, sagt Gercke, „die ist aber nicht sehr groß, weil die Leute heilfroh sind, hier zu sein.“

Um das gesamte Gebäude anmieten zu können, müssen die Ateliers immer zu 100 Prozent besetzt sein. Die Warteliste ist aber lang genug, um jederzeit schnell Nachmieter:innen finden zu können. Der Verein, der das Gebäude betreibt, gibt selbst keine programmatische

Ausrichtung vor. Durch das Arbeiten nebeneinander entstünde aber natürlich eine gewisse gegenseitige Befruchtung. Die Werkstätten zur Holz- und Metallbearbeitung im Hof werden gemeinschaftlich genutzt und das Pförtnerhäuschen dient als Ausstellungsfläche, die im monatlichen Wechsel von einem/einer Mieter:in bespielt wird. Gercke: „Unsere kleine Galerie ist ganz wichtig, damit es Termine gibt, an denen man sich trifft und die Gemeinschaft stärkt.“

Die Öffentlichkeit kann sich wieder am 4. und 5. Mai ein Bild davon machen, was die Tilly-Künstler:innen da so werkeln in ihren Studios. Dann werden im Rahmen des TILLYOPEN alle Ateliertüren offenstehen. Max Hanisch zeigt als Gastkünstler Arbeiten in der Galerie Reception, und am Abend sorgen Ruben Trawally & Zora Kreuzer, für den perfekten Soundtrack einer Nacht voller Kunst. Die kulinarische Auswahl ist maximal international mit Pizzawagen, koreanischen Pfannkuchen, französischen Crêpes, Sushi, Kuchen und einem fränkischen Winzer.

Zu sehen sein werden Arbeiten u.a. von: René Radomsky, Anna Hofmann, Tom Karg, Linda Männel, Andreas Oehlert, Anita Blagoj, Dashedmed Sampil und vielen mehr. Eine einzigartige Gelegenheit, sich einen Überblick über das Kunstschaffen in der Region zu verschaffen!

---

## TILLYOPEN #5

Am 10. und 11. Mai in den Tillystudios, Nürnberg.  
Atelierrundgang und Rahmenprogramm: Sa, 14–20, So, 12–18 Uhr.  
[www.tillystudios.de](http://www.tillystudios.de)



# FOTOAUSSTELLUNG „WHO CARES“ FOKUS AUF DIE, DIE SORGE TRAGEN



FOTO: LILLI NASS



FOTO: MERET EBERL



FOTO: MARINA WOODTLI



FOTO: CECILIA GAETA

In der Kindererziehung und Betreuung, in der Pflege von Kranken, in der Unterstützung von alten oder psychisch beeinträchtigten Menschen ... überall ist Care-Arbeit. Menschen, die sich um andere Menschen kümmern, sind das Rückgrat einer funktionierenden Gesellschaft. Diese Erkenntnis ist in den vergangenen Jahren durchaus durchgedrungen, trotzdem bleibt Sorgearbeit weiblich konnotiert, degradiert, privat und verborgen.

*Who Cares?* fragt deshalb die fotoszene mit ihrer nächsten Ausstellung und zeigt Positionen von fünf jungen Fotograf:innen, die sich der Care-Arbeit aus unterschiedlichen Perspektiven nähert haben: Fürsorge als Arbeit, als Verantwortung, als Überlebensvoraussetzung und Überlebenshilfe. Wer kümmert sich? Wie sehen die Bedingungen aus? Und warum sollten wir uns um diejenigen kümmern, die sich kümmern?

Die fotoszene nürnberg e.v. präsentiert Fotografien von Meret Eberl, Johanna Eckhardt, Marina Woodtli, Cecilia Gaeta und Lilli Nass – alle aus dem 2017er-Abschlussjahrgang der Ostkreuz-Schule für Fotografie in Berlin. Die Vernissage findet am 5. April um 18 Uhr statt in der Galerie der fotoszene im Defethaus. Preview schon ab 14 Uhr.

---

## WHO CARES?

05.04. bis 22.06., Galerie der fotoszene nürnberg e.v.\* im Defethaus.  
Ein mega wichtiges Thema, das uns alle angeht. Supported von curt.

---

[www.die-fotoszene.de](http://www.die-fotoszene.de) / Instagram: @die\_fotoszene

THEATER  
MUMMPITZ



## FANTASIE UND BÜHNENZAUBER IM THEATER MUMMPITZ

Theater Mumpitz im Kachelbau  
Michael-Ende-Straße 17  
90439 Nürnberg

[theater-mumpitz.de](http://theater-mumpitz.de)



GRAFIK: MELTEM BALKAYA

## (R)EVOLUTION

Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert

Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad,  
inspiriert von Yuval Noah Harari

\*

Premiere: 2. Mai 2025

Stadttheater Fürth | Großes Haus

\*

Karten & Infos unter [stadttheater.de](http://stadttheater.de)



Stadttheater  
Fürth

Tickethotline 0911/974 24-00 • E-Mail [theaterkasse@fuerth.de](mailto:theaterkasse@fuerth.de)

.....\* [www.stadttheater.de](http://www.stadttheater.de) \*.....



# WILLKOMMEN IN DER REALITÄT!

Die Künstlerin und Kuratorin Syowia Kyambi ist in manchen Wochen auf drei Kontinenten unterwegs. Neben Fotografie, Video, Zeichnung und Bildhauerei bewegt sie sich im Feld der Performances und Installationen. Mit Curt hat sie über ihre Erfahrungen in Deutschland und der Welt, ihre Philosophie und Vorteile des Unvollständigen gesprochen.

**CURT:** Liebe Syowia, du bist bis zum nächsten Frühjahr Gastprofessorin an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg mit einer eigenen Klasse, in der du auch die *Interlocutory Agency* gegründet hast. Wie würdest du dein Wirken hier beschreiben?

**SYOWIA KYAMBI:** Als ich zum ersten Mal von Nairobi nach Nürnberg an die Akademie der Bildenden Künste kam, war ich von der Fülle an Ressourcen hier beeindruckt, aber auch von dem offensichtlichen Mangel an Aufmerksamkeit für diese irritiert. Ich betrat einen Arbeitsraum, in dem unter anderem ein Projektor, Videokabel, Videorekorder, Holz und verschiedene Materialien einfach herumlagen. Da ich aus Kenia, insbesondere aus Nairobi stamme, wo Kunsträume nur schwer Zugang zu solchen Ressourcen erhalten, war das ein ziemlicher Schock. Es dauerte eine Weile, bis ich mich an diese Normalität gewöhnt habe.

Die *Interlocutory Agency* ist ein Raum, den ich aufmache, um einen Prozess zu fördern: das Ausharren in potenziell starkem Unbehagen, wenn man nicht unbedingt weiß, in welche Richtung sich die eigene Praxis entwickelt. Die künstlerische Praxis wird gefördert, indem Unbehagen und Ungewissheit in Kauf genommen werden und ein Gefühl der Gemeinschaft und Gastfreundschaft entsteht. Das Konzept „Interlocutory“ stammt vom lateinischen Wort „interloqui“, was so viel wie „unterbrechen“ oder „dazwischen sprechen“ bedeutet, und

verkörpert einen Raum für Dialog und Intervention als künstlerischen Prozess. Es erforscht Themen des Dazwischen-Seins in Bezug auf Kulturen, Geschlechter, Nationen und Orte; es stellt traditionelle Grenzen in Frage und umarmt Ambikulturalität als etwas Positives, genauso wie Queerness und Grenzlosigkeit.

Was ich mit den Studierenden mache, ist, zunächst einmal bewusst zu machen, was für eine Art von Praxis sie haben wollen und welche Auswirkungen ihre Praxis in ihren Gemeinschaften und in der Welt, in der wir leben, haben soll. Das muss man für sich selbst definieren und dann überprüfen, ob es mit dem, was man tut, übereinstimmt. Wenn ja, sollte man darauf aufbauen, und wenn nicht, sollte man sich die Zeit nehmen, sich umzustrukturieren und die Art der Dinge, die man herstellt, und die Art der Gedanken, die man entwickelt, konsequent damit in Einklang zu bringen.

Es ist wirklich wichtig, dabei auch seinen Horizont zu erweitern. Das ist einer der Gründe, warum ich im Rahmen der *Interlocutory Agency* Reisen außerhalb Europas organisiert habe. Wir haben eine Reise nach Dakar, die Hauptstadt Senegals, unternommen. Wir wollten die Dakar Biennale besuchen, aber sie wurde verschoben, und so haben wir im Mai letzten Jahres die dortige Kunstszene erkundet. Dieses Jahr fahren wir nach Nairobi, um dort dasselbe zu tun und ein anderes Verständnis dafür zu bekommen, was in der Welt, im globalen Süden, produziert wird. Das ist eine Gelegenheit, die viele Studierenden nicht haben. Viele Studierende haben nur selten die Gelegenheit, diese Regionen der Erde zu besuchen, solche Erfahrungen fordern ihre Ansichten heraus – nicht nur auf andere, sondern auch auf sich selbst. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausstattung der Studierenden mit praktischen Werkzeugen für das Navigieren in der Kunstwelt. Um ihre Existenz und ihr Überleben in dieser Branche zu sichern, müssen sie

Verträge verstehen, sich in komplexen Zusammenhängen zurechtfinden und wissen, wie sie sich behaupten können. Ich ermutige sie, ihre Arbeit in den Kontext des historischen Kunstkanons zu stellen und ihre Praxis sowohl schriftlich als auch mündlich wirksam zu artikulieren, anstatt sich nur auf den Begriff der „Kunst um der Kunst willen“ zu verlassen.

**CURT: Du widersetzt dich der auratischen White-Cube-Kunst, indem du eine prozessorientierte Praxis mit soziokulturellem Ansatz entwickelst. Wohin bewegt sich deiner Meinung nach die internationale Kunstwelt in diesen Fragen?**

SYOWIA KYAMBI: Ich glaube, wir müssen neu darüber nachdenken, wie wir mit dem Publikum in Kontakt treten können und welche Rolle wir im künstlerischen Ökosystem spielen. Viele Fördereinrichtungen, Organisationen und Kunstschaaffende werden zum Schweigen gebracht. In Anbetracht der jüngsten globalen Ereignisse – wie Trumps Regierung in Nordamerika, die Unterdrückung der Black-Lives-Matter-Bewegung und der anhaltende Völkermord in Gaza – müssen sich Kunstschaaffende mit den drängenden Problemen der Welt auseinandersetzen. Wir können nicht weiter innerhalb eines hyperkapitalistischen Modells expandieren, das dem Profit Vorrang vor kritischem Engagement einräumt.

Ich denke, dass die Schaffung von Räumen für den Austausch und für tiefgreifende Untersuchungen und Überlegungen von grundlegender Bedeutung ist und schon immer war. Die jüngsten humanitären Übergriffe, deren Zeugen wir sind, haben diese Notwendigkeit noch dringlicher gemacht. Als Praktiker:innen bringen wir Menschen zusammen und schaffen sichere Räume für die Freiheit der Meinungsäußerung. Es gibt sehr viele verschiedene Formate in der Kunstindustrie, nicht alles ist in der kommerzialisierten Kunstwelt oder auf den Kunstmessen angesiedelt. Es gibt auch viele interessante Räume, die künstlerische Forschung unterstützen und Räume schaffen, in denen Menschen zusammenkommen können, um die Komplexität und die

Nuancen unserer Unterschiede herauszuarbeiten. Und ich denke, dass man sich nur dann konstruktiv mit diesen Räumen auseinandersetzen kann, wenn man seine Rolle als Kunstschaaffende wahrnimmt, lange Gespräche zulässt und versteht, dass sich die Dinge verändern. Und dass man Fluidität und Undurchsichtigkeit als Teil eines grundlegenden Elements akzeptiert, das gefördert werden muss, wenn man einen Raum bietet, in dem Menschen zusammenkommen. Mit meiner Arbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem wir eingeladen sind, in uns selbst zu schauen und uns gleichzeitig ambitioniert in anderen wiederzufinden. Es geht darum, Ähnlichkeiten zu sehen, wo wir darauf konditioniert wurden, keine zu sehen, damit Dinge, die einst fremd waren, vertraut werden.

**CURT: Dieses Konzept kommt mit einer anderen Denkweise daher, es stellt Gemeinschaft, soziale Interaktion und eine politische Botschaft über Perfektionismus, Ausstrahlung und kapitalistische Strukturen. Kann Unvollkommenheit die Welt in diesen chaotischen Zeiten retten?**

SYOWIA KYAMBI: Das ist eine wirklich interessante Frage. Ich habe kürzlich den Artikel *Incompleteness: Frontier Africa and the Currency of Conviviality* von Francis B. Nyamnjoh gelesen, der mich sehr berührt hat. Ich möchte gerne zwei Abschnitte aus dieser Lektüre teilen.

*„Konvivialität ist die Anerkennung und Berücksichtigung der Tatsache oder Realität, unvollständig zu sein. Wenn Unvollständigkeit die normale Ordnung der Dinge ist, ob natürlich oder nicht, dann lädt uns Konvivialität dazu ein, Unvollständigkeit zu feiern und zu bewahren und den Größenwahn abzuschwächen, der mit Ambitionen und Ansprüchen auf Vollständigkeit einhergeht. Konvivialität ermutigt uns nicht nur, unsere eigene Unvollständigkeit anzuerkennen, sondern fordert uns auch heraus, in unseren Ansprüchen und Artikulationen von Identität, Sein und Zugehörigkeit aufgeschlossen und offen zu sein.“*

*„Wenn wir die nuancierte Komplexität und Fülle des Menschseins nicht*



ausgeschöpft haben, wie können wir dann Vorschriften und kategorische Aussagen über das menschliche Handeln machen? Wenn das Menschsein ein ständiger Prozess ist [...], in dem Existenz und Bewusstsein wichtiger sind als das Wesentliche, dann ist es nur scholastisch, das menschliche Handeln als ständigen Prozess zu betrachten. Welche wissenschaftliche Rechtfertigung haben wir in einer Welt, in der die Wirklichkeit mehr ist, als man auf den ersten Blick sieht, und in der die Existenz sich einer Eingrenzung entzieht, für die Krönung einer abstrakten, singulären und individualisierten Idee als die beste Art und Weise des Menschseins? Die konviale Wissenschaft bietet stattdessen eine domestizierte Handlungsfähigkeit als Interdependenz zwischen Individuen und Gruppen als autonome (intersubjektive) Akteure, die gemeinsame, konsensuelle moralische und ethische Verhaltenskodizes darüber teilen, was es bedeutet, auf vielfältige Weise Mensch zu sein, zu werden und zu bleiben.“

Wir wissen, dass der Kapitalismus und sein Konzept für Ressourcenverbrauch und Umweltmanagement nicht nachhaltig sind. Die globale Erwärmung ist keine ferne Bedrohung mehr – sie ist unsere gegenwärtige Realität. Angesichts dessen müssen wir Studierende und junge Menschen darin schulen, alternative Wege zu finden, um mit der Welt, in der wir leben, zurechtzukommen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Vielfältigkeit, das „Recht auf Undurchsichtigkeit“ und die Akzeptanz der Komplexität unseres sich überschneidenden Erbes sind von entscheidender Bedeutung, und ich glaube, dass der Weg in die Zukunft in der Gemeinschaft und im aktiven Engagement liegt. Ein Teil meiner Lehrmethodik besteht darin, den Studierenden zu helfen, ihre eigene Stimme zu entwickeln: zu erkunden, wofür sie stehen und wie sie sich in der Kunstwelt positionieren und mit wem sie kommunizieren wollen. Dies sind wichtige Fragen, die wir in der Klasse behandeln, die aber weit über die Lehre hinausgehen. Dieser Prozess ist nicht neu – er ist etwas, das Kunstschaffende während ihrer gesamten Laufbahn begleitet. Die Kunst kann scheinbar unverbundene Teile eines Puzzles zusammenbringen und so Zusammenhänge schaffen,



20 **NM** 25 Jahre

NEUES MUSEUM NÜRNBERG KLARISSENPLATZ [NMN.DE](http://NMN.DE)

## **150 - KUNSTGESPRÄCH**

die wir uns nicht hätten vorstellen können. Sie initiiert Dialoge und Gespräche, die Jahrhunderte überdauern. Daher möchte ich betonen, dass man, selbst wenn man eines der größeren Zentren Kunstbetriebs ist, die Peripherie betrachten und nicht als minderwertig behandeln sollte. Die konzeptionelle zeitgenössische Kunst nimmt jedoch einen besonderen Platz ein. Es gibt nichts Schöneres als die Erinnerung an ein Kunstwerk, das unsere Psyche berührt hat, unser ästhetisches Empfinden wahrhaftig aktiviert hat, uns für ganz unterschiedliche, aber miteinander verwobene Konzeptesensibilisiert hat – für Teile einer größeren Geschichte. Ein Werk, das direkt zu unserer Seele gesprochen hat und uns mit einer Gemeinschaft und einer größeren Erzählung verbindet.

**CURT: Du bist die ganze Zeit auf allen Kontinenten unterwegs und siehst die Kulturlandschaften von Kenia über Pakistan bis Brasilien, Kanada und Europa. Was denkst du über den kulturellen Ansatz in Deutschland?**

SYOWIA KYAMBI: Ich bin mir nicht sicher, ob ich etwas über den kulturellen Ansatz in Deutschland sagen kann, da dies mein erster längerer Aufenthalt hier ist und ich noch nie länger im Land gelebt habe. Deutschland beherbergt viele hochrangige internationale Kunstinstitutionen in beeindruckendem Ausmaß, was eine Stärke ist. Mir ist aufgefallen, dass die Kunstszene eher nach innen gerichtet ist. Da so viel internationale Kunst ins Land gebracht und in großen Institutionen in verschiedenen Städten ausgestellt wird, gibt es weniger Dringlichkeit, den Blick nach außen zu richten. Diskussionen über andere Kunstszene jenseits von Deutschland – sei es in Großbritannien oder weltweit – sind hier vor Ort begrenzt. Es gibt zwar eine gewisse Auseinandersetzung mit New York, aber selbst dieser Fokus wirkt selektiv. In diesem Sinne scheint die deutsche Kunstszene manchmal mit Scheuklappen zu operieren, was den breiteren kulturellen Dialog einschränkt.

**CURT: Wir leben in einer Welt voller Krisen, zumindest sehen das**



SYOWIA KYAMBI, ONGATA RONGAI, 2017,  
MIT BANANENBLATTFASER GEFLICKTE BANANE © UND FOTO: THE ARTIST

**immer mehr Menschen in Deutschland so. Trump, Putin, Gaza - sind all diese bitteren Entwicklungen etwas, das jemand außerhalb Europas ernsthaft überrascht hat? Wachen wir gerade nur aus unserem romantischen Traum auf, oder gibt es eine echte weltweite Krise, und wie gehst du persönlich damit um?**

SYOWIA KYAMBI: Ich würde nicht sagen, dass ich es „manage“. Die aktuelle Ausstellung *Worlding* wurde aus dem verzweifelten Bedürfnis heraus geboren, einen Raum zu schaffen, um diese Zeiten zu überleben, und die *Interlocutory Agency* ist eine weitere Antwort auf dieselbe Notwendigkeit. Dies ist keine Zeit des Gedeihens – es ist eine Zeit des Ertragens. Und das ist alles nicht neu. Für einen Großteil der Weltbevölkerung ist das Leben in der Krise die Norm. Was jetzt passiert, ist, dass die Realität dieses gebrochenen Systems in Europa nun auch offen zutage tritt und ein Erwachen auslöst. Als wir in Kenia aufgewachsen sind, haben wir uns immer gefragt, ob wir überhaupt von einer „postkolonialen“ Welt sprechen können, wenn die Kolialisierung vielerorts noch andauert. Die Briten, die Amerikaner, die Russen

und jetzt die Chinesen haben über Generationen hinweg Einfluss auf den afrikanischen Kontinent ausgeübt. Die Krise im Kongo dauert an. Nichts hat je aufgehört. Was mich im Moment besonders fasziniert, ist die Situation in Burkina Faso. Als ich vor kurzem in Kenia war, befürchtete jeder, mit dem ich sprach, dass der Präsident von den Amerikanern ermordet werden würde (fügen Sie hier eine historische Referenz Ihrer Wahl ein). Es ist ein bekanntes Muster – echte Autonomie ist gefährlich. Auf eigenen Beinen zu stehen ist gefährlich. Wenn man nicht abhängig ist, ist das Leben in Gefahr. Das war schon immer meine Realität. Während ich also mit denjenigen mitfühle, die diese Destabilisierung zum ersten Mal erleben – Menschen, die in dem Glauben aufgewachsen sind, die Welt sei „sicher“ – muss ich auch sagen: „Willkommen in der Realität: Willkommen, willkommen in der Realität, in der die globale Mehrheit seit Jahrzehnten lebt.“ Denn man kann nicht üppigen Reichtum haben, ohne eine andere Gruppe von Menschen zu unterdrücken. Als Antwort auf diese letzte Frage möchte ich noch ein Bild zeigen, das ich in der Vergangenheit mit mir herumgetragen habe. Es ist für mich eine wunderbare Erinnerung daran, immer wieder neu zu denken. Ich liebe dieses Foto. Die Banane auf dem Foto wurde gespalten, was sie für den Export ungeeignet macht. Ich freue mich über die geniale Idee, die jemand hatte, der die aufgespaltene Bananenschale mit einem kleinen Stück Bananenblattfaser wieder zusammennähte, so dass das ganze Bündel für den Export zugelassen werden konnte. Das lässt mich an all die strengen Vorschriften und Normen für das Aussehen und die Qualität von Obst und Gemüse in der europäischen Lebensmittelindustrie denken, die zu unvorstellbaren Mengen an Lebensmittelabfällen führen. Die extreme Standardisierung von Form, Farbe und „Qualität“ und die Vorstellung davon, wie Gemüse und Früchte aussehen sollten, die man essen kann, ist weit entfernt von dem natürlichen, uneinheitlichen Mischmasch aus Farben und Formen von Lebensmitteln, die ohne den übermäßigen Einsatz von Pestiziden erzeugt werden. Ich



SYOWIA KYAMBI, 2022, FOTO: MARLON HALL.

wundere mich über diesen großen Kontrast zur Schönheit und Vielfalt natürlicher Produkte, den die „genähte Banane“ in mir hervorruft. Das Foto ist eine Metapher für eine andere Möglichkeit, alternative Wege des Seins und der Innovation finden zu können. Es ist eine Erinnerung an das, was wir verlieren, und eine Erinnerung an das, was noch möglich ist.

---

### SYOWIA KYAMBI

(geb. 1979) arbeitet an der Schnittstelle zwischen persönlicher Erfahrung und politischen, ethnografischen, historischen und Identitätsphänomenen und Fragestellungen. Sie realisiert Projekte unter anderem in Südafrika, den USA, Kenia, Norwegen, Senegal, Großbritannien, Schweden und Mali; im Jahr 2022 vertrat sie Kenia auf der Biennale di Venezia.

---

Bis 18. Mai

**SYOWIA KYAMBI & INTERLOCUTORY AGENCY – WORLDING**  
**AUSSTELLUNGSRAUM DES INSTITUTS FÜR MODERNE KUNST**

im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.

[www.moderne-kunst.org](http://www.moderne-kunst.org)

# THE BALLAD OF PALESTINIAN DEPENDENCY

DIE CURT-KUNSTREDAKTION HAT SICH NAN GOLDINS ERÖFFNUNGSREDE VOM 22. NOVEMBER 2024 ZU IHRER AUSSTELLUNG *THIS WILL NOT END WELL* IN DER NEUEN NATIONALGALERIE IN BERLIN NOCH EINMAL ANGESEHEN. EINE STILKRITIK.



NAN GOLDIN, *THIS WILL NOT END WELL*, AUSSTELLUNGSANSICHT, NEUE NATIONALGALERIE, 2024 © STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN / DAVID VON BECKER

Im letzten Heft haben wir uns mit der Ausstellung selbst beschäftigt, die in unseren Augen unbedingt sehenswert ist (siehe QR-Code unten rechts). Überschattet wurde sie von einer kontroversen Eröffnungsrede, in der die Künstlerin Position zum Gaza-Konflikt bezog. Während der 14-minütigen Eröffnungsrede mit Skript warf die jüdische New Yorker Künstlerin Deutschland nicht nur blinde Ignoranz gegenüber dem Leid der palästinensischen und libanesischen Bevölkerung, sondern auch die rigorose Unterdrückung propalästinensischer Stimmen und Proteste vor. Gerade im Kunst- und Kulturbetrieb sei es seit dem 7. Oktober 2023 hundertfach zu Cancelungen gekommen. Das Vorgehen Israels, so Goldin, erinnere sie an die Progrome, die ihre Großeltern im Rahmen des Holocaust erleben mussten. Goldin betonte in der Rede, ihre Kunst ließe sich nicht getrennt von ihrer politischen Haltung betrachten.

Die Aussage, dass hunderte Kulturschaffende wegen ihrer politischen Haltung gecancelt wurden, ist komplizierter, als in der Rede impliziert: In der Tat gibt es Fälle, in denen Akteur:innen wegen mal mehr, mal weniger berechtigter Vorwürfe des Antisemitismus von Kulturveranstaltungen ausgeschlossen wurden, wie unter anderem von Meron Mendel in der taz dargelegt wurde. Hierbei handelt es sich jedoch bei Weitem nicht um eine dreistellige Zahl an Betroffenen. Zudem gibt es auch Fälle, in denen sich Ausstellungsorte wieder von ihren Kulturschaffenden lösten, nachdem diese auf einer Unterstützung ihrer politischen Haltung bestanden, und solche, in denen Kunstschaffende selbst absagten, nachdem die Institutionen ihren Forderungen nicht entsprochen.

In einem Interview für die Frankfurter Rundschau beschwerte sich Goldin auch selbst, von der Neuen Nationalgalerie zensiert worden zu sein. In der Tat war es allerdings Klaus Biesenbachs Gegenrede,

die von lauten Skandierungen der propalästinensischen Goldin-Fans übertönt wurde. Einem durch die Nationalgalerie angesetzten Symposium zu Kunst, Aktivismus und Nahostkonflikt blieb die Künstlerin fern. Der offene Diskursraum, moderiert von Saba-Nur Cheema und Meron Mendel, schien ihr wohl keine adäquate Bühne für ihr Anliegen zu sein. Ihren Boykott der Veranstaltung begründete Goldin auf Instagram mit der Unterstellung, diese diene dem Museum bloß dazu, „zu beweisen, dass sie meine Politik nicht unterstützen.“

Zweifellos haben Nan Goldins Arbeiten schon immer eine aktivistische Dimension, seien es die AIDS-Krise und queere Emanzipation der 1980er- und 1990er-Jahre, oder jüngst die Opioidkrise in den USA. Eine dezidierte Position zum Israel-Gaza-Konflikt fand sich in ihrem Werk bisher allerdings nicht, das Thema spielte auch in den zwei vorangegangenen Stationen der Wanderausstellung keine Rolle. Für die Berliner Werkschau plante sie, laut eigener Aussage in der Frankfurter Rundschau, eine schriftliche Solidaritätsbekundung mit den Opfern des Konflikts an die queeraktivistische Diaschau *The Ballad Of Sexual Dependency* anzuhängen. Die Serie enthält kein einziges Foto im Kontext Nahost. Nutzte die Fotografin die Eröffnung ihrer Berliner Retrospektive, um sich bühenwirksam als Galionsfigur einer weiteren Gerechtigkeitsbewegung zu inszenieren? Verglichen mit ihrem früheren Engagement wirkt diese Episode unangenehm schal.

---

Bis 6. April

**NAN GOLDIN – THIS WILL NOT END WELL**

NEUE NATIONALGALERIE, Potsdamer Str. 50, Berlin

[smb.museum/museen-einrichtungen/neue-nationalgalerie](https://smb.museum/museen-einrichtungen/neue-nationalgalerie)





# GALERIEN/MUSEEN: KUNST IM FRÜHJAHR

MARIAN UND SILVAN SICHEN UND KOMMENTIEREN DIE KUNSTANGEBOTE IM APRIL UND MAI 2025.



IM STADTMUSEUM ERLANGEN: AUSSTELLUNG RECHTSTERRORISMUS © MUSEEN DER STADT NÜRNBERG, MEMORIUM NÜRNBERGER PROZESSE, FOTO: TIM HUFNAGEL

Hallo, ihr lieben Kunstosterhäschen!  
Der Frühling ist da, und mit ihm eine Ausstellungslandschaft voller bunter Osternester, die es zu entdecken gilt. Der März hat uns so einige Eröffnungen gebracht, im Kunsthaus geht's um Streetart, die Kunsthalle zeigt die reichhaltige Sammlung Wilhelm Otto Nachf., im Galeriehaus Defet zeigt Anette Oechsner gleich sechs Positionen rund ums Textil und nebenan entwickelt sich im Ausstellungsraum des Instituts für moderne Kunst die Soundlandschaft der Interlocutory Agency und von Syowia Kyambi. Außerdem ist in der ganzen Region verteilt die Biennale der Zeichnung in vollem Gange, im Neuen Museum etwa findet ihr eine Ausstellung rund um Kulikunst. Der Kugelschreiber als Kunstwerkzeug: ein unterschätztes Utensil. Also Ohren spitzen und Augen auf, raus ins Feld und Kunst erschnuppeln!

Wir in der Nürnberger Kunst- und Kulturszene nehmen Russlands schockierenden, völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine sehr genau wahr: Kreative und Kunstschaffende unterstützen seit Februar 2022 mit Ausstellungen, Benefizversteigerungen, Sachspenden und tatkräftigen Händen die Menschen in der Ukraine, die diesen barbarischen Krieg erleiden müssen. Haltet die Augen offen nach den entsprechenden Projekten!

Bis 27. April  
**8. BIENNALE DER ZEICHNUNG**  
An verschiedenen Orten  
[biennalederzeichnung.de](http://biennalederzeichnung.de)

Bis 5. April  
**GÜNTER PAULE – SEESTÜCKE UND WURZELSTÖCKE**  
KREIS GALERIE, Kartäusergasse 14, Nbg.  
[kreis-nuernberg.de](http://kreis-nuernberg.de)

Bis 27. April (BdZ)  
**HEIDI SILL – APOKALYPSE**  
Die Berliner Künstlerin, die man in Nürnberg wegen der markanten pinken Flagge vor dem Kunsthaus gut kennt, präsentiert uns eine raumgreifende Installation mit zugehöriger Wandzeichnung für die Biennale der Zeichnung.  
MUK KUNSTVEREIN ZIRNDORF  
Kirchenplatz 3, Zirndorf  
[kunstverein-zirndorf.de](http://kunstverein-zirndorf.de)

Bis 27. April (BdZ)  
**HANS-JÖRG GEORGI, TINA HERCHENRÖTHER, JUEWEN ZHANG – MIT EIGENER SCHWERKRAFT**  
KUNSTGALERIE FÜRTH  
Königsplatz 1, Fürth  
[kunstgaleriefuertth.de](http://kunstgaleriefuertth.de)

Bis 27. April  
**RECHTSTERRORISMUS. VERSCHÖRUNG UND SELBST-ERMÄCHTIGUNG – 1945 BIS HEUTE**  
Die vom Memorium Nürnberger Prozesse kuratierte Ausstellung beleuchtet die Kontinuität rechten Terrors in der Region, in Deutschland und auch international. Dabei werden über 20 Fälle rechtsterroristischer Verbrechen von 1945 bis heute behandelt. Zur Ausstellung gibt es mehrere Vorträge und Begleitprogramm, organisiert durch die vhs Erlangen.  
STADTMUSEUM ERLANGEN  
Martin-Luther-Platz 9, Erlangen  
[stadtmuseum-erlangen.de](http://stadtmuseum-erlangen.de)

Bis 27. April  
**THE ARTIST IS NAKED**  
Immer wieder setzen Kunstschaffende den eigenen Körper auch in ihrer Kunst ein. Sei es das klassische Selbstportrait, die Auseinandersetzung mit persönlichem Empfinden, Leiden und Begehren, oder der eigene Körper als Werkzeug zur Kritik an gesellschaftlichen Normen und Zwängen. Das Kunstpalais widmet dem Thema des Künstler:innen-Körpers eine ganze Ausstellung. Parallel läuft zudem eine weitere Ausstellung zu konkreter Kunst mit dem Titel GANZ KONKRET. FORM. FARBE. RAUM. Ein Besuch lohnt sich in diesem ersten Quartal also gleich doppelt.  
KUNSTPALAIS ERLANGEN  
Marktplatz 1, Erlangen  
[kunstpalais.de](http://kunstpalais.de)



IN DER OECHSNER GALERIE: CHRISTIANE BERGELT, DOLORE PROFONDO, 2023 © THE ARTIST UND VG BILD-KUNST, BONN

Bis 4. Mai (BdZ)

**ANDREAS OEHLERT  
UND ERIKA WAKAYAMA  
- DAS WEISS DES WALS**

GALERIE BERNSTEINZIMMER  
Großweidenmühlstraße 11, Nbg.  
[galerie-bernsteinzimmer.de](http://galerie-bernsteinzimmer.de)

Bis 30. April  
**VORSCHLÄGE FÜR DEN  
WOLFRAM-VON-  
ESCHENBACH-PREIS**

Bis 30. April können alle, die wollen, Kunstschaffende für den Wolfram-von-Eschenbach-Preis vorschlagen. Der Hauptpreis ist auf 15.000 € dotiert, die weiteren Förderpreise auf jeweils 5.000 €. Die Unterlagen mit Vorschlägen können bei [kulturreferat@bezirk-mittel-franken.de](mailto:kulturreferat@bezirk-mittel-franken.de) eingereicht werden.

Bis 10. Mai

**CHRISTIANE BERGELT, BEA  
MEYER, GISELA KLEINLEIN,  
ALDONA KUT, ANDREAS OEHLERT,  
JASMIN SCHMIDT - MAGIC**

In dieser Gruppenausstellung dreht sich alles ums Textil. Sechs verschiedene Positionen gehen der wortwörtlichen Stofflichkeit nach und explorieren, wie wir unsere Realität begreifen, die sich nicht zuletzt durch Internet und Digitalität immer weniger stofflich, immer öfter virtuell konstituiert. Am 29. April gibt es ein Kunstgespräch mit drei der vertretenen Künstler\*innen und der Leiterin der Kunsthalle Nürnberg Dr. Harriet Zilch.  
OECHSNER GALERIE  
im Atelier- und Galeriehaus Defet,  
Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.  
[oechser-galerie.de](http://oechser-galerie.de)

Bis 17. Mai

**VERENA NIEPEL & SEÇIL YERSEL -  
ZWISCHENRÄUME  
DER WAHRNEHMUNG**

Ölmalerei trifft auf Fotografie, Text und Klang. Die Ausstellung ist eine Exploration von Beziehungen, zwischen Menschen, zwischen Orten, von Menschen zum Ort und vom Ort als Infrastruktur der Begegnung. Am 16. Mai ab 16 Uhr gibt es eine Live-Performance.

KREUZ & QUER, Bohlenplatz 1, Erlangen  
[kreuz-und-quer.church](http://kreuz-und-quer.church)

Bis 18. Mai

**SYOWIA KYAMBI & INTER-  
LOCUTORY AGENCY - WORLDING**

Die Vergangenheit, genauer das Neolithikum, trifft auf die Gegenwart: Gemeinsam mit dem Kunstkollektiv der interlocutory agency erforscht die international tätige Kuratorin und Künstlerin Syowia Kyambi den Zwischenraum von traditionellem Tonzeug und modernster Audio-, Licht und Schalltechnik. Der Ausstellungsraum im Defethaus wurde in den Monaten vor der Eröffnung als Workspace genutzt, in dem die Werkschau mitentwickelt wurde. Ein Katalog zur Ausstellung ist in Arbeit.

AUSSTELLUNGSRAUM DES INSTITUTS FÜR  
MODERNE KUNST  
im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-  
Str. 33, Nbg.  
[moderne-kunst.org](http://moderne-kunst.org)

Bis 24. Mai  
**FELIX PENSEL – TRACED  
- ZWISCHEN PIXEL  
UND PATINA**

RAUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE  
KUNST, Bergstraße 11, Nbg.  
[rfzk-feller.de](http://rfzk-feller.de)

Bis 30. Mai [BdZ]  
**SU XIAOBAI AUF PAPIER  
AUS DER SAMMLUNG  
DES MUSEUM DKM**

KUNSTRAUM DES KONFUZI-  
US-INSTITUTS, Pirckheimer-  
straße 36, Nbg.  
[konfuzius-institut.de](http://konfuzius-institut.de)

Bis auf Weiteres  
**IRINA KHOLODNA: IT'S  
ABOUT TIME**

GALERIE GROSSKIND, Königs-  
straße 33–37, Nbg.  
[gillitzer.net](http://gillitzer.net)

Bis auf Weiteres  
**THEATRE OF SPEAKING  
OBJECTS – WERKE AUS  
DER SAMMLUNG WIL-  
HELM OTTO NACHF.**

Die Kunsthalle zeigt diesmal keine  
typisch museal kuratierte Themen-  
ausstellung, sondern Positionen

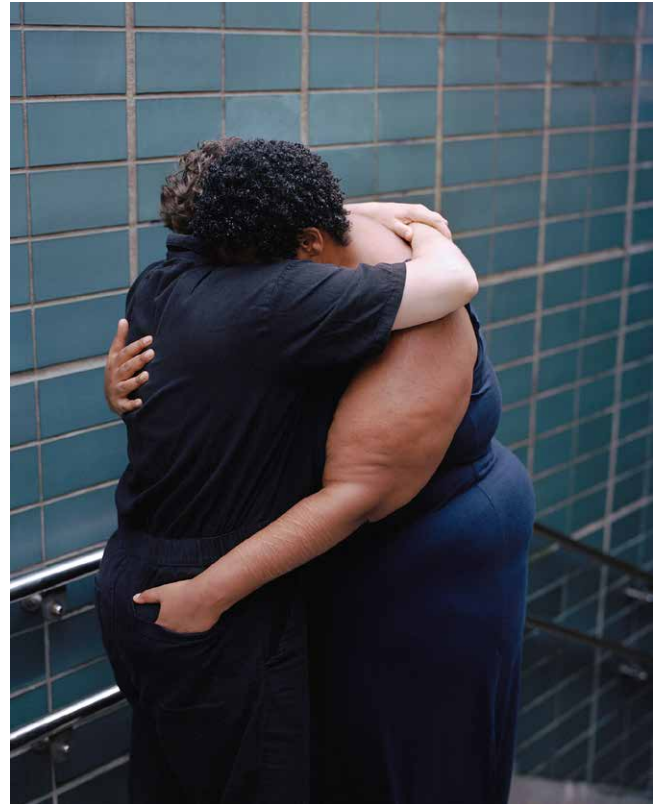
aus einer umfangreichen Kölner  
Privatsammlung. Sehr erzähleri-  
sche, lyrische Werke mischen sich  
mit Witz und Augenzwinkern. Von  
Fischli & Weiß über Cindy Sherman  
bis Petrit Halilaj, die Bandbreite der  
Namen ist beeindruckend und die  
zugehörige Kunst facettenreich und  
allemal sehenswert.

KUNSTHALLE NÜRNBERG,  
Lorenzer Str. 32, Nbg.  
[kunstkulturquartier.de/kunsthalle](http://kunstkulturquartier.de/kunsthalle)

Bis auf Weiteres  
**ARIANE KIPP UND CRIS  
KOCH - INSIDE STREETS**

Abreißen als Akt des Erschaffens:  
In bester affichistischer Tradition  
kreisen die beiden Künstler:innen  
um das Thema des Sammeln,  
Verknüpfens, Neuarrangie-  
rens und (De-)Collagierens von  
bedruckten Fundstücken aus  
dem öffentlichen Raum. Zur  
Ausstellung erscheint ein Katalog,  
diverse Events sind als Begleit-  
programm geplant.

KUNSTHAUS, Königstr. 93, Nbg.  
[kunstkulturquartier.de/kunsthaus](http://kunstkulturquartier.de/kunsthaus)



IN DER FOTOSZENE: MERET EBERL, AUS DER ARBEIT  
NBSW, HAMBURG, 2022 © THE ARTIST



IN DER KUNSTHALLE: PETRIT HALILAJ, UNTITLED (FOR FELIX), 2020, COURTESY THE ARTIST & CHERTLÜDDE, BERLIN, FOTO: ANDREA ROSSETTI

Bis auf Weiteres  
**EMOTIONSREGULATOR –  
EIN MOBILES  
KUNSTPROJEKT**

Die bunten Kabinen des von Winfried Baumann gestalteten Aktionsraums werden in den kommenden Monaten an verschiedenen Orten im Nürnberger Stadtraum auftauchen. Interessierte können sich in die Sitzplätze der Kabinen setzen und von der installierten Soundanlage in gewünschtem Maß emotional regulieren, ermutigen und zur Diskussion anregen lassen. Das Kunstprojekt ist in der Reihe „ClubKunst“ entstanden, in der Zusammenarbeit zwischen dem Künstler, dem 1. FC Nürnberg, dem Institut für moderne Kunst und Thomas Heyden vom Neuen Museum Nürnberg.  
AN VERSCHIEDENEN ORTEN IM NÜRNBERGER STADTRAUM  
[emotionsregulator.de](http://emotionsregulator.de)

Bis auf Weiteres  
**AKADEMIE GALERIE:  
WECHSELNDES AUS-  
STELLUNGSPROGRAMM**

Im Ausstellungsraum am Hauptmarkt sind regelmäßig wechselnde Positionen von Studierenden und

Klassen der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg vertreten.  
AKADEMIE GALERIE  
Hauptmarkt 29, Nbg.  
Weitere Informationen unter:  
[galerie@adbk-nuernberg.de](mailto:galerie@adbk-nuernberg.de)  
[adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtungen/akademie-galerie-nuernberg](http://adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtungen/akademie-galerie-nuernberg)

Bis auf Weiteres  
**RENATE KIRCHHOF-STAHLMANN – IST'S VORBEI MIT DER KÄFERKRABBELEI ?**  
KULTURBAHNHOF OTTENSOOS  
Bahnhofstr. 11, Ottensoos  
[kulturbahnhof-ottensoos.de](http://kulturbahnhof-ottensoos.de)

Eröffnung am 4. April um 19 Uhr / Laufzeit bis auf Weiteres  
**ANNA BITTERSÖHL,  
PHILIPP KUMMER,  
ANNA-MARIA KURSAWE,  
BIRGIT NADRAU,  
LISA WÖLFEL –  
FOKUS LEIPZIG**  
KUNSTVILLA, Blumenstr. 17, Nbg.  
[kunstvilla.org](http://kunstvilla.org)





LINKS: IM INSTITUT FÜR MODERNE KUNST: SYOWIA KYAMBI & INTERLOCUTORY AGENCY: BODENGEFÄSSE AUS GLASIRTER KERAMIK (DETAIL), 2024/25 © THE ARTISTS

RECHTS: IN DER KUNSTVILLA: MARIA KURSAWE, GEWERBEGBIETII, EITEMPERA-AUF-NESEL, 60X75CM, 2021 © UND FOTO: THE ARTIST

Vernissage 5. April um 18 Uhr /  
 Laufzeit bis auf Weiteres  
**MERET EBERL, JOHANNA  
 ECKHARDT, MARINA  
 WOODTLI, CECILIA GAETA,  
 LILLI NASS –  
 WHO CARES?**

GALERIERAUM DER FOTOSZENE  
 IM ATELIER- UND GALERIEHAUS  
 DEFET, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.  
[die-fotoszene.de](http://die-fotoszene.de)

Ab 10. April /  
 Laufzeit bis auf Weiteres  
**VERNETZTE WELTEN.  
 GLOBALISIERUNG IM  
 FOKUS**

GERMANISCHES  
 NATIONALMUSEUM  
 Kartäusergasse 1, Nbg.  
[gnm.de](http://gnm.de)

# TillyOpen No.7

## Atelierrundgang

Tillystraße 40  
 10.5.+11.5.2025

15.00 –  
 20.00h

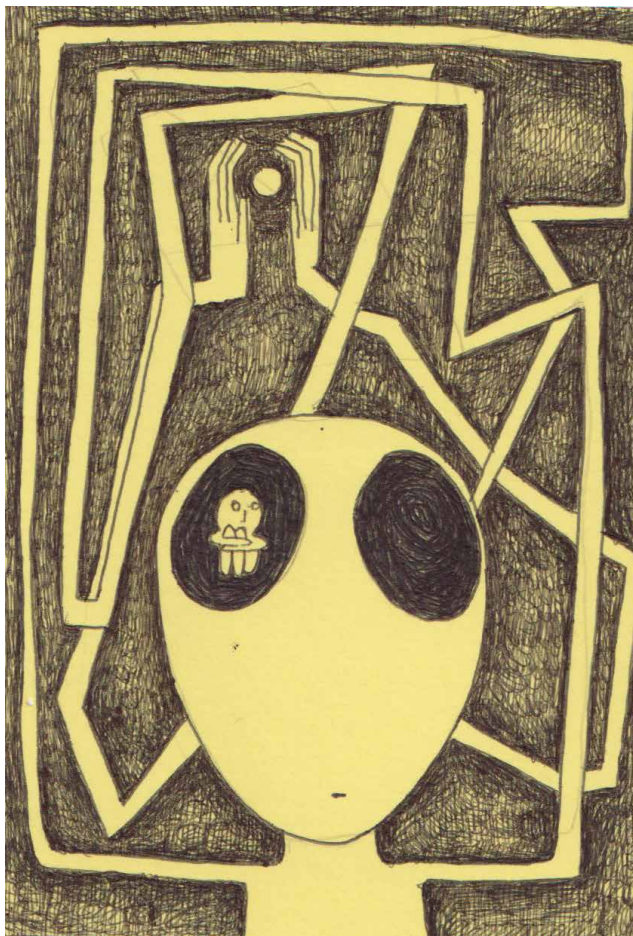
13.00 –  
 18.00h

DJs ab 16h > Open End

@tillyformia

tillystudios

TillyOpen No.7  
 Atelierrundgang  
 Tillystraße 40  
 10.5.+11.5.2025  
 15.00 –  
 20.00h  
 13.00 –  
 18.00h  
 DJs ab 16h > Open End



IM NIMN: AMBRA DURANTE, FROM THIS FEAR I FEAR, 2025 © UND FOTO: THE ARTIST

## 25 JAHRE NEUES MUSEUM NBG

FASSADE bis auf Weiteres

### **INITIATIVE ZEIGEN**

#### **- DIE SAMMLUNG DER MUSEUMSINITIATIVE**

Seit 1987 sind rund 200 zeitgenössische Kunstwerke von der MI, wie man die Museumsinitiative des Neuen Museums meist liebevoll abkürzt, mit viel Idealismus erworben und dem Museum für Präsentationen zur Verfügung gestellt worden. Die hohe Qualität einer Auswahl der oft so heilsichtig gewählten Ankäufe kann von außen wie innen, nämlich in den sechs Fassadenräumen des architektonischen Schmuckstücks bestaunt werden.

SAAL bis 25. Mai

### **DANIEL WIDRIG - WORKING OUT**

Der in Nürnberg geborene Künstler, Architekt und Designer gibt uns in der unkonventionellen Ausstellung laufend Einblick in seinen Entwurfsprozess, der Saal wird zur Factory, in der ein selbstbewusst ausgestelltes work in progress seine wohlverdiente Aufmerksamkeit erhält.

NEUN RÄUME bis auf Weiteres

### **DOUBLE UP!**

DREI RÄUME bis auf Weiteres  
**EARTH, WIND AND FIRE  
– DER NATUR AUF DER SPUR**

Der Club of Rome, 1968 (!) gegründet, hat auf die fatalen Folgen des menschengemachten Klimawandels bereits 1972 in seinem hellsichtigen Bericht hingewiesen. 52 Jahre später ist das 1,5-Grad-Ziel gerissen und radikale Klimawandelleugner sitzen in Kürze im Weißen Haus. Das scheint genug Evidenz für zu wenig ökologische Anstrengung zu sein, und es ist nicht so, dass Kunstschaffende das Thema nicht seit Jahrzehnten ebenfalls reflektierten. Die Ausstellung versammelt eine Auswahl solcher Positionen.

DREI RÄUME bis auf Weiteres  
**KULIKUNST – BIENNALE DER  
ZEICHNUNG**

Der Beitrag des neuen Museums für die seit Jahren bestens in der Region etablierte Biennale der Zeichnung widmet sich diesmal dem gleichsam gemochten wie gehassten Kollegen Kugelschreiber. Hier kann man ihn nur lieben, in den faszinierenden Werken von Alighiero Boetti, Thomas Müller oder Werner Knaupp.

EIN RAUM bis 21. April  
**CHRISTINA CHIRULESKU  
– PLÖTZLICH DIESE WELT**

Die aus Sibiu in Rumänien stammende Künstlerin – was ich deshalb erwähne, weil

Nürnberg durch den rumänischen Maler Diet Saylor ein Zentrum der konkreten Kunst wurde – setzt das Figürliche ins Abstrakte und umgekehrt, und das mit einer verletzlichen Zartheit in die Welt, die unmittelbar berührt, geradezu „plötzlich“.

DREI RÄUME bis auf Weiteres  
**GERHARD RICHTER. ON DISPLAY**

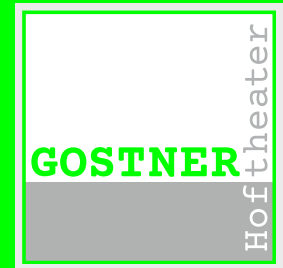
Die Herzkammer der Sammlung wurde defibrilliert. Der einflussreichste lebende deutsche Künstler Gerhard Richter erhält mehr Platz für seine Werke, von denen das Neue Museum aufgrund der Dauerleihgabe der Sammlung Böckmann eine der weltweit größten Werkgruppen besitzt. Innovativ ist das Vermittlungskonzept: Mit dem Mobiltelefon können umfangreiche digitale Inhalte zu den einzelnen Werken abgerufen werden.

EIN RAUM, Eröffnung am 22. Mai um 19 Uhr  
**JAN A. STAIGER.  
A CIRCLE OF 12 GOLD STARS**

---

**NEUES MUSEUM NÜRNBERG**  
Klarissenplatz, Nbg / [nmn.de](http://nmn.de)

# Das Theater mit Herz!



**Programm und  
Karten unter:**

**[www.gostner.de](http://www.gostner.de)**

**Gostner Hoftheater e.V.**  
Austraße 70  
90429 Nürnberg  
[info@gostner.de](mailto:info@gostner.de)  
0911 261 510

# FAMILIENFESTIVAL VON BÜHNE BIS BURGER



KÜNSTLERHAUS. FOTO: DIETER ZEITLER

Familien der Region können sich freuen: im Mai findet das erste Familien-Festival in Nürnberg statt: zwei Tage voller Programm in den Festsälen des Künstlerhauses  
Hier kann man tolle Marken kennenlernen, darunter auch viele regionale Firmen und ganz neue Angebote – zum Einkaufen, Kontakte knüpfen, Ausprobieren und Mitmachen.  
Auf den Bühnen gibt es Musik von Geraldino, Ben van Haeff & Mr. Higgins und Toni Komisch. ZaPPaLLoTT kommt mit einer Zaubershow, Ballonclown Tini und Clown Melmann haben Tricks und Späße dabei. Das Theater Mumpfitz und das Theater Pfütze haben Kindertheater im Gepäck, und das Filmhauskino zeigt zusätzlich an beiden Tagen Kinderfilme.  
Bei den Vorträgen und Workshops gibt es v.a. für Eltern Einblicke zu Themen rund um das Familienleben, von Gesundheitsvorsorge über Nachhaltigkeit bis hin zu Ausflugsideen.  
Auch an verschiedenen Messe- und Aktionsständen kann man sich kreativ austoben und vielleicht Last Minute das ein oder andere Muttertagsgeschenk basteln.  
Eine Schatzsuche führt die kleinen Besucher durch das Künstlerhaus und lockt mit kleinen Gewinnen. Beim *Mario Kart*-Turnier, bei dem Nürnbergs schnellster Konsolenpilot gekürt wird. Für die allgemeine Verpflegung sorgen das Filmhauskino und die neue Burgerbar *Pfundskerl* im Haus und im Biergarten.  
Somit: für alle was dabei!

---

## FAMILIENFESTIVAL NÜRNBERG – VON UND MIT ELMA

Sa, 10. Mai, 10–18 Uhr + So, 11. Mai, 10–16 Uhr  
Tickets: Erw. 10,- / Kinder 6,- / U3 frei / zzgl. VVK-Gebühr  
50% Ermäßigung mit Nürnbergpass.

Künstlerhaus, Königstr. 93, Nbg

[www.familienfestival.com](http://www.familienfestival.com)



Nur auf der Straße – für 2,70 Euro • [www.strassenkreuzer.info](http://www.strassenkreuzer.info)

**Straßenkreuzer**

# Im Sammelglück





# KURTI FAMILIEN KINDER KULTUR



KUF FAMILIENKREATIVTAG. FOTO: SIMEON JOHNKE.



## GNM: SCHAT- TENSPIEL DER RIESENECHSEN

Kleine und große Drachenfreund:innen kamen ja schon im März auf ihre Kosten. Im April gibt es jetzt weitere Termine, an denen ihr auf Drachen-Sarafi gehen könnt (06./13./27.04.). Bei einer Jagd durchs Museum werden die fliegenden Riesenechsen gesucht und danach könnt ihr mit Tonpapier und Schere eure eigenen Fantasie-Drachen basteln. Beim Schattenspiel erweckt ihr eure Kreationen dann zum Leben. Am 11.05. und 25.05. wartet eine Überraschung-Familienführung auf euch, dazu können wir selbst nicht viel sagen weil, Pssst!, Überraschung!

Im offenen Atelier können Kinder jeden Samstag frei malen und neue Techniken ausprobieren – ohne Eltern! Eine Teilnehmerkarte reicht. Jeden ersten Samstag im Monat sind dann auch Erwachsene willkommen.

### FAMILIENPROGRAMM IM GNM

Familienführungen jeden Sonntag,  
offenes Kinderatelier jeden Samstag.  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

## KUF: KREATIV DURCH DIE BLUME

Die ersten Blümchen sprießen! Grund genug, über die bald wieder satte Wiese vor der *Kulturwerkstatt auf AEG* zu trippeln und tanzen. Genau das können die Kleinsten (3–6 Jahre) bei der KG MUGGENESIA spielerisch lernen (07./28.04., 12./19.05., 16–17 Uhr, kostenlos). Für ältere tanzbegeisterte Kids (7–13 Jahre) gibt es die JUGENDGARDE, wo sie auch ohne Vorkenntnisse einsteigen können (Mo. 17–21 Uhr, kostenlos). International wird es in der BULGARISCHEN KINDERTANZGRUPPE (4–10 Jahre) – hier wird zweisprachig (Bulgarisch-Deutsch) getanzt (Di., 17–18.30 Uhr, 1 € pro Termin, ohne Anmeldung). Bei IBERIA, der georgischen Tanzgruppe, stehen wilde Leidenschaft und Körperbeherrschung im Mittelpunkt (10./24./31.05., Sa. 15–17 Uhr, kostenlos). CAPOEIRA ist eine brasilianische Mischung aus Tanz, Kampf und Akrobatik. Hierfür gibt es Kurse für verschiedene Altersgruppen (4–12 Jahre) immer donnerstags (03./10.04., 08./22.05., 16.15–18.30 Uhr, 33 €/Monat).

Ihr wollt lieber anderen beim Spiel zusehen? Kein Problem! Für kleine Theaterfans ab 3 Jahren gibt es das Stück DER KÖNIG UND DIE HEXE vom *12 Stufen Theater* (Do., 10.04.). Das Schulmusical CARPE DIEM, ALTER, der Geschwister-Scholl-Realschule (22.–26.05.) erzählt auf humorvolle Weise vom Erwachsenwerden. Musikbegeisterte können sich beim *Metropolmusik-Projekt* FREISPIEL ausprobieren, mit Improvisations-Workshops und

einem anschließenden Konzert (Mi., 14.05., kostenlos). In den anderen Kulturläden wird natürlich auch Theater gespielt, die Termine und Stücke checkt ihr am schlausten online.

Zwei große Highlights warten zum Abschluss noch auf AEG: Das STADTTEILEFEST MUGGELEY (Sa., 24.05., ab 13 Uhr) verwandelt die Wandererstraße in eine bunte Feiermeile mit Musik, Tanz und Begegnungen. Und beim DEUTSCHEN CHORFEST (30./31.05., 10 Uhr) singen Kinder- und Jugendchöre aus ganz Deutschland in der Kulturwerkstatt.

Im *Kinderkunstraum* ist am 06.04. TAG DER OFFENEN TÜR: Ab 13 Uhr warten Räume voller geheimnisvoller Kunst darauf entdeckt zu werden. Das Team gibt euch einen Überblick über das Kunstangebot: Von riesigen Spinnen bis zu winzigen Moosgummi-Monstern, von leuchtenden Buchstaben bis zu dunklen Farben, alles ist möglich. Danach laufen dann die Workshops: SIEBDRUCK-WORKSHOP (15.–17.04.), KLOPS – DAS KUNSTLABOR (03.–31.05.), FAMILIENKREATIVTAG (04.05.), MONTAGS-WERKEN (05.05.–02.06.) und der russischsprachige Kurs DO KUNST! (08.05.–26.06.).

### AMT FÜR KULTUR UND FREIZEIT

[www.nuernberg.de/  
internet/kuf\\_kultur](http://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur)





HEAVYSAURUS. FOTO: JENS VETTER.

## HEAVYSAURUS: METALLASTIGES RAWRRR

Dinos auf der Bühne und dann auch noch welche, die Metal machen! Eine fantastische Kombination, nicht nur für kleine Rockfans. Seit Anfang 2024 touren Riffi Raffi, Muffi Puffi, Komppi Momppi, Milli Pilli und Ober-Rocker Mr. Heavysaurus durch den deutschsprachigen Raum – und sie rawrrren alles ab! Über 180 Shows, ausverkaufte Hallen, kreischende Kids, feiernde Eltern und jede Menge kleine und große Pommegabeln in der Luft. Wegen dem unfassbaren Andrang wird die *Pommegabel Tour* jetzt noch mal wiederholt. Echte Instrumente, fette Sounds, Lichter, Nebel, Funken, Ballons, Konfetti – und natürlich alle Hits, die jeder Dino-Fan grölt. Von *Kaugummi ist mega!* bis zum legendären *Rarrrr!* Mitschreien ausdrücklich erwünscht!

### HEAVYSAURUS

Mi., 30.04. / 17:30 Uhr / Löwensaal / [www.concertbuero-franken.de](http://www.concertbuero-franken.de)



DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DES WALDES. FOTO: ALEXANDRA LILL

## SCHAUSPIEL ERLANGEN REUBER MIT EU

*Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes* heißt das Stück für Kinder ab 7 Jahren, das im und um den Theaterbus des Schauspiel Erlangen gespielt wird. Der Wald ist riesig und nicht gerade ein gemütlicher Ort. Und dann gibt's da auch noch den berühmten Reuber – mit *eu*, was ihn natürlich extra furchteinflößend macht! Ein neugieriger Wissenschaftler wollte unbedingt mehr über ihn herausfinden und hat sich mitten in der Wildnis dafür extra von ihm ausrauben lassen. Denn klar: Du findest den Reuber nicht – er findet dich! Der Forscher, tapfer, aber so sportlich wie ein Stück Metall, ist dem Reuber vier Wochen lang mehr oder weniger unbeholfen hinterhergestolpert. Dabei hat er allerhand gelernt: Wie man einen echten Reuberknoten knüpft, was „grüßen“ bedeutet (und warum das richtig guttun kann) – und lernt ganz nebenbei auch einiges über den Wald, den Reuber und sich selbst. Der Theaterbus macht Halt an verschiedenen Orten in Erlangen, wie dem Walderlebniszentrum (Tennenlohe, Weinstr. 100, am 05.04. und 06.04.), in der Scheune (Odenwaldallee 2) am 08.04., am Marktplatz in Höchststadt an der Aisch (31.05.) und im Röthelheimpark (Schenkstr. 111, 01.06.).

### DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DES WALDES

05./06./08.04., 31.05., 01.06. / Erlangen

[www.schauspiel-erlangen.de](http://www.schauspiel-erlangen.de)

JUBEL, TRUBEL, HEITERKEIT

ELMA Nürnberg 10. – 11.5.2025

JETZT TICKET SICHERN!  
FAMILIENFESTIVAL.COM



# FAMILIEN FESTIVAL

10. & 11. MAI 2025  
IM KÜNSTLERHAUS NÜRNBERG

GERALDINO,  
TONI KOMISCH, ZaPPaLLoTT,  
BEN VAN HAEFF & MR. HIGGINS, THEATER,  
ZAUBERSHOWS, WALKING ACTS, FAMILIENMESSE,  
KINO, WORKSHOPS, BIERGARTEN, VORTRÄGE,  
SPIELEN, ZOCKEN, HÜPFBURG, SHOPPEN...

*Wrichshof*  
NATURE · FAMILY · DESIGN  
★★★★★







DAS LITTLE BIG FILMS TEAM.

## KINDERFILMFESTIVAL LITTLE BIG FILMS #12

Ende Mai 2025 ist es wieder so weit: Die 12. Kinderfilm-tage LITTLE BIG FILM verwandeln das *Filmhaus Nürnberg* in ein Paradies für kleine und große Filmfans.

Am 31. Mai und 1. Juni präsentieren zehn junge Festivalmacher:innen im Alter von 11 bis 13 Jahren bis zu acht außergewöhnliche Filme aus aller Welt. Dieses Jahr dreht sich alles um Held:innen, die Abenteuer erleben, über sich hinauswachsen und für ihre Werte einstehen – manchmal freiwillig, manchmal eher unfreiwillig. Egal, ob große oder kleine Heldentaten, die Filme zeigen, wie Mut, Freundschaft und Entschlossenheit das Leben verändern können. Und das Beste? Alle Filme feiern ihre Nürnberger Premiere! Dabei sind Filmgäste vor Ort, erzählen von der Entstehung ihrer Werke und plaudern mit dem Publikum über die Welt des Films.

Dank der großzügigen Förderung durch die *FALK-Stiftung für Gesundheit und Bildung* ist der Eintritt zu allen Vorstellungen kostenlos. Das komplette Programm gibt es ab Anfang Mai im Festivalflyer und online. Ans Popcorn, fertig, los!

### LITTLE BIG FILMS

Sa., 31.05. + So., 01.06. / Filmhauskino

[www.kunstkulturquartier.de/filmhaus/festivals/little-big-films](http://www.kunstkulturquartier.de/filmhaus/festivals/little-big-films)





## JÜDISCHES MUSEUM ZITRONEN IM LINOLSCHNITT

In den Osterferien gibt es im Jüdischen Museum Franken zwei spannende Workshops. Am 15.04. dreht sich alles ums Backen – gemeinsam werden Zitronentörtchen nach einem traditionellen jüdischen Rezept für das Pessach-Fest zubereitet. Während die Törtchen im Ofen sind, gibt es eine Führung durch das Museum, bei der eure Kids mehr über Pessach und andere jüdische Feste erfahren. Natürlich dürfen die selbstgebackenen Leckereien am Ende probiert und mit nach Hause genommen werden. Für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren.

Am 16.04. können sich junge Kreative (10–16 Jahre) an der Druckerpresse ausprobieren. In der Druckwerkstatt entstehen eigene Motive als Linolschnitte oder mit Moosgummi, die anschließend auf einer mobilen Presse gedruckt werden. Vorher gibt es eine Entdeckungstour durch das Museum, bei der erklärt wird, warum Fürth einst ein bedeutendes Zentrum für jüdische Druckkunst war. Beide Workshops finden von 10 bis 14 Uhr im Jüdischen Museum Franken in Fürth statt. Kosten: Jeweils 8 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.ferien.fuerth.de](http://www.ferien.fuerth.de).

### WORKSHOPS IM JÜDISCHEN MUSEUM

15.04. + 16.04. / Jüdisches Museum Fürth / [juedisches-museum.org](http://juedisches-museum.org)



Sonntag,  
6.04.2025  
13-17 Uhr

## TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDERKUNSTRAUM

### KOSTENLOSES KREATIVPROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

IN DER KULTURWERKSTATT AUF AEG

Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg  
U1 Eberhardshof

Website



Instagram



# KINDERTHEATER KEINE MIESE LAUNE MEHR



AUS HEITEREM HIMMEL IM THEATER PFÜTZE. FOTO: MARIAN LENHARD.

Schlechte Laune hat jede:r mal, auch die Tiere. Besonders, wenn es darum geht, wie viel Müll im Meer schwimmt oder man wegen seiner Einzigartigkeit ausgegrenzt wird. Zum Glück finden die Kindertheater Lösungen und zeigen den Jüngsten, wie doch wieder alles in Ordnung kommt.

So richtig warm ist es noch nicht, aber wir kommen dem Sommer näher. Letzte Chance quasi sich noch einmal an all den guten Suppenrezepten auszuprobieren. **DIE KARTOFFELSUPPE (6+)** gibt's ab dem 04.04. im **THEATER PFÜTZE**. Ein Koch und Ernährungsexperte steht auf der Bühne und zeigt anhand einer Geschichte wie gesundes Essen unsere Laune hebt und uns fit hält. Lene, die Oma unseres Kochs, hatte ein freches Ferkel, das einmal die Kartoffeln fraß – ausgerechnet, als Essen knapp war. Eine Geschichte aus früheren Zeiten, die heute wieder aktueller ist, als uns lieb ist. Mit **AUS HEITEREM HIMMEL (6+)** kommt dann wieder am 03.05. ein altbekanntest Stück mit gleichnamigem Titel ins Programm. Eine Erzählung über drei Wesen, ein Feld, einen Felsbrocken – und fünf kurze Geschichten, in denen scheinbar wenig passiert, aber unter der Oberfläche umso mehr. Es geht um Bauchgefühle, Aliens, Zukunftsträume und all die Emotionen, die Lebewesen nun mal haben – Eifersucht, Angst, Stolz ... Und das Ganze mit jeder Menge Musik!  
[www.theater-pfuetze.de](http://www.theater-pfuetze.de)

Im **THEATER MUMMPITZ** könnt ihr noch bis zum 09.04. **DER DACHS HAT SCHLECHTE LAUNE (4+)** sehen. Eine Geschichte über einen Dachse mit echt mieser Laune. Unterwegs durch den Wald trifft er Waschbär, Hirsch und Eichhörnchen – und steckt alle mit seiner miesen Stimmung

an. Bald knurrt, brummt und faucht der ganze Wald. War das wirklich so schlau? Und wie macht man das wieder gut? In Kooperation mit dem Tiergarten Nürnberg kommt am 29.04. ein Umweltschutz-Musical von Ralf Hardenberg und Robert Eilers neu ins Programm: **KEIN PLASTIK IM MEER** (6+). Während im Ozean das Leben tobt, versinkt Familie Hempel im Plastik. Müllentsorger Heinrich Dreckweg löst das Problem auf seine Weise: ab ins Meer damit! Doch Nele, die jüngste Hempel-Tochter, stellt ihn zur Rede. Mit Müllmädchen Isa kämpft sie gegen die Plastikflut, Kinder demonstrieren – und plötzlich melden sich drei Stimmen aus der Zukunft: „Wir haben es geschafft, das Meer ist wieder sauber!“ Motiviert beginnen die Kinder schon heute mit dem Aufräumen.

Die Klasse 6c des Labenwolf-Gymnasiums bringt das Stück unter der Regie von Gerd Beyer auf die Bühne, begleitet von elf Musiker:innen der Staatsphilharmonie Nürnberg.

[www.theater-mummpitz.de](http://www.theater-mummpitz.de)

Im **THEATER SALZ & PFEFFER** schwimmt der **REGENBOGENFISCH** (3+) am 05.04. und 06.04. kurz nochmal im Programm vorbei. Der Klassiker behandelt Themen wie Ausgrenzung, Freundschaft und die Schönheit des Individualismus. **OTTO, DIE**

**KLEINE SPINNE** (3+) scheint ein furchterregendes Monster mit acht Augen und üblem Mundgeruch zu sein. Aber Moment mal, hier riecht es nach Kuchen! Otto, die Spinne, backt einen für seinen Geburtstag und möchte ihn mit den anderen Wiesenbewohnern teilen. Doch die wollen nichts mit Otto zu tun haben, weil Spinnen ja „gefährlich“ sind. Dabei ist Otto ganz nett und stinkt gar nicht. Es geht um Toleranz, Miteinander und natürlich um Theater! Ganz ohne Text lernen und Proben können die Kids in drei Workshops spielerisch den Umgang mit Sprache Kreativität, Spontanität und Selbstvertrauen lernen: **ZEITUNGSZAUBER: ABENTEUER AUS PAPIER** (16.04.), **ABENTEUERREISE PIRATENSCHATZ** (17.04.) und **DIE BREMER STADTMUSIKANTEN** (23.04.).

[www.salzundpfeffer-theater.de](http://www.salzundpfeffer-theater.de)

theater-pfütze.de



**schwein  
gehabt!**

Die Kartoffelsuppe  
04. – 13. April  
Aus heiterem Himmel  
03. – 18. Mai

[6+]

KULTURPREISTRÄGER 2024 THEOBALD O.J. FUCHS

# **EIN CURT FÜR ALLE FÄLLE - UNTERZWERGS MIT DEN CURT BUSTERN!**



Es lässt sich beim besten Willen nicht leugnen: als Kolumnist beim CURT ist man für alle Angelegenheiten des Lebens in dieser Stadt zuständig und letztendlich halt auch immer kompetent. Dazu zählt natürlich auch das vielfältige Feld der Spukerscheinungsbekämpfung und Geisteraus-treibungen. Was soll man da auch groß machen? Ich meine: gegen diese Dauer-Total-Kompetenz.

An jenem Tag, von dem ich hier in aller Knäppe berichten will, war mir schon beim Aufstehen klar, dass eine schwierige Angelegenheit bevor-stand. Ich hatte nämlich von einem Nashorn geträumt, das um eine winzige Hütte herumtrottete, in die ich offenbar geflüchtet war. Ich beobachtete das Tier durch die rot gestrichenen Fenster an jeder der vier Seiten, mit nichts ausgerüstet als einem altertümlichen Kehrbesen. Ein Holzklotz mit roten Borsten, daran der Stiel aus echter Esche. Aber viel-leicht muss man dazu wissen, dass dies die Standardausrüstung eines fränkischen Geisterjägers ist, so wie ich es im »Ghost Busting«-Kurs für Fortgeschrittene an der Volkshochschule gelernt habe.

Jedenfalls wunderte ich mich null, als der Anruf aus der Redaktion kam – genau. Wie in einer mittelmäßigen Jugendliteratur packte ich meine Aus-rüstung und ritt los auf meinem roten Winter-Fahrrad. Der kleine CURT-Hund rannte mir mit heraushängender Zunge und fröhlich im Frühlings-wind flatternden Ohren hinterher ... nein, nur Spaß. So klischeehaft stellt sich vielleicht ChatGPT solch einen Einsatz vor, aber nix da. Die Realität findet auf einem schlaglöchrigen Radweg zwischen Kack- und Sperrmüll-haufen statt, da haben kleine süße Tiere nichts verloren. Man wird im Folgenden ja auch sehen, wie gefährlich ein Kolumnisten-Leben sein kann. Der Vogelherd: den meisten Nürnberger\*innen nicht wirklich ein Begriff, außer denen freilich, die dort selber wohnen [1]. Schöne Siedlung, ge-pflegte Hochhäuser, angenehme Wandfarben – alles wäre prima, gäbe es nicht diese dunkle Vergangenheit, die sich bis heute im Namen wieder-findet: Vogel-Herd. Diese Vergangenheit liegt so weit zurück und ist so dunkel, dass ohne Sondergenehmigung nicht einmal der Bürgermeister darüber reden darf. Ich sage daher nur: man muss eins, zwei, drei und

so weiter bis sieben zusammenzählen. Und am Vogelherd ging es in letzter Zeit, so hatte man es dem CURT gemeldet, nicht mehr mit rechten Dingen zu.

Dieses Viertel galt übrigens früher als das wohlriechendste Viertel Nürnbergs. Denn direkt nebenan buken der alte Schölller und seine Wich-tel den ganzen Sommer über die Lebkuchen, mit denen ab Dezember die Christkindlesmärkte in Nah und Ferne geflutet wurden. Daher war spätestens ab Juni die Luft am Vogelherd mit dem Duft nach Schokolade, Zimt, Honig und Bittermandel geschwängert – sagt man das so? Wird schon passen ... bis dann dieser brutalkapitalistische Megakonzern, dessen Name mit N beginnt und einem accent aigu endet, daherkam, den Nürnberger Traditionsbetrieb aufkaufte, malträtierte, dicht machte und aus dem Gedächtnis tilgte. So wie wir das als erfolgsorientierte Gesell-schaft ja wünschen und stets gewollt haben. Egal.

Auch ohne Olfaktorik stellten sich die nächsten Fortschritte fix ein: Ich mit dem Aufzug in den fünften Stock. Die Sicherheitshinweise gelesen, ehe ich den Knopf drücke. 800 Personen, maximal sechs Kilogramm – Hals- und Hopfenbruch! Die gemeldete Adresse sofort gefunden, klingel-klingel, eine ältere Dame öffnet die Tür, angetan mit einem Federkopfschmuck, wie er den indigenen Völkern Amerikas nachgesagt wird (vgl. Populärkultur, Postkolonialismus, Ethnologie u.v.a. [2]). Sie stellt sich mir vor als Häuptlinge Flauschiger Pelz. Sie lebe hier seit 40 Jahren zusammen mit ihren drei Katzen »Peterle, der Fünfte«, »Muschi IV.«, und »Gonzo Mäuserich«. Und ich dürfe ruhig Inge zu ihr sagen, das stünde schließlich auch am Briefkasten und in ihrem Ausweis. Sie habe, erklärt sie, beim CURT angerufen, weil sie seit einigen Tagen schon seltsame Beobachtungen in ihrer Wohnung mache. »In meiner eigenen Wohnung«, wie sie betont. Morgens etwa stünde die Klotür offen, obwohl sie am Abend zuvor sorgfältig darauf achte, diese zu schließen. »Alleine schon wegen des Tschief, dass es nicht rausfließt, Fäng-Schui-

---

[1] [www.ekz-vogelherd.de](http://www.ekz-vogelherd.de)



mäßig, ne?« Das muss sie CURT nicht zweimal erklären [3], also weiter mit der Anamnese.

In der Küche seien die Stühle verrückt, Eierschalen und leere Likörflaschen lägen herum. Spuren im Flur scheinen von nackten Klauen zu stammen, weshalb die erste Vermutung in Richtung eines Krokodils gehe, das aus der Kanalisation durch das Abwasserfallrohr in den fünften Stock geklettert sei, um sich heimtückisch umzusehen.

Klingt logisch, doch ich habe das Gefühl, dass irgendetwas an dieser Erklärung nicht stimmen kann. Krokodile sind ja nicht dumm: sie wissen, dass man nachts nichts von der noch so guten Aussicht hat, selbst im fünften Stock. Nein, die geheimnisvollen Besucher müssen einer anderen Lebensform angehören.

Eine KI-gestützte Analyse der Fußstapfen, eine Geruchsprobe an den Schnapsgläsern, selbst eine fuzzy-logische Verknüpfung im Hyperraum nebst Support-Vektor-Berechnung bringen mich keinen Schritt weiter.

Doch ein Geist? Bekanntlich gibt es keine Geister. Keine Ahnung, wie man nur je auf diese abstruse Idee hat kommen können. Aber! Was, wenn dies hier die Ausnahme war, welche die Regel bestätigt?

Passend dazu, auch um etwas Schwung in die Story zu bringen, beginnt in diesem Moment die Schlafzimmertür am Ende des Flurs sich zu bewegen: Häuptlinge Inge erstarrte, die Türe knarrte, ich harrete der Dinge, die da geschlichen kamen.

Ein Schatten kam hervorgeschlichen. Also das heißt, das Licht, das aus der offenen Tür fiel, zeichnete den Schatten von »Etwas« oder »Jemandem« an die gegenüberliegende Wand. Mein Herz raste, Inge entließ

---

[2] [https://de.wikipedia.org/wiki/Federkrone\\_Moctezumas](https://de.wikipedia.org/wiki/Federkrone_Moctezumas)

[3] <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/immobilien-feng-shui-fuers-zuhause-moebelruecken-fuer-mehr-energie-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-160701-99-529232>

[4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Pareidolie>

einen Angstschrei und klammert sich fest an meinen Arm. Der Schatten bewegte sich hin und her und wuchs, während »Es« oder »Er« sich in Richtung des Flurs, in UNSERE Richtung bewegte. Mein Gehirn drohte zu überhitzen, ich erlitt eine heftige Pareidolie [4], indem ich mittels neuronalem Übersprungkurzschluss in die Kontur einen Pandabären hineininterpretierte – das konnte doch wirklich nicht wahr sein!, dachte ich. »Das kann doch nicht wahr sein!« sagte ich laut.

Der Schatten wurde größer und größer, Inge war kurz davor, mir das os humeri durchzubrechen, und ich konnte beim besten Willen nicht mehr länger die Luft anhalten! Da löste der Osterhase das Rätsel auf und zeigte sich im bunten Licht der duftenden Frühlingsblumenblüten. Du meine Güte! Wie hatten wir nur so dumm sein können! Häuptlinge Inge und ich klatschten ab, ließen die Sektkorken knallen – Ostern war's und der Hase im Hause. Wieder einmal hat CURT einen zunächst absolut unknackbar scheinenden Fall bravourös gelöst – womit die heutige Episode auch schon wieder endet. Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: »Für eine Hand voll CURT«!

---

### **UND WAS LÄSST UNS THEO AUSRICHTEN?**

„Nur für die Buchhaltung: dass dürfte die 91. Ausgabe vom CURT mit Text vom Fuchs werden. Spätestens nächstes Jahr ist dann die 100 fällig. Ich gebe 100 Liter Bier aus!

Aber der Reihe nach! Die Arbeiten an der Weltuntergangsmaschine machen gute Fortschritte, von daher. Gib bald eine öffentliche Vorführung. Je nachdem, vielleicht keimen die Kartoffeln noch vorher, dann ist natürlich Schichti-Schachtli. Spätestens im Juni dann das Kohlprojekt revisited. Ist aber noch geheim, wie so vieles.“

---

Davor und danach genießt er das curt-Dasein.

Alles Weitere findet man auf [www.theobald-fuchs.de](http://www.theobald-fuchs.de)

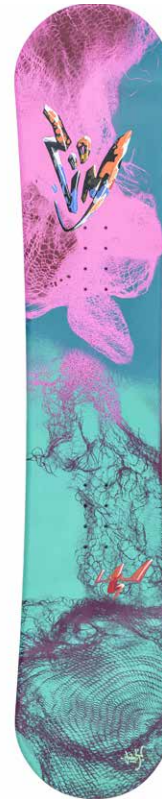


# VORSCHAU AUF CURT 06/07 #273

**NBG DIGITAL FESTIVAL**  
**SUSTAINABLE CONFERENCE**  
**KATHARINA FESTIVAL**  
**MISSION ENERGIEWENDE**  
**ARENA THEATERFESTIVAL**  
**KLASSIK OPEN AIR**  
**BARDENTREFFEN**  
**FREE & RIDE**  
**CURT KOMMT - DER UMTRUNK**  
**UND**  
**GANZ VIEL MEHR!**



ILLERA



LOOMIT



EDLINGER

---

## FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS

Der curt Art Contest mit Kunst aufs Board und 3x 500 Euro Preisgeld.  
Ausstellung im August, alle Infos dazu in curt 06/07-2025.



**berg-it – der führende IT-Recruiter in der Metropolregion**

0911-580 689 - 0 | [info@berg-it-gmbh.de](mailto:info@berg-it-gmbh.de)  
[www.berg-it-gmbh.de](http://www.berg-it-gmbh.de)

berg-it Projektdienstleistungen GmbH | Äußere Sulzbacher Straße 16 | 90489 Nürnberg



# Tina und Susanne\* machen Nürnberg lebenswert.



\*Polizist\*in, 26 & Künstler\*in, 24

Erst durch die Menschen, die hier leben, wird unsere Stadt lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.

[www.esw.de](http://www.esw.de)



raum für perspektive